

Submissions ANZEIGER



12.08.2021

Nr. 155

Tageszeitung für öffentliche und private Ausschreibungen sowie Informationen für Baugewerbe, Handwerk, Industrie und Handel

§ 4 Abs. 7 VOB/B ist nicht AGB-widrig!

Nach §§ 4 Abs. 7, 8 Abs. 3 VOB/B kann der Besteller den Bauvertrag kündigen, wenn die Leistung des Werkunternehmers mangelhaft ist und er seiner Pflicht zur Mängelbeseitigung nicht innerhalb einer angemessenen Frist nachkommt. Dies hält einer isolierten AGB-Kontrolle stand und ist wirksam.

Dies hat das OLG Koblenz mit Urteil vom 28.07.2020 (Az.: 4 U 1282/17) entschieden. Die hiergegen gerichtete Nichtzulassungsbeschwerde hat der BGH mit Beschluss vom 24.03.2021 (Az.: VII ZR 136/20) zurückgewiesen.



RA Michael Seitz

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, ist Hauptgeschäftsführer des Norddeutschen Baugewerbeverbandes e. V. Weitere Infos unter www.bau-innung.de

VON RA MICHAEL SEITZ

Der Fall: AG beauftragt den AN mit dem Umbau eines Lebensmittelmarktes. Vertragsgrundlage sind neben der VOB/B zusätzliche Vertragsbedingungen des AG. Unter anderem ist dort geregelt, dass eine förmliche Abnahme erst ab einer Auftragssumme von 10.000 Euro möglich sein soll. Während der Bauphase stellt AG Mängel fest, setzt eine angemessene Frist zur Mängelbeseitigung gemäß § 4 Abs. 7 S. 3 VOB/B und droht die Kündigung an. Nachdem AN die Mängel innerhalb der Frist nicht beseitigt, kündigt AG gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B. AN bestreitet die Wirksamkeit der Kündigung. Die VOB/B sei nicht „als Ganzes“ vereinbart, weil die zusätzlichen Vertragsbedingungen des AG Abweichungen enthielten. § 4 Abs. 7 S. 3 VOB/B sei bei isolierter Inhaltskontrolle unwirksam, weshalb AG seine Kündigung nicht auf diese Vorschrift stützen könne.

Fortsetzung auf Seite 24

1 Klick bis zur nächsten Ausschreibung

Mit der neuen, innovativen a24salescloud ist Ihr nächster Auftrag immer nur 1 Klick entfernt.

Entdecken Sie selbst,
wie einfach und schnell
Sie die nächste passende
Ausschreibung finden.

Jetzt entdecken unter www.a24salescloud.de



a24salescloud.de

Entwickelt vom Submissions-Anzeiger Verlag

Inhaltsverzeichnis

Gesamtüberblick der Leistungen ab Seite 47

Hamburg

Bekanntmachungen

Hamburg	Schmutzwasser-Schachtpumpwerk	VOB S.3	41646
Hamburg	Abbrucharbeiten	EU VgV S.4	41647
Hamburg	Gebäudereinigung	EU VgV S.4	41648
Hamburg	Kabeltiefbau	EU VgV S.4	41649
Hamburg	Labormöbel	EU VgV S.5	41650
Hamburg	Rattenbekämpfung	EU VgV S.5	41651

Schleswig-Holstein

Bekanntmachungen

Kiel	Erneuerung von Lichtsignalanlagen	VOB S.5	41652
Kiel	Bau von Laborgebäuden	EU VOB S.6	41653
Sylt	Stromversorgungsanlagen	EU VOB S.6	41654
Kollmar	Lieferung von Strom aus erneuerbaren Energien	EU VgV S.7	41655
Norderstedt	Fensterreinigung	EU VgV S.7	41656

Mecklenburg-Vorpommern

Bekanntmachungen

Hagenow	Verkehrsbau, Landschaft / Garten	VOB S.8	41657
Herzfeld	Erneuerung Gehweges, RW-Kanals und Beleuchtung	VOB S.8	41658
Neubrandenburg	Instandsetzung Kleinspielfeld	VOB S.8	41659
Rostock	Medienversorgung	VOB S.8	41660
Schwerin	Tischler	VOB S.8	41661
Schwerin	Tief-, Verkehrs-, Ingenieurbauleistungen + Landschaftsbau	VOB S.9	41662
Utzedel	Instandsetzung RW-SW	VOB S.9	41663
Ducherow	Abbruch-, Rohbau- und Dacharbeiten	UVg0 S.9	41664

Niedersachsen

Ergebnisse

Hannover	Ergebnis - Software	VOB S.9	41665
Seelze	Ergebnis - Schlosserarbeiten	VOB S.9	41666
Braunschweig	Ergebnis - Wartung Netzersatzaggregate	UVg0 S.10	41667
Braunschweig	Ergebnis - Bodenbelag	UVg0 S.10	41668
Soiltau	Ergebnis - Lieferung von neuen Winterdienstgeräten	UVg0 S.10	41669

Bekanntmachungen

Ahlerstedt	Erd-, Kanal- und Straßenbauarbeiten	VOB S.10	41670
Barsinghausen	Dachdeckungs- / Klempner- / Spenglerarbeiten	VOB S.10	41671
Barsinghausen	Trockenarbeiten	VOB S.10	41672
Barsinghausen	Gerüst	VOB S.10	41673
Barsinghausen	Fliesen- und Plattenbauarbeiten	VOB S.10	41674
Barsinghausen	Tischler und Beschlag	VOB S.11	41675
Barsinghausen	Metall- und Stahlbauarbeiten	VOB S.11	41676
Barsinghausen	Verglasungsarbeiten	VOB S.11	41677
Barsinghausen	Maler- und Lackierarbeiten	VOB S.11	41678
Barsinghausen	Bodenbelag, Zimmerer- / Holzbau / Holzschutz	VOB S.11	41679
Barsinghausen	Raumlufttechnische Anlagen	VOB S.11	41680
Barsinghausen	Wärme- / Kälte- / Schalldämmung, Heizung / Klima / Lüftung	VOB S.11	41681
Barsinghausen	Nieder- und Mittelspannungsanlagen	VOB S.12	41682
Barsinghausen	Blitzschutzanlage	VOB S.12	41683
Braunschweig	Raumlufttechnische Anlagen	VOB S.12	41684
Braunschweig	Kältetechnik Sanitärtechnik	VOB S.12	41685
Delmenhorst	Dachabdichtungsarbeiten	VOB S.12	41686
Delmenhorst	Brückenbau- / Instandsetzung	VOB S.12	41687
Eggenmühlen	GaLaBauarbeiten	VOB S.13	41688

Faßberg	Mauer-, Beton-, Stahlbeton-, Putz- u. Stuckarbeiten	VOB S.13	41689
Geestland	Erneuerung bzw. Herstellung der Datentechnik	VOB S.13	41690
Großheide	Bauhauptarbeiten	VOB S.13	41691
Großheide	Heizung/Sanitär	VOB S.13	41692
Hameln	Metallarbeiten	VOB S.13	41693
Hann. Münden	Herstellung eines Brunnenabschlussbauwerks	VOB S.14	41694
Hannover	Tischlerarbeiten	VOB S.14	41695
Hannover	Installation von Photovoltaikanlagen	VOB S.14	41696
Haren	Hochbau / Rohbau, Gebäudeausbau	VOB S.14	41697
Haren	Dachdecker- und Klempnerarbeiten	VOB S.14	41698
Hildesheim	Mischwasserkanal	VOB S.15	41699
Meppen	Sanierung eines Sanitärbereiches	VOB S.15	41700
Neuenkirchen-Vörden	Asbestentsorgung	VOB S.15	41701
Neuenkirchen-Vörden	Zimmer-, Holzrahmenbau-, Gerüst- u. Abdichtungsarbeiten	VOB S.15	41702
Neuenkirchen-Vörden	Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten	VOB S.15	41703
Weyhe	Baureinigungsarbeiten	VOB S.15	41704
Wilhelmshaven	Garten- und Landschaftsbauarbeiten	VOB S.16	41705
Wittmund	Seilaufzug	VOB S.16	41706
Wunstorf	Pflanzenarbeiten	VOB S.16	41707
Bissendorf	Bankettuntersuchung	UVg0 S.16	41708
Hameln	Gehölz- und Grünpflegearbeiten	UVg0 S.16	41709
Hannover	Lieferung eines Analysengerätes	UVg0 S.17	41710
Hannover	Durchführung einer Hybrid-Veranstaltung	UVg0 S.17	41711
Sehnde	Transportdienstleistungen	UVg0 S.17	41712
Uslar	Möbel / Ausstattung / Regalanlagen, Laborausstattung	UVg0 S.18	41713
Osnabrück	Gebäudeschadstoffsanierung	EU VOB S.18	41714
Osnabrück	Rohbauarbeiten	EU VOB S.18	41715
Ronnenberg	Boden- und Fliesenarbeiten	EU VOB S.18	41716
Ronnenberg	Bodenbelag	EU VOB S.19	41717
Aurich	Generalplanungsleistungen	EU VgV S.19	41718
Hannover	Planungsleistungen für Verkehrsanlagen	EU VgV S.20	41719
Hannover	Planungsleistungen für Verkehrsanlagen	EU VgV S.20	41720
Seevetal	Tischlerarbeiten Einbaumöbel	EU VgV S.21	41721
Seevetal	Metallbau Innentüren	EU VgV S.21	41722
Stade	Einrichtung Kita	EU VgV S.21	41723
Vechta	Computeranlagen und Zubehör	EU VgV S.22	41724

Bremen

Bekanntmachungen

Bremen	Straßenbauarbeiten	VOB S.23	41725
---------------	--------------------	----------	-------

Nordrhein-Westfalen

Ergebnisse

Unna	Ergebnis - Rückbau und Entsorgung	VOB S.23	41726
Remscheid	Ergebnis - Haushaltsbefragung Mobilitätsverhalten	UVg0 S.23	41727

Bekanntmachungen

Bad Oeynhausen	Fassadenbauarbeiten	VOB S.23	41728
Baesweiler	Fernmelde- und kommunikationstechnische Anlagen	VOB S.23	41729
Bornheim	Kanalsanierung in geschlossener Bauweise	VOB S.23	41730
Burbach	Hochbau / Rohbau, Verkehrsbau	VOB S.26	41731
Coesfeld	Kläranlage - Bauarbeiten	VOB S.26	41732
Dortmund	TGA Lüftungsarbeiten	VOB S.26	41733
Duisburg	Kanalrenovierung	VOB S.27	41734
Duisburg	Metallbauarbeiten	VOB S.27	41735
Duisburg	Gerüstbauarbeiten	VOB S.27	41736

Personalsorgen?

Versuchen Sie es doch einmal mit einer Stellenanzeige!



Submissions ANZEIGER

Anzeigenannahme und Beratung:

Bianca Waldrich

Tel. 040 / 40 19 40 - 15

E-Mail: anzeigen@submission.de

Gelsenkirchen	Errichtung neues Unterwerk	VOB S.28	41737
Gütersloh	Kombinationsspielanlage aus Metall	VOB S.28	41738
Hamm	Gerüstarbeiten	VOB S.28	41739
Hamm	Wärmedämmputzarbeiten	VOB S.28	41740
Kamp-Lintfort	Bodenbelagsarbeiten	VOB S.29	41741
Kamp-Lintfort	Fliesen- / Plattenverlegung	VOB S.29	41742
Kamp-Lintfort	Tiefbauarbeiten	VOB S.29	41743
Meerbusch	Trockenbau / abgeh. Decken, Putz / Stuck	VOB S.29	41744
Minden	Tischlerarbeiten	VOB S.30	41745
Neuss	Gehölzlieferung und Pflanzarbeiten	VOB S.30	41746
Nordwalde	Straßen, Wege, Plätze - Instandhaltung / Neubau	VOB S.30	41747
Porta Westfalica	Lüftungsarbeiten	VOB S.30	41748
Rheda-Wiedenbrück	Straßenendausbau	VOB S.30	41749
Rheinbach	Verkehrsbau	VOB S.30	41750
Rheine	Kanal- und Straßenbau	VOB S.31	41751
Sankt Augustin	Gerüstbauarbeiten	VOB S.31	41752
Warstein	Verlegung einer Trinkwasser-Verbindungsleitung	VOB S.31	41753
Wuppertal	Austausch des Lastenaufzuges	VOB S.31	41754
Bad Oeynhausen	Beschaffung von Stühlen	UVg0 S.31	41755
Bergisch Gladbach	Einrichtung Containerbau	UVg0 S.32	41756

Castrop-Rauxel	Arbeitsmarktdienstleistung: Eltern 2.0	UVg0 S.32	41757
Herzogenrath	Schulmobiliar	UVg0 S.32	41758
Köln	Dolmetscherleistungen	UVg0 S.32	41759
Kreuzau	Lieferung eines Randstreifen und Leitpostenausmäher	UVg0 S.33	41760
Lennebstadt	Durchführung von Analytik an Bodenproben	UVg0 S.33	41761
Lünen	TW-Analysen	UVg0 S.33	41762
Sankt Augustin	Containergestellung und fachgerechte Entsorgung der Abfälle	UVg0 S.33	41763
Warendorf	Lieferung eines Rettungswagens	UVg0 S.33	41764
Wuppertal	Sommerflor 2022	UVg0 S.33	41765
Gütersloh	Elektroinstallationen	EU VOB S.34	41766
Bonn	Mobilfunkgeräte	EU VgV S.34	41767
Duisburg	Polizeiausrüstung	EU VgV S.34	41768
Essen	Empfangsdienste	EU VgV S.35	41769
Essen	Installateurarbeiten	EU VgV S.35	41770
Voerde	Dienstleistungen in Tragwerksplanung	EU VgV S.36	41771

Geplante Ausschreibungen

Bonn	Geplant - Sporteinbaugeräte	VOB S.36	41772
Mechernich	Geplant - Video- und ELA Anlage	VOB S.36	41773
Leverkusen	Geplant - Lieferung eines Friedhofsbaggers	UVg0 S.36	41774

Hessen

Bekanntmachungen

Biebergemünd	Hochbau / Rohbau	VOB S.36	41775
Fuldatal	Dachabdichtungsarbeiten	VOB S.37	41776
Königstein im Taunus	Fliesenarbeiten	VOB S.37	41777
Rüsselsheim	Landschaftsbauarbeiten	VOB S.37	41778

Rheinland-Pfalz

Ergebnisse

Kirchberg	Ergebnis - Hauptrohrbau-, Tiefbau- u. Pflasterarbeiten	VOB S.37	41779
Kirchberg	Ergebnis - Starkstrom-, Fernmelde-, Informationstechnische Anlagen	VOB S.37	41780
Simmern	Ergebnis - Austausch der Lehrer-Experimentiertische	VOB S.37	41781
Simmern	Ergebnis - Access-Points	VOL S.37	41782

Bekanntmachungen

Bad Kreuznach	Außenanlage	VOB S.37	41783
Dürholz	Straßenbauarbeiten	VOB S.37	41784
Lierschied	Erd- und Rohbauarbeiten	VOB S.38	41785

Drehjet-Technik im Straßenbau

24 Umweltnotdienst
24 Stunden-Notruf
0170 / 4484360

BEHRENS & BEHRENS
Entsorgung GmbH

Industriestraße 5 • 27383 Scheeßel
Tel. 0 42 63 / 30 5-0 • Fax -80
E-Mail: info@behrens-behrens.de
www.behrens-behrens.de

Lierschied	Hochbau / Rohbau, Abbruch / Entsorgung	VOB S.38	41786
Lierschied	Dachdeckerarbeiten	VOB S.38	41787
Lierschied	Fenster, Türen, liefern, Montieren	VOB S.38	41788
Lierschied	Hublift liefern und Montieren	VOB S.39	41789
Udenheim	Straßenbauarbeiten	VOB S.39	41790
Worms	Sportplatzbauarbeiten	VOB S.39	41791
Worms	Elektrotechnik	VOB S.39	41792
Oppenheim	Metallbau- und Schlosserarbeiten	EU VOB S.39	41793
Worms	Erweiterung Verwaltungsbau	EU VOB S.40	41794

Baden-Württemberg

Bekanntmachungen

Stuttgart	Tischlerarbeiten	EU VOB S.40	41795
Stuttgart	Blendschutz	EU VOB S.41	41796

Bayern

Bekanntmachungen

Erlangen	Lüftung	VOB S.41	41797
München	Baumeisterarbeiten	VOB S.41	41798
München	Sanitär	VOB S.41	41799
München	Fliesen	VOB S.42	41800
München	Fenster+Türen	VOB S.42	41801
München	Baumeisterarbeiten inkl. Abbruch	EU VOB S.43	41802

Sachsen

Bekanntmachungen

Zittau	Außenanlagen	VOB S.43	41803
---------------	--------------	----------	--------------

Berlin

Bekanntmachungen

Berlin	Gerüstarbeiten	VOB S.44	41804
Berlin	Fliesen-, Platten-, Estrich- und Trockenbauarbeiten	VOB S.44	41805
Berlin	Dachdeckungs-, Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten	VOB S.45	41806
Berlin	Gefahrenmeldetechnik	VOB S.45	41807
Berlin	Instandsetzung Dachventilatoren	UVg0 S.45	41808
Berlin	Bodenbelag	EU VOB S.45	41809
Berlin	Erdarbeiten	EU VOB S.47	41810

Die mit einem Stern (*) in der Überschrift gekennzeichneten Texte sind leicht gekürzt. Rufen Sie unseren Kundendienst an und wir schicken Ihnen dann den ungekürzten Text per E-Mail – Telefon (0800) 664 81 60.

56. Frankfurter Bausachverständigentag

Seite 24

Im Wettlauf mit der Schnecke

Seite 24 + 25

Hamburg

Bekanntmachungen

Alle Ausschreibungen aus HAMBURG finden Sie auch online: www.submission.de



41646 Hamburg

Schmutzwasser-Schachtpumpwerk VOB

a) Auftraggeber (Vergabestelle): Hamburger Stadtentwässerung AöR, Vergabemanagement, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg, Telefon: (040) 7888 - 81420, Telefax: (040) 7888 - 181420, vergabemanagement@hamburgwasser.de, www.hamburgwasser.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil A (VOB/A). c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System "eVa" durchgeführt wird, werden nur elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: in Textform nach § 126b BGB (ausschließlich innerhalb

eines elektronischen Vergabemanagementsystems). d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Hamburg-Bergedorf. f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale baulichen Anlage: Kirchwerder Landweg, Pumpwerk P498 (T-19/0503). Gegenstand ist die betriebsfertige Herstellung des **Schmutzwasser-Schachtpumpwerkes** aus Polymerbeton, lichter Durchmesser 2,40 m, lichte Höhe ca. 4,35 m, sowie der gesamten maschinen- und elektrotechnischen Anlagen. Neben dem Pumpwerksschacht wird ein Schieberschacht, ein Sandfangschacht und ein IDM-Schacht benötigt. Für die direkte Anbindung einer DE-Anschlussstraße, Neugammer Hinterdeich ist eine ca. 130 m lange Druckleitung PEHD 100 DA125 SDR17 als komplette Leistung in der Ausschreibung enthalten. Desweiteren sind ca. 25 m PEHD Leitungen unterschiedlicher Durchmesser im Pumpwerksbereich neu zu verlegen und anzuschließen. Für die Abluft ist ein Aktivkohlefilter vorgesehen und als Besonderheit enthält der Schieberschacht einen hydraulischen Schieber, der ein einseitiges Aggregat mit Druckspeicher vorsieht. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen: Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: 30.04.2022. j) Nebenangebote sind: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) Anforderung von Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen können bis zum 02. September 2021, 10:00 Uhr auf der Vergabeplattform von HAMBURG WASSER heruntergeladen werden: [gabe.hamburgwasser.de/NetServer/ Es ist erforderlich, dass Sie sich auf der Vergabeplattform von HAMBURG WASSER registrieren. Sollte die Homepage von HAMBURG WASSER gestört und das Herunterladen der Vergabeunterlagen in dem o. g. Zeitraum nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte per E-Mail an die folgende Adresse: vergabemanagement@hamburgwasser.de Entgegen des unter lit. c\) genannten e-Vergabe-Systems "eVa" wird das elektronische Vergabeverfahren über die Vergabeplattform von HAMBURG WASSER durchgeführt. Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg \(<http://www.hamburg.de/oeffentliche-auftraege/>\) elektronisch abrufbar. Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht; Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht. Im Einzelfall nicht veröffentlichte und zusätzliche Unterlagen sind erhältlich bei Hamburger Stadtentwässerung AöR, Vergabemanagement, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg, Telefon \(040\) 7888 - 81420, Telefax \(040\) 7888 - 181420, vergabemanagement@hamburgwasser.de. l\) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: Anschrift, an die die Anträge zu richten sind: Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am: Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c\) im verschlossenen Umschlag \(bzw. elektronisch\) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen. Der Teilnahmeantrag muss et-](https://ver-</p>
</div>
<div data-bbox=)

waige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. m) Die Angebote können bis zum **02.09.2021** um 10:00 Uhr eingereicht werden. n) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind: Hamburger Stadtentwässerung AöR, Vergabemanagement, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg (nur elektronisch über die Vergabeplattform von HAMBURG WASSER). o) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. p) Ablauf der Angebotsfrist am 02.09.2021 um 10:00 Uhr: Öffnungstermin an der Anschrift der lit. n) am 02.09.2021 um 10:00 Uhr. Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten nicht anwesend sein. q) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. r) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf diesbezüglich maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen. s) Rechtsform und Anforderungen an Bietergemeinschaften: Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein. t) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des "Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V." (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist

auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt "Eignung" der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engen Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen. Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt "Eignung" der Vergabeunterlagen zu entnehmen. Der Vordruck "Eignung" mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben vorzulegen zusammen mit dem Angebot. u) Zuschlagskriterien: Die Zuschlagskriterien sind den Vergabeunterlagen (Formblatt Aufforderung Angebotsabgabe bzw. im eVergabesystem "eVa" der Anlage zur Information der Ausschreibung) zu entnehmen. v) Die Bindefrist endet am 12.11.2021 um 24:00 Uhr. w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Hamburger Stadtentwässerung AöR, Vergabeprüfstelle, Recht und Governance R1, Anschrift: Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg.

41647 Hamburg

Abbrucharbeiten

EU VgV

I.1) DB Netz AG (Bukr 16), Adam-Riese-Straße 11-13, 60327 Frankfurt/Main, Deutschland. Kontaktstelle(n): Dörr, Ilka, Tel.: +49 4039184584, Fax: +49 6926 521083 E-Mail: ilka.doerr@deutschebahn.com, URL: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deepink/subproject/25383f66-61fb-49fa-b6e2-91e56646e859> F.EI-N - Beschaffung Infrastruktur Region Nord Hammerbrookstraße 44 Hamburg 20097 DE Kontaktstelle(n): Dörr, Ilka Telefon: +49 4039184584 E-Mail: ilka.doerr@deutschebahn.com Fax: +49 6926521083 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal> Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deepink/subproject/25383f66-61fb-49fa-b6e2-91e56646e859>. I.1.1) S-Bahnlinie S4 (Ost) Hamburg - Bad Oldesloe; PFA 1; VE15.3; EU Luetkensallee Referenznummer der Bekanntmachung: 21FE153433. II.1.2) 45234100. II.1.3) Bauleistung. II.1.4) S-Bahnlinie S4 (Ost) Hamburg - Bad Oldesloe; PFA 1; VE15.3; EU Luetkensallee. II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2.2) 45 22112.II.2.4) **Abbrucharbeiten** einer bestehenden Eisenbahnüberführung, Erweiterung einer Eisenbahnüberführung, Verbaubarbeiten, Stahlbetonarbeiten (Herstellung Rahmenbauwerk) Herstellung DSV-Dichtsohle. II.2.5) Preis. II.2.7) Beginn: 03.01.2022 Ende: 30.04.2024: Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. III.1.1) Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben. Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist. Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß § 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat. Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß

§§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird. Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften. Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Abschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien Erklärung über die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Möglicherweise geforderte Mindeststandards. III.1.4) Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien: Für folgende Leistungen muss das ausführende Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein: siehe III.2.2) sowie Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besondere Vertragsbedingungen. III.1.6) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme. III.1.7) Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.8) Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.2.2) Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Form und Zeitpunkt der Vorlage der Nachweise sowie Angaben zu den Teilnahmbedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind III.1.1) bis III.1.4), den Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: Konstruktiver Ingenieurbau - Stahlbetonbrücken-Konstruktiver Ingenieurbau - Bauen unter Eisenbahnbetrieb; Spezialtiefbau - Gründungen Injektion -Verankerungen; -Spezialtiefbau - Bauen unter Eisenbahnbetrieb; IV.1.1) Offenes Verfahren. IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja. IV.2.2) 14.09.2021, 09:00 Uhr. IV.2.4) Deutsch. IV.2.6) 08.11.2021. IV.2.7) 14.09.2021, 09:00 Uhr. IV.1.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.3) Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen inter-

essiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnehmende neben den unter III.2.1 bis III.2.4 genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: Erklärung, ob und in wieweit mit dem/ den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. DB Engineering & Consulting GmbH. 2. Hutzler Baumanagement GmbH & Co.KG. 3. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschießen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für die wesentlichen ausgeschriebenen Leistungen liegt noch kein Planfeststellungsbeschluss vor. Eine Auftragserteilung ist derzeit nur für den Fall vorgesehen, dass diese Voraussetzungen zum Zuschlagszeitpunkt vorliegen. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kann dies zur Aufhebung dieses Vergabeverfahrens führen. In diesem Fall hat der Bieter keinen Anspruch auf Ersatz eines ihm dadurch entstehenden Schadens. Corona-Virus: Der Auftraggeber behält sich vor, wegen möglicher Undurchführbarkeit der hier ausgeschriebenen Leistungen wegen Einschränkungen aufgrund der Corona-Epidemie den Zuschlag nicht zu erteilen/das Vergabeverfahren aufzuheben bzw. einzustellen. Hinweise des Auftraggebers zu Corona: 1. Die mit Erlass des BMI vom 23.03.2020, Ziff. II (BW I 7 - 704 06/21#1, abrufbar unter https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/20_20/corona/erlass-bauesen-corona-2020-0323.pdf?__blob=publicationFile&v=1 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet. Die dortigen Aussagen zum Umgang mit und Nachweis von Höherer Gewalt macht der Auftraggeber sich zu eigen. 2. Angebote müssen weiterhin verbindlich sein und den Vergabeunterlagen entsprechen. Von den Vergabeunterlagen abweichende Angebote oder Angebote mit Vorbehalten, z. B. bei Terminen, müssen ausgeschlossen werden. Von entsprechenden Erklärungen bitten wir daher abzusehen. VI.4.1) Vergabekammer des Bundes, Villemomblerstr. 76, 53123 Bonn, Deutschland. VI.4.3) Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. VI.5) 26.07.2021.

41648 Hamburg

Gebäudereinigung

EU VgV

1) Finanzbehörde Hamburg Gänsemarkt 36 20354 Hamburg Deutschland +49 40428231386 +49 40 427310686 ausschreibungen@fb.hamburg.de. 2) Offenes Verfahren (EU) [VgV]. 3) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen. 5) **Gebäudereinigung** in der Grundschule Friedrich-Frank-Bogen, Friedrich-Frank-Bogen 25, 21033 Hamburg Ausgeschrieben ist die **Gebäudereinigung** in der Grundschule Friedrich-Frank-Bogen, Friedrich-Frank-Bogen 25, 21033 Hamburg ab dem 01.04.2022 bis auf weiteres. Die **Gebäudereinigung** umfasst die Reinigung der Schule und der Sporthalle mit rd. 4188 qm. Die Vergabe erfolgt als Gesamtvergabe. Ort der Leistungserbringung: 21033 Hamburg. 7)

Nebenangebote sind nicht zugelassen. 8) Von: 01.04.2022 bis auf Weiteres. 9) <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=Cxc1VhBWHZU%253d>. 10) Teilnahme- oder Angebotsfrist: 16.09.2021, 10:00 Uhr. Bindefrist: 31.03.2022. 11) siehe Vergabeunterlagen. 13) siehe Vergabeunterlagen. 14) Wirtschaftlichstes Angebot: UFAB 2018: Einfache Richtwertmethode.

41649 Hamburg

Kabeltiefbau

EU VgV

I.1) DB Netz AG (Bukr 16), Adam-Riese-Straße 11-13, 60327 Frankfurt/Main, Deutschland. Kontaktstelle(n): Fleiner, Oliver, Tel.: +49 5112864226, Fax: +49 6926 521083 E-Mail: oliver.fleiner@deutschebahn.com, URL: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deepink/subproject/02a32a6f-45a3-4779-827f-b9244f0d8882> FEI-N - Beschaffung Infrastruktur Region Nord Rundestraße 11 Hannover 30161 DE Kontaktstelle(n): Fleiner, Oliver Telefon: +49 5112864226 E-Mail: oliver.fleiner@deutschebahn.com Fax: +49 6926521083 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal> Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deepink/subproject/02a32a6f-45a3-4779-827f-b9244f0d8882>. I.6) Eisenbahndienste. II.1.1) KTB Projekt Knoten Meckelfeld Referenznummer der Bekanntmachung: 21FE153454. II.1.2) 45234 100. II.1.3) Bauleistung. II.1.4) **Kabeltiefbau** Projekt Knoten Meckelfeld. Neubau/Erweiterung/Anpassung von Kabeltrassen Neubau Gleisquerungen (Durchpressung, offene Bauweise) Neubau Kabelkanäle, Kabelschächte, Kleinschächte. II.1.5) 1 EUR. II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2.2) 45234100.II.2.3) Hauptort der Ausführung: Hamburg Seevetal. II.2.4) *Neubau/Erweiterung/Anpassung von Kabeltrassen* *Neubau Gleisquerungen (Durchpressung, offene Bauweise)* *Neubau Kabelkanäle, Kabelschächte, Kleinschächte*. II.2.5) Preis. II.2.6) Wert ohne MwSt.: 1 EUR. II.2.7) Beginn: 18.10.2021 Ende: 31.12.2023: Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. III.1.1) Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben. Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist. Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß § 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat. Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß § 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/>)

compliance/bme-compliance-initiative/) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird. Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmearbeit abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften. Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmearbeit abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Möglicherweise geforderte Mindeststandards. III.1.4) Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien: Für folgende Leistungen muss das ausführende Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein: siehe III.2.2) sowie Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besondere Vertragsbedingungen. III.1.6) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5,0 v.H. der Auftragssumme Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3,0 v.H. der Abrechnungssumme. III.1.7) Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.8) Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.2.2) Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Form und Zeitpunkt der Vorlage der Nachweise sowie Angaben zu den Teilnahmbedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind III.1.1) bis III.1.4), den Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: Bauleistung für Kabel: -Kabelführungssysteme incl. Tiefbau- / Bauleistungen für Kabel-Bauen unter Eisenbahnbetrieb, IV.1.1) Offenes Verfahren. IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja. IV.2.2) **13.09.2021**, 08:00 Uhr. IV.2.4) Deutsch. IV.2.6) 15.10.2021. IV.2.7) 13.09.2021, 08:00 Uhr. VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag; nein. VI.3) Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnehmbedingung neben den unter III.2.1 bis III.2.4 genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: Erklärung, ob und in wieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtliche Beziehungen im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. DB Engineering & Consulting GmbH, Caroline-Michaëlis-Straße 5-11, 10115 Berlin 2. GTU Mobility GmbH & Co. KG, Sahlkamp 149, 30179

Hannover 3. Obermeyer, Planen + Beraten GmbH, Hansasstraße 40, 80686 München 4. DB International GmbH, Umwelt, Geotechnik & Geodäsie, Nagelsweg 55, 20097 Hamburg 5. DB Immobilien, Kundenteam Altlasten-/ Entsorgungsmangement Region Nord, Runderstr. 11, Lister Dreieck, 30161 Hannover 6. DB Engineering & Consulting GmbH, Baubetriebsplanung Region Nord, Hammerbrookstraße 44, 20097 Hamburg Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmearbeit möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmearbeit zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Corona-Virus: Der Auftraggeber behält sich vor, wegen möglicher Undurchführbarkeit der hier ausgeschriebenen Leistungen wegen Einschränkungen aufgrund der Corona-Epidemie den Zuschlag nicht zu erteilen/das Vergabeverfahren aufzuheben bzw. einzustellen. Hinweise des Auftraggebers zu Corona: 1. Die mit Erlass des BMI vom 23.03.2020, Ziff. II (BW I 7 - 70406/21#1, abrufbar unter <https://www.bmi.bund.de/S/haredocs/downloads/DE/ve/oeffentlichungen/2020/corona/erlass-bauwesen-corona-20200323.pdf?blob=publicationFile&v=1>) herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet. Die dortigen Aussagen zum Umgang mit und Nachweis von Höherer Gewalt macht der Auftraggeber sich zu eigen. 2. Angebote müssen weiterhin verbindlich sein und die Vergabeunterlagen entsprechen. Von den Vergabeunterlagen abweichende Angebote oder Angebote mit Vorbehalten, z. B. bei Terminen, müssen ausgeschlossen werden. Von entsprechenden Erklärungen bitten wir daher abzugeben. VI.4.1) Vergabekammer des Bundes, Villemomblerstr. 76, 53123 Bonn, Deutschland. VI.4.3) Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. -soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. VI.5) 26.07.2021.

41650 Hamburg

Labormöbel EU VgV

I.1) UKE Strategischer Einkauf, Martinistr. 52, 20251 Hamburg, Deutschland, NUTS-Code: DE600 Hamburg. Kontaktstelle(n): Submissionsstelle, E-Mail: submissionsstelle@uke.de, Tel.: +49 40741055921, Fax: +49 40 741057412, URL: www.uke.de Adresse des Beschafferprofils: www.dtyp.de. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YLPRMZO/documents>. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmearbeit sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YLPRMZO>. I.4) Einrichtung des öffentlichen Rechts. I.5) Gesundheit. II.1.1) Labortechnische Festeinbauten, Neubau Martini-Klinik Referenznummer der Bekanntmachung: OV 134-21. II.1.2) 39 180000 **Labormöbel**. II.1.3) Lieferauftrag. II.1.4) *Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) beabsichtigt, im Neubau der Martini-Klinik ein urologisches Forschungslabor einzurichten. Der Einbau und Installation im Neubau ist unter Berücksichtigung des Bauablaufs und Logistikleitfadens durchzuführen. Art und Umfang: Das Labor befindet sich im 1. Obergeschoss und betrifft die Räume 1.06.01.01.04 bis 1.06.01.01.23. Die Nutzung des Labortrakts umfasst biologische Labore der Schutzstufe 2 nach Biostoffverordnung (BioStoffV). Raumhöhe: ca. 3,16 m lichte Höhe (OKFF bis UKRD). II.1.5) Wert ohne MwSt.: 214 000,00 EUR. II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2.2) 391810*

00 Labortische. II.2.3) NUTS-Code: DE600 Hamburg Hauptort der Ausführung: UKE Martinistr. 52 20251 Hamburg. II.2.4) *Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) beabsichtigt, im Neubau der Martini-Klinik ein urologisches Forschungslabor einzurichten. Der Einbau und Installation im Neubau ist unter Berücksichtigung des Bauablaufs und Logistikleitfadens durchzuführen. Art und Umfang: Das Labor befindet sich im 1. Obergeschoss und betrifft die Räume 1.06.01.01.04 bis 1.06.01.01.23. Die Nutzung des Labortrakts umfasst biologische Labore der Schutzstufe 2 nach Biostoffverordnung (BioStoffV). Raumhöhe: ca. 3,16 m lichte Höhe (OKFF bis UKRD). II.2.5) Preis. II.2.6) Wert ohne MwSt.: 214 000,00 EUR. II.2.7) Beginn: 01.11.2021 Ende: 01.08.2022 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Zu Ziffer II.1.7 und Ziffer V.2.4 dieser Bekanntmachung: Der genaue Auftragswert wird aus Gründen des Wettbewerbs nicht veröffentlicht. Der maßgebliche Schwellenwert in Höhe von EUR 214.000 wurde in dieser Ausschreibung erreicht. III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Schriftliche Unternehmensdarstellung/Firmenprofil; Eigenerklärung Bietergemeinschaft; Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ggf. zur Selbstreinigung/Zusicherung der Einhaltung von Ausführungsbedingungen; III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eigenerklärung zum Versicherungsschutz, Eigenerklärung zum Umsatz Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Betriebshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen von 1,0 Mio. EUR für Sach- und Personenschäden sowie 500.000 EUR für Vermögensschäden je Schadensfall bei doppelter Maximierung. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Erfahrungsnachweis in Form einer vom Bieter gefertigten Referenzliste über mit dem Ausschreibungsgegenstand in Art und Umfang vergleichbare erbrachte Leistungen. Eigenerklärung des Bewerbers über die durchschnittliche jährliche Anzahl der Beschäftigten in seinem Unternehmen in den letzten drei Jahren insgesamt und in dem Tätigkeitsbereich, der Gegenstand dieser Vergabe ist, Eigenerklärung bzw. Nachweis zum Qualitätsmanagement; Eigenerklärung des Bieters / der Bietergemeinschaft, ob er / sie sich privilegierter Nachunternehmer bedienen will. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Mindestens drei Referenzen eines vergleichbaren Projektes in den letzten 3 Jahren. IV.1.1) Offenes Verfahren. IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja. IV.2.2) **06.09.2021**, 13:00 Uhr. IV.2.4) Deutsch. IV.2.6) Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31.03.2022. IV.2.7) 06.09.2021, 13:00 Uhr. Ort: elektronisch im Vergabeportal Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote erfolgt elektronisch, Bieter können daher nicht teilnehmen. VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag; nein. VI.2) Aufträge werden elektronisch erteilt Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert Die Zahlung erfolgt elektronisch. VI.3) Bekanntmachungs-ID: CXP4YLPRMZO. VI.4.1) Vergabekammer bei der Finanzbehörde, Große Bleichen 27, 20354 Hamburg, Deutschland, E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de, Tel.: +49 4042823-1491, Fax: +49 40 42823-2020. VI.4.3) Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. VI.5) 28.07.2021.*

41651 Hamburg

Rattenbekämpfung EU VgV

1) Finanzbehörde Hamburg Gänsemarkt 36 20354 Hamburg Deutschland +49 40428231386 +49 40427 310686 ausschreibungen@fb.hamburg.de 2) Offenes Verfahren (EU) [VgV]. 3) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmearbeit darf nur elektronisch erfolgen. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzugeben. 5) **Rattenbekämpfung** auf öffentlichem Grund sowie auf Liegenschaften und in Gebäuden der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) in den Bezirken Altona und Eimsbüttel. Die Freie und Hansestadt Hamburg - Institut für Hygiene und Umwelt (HU) - als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages über die **Ratten-**

bekämpfung auf öffentlichem Grund sowie auf Liegenschaften und in Gebäuden der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) in den Bezirken Altona und Eimsbüttel. Die Leistung wird in 2 Regionallosen vergeben: Los 1 Bezirk Altona, Los 2 Bezirk Eimsbüttel. Ort der Leistungserbringung: Hamburg. 6) Angebote können abgegeben werden für Los-Nr. 1 Losname **Rattenbekämpfung** im Bezirk Altona Beschreibung Das beauftragte Unternehmen ist für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2025 dafür zuständig, die **Rattenbekämpfung** gemäß dem Technischen Leistungsverzeichnis auf öffentlichem Grund sowie auf Liegenschaften und in Gebäuden der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) in dem Bezirk Altona vorzunehmen. Die Arbeiten sind Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00-17.00 Uhr auszuführen. Los-Nr. 2 Losname **Rattenbekämpfung** im Bezirk Eimsbüttel Beschreibung Das beauftragte Unternehmen ist für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2025 dafür zuständig, die **Rattenbekämpfung** gemäß dem Technischen Leistungsverzeichnis auf öffentlichem Grund sowie auf Liegenschaften und in Gebäuden der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) in dem Bezirk Eimsbüttel vorzunehmen. Die Arbeiten sind Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00-17.00 Uhr auszuführen. 7) Nebenangebote sind nicht zugelassen. 8) Von: 01.01.2022 Bis: 31.12.2025. 9) Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg - <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe/bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=TqnGWK-ZWBEA%253d> - elektronisch abrufbar. 10) Teilnahmearbeit/Angebotsfrist: **02.09.2021**, 10:00 Uhr. Bindefrist: 30.12.2021. 11) **Angaben** zu der geforderten Höhe einer Betriebshaftpflichtversicherung sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. 12) Gemäß Ziffer 9 des Verfahrensbriefs und der EU-Bekanntmachung zu dem vorliegenden Verfahren sind einzureichen: 1.) vollständig ausgefüllter Eignungsdruck 2.) sofern zutreffend: vollständig ausgefüllte Erklärung zur Bietergemeinschaft. 3.) Drei Referenzen der vergangenen drei Jahre sowie eine Erklärung der insgesamt pro Jahr behandelten Bedarfsmeldungen der letzten drei Jahre in Bezug auf Nagerbefall 4.) IHK-Bescheinigung oder gleichwertige Bescheinigung für einen erfolgreich abgeschlossenen Sachkundelehrgang und Genehmigung zum Schädlingsbekämpfer nach § 4 Tierschutzgesetz für die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe für den Einsatz geplanten Mitarbeiter (mind. 1). Darüber hinaus ist eine Eigenerklärung einzureichen, dass für weitere zum Einsatz kommende Mitarbeiter während der Vertragslaufzeit unaufgefordert und vor dem ersten Einsatz die entsprechende Bescheinigung an den AG übersandt wird. 5.) Nachweise über betriebliche Fortbildungsmaßnahmen der letzten zwei Jahre (vgl. Ziffer 2 Technisches Leistungsverzeichnis) 6.) Produkt- und Sicherheitsdatenblätter der einzusetzenden Köder und Schlagfallen (vgl. Ziffer 1 und 3.1 Technisches Leistungsverzeichnis) 7.) vollständig ausgefüllter Kriterienkatalog der eVergabe (inkl. Angabe zum Vorliegen einer Betriebshaftpflichtversicherung gem. Ziffer 9 Verfahrensbrief) Es wird ausdrücklich auf die EU-Bekanntmachung zu dem vorliegenden Verfahren und die Vergabeunterlagen verwiesen. 14) Niedrigster Preis.

Schleswig-Holstein

Bekanntmachungen

Alle Ausschreibungen aus **SCHLESWIG-HOLSTEIN** finden Sie auch online: www.submission.de

41652 Kiel

Erneuerung von Lichtsignalanlagen VOB

Kurzbezeichnung Erneuerung LSA 530 u. 531; Vergabenummer 66.0.084.21. a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle): Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister, Fleethörn 9, 24103 Kiel, Kontaktstelle: Tiefbauamt - Abt. 66.0, Zu Händen von: Torsten Haas, torsten.haas@kiel.de, www.kiel.de. b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung. c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Art der akzeptierten Angebote, Postalischer Versand. Es können keine elektronischen Angebote abgegeben werden. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Kiel. f) Art und Umfang der Leistung: **Erneuerung von zwei Lichtsignalanlagen** am Ostring, Demontage und Entsorgung Steuergerät und Signalgerä, Lieferung Steuergerät mit OCIT Schnittstelle, Einbau in vorhandenen Schaltschrank und Einbau in neuen Schaltschrank, Lieferung und Montage 40 V LED Signalgerä, Zusatzeinrichtungen für Sehbehinderte, vorhandene Erdkabel sind zu verwenden bzw. sind teilweise zu erneuern, Kabelgebundener Anschluss an den Kieler Verkehrsrechner (OCIT, VSR5000 der Firma SWRCO Traffic Systems GmbH), provisorische Signalanlage während des Umbaus der LSA. g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: Erbringung von Planungsleistungen

gen: Nein. h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzubringen: Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt. i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen: Beginn: 18.10.2021, Ende: 12.11.2021. j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrere Hauptangebote: Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen. l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt: elektronisch: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHMR463/documents>. o) Frist für den Eingang der Angebote und die Befristung: Angebotsfrist: **02.09.2021** 10:30 Uhr; Befristung: 15.09.2021. p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister, Fleethörn 9, 24103 Kiel, Kontaktstelle: Rechtsamt - Zentrale Vergabestelle, Zu Händen von: Frau Wischhusen, Telefon: +49 431/901-2779, Telefax: +49 431/901-61301, zentralevergabestelle@kiel.de, www.kiel.de/ausschreibungen. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch. r) Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung: Niedrigster Preis. s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins, sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: 02.09.2021 10:30 Uhr; Ort der Öffnung: Rathaus, Rechtsamt - Zentrale Vergabestelle, Zimmer 324, Fleethörn 9, 24103 Kiel, Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und Ihre Bevollmächtigten dürfen gem. § 14a Abs. 1 VOB/A bei der Öffnung und Verlesung der Angebote zugegen sein. w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters: Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind nach Angebotsöffnung folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen einzureichen: Verpflichtungserklärung Vergabemindestlohn, Ergänzung des Verzeichnisses der Nachunternehmerleistungen um die Namen der Nachunternehmer. x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein, Postfach 7125, 24171 Kiel, Sonstige Informationen für Bieter: Wir weisen darauf hin, dass die Bewerberkommunikation ausschließlich über das DTPV, dort die Schaltfläche "Kommunikation", elektronisch zu führen ist. Fragen sind ausnahmslos über diesen Kommunikationsweg zu stellen und werden nur auf diesem Weg beantwortet. Die Bewerber sind verpflichtet die Veröffentlichung neuer Bewerberfragen und deren Beantwortung selbstständig zu prüfen. Eine gesonderte Mitteilung seitens der Vergabestelle erfolgt nicht. Nach der Angebotsöffnung erfolgt keine weitere Kommunikation über die Vergabeplattform, sondern die zuständigen Fachämter werden im Bedarfsfall schriftlich, per E-Mail oder Fax kommunizieren. Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. Bekanntmachungs-ID: CXP4YHMR463.

41653 Kiel

Bau von Laborgebäuden EU VOB

I.1) Land Schleswig-Holstein endvertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Schillstraße 1-3, 23566 Lübeck, Deutschland, NUTS-Code: DEF03 Lübeck, Kreisfreie Stadt. Kontaktstelle(n): GMSH AöR, VOB-Submissionsstelle, E-Mail: bieteranfragen-vob@gms.de, Fax: +49 45130086-166, URL: <http://www.gms.de>. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/2022739>. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.e-vergabe-sh.de. I.4) Regional- oder Kommunalbehörde. I.5) Allgemeine öffentliche Verwaltung. II.1.1) Innentüren Holz (21E00111 - 21540006 CAU / Neubau Geowissenschaften) Referenznummer der Bekanntmachung: 21E00111 - 21540006. II.1.2) 45214610 **Bau von Laborgebäuden**. II.1.3) Bauauftrag. II.1.4) *Neubau des Instituts für Geowissenschaften der Christian-Albrechts-Universität (CAU) zu Kiel*. II.1.5) Wert ohne MwSt.: 757 316.73 EUR. II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2.1) 4521131 Einbau von Türen. II.2.3) NUTS-Code: DEF03 Kiel, Kreisfreie Stadt Hauptort der Ausführung: Christian-Albrechts-Universität (CAU) zu Kiel, Hermann-Rodewald-Straße 8-10. II.2.4) *Die Arbeiten der Innentüren Holz für den Laborneubau IFG umfassen: Eigene Baustelleneinrichtung Technische Bearbeitung wie Aufmaßarbeiten, Werkstat- und Montageplanung Innentü-*

ren mit Holztürrblatt und Stahlzarge, mit Schall- und Brandschutzanforderungen, teilweise mit integriertem Türschließer, Türrblatt teilweise mit Glaseinsatz, Labortüren, 1-flügelig, Menge 105 Stück Labortüren, 2-flügelig, Menge 2 Stück Bürotüren, 1-flügelig, Menge 158 Stück Funktionstüren, 1-flügelig, Menge 166 Stück Türpuffer Boden und Wand, Menge ca. 230 Stück. II.2.5) Preis: II.2.6) Wert ohne MwSt.: 757 316.73 EUR. II.2.7) Beginn: 08.11.2021 Ende: 15.12.2022 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Präqualifizierte Unternehmen führen mit dem Angebot den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzend geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen, derer sich der Bewerber zwecks Erfüllung der Eignungsanforderungen bedient, ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" - oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE), jeweils ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen, derer Kapazitäten sich der Bewerber zwecks Erfüllung der Eignungsanforderungen bedient, sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese anderen Unternehmen abzugeben. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch die Vorlage der im Formblatt "Eigenerklärungen zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen, zu bestätigen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich als Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/2022739> oder unter <https://www.e-vergabe-sh.de/fileadmin/user-upload/service/gms-sh-vhb-124eigenerklaerungzureignung.pdf>. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Text wie zu III.1.1) Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Voraussetzung für die Auftragserteilung ist eine mindestens drei Jahre bestehende Geschäftstätigkeit der Bieter und der von ihnen eingesetzten anderen Unternehmen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Text wie zu III.1.1) Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Voraussetzung für die Auftragserteilung ist eine mindestens drei Jahre bestehende Geschäftstätigkeit der Bieter und der von ihnen eingesetzten anderen Unternehmen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe. III.2.2) siehe Vergabeunterlagen Sonstige besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit Angebotsabgabe müssen Bieter die gemäß § 4 Abs. 1 Vergabegesetz Schleswig-Holstein erforderliche Verpflichtungserklärung zur Zahlung des Vergabemindestlohns abgeben. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle haben Bieter diese Verpflichtungserklärung innerhalb der ihr gesetzten Frist auch für deren Nachunternehmen und Verleiher von Arbeitskräften vorzulegen. Die Verpflichtungserklärung ist Bestandteil der Vergabeunterlagen sowie unter <https://www.e-vergabe-sh.de/service/formblaetter/erhaeltlich>. IV.1.1) Offenes Verfahren. IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsbereinkommen: ja. IV.2.2) **20.09.2021**, 10:30 Uhr. IV.2.4) Deutsch. IV.2.6) Das Angebot muss gültig bleiben bis: 19.11.2021. IV.2.7) 20.09.2021, 10:30 Uhr. Ort: Anschrift Siehe Nr. I.1) Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Nur Vertreter des Auftraggebers. VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.2) Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert. VI.3) Fragen sind elektronisch über die Vergabeplattform oder schriftlich per E-Mail an bieteranfragen-vob@gms.de zu richten. Der Fragen- und Antwortkatalog wird auf der Seite <https://www.e-vergabe-sh.de/vergabeplattform/bekanntmachungen/> unter dem jeweiligen Vergabeverfahren veröffentlicht. Angebote sind je nach Vorgabe in den Vergabeunterlagen elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel oder elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel über die Vergabeplattform www.e-vergabe-sh.de einzureichen. Hierzu ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Die Abgabe von Angeboten mittels E-Mail ist nicht zulässig. Allgemeine Verfahrenshinweise für die unter III.1.1 bis III.1.3 sowie III.2.1 bis III.2.2 genannten Bedingungen: - Die unter III.1.1 bis III.1.3 sowie III.2.1 bis III.2.2 genannten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen sind bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Angebote bei der Vergabestelle einzureichen. - Soweit auf Formblätter verwiesen wird, sind die-

se zu verwenden. - Die geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für jedes einzelne Mitglied vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsbestandteil nachweisen muss, den es übernehmen soll. - Gem. § 6b EU Abs. 3 VOB/A müssen Bewerber oder Bieter u.a. dann keine Eignungsnachweise beibringen, soweit die Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist. Dies kann dann der Fall sein, wenn Bewerber oder Bieter diese Nachweise bereits in einem früheren Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bewerber oder Bieter in einem laufenden Vergabeverfahren auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen Vergabeverfahrens anzugeben, in dem sie diese Nachweise eingereicht haben. Ohne Angabe der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggeberseits nicht nachvollzogen werden, ob und welche Nachweise von den Bewerbern oder Bieter in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden. Zu beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bewerber oder Bieter berufen, für das jeweilige Vergabeverfahren aktuell sein müssen. VI.4.1) Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus, Düsterbrookweg 94, 24105 Kiel, Deutschland, Tel.: +49 43 19884640, Fax: +49 4319884702. VI.4.3) Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits erteilt, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU. VI.4.4) Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR VOB-Submissionsstelle, Schillstraße 1-3, 23566 Lübeck, Deutschland, E-Mail: bieteranfragen-vob@gms.de, Fax: +49 45130086-166. VI.5) 06.08.2021.

41654 Sylt

Stromversorgungsanlagen EU VOB

I.1) Name und Adressen Land Schleswig-Holstein endvertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR Schillstraße 1-3 23566 Lübeck NUTS-Code: DEF03 Lübeck, Kreisfreie Stadt Deutschland Kontaktstelle(n): GMSH AöR, VOB-Submissionsstelle E-Mail: bieteranfragen-vob@gms.de Fax: +49 45130086-166 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: <http://www.gms.de>. I.3) Kommunikation Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/2022740>. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.e-vergabe-sh.de. I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers Regional- oder Kommunalbehörde. I.5) Haupttätigkeit(en) Öffentliche Sicherheit und Ordnung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Photovoltaik (21E00114 - 21840117 PR Westerland / Grundsanie- Referenznummer der Bekanntmachung: 21E00114 - 21840117.II.1.2) CPV-Code Hauptteil 45315300 **Stromversorgungsanlagen**. II.1.3) Art des Auftrags Bauauftrag. II.1.4) Kurze Beschreibung: Für das in ca. 1902 ursprünglich als Amtsgericht errichteten und heute als Polizeidienststelle genutzten Hauptgebäude im Kirchenweg 21 in 25980 Westerland/Sylt sind Grundinstandsetzung-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen geplant. Das Gebäude steht voll umfänglich unter Denkmalschutz. Es ist für die anstehenden Baumaßnahmen vollständig geräumt. II.1.5) Geschätzter Gesamtwert Wert ohne MwSt.: 51 840 000 €. II.1.6) Angaben zu den Losen Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DEF07 Nordfriesland Hauptort der Ausführung: Polizeirevier Westerland / Sylt. II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Auf dem Flachdach des Anbaus befindet sich in der Höhe von ca.

9m der 1. Teil der PV-Anlage. Der Wechselrichter für diesen Anteil wird auf dem Dachboden des Bestandsgebäudes über eine Wandhalterung montiert. der 2. Teil der PV-Anlage befindet sich auf dem Flachdach, mit einer Höhe von ca. 3,8m des Garagenneubaus. Der Wechselrichter für die Anlage auf dem Garagendach wird an der Garagenaußenwand Richtung Norden untergebracht. Die Dächer auf denen sich die Anlagenteile befinden sind beide mit einer Attika umgeben. Beide Anlagenteile werden in Südausrichtung ausgeführt und müssen mit PV-Modulen, mit mindestens 330 kWp aufgebaut werden. Die zu errichtende Photovoltaikanlage soll im Netzparallelbetrieb arbeiten. Die Anlage wird nach dem Prinzip Eigenverbrauch und Überschusseinspeisung betrieben. Die Verbindungsleitungen vom Dach zum Zählerschrank werden im Gebäude auf Kabelbahnen und Steigetrassen verlegt. Die Zuleitung des Wechselrichters zu der Garage wird durch eine Hauseinführung in einem Kabelgraben mit den anderen Zuleitungen verlegt. Die Aufdachkonstruktion muss komplett in den Potenzialausgleich mit eingebunden werden und es muss bei Hauseinführungen ein Überspannungsschutz vorgesehen werden. PV-Anlage Anbau: 14 St. Module (330Wp) 14 St. Tragkonstruktion 1 St. Wechselrichter (4000 VA) 50 m Solarkabel 1 St. Datenlogger 1 St. Feuerwehrsicherheitschalter 2 St. Generatorenanschlusskasten PV-Anlage Garage: 42 St. Module (330Wp) 42 St. Tragkonstruktion 1 St. Wechselrichter (12000 VA) 100 m Solarkabel 1 St. Datenlogger 1 St. Feuerwehrsicherheitschalter 2 St. Generatorenanschlusskasten Allgemein: 2 St. Zuleitung 1 St. Unterverteilung 1 St. Zählerschrank 2 Plätze Alle Arbeitsanweisungen, schriftlich oder mündlich, werden in Deutsch gegeben, der AN trägt die Verantwortung dafür, dass alle Anweisungen von seinem Personal verstanden und umgesetzt werden können und eine Kommunikation in deutscher Sprache ohne nennenswerte Einschränkungen auch jederzeit vor Ort möglich ist. Der zuständige Fachbauleiter und die leitende Fachkraft vor Ort sind vor Aufnahme der Arbeiten namentlich der Bauleitung zu benennen. Zur Angebotsabgabe sind Angaben zu mindestens drei Referenzobjekten aus dem Bereich vergleichbarer Aufzüge nach Art und Umfang aus den vergangenen fünf Jahren vorzulegen. Neben einer kurzen Beschreibung der ausgeführten Arbeiten sind der Zeitraum der Umsetzung, die Auftrags- und Abrechnungssumme sowie für Rückfragen der/die Auftraggeber und dessen/deren Ansprechpartner mit Anschrift und Kontaktdaten gemäß den Vorgaben des Formblattes 124 Eigenerklärung zur Eignung zu benennen. Die Referenzen sind vom Auftraggeber mit Stempel/ Unterschrift zu bestätigen. II.2.5) Zuschlagskriterien Preis. II.2.6) Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 51 840 000 €. II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Beginn: 15.11.2021 Ende: 13.01.2023 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: nein. II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Präqualifizierte Unternehmen führen mit dem Angebot den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen, derer sich der Bewerber zwecks Erfüllung der Eignungsanforderungen bedient, ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" - oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE), jeweils ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen, derer Kapazitäten sich der Bewerber zwecks Erfüllung der Eignungsanforderungen bedient, sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese anderen Unternehmen abzugeben. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch die Vorlage der im Formblatt "Eigenerklärungen zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen, zu bestätigen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich als Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/2022740> oder unter <https://www.e-vergabe-sh.de/fileadmin/user-upload/service/gms-sh-vhb-124eigenerklaerungzureignung.pdf>. III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfä-

higkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Text wie zu III.1.1.) Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Voraussetzung für die Auftragserteilung ist ein mindestens drei Jahre bestehende Geschäftstätigkeit der Bieter und der von ihnen eingesetzten anderen Unternehmen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe. III.1.3.) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Text wie zu III.1.1.) Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Text wie zu III.1.2.) III.2.2.) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen. Sonstige besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit Angebotsabgabe müssen Bieter die gemäß § 4 Abs. 1 Vergabegesetz Schleswig-Holstein erforderliche Verpflichtungserklärung zur Zahlung des Vergabemindestlohns abgeben. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle haben Bieter diese Verpflichtungserklärung innerhalb der ihr gesetzten Frist auch für deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften vorzulegen. Die Verpflichtungserklärung ist Bestandteil der Vergabeunterlagen sowie unter <https://www.e-vergabe-sh.de/service/formblaetter/> erhältlich. IV.1.1) Verfahrensart Offenes Verfahren. IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsbereinkommen (GPA) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsbereinkommen: ja. IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **16.09.2021**, 08:30 Uhr. IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch. IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15.11.2021. IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 16.09.2021, 08:30 Uhr. Ort: Anschrift Siehe Nr. I.1) Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Nur Vertreter des Auftraggebers. VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert. VI.3) Zusätzliche Angaben: Fragen sind elektronisch über die Vergabeplattform oder schriftlich per E-Mail an bieteranfragen-vob@gmsd.de zu richten. Der Fragen- und Antwortkatalog wird auf der Seite <https://www.e-vergabesh.de/vergabeplattform/bekanntmachungen/> unter dem jeweiligen Vergabeverfahren veröffentlicht. Angebote sind je nach Vorgabe in den Vergabeunterlagen elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel oder elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel über die E-Vergabeplattform www.e-vergabe-sh.de einzureichen. Hierzu ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Die Abgabe von Angeboten mittels E-Mail ist nicht zulässig. Allgemeine Verfahrensweise für die unter III.1.1 bis III.1.3 sowie III.2.1 bis III.2.2 genannten Bedingungen: - Die unter III.1.1 bis III.1.3 sowie III.2.1 bis III.2.2 genannten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen sind bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Angebote bei der Vergabestelle einzureichen. - Soweit auf Formblätter verwiesen wird, sind diese zu verwenden. - Die geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für jedes einzelne Mitglied vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsbestandteil nachweisen muss, den es übernehmen soll. - Gem. § 6b EU Abs. 3 VOB/A müssen Bewerber oder Bieter u.a. dann keine Eignungsnachweise beibringen, soweit die Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist. Dies kann dann der Fall sein, wenn Bewerber oder Bieter diese Nachweise bereits in einem früheren Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bewerber oder Bieter in einem laufenden Vergabeverfahren auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen Vergabeverfahrens anzugeben, in dem sie diese Nachweise eingereicht haben. Ohne Angabe der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggebersseitig nicht nachvollzogen werden, ob und welche Nachweise von den Bewerbern oder Bietern in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden. Zu beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bewerber oder Bieter berufen, für das jeweilige Vergabeverfahren aktuell sein müssen. VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus Düsterbrookweg 94 24105 Kiel Deutschland Tel.: +49 431988-4640 Fax: +49 431988-4702. VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auf-

traggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits erteilt, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU. VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt Offizielle Bezeichnung: Gebäudemanager Schleswig-Holstein AÖR VOB-Submissionsstelle Postanschrift: Schillstraße 1-3 Ort: Lübeck Postleitzahl: 23566 Land: Deutschland E-Mail: bieteranfragen-vob@gmsd.de Fax: +49 45130086-166. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 06.08.2021.

41655 Kollmar

Lieferung von Strom aus erneuerbaren Energien EU VgV

I.1) Amt Horst-Herzhorn, vertreten durch die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH, Elmshorner Straße 27, 25358 Horst (Holst.), Deutschland, NUTS-Code: DEF0E Steinburg. Kontaktstelle(n): Roshkoski, Dejan, E-Mail: roshkoski@kubus-mv.de, Tel.: +49 3853 031259, Fax: +49 3853031255, URL: www.kubus-mv.de. I.1) Name und Adressen Gemeinde Borsfleth, vertreten durch das Amt Horst-Herzhorn, Elmshorner Straße 27, 25358 Horst (Holst.), Deutschland, NUTS-Code: DEF0E Steinburg. Kontaktstelle(n): Roshkoski, Dejan, E-Mail: roshkoski@kubus-mv.de, Tel.: +49 3853031259, Fax: +49 3853031255, URL: www.kubus-mv.de. I.1) Name und Adressen Gemeinde Blomesche Wildnis, vertreten durch das Amt Horst-Herzhorn, Elmshorner Straße 27, 25358 Horst (Holst.), Deutschland, NUTS-Code: DEF0E Steinburg. Kontaktstelle(n): Roshkoski, Dejan, E-Mail: roshkoski@kubus-mv.de, Tel.: +49 3853031259, Fax: +49 3853031255, URL: www.kubus-mv.de. I.1) Name und Adressen Gemeinde Engelnbrechtsche Wildnis, vertreten durch das Amt Horst-Herzhorn, Elmshorner Straße 27, 25358 Horst (Holst.), Deutschland, NUTS-Code: DEF0E Steinburg. Kontaktstelle(n): Roshkoski, Dejan, E-Mail: roshkoski@kubus-mv.de, Tel.: +49 3853 031259, Fax: +49 3853031255, URL: www.kubus-mv.de. I.1) Name und Adressen Gemeinde Herzhorn, vertreten durch das Amt Horst-Herzhorn, Elmshorner Straße 27, 25358 Horst (Holst.), Deutschland, NUTS-Code: DEF0E Steinburg. Kontaktstelle(n): Roshkoski, Dejan, E-Mail: roshkoski@kubus-mv.de, Tel.: +49 3853 031259, Fax: +49 3853031255, URL: www.kubus-mv.de. I.1) Name und Adressen Gemeinde Kiebitzreihe, vertreten durch das Amt Horst-Herzhorn, Elmshorner Straße 27, 25358 Horst (Holst.), Deutschland, NUTS-Code: DEF0E Steinburg. Kontaktstelle(n): Roshkoski, Dejan, E-Mail: roshkoski@kubus-mv.de, Tel.: +49 3853 031259, Fax: +49 3853031255, URL: www.kubus-mv.de. I.1) Name und Adressen Gemeinde Krempdorf, vertreten durch das Amt Horst-Herzhorn, Elmshorner Straße 27, 25358 Horst (Holst.), Deutschland, NUTS-Code: DEF0E Steinburg. Kontaktstelle(n): Roshkoski, Dejan, E-Mail: roshkoski@kubus-mv.de, Tel.: +49 3853 031259, Fax: +49 3853031255, URL: www.kubus-mv.de. I.1) Name und Adressen Gemeinde Neuendorf, vertreten durch das Amt Horst-Herzhorn, Elmshorner Straße 27, 25358 Horst (Holst.), Deutschland, NUTS-Code: DEF0E Steinburg. Kontaktstelle(n): Roshkoski, Dejan, E-Mail: roshkoski@kubus-mv.de, Tel.: +49 3853 031259, Fax: +49 3853031255, URL: www.kubus-mv.de. I.1) Name und Adressen Gemeinde Sommerland, vertreten durch das Amt Horst-Herzhorn, Elmshorner Straße 27, 25358 Horst (Holst.), Deutschland, NUTS-Code: DEF0E Steinburg. Kontaktstelle(n): Roshkoski, Dejan, E-Mail: roshkoski@kubus-mv.de, Tel.: +49 3853 031259, Fax: +49 3853031255, URL: www.kubus-mv.de. I.1) Name und Adressen Gemeinde Kollmar, vertreten durch das Amt Horst-Herzhorn, Elmshorner Straße 27, 25358 Horst (Holst.), Deutschland, NUTS-Code: DEF0E Steinburg. Kontaktstelle(n): Roshkoski,

Dejan, E-Mail: roshkoski@kubus-mv.de, Tel.: +49 3853 031259, Fax: +49 3853031255, URL: www.kubus-mv.de. I.1) Name und Adressen Altenpflegeheim Horst, vertreten durch das Amt Horst-Herzhorn, Elmshorner Straße 27, 25358 Horst (Holst.), Deutschland, NUTS-Code: DEF0E Steinburg. Kontaktstelle(n): Roshkoski, Dejan, E-Mail: roshkoski@kubus-mv.de, Tel.: +49 3853 031259, Fax: +49 3853031255, URL: www.kubus-mv.de. I.1) Name und Adressen Schulverband Horst, vertreten durch das Amt Horst-Herzhorn, Elmshorner Straße 27, 25358 Horst (Holst.), Deutschland, NUTS-Code: DEF0E Steinburg. Kontaktstelle(n): Roshkoski, Dejan, E-Mail: roshkoski@kubus-mv.de, Tel.: +49 3853 031259, Fax: +49 3853031255, URL: www.kubus-mv.de. I.2) Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe/bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=il2fdgz2QnU%253d>. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard-off.I.4> Regional- oder Kommunalbehörde. I.5) Allgemeine öffentliche Verwaltung. II.1.1) Stromausschreibung Amt Horst-Herzhorn 2022/2023 Referenznummer der Bekanntmachung: 2021DR000006. II.1.2) 09310 000 Elektrizität. II.1.3) Lieferauftrag. II.1.4) **Lieferung von Strom aus erneuerbaren Energien** für das Amt Horst-Herzhorn, Lieferzeitraum: 2022/2023, Liefermenge: 1.175.093 kWh/Jahr. II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: ja Angebote sind möglich für alle Lose. II.2.1) Teillos 1 Amt Horst-Herzhorn (SB) Los-Nr.: II.2.2) 093100 00 Elektrizität. II.2.3) NUTS-Code: DEF0E Steinburg Hauptort der Ausführung: Abnahmestellen gemäß Leistungsverzeichnis. II.2.4) **Lieferung von Strom aus erneuerbaren Energien** für die Abnahmestellen des Amtes Horst-Herzhorn, Lieferzeitraum: 2022/2023, Liefermenge: 352.399 kWh/Jahr. II.2.5) Preis. II.2.7) Beginn: 01.01.2022 Ende: 31.12.2023 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.1) Teillos 2 Amt Horst-Herzhorn Los-Nr.: 2. II.2.2) 09310000 Elektrizität. II.2.3) NUTS-Code: DEF0E Steinburg Hauptort der Ausführung: Abnahmestellen gemäß Leistungsverzeichnis. II.2.4) **Lieferung von Strom aus erneuerbaren Energien** für die Abnahmestellen des Amtes Horst-Herzhorn, Lieferzeitraum: 2022/2023, Liefermenge: 821.694 kWh/Jahr. II.2.5) Preis. II.2.7) Beginn: 01.01.2022 Ende: 31.12.2023 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Nachweis der Eintragungen in dem einschlägigen Berufs- des Niederlassungsmitgliedstaates. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: - Erklärung zum "allgemeinen" Jahresumsatz für die letzten drei Geschäftsjahre - Erklärung zum "spezifischen" Jahresumsatz in dem vom Auftrag abgedeckten Geschäftsbereich für die letzten drei Geschäftsjahre. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: - Referenzen über früher ausgeführte mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Aufträge in Form einer Liste der in den letzten drei Geschäftsjahren erbrachten Leistungen mit Angabe der Beträge in EUR, der Daten (Anzahl der Abnahmestellen, Liefermenge/Jahr), des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers. - Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, werden auch einschlägige Referenzen berücksichtigt, die mehr als drei Jahre zurückliegen. - Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen im Falle der Unterauftragsvergabe zu vergeben beabsichtigt. III.2.2) - Eigenerklärung zur rechtskonformen Auftragsausführung gemäß § 128 Abs. 1 GWB (Teil V der Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer) - Verpflichtungserklärung gem. § 4 Abs. 1 Vergabegesetz Schleswig-Holstein (VGSH). IV.1.1) Offenes Verfahren. IV.1.6) Eine elektronische Auktion wird durchgeführt Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion: Siehe Vergabeunterlagen. IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsbereinkommen: ja. IV.2.2) **02.09.2021**, 13:00 Uhr. IV.2.4) Deutsch. IV.2.6) Das Angebot muss gültig bleiben bis: 29.11.2021. IV.2.7) 02.09.2021, 13:00 Uhr. VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.3) Diese Ausschreibung wird ausschließlich elektronisch über "Deutsche-eVergabe" durchgeführt. IV.2.6) Bindefrist des Angebotes: in Tagen: maximal 14 Kalendertage nach Abschluss der elektronischen Auktion, mithin spätestens 29.11.2021. Angaben zu: - zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, - fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB, Der öffentliche Auftraggeber wird zur Bestätigung der Eigenerklärungen eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (§ 150a Gewerbeordnung) beim Bundesamt für Justiz anfordern bzw. anfordern lassen; von ausländischen Bietern wird ggf. eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes gefordert. VI.4.1) Vergabekam-

mer Schleswig-Holstein, Düsterbrookweg 94, 24105 Kiel, Deutschland, E-Mail: vergabekammer@wmi.landsh.de, Tel.: +49 4319884640, Fax: +49 4319 884702. VI.4.3) Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: - Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). - Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. - Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB). VI.5) 27.07.2021.

41656 Norderstedt

Fensterreinigung EU VgV

I.1) Stadt Norderstedt, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt, Deutschland, NUTS-Code: DEF0D Segeberg, E-Mail: submissionsstelle@norderstedt.de, Tel.: +49 40/ 53595160, URL: <http://www.norderstedt.de>. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E97322391>. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E97322391> Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen. I.4) Regional- oder Kommunalbehörde. I.5) Allgemeine öffentliche Verwaltung. II.1.1) Gebäudewirtschaft/Glasreinigung und Glas- und Rahmenreinigung in 96 städtischen Einrichtungen für die Jahre 2022-2024. II.1.2) 909113 00 **Fensterreinigung**. II.1.3) Dienstreistungen. II.1.4) **Glasreinigung und Glas- und Rahmenreinigung in 96 städtischen Einrichtungen für die Jahre 2022-2024 2x jährlich Glasreinigung innen/außen 1x jährlich Glas- und Rahmenreinigung innen/außen**. II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: ja Angebote sind möglich für alle Lose Maximale Anzahl an Anboten, die an einen Bieter vergeben werden können: 3. II.2.1) Friedrichsgabe Los-Nr.: 1. II.2.2) 90911300 **Fensterreinigung**. II.2.3) NUTS-Code: DEF0D Segeberg Hauptort der Ausführung: Norderstedt, Friedrichsgabe. II.2.4) **2x jährlich Glasreinigung innen/außen 1x jährlich Glas- und Rahmenreinigung innen/außen in 13 Reinigungsobjekten**. II.2.5) Preis. II.2.7) Beginn: 01.01.2022 Ende: 31.12.2024 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.1) Harksheide Los-Nr.: 2. II.2.2) 90911300 **Fensterreinigung**. II.2.3) NUTS-Code: DEF0D Segeberg Hauptort der Ausführung: Norderstedt, Harksheide. II.2.4) **2x jährlich Glasreinigung innen/außen 1x jährlich Glas- und Rahmenreinigung innen/außen in 26 Reinigungsobjekten**. II.2.5) Preis. II.2.7) Beginn: 01.01.2022 Ende: 31.12.2024 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.1) Norderstedt-Mitte Los-Nr.: 3. II.2.2) 90911300 **Fensterreinigung**. II.2.3) NUTS-Code: DEF0D Segeberg Hauptort der Ausführung: Norderstedt, Norderstedt-Mitte. II.2.4) **2x jährlich Glasreinigung innen/außen 1x jährlich Glas- und Rahmenreinigung innen/außen in 18 Reinigungsobjekten**. II.2.5) Preis. II.2.7) Beginn: 01.01.2022 Ende: 31.12.2024 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.1) Garstedt Los-Nr.: 4. II.2.2) 90911300 **Fensterreinigung**. II.2.3) NUTS-Code: DEF0D Segeberg Hauptort der Ausführung: Norderstedt, Garstedt. II.2.4) **2x jährlich Glasreinigung innen/außen 1x jährlich Glas- und Rahmenreinigung innen/außen in 17 Reinigungsobjekten**. II.2.5) Preis. II.2.7) Beginn: 01.01.2022 Ende: 31.12.2024 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag

steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.1) Glashütte Los-Nr.: 5. II.2.2) 90911300 **Fensterreinigung**. II.2.3) NUTS-Code: DEF0D Seeburg Hauptort der Ausführung: Norderstedt, Glashütte. II.2.4) *2x jährlich Glasreinigung innen/außen 1x jährlich Glas- und Rahmenreinigung innen/außen in 21 Reinigungsobjekten*. II.2.5) Preis. II.2.7) Beginn: 01.01.2022 Ende: 31.12.2024 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Der Bieter kann seine Eignung durch die Angabe einer Präqualifizierung im Angebotsschreiben belegen. Als vorläufiges Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen wird auch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung akzeptiert. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der vorgesehenen Nachunternehmer) durch Vorlage der geforderten Unterlagen zu belegen. Sollte keine Präqualifizierung vorliegen und auch keine Einheitliche Europäische Eigenerklärung verwendet werden, ist der Nachweis durch die den Vergabeunterlagen beiliegende Eigenerklärung zur Eignung zu erbringen. Zusätzlich hat der Bieter mit seinem Angebot folgende Nachweise/Erklärungen vorzulegen: - Nachweis der Eintragung im Berufs- und/oder nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem er ansässig ist, aus dem hervorgeht, dass das Unternehmen Gebäudereiniger gem. der Handwerksordnung oder zur Erbringung der Leistung berechtigt ist (z.B. Kopie der Handwerkskarte). - Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Berufsgenossenschaft. Bieter, die Ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. - Schriftliche Eigenerklärung des Bieters über das nicht-vorliegende eines Ausschlussgrundes nach § 21 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz, § 21 Arbeitnehmer-Entsendungsgesetz (Es werden keine illegal Beschäftigten eingesetzt). III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: s. unter III.1.1 Präqualifizierung, Einheitliche Europäische Eigenerklärung oder Eigenerklärung zur Eignung Zusätzlich hat der Bieter mit seinem Angebot folgende Nachweise/Erklärungen vorzulegen: - Schriftliche Eigenerklärung des Bieters, dass er mit der fälligen Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen nicht im Rückstand ist. - Schriftliche Eigenerklärung des Bieters über den Gesamtumsatz des Unternehmens und insbesondere des Umsatzes in der Glas- und Fassadenreinigung in den vergangenen drei Geschäftsjahren. - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungshöhe. - Schriftliche Eigenerklärung des Bieters, dass er seinen Verpflichtungen aus dem Gesetz über die Beschäftigung Schwerbehinderter ordnungsgemäß nachgekommen ist und mit der Zahlung von Umlagen zur gesetzlichen Unfallversicherung nicht im Rückstand ist. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: s. unter III.1.1 Präqualifizierung, Einheitliche Europäische Eigenerklärung oder Eigenerklärung zur Eignung Zusätzlich hat der Bieter mit seinem Angebot folgende Nachweise/Erklärungen vorzulegen: - Liste mit Referenzen für vergleichbare Leistungen möglichst bei öffentlichen Auftraggebern mit Angabe von Auftragsdauer und -umfang (- der letzten drei Jahre inklusive Ansprechpartnerin und Telefonnummer), sofern der Anbieter noch in keiner Geschäftsbeziehung mit der Auftraggeberin steht. - Angaben über vom Bieter getroffene qualitätssichernde Maßnahmen (z.B. Zertifizierung nach DIN EN ISO 9000 ff, DIN EN ISO 14001...). - Schriftliche Eigenerklärung des Bieters über den einzusetzenden Objektleiter und dessen Stellvertretung mit deren Qualifikationsnachweis sowie deren tägliche Erreichbarkeit und mögliche tageliche Ortsanwesenheit im Bedarfsfälle sowie die Benennung einer Person, die mit dem Beauftragten der Auftraggeberin die erbrachten Leistungen gem. Ziffer 1.22.2 vor Ort beurteilt und Vereinbarungen bezüglich Qualitätssicherung und Reklamationsbeseitigung rechtsverbindlich treffen kann. - Liste mit der Anzahl der einzusetzenden Reinigungskräfte und den jeweiligen Reinigungsstunden sowie der ggfls. einzusetzenden Höhenzugangstechnik (genaue Typenbezeichnung), Reinigungsverfahren, Reinigungsgeräten und der Reinigungsschemie mit Nachweis über eine Ökozertifizierung pro Reinigungsobjekt. - Schriftliche Eigenerklärung über vom Bieter getroffene Umweltmanagementmaßnahmen insbesondere in Bezug auf den Einsatz von Reinigungsschemie (z.B. Umweltverträglichkeit, etc.). IV.1.1) Offenes Verfahren. IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja. IV.2.2) **06.09.2021**, 09:45 Uhr. IV.2.4) Deutsch. IV.2.6) Das Angebot muss gültig bleiben bis: 05.10.2021. IV.2.7) 06.09.2021, 10:00 Uhr. VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.3) Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt bis zur Durchführung der Submission auf elektronischem Weg über die Vergabeplattform. Die weitere Kommunikation nach der Submission und auch die Auftragserteilung erfolgen nicht über die Vergabeplattform. VI.4.1) Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus, Düsterbrookweg 94, 24105 Kiel, Deutschland. VI.4.3) Genaue Angaben

zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Rechtsbehelfsbelehrung: Gem. § 160 GWB - Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen ist ein Antrag auf Nachprüfungsverfahren durch die Vergabekammer unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. VI.5) 28.07.2021.

Mecklenburg-Vorpommern

Bekanntmachungen

Alle Ausschreibungen aus MECKLENBURG-VORPOMMERN finden Sie auch online: www.submission.de



41657 Hagenow

Verkehrsbau, Landschaft / Garten VOB

a) Stadt Hagenow, Lange Str. 28-32, 19230 Hagenow, Tel.: 0 38 83/6 23-1 88, Fax: 0 38 83/6 23-2 10, E-Mail: m.kuttig@hagenow.de, Internet: <http://www.hagenow.de>. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 2021-TB-004. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Teichstraße, 19230 Hagenow. f) *Willkommensplatz an der Bekow in Hagenow Erd-, Pflaster-, Wegebau- und Pflanzarbeiten, Lieferung und Einbau Ausstattungselemente*. g) Zweck der baulichen Anlage: Der Willkommensplatz soll als neues Eingangstor zur Lindenstadt Hagenow und dem Naherholungsgebiet Bekow dienen. Nahe der Altstadt und mit angrenzendem öffentlichem Park und Wohnmobilstellplatz mit WC-Anlage wird hier ein neuer Treffpunkt für Einwohner und Gäste geschaffen. Der Platz soll darüber hinaus für Veranstaltungen, wie Herbstfeier der Jugendfeuerwehr, genutzt werden. Der Geltungsbereich der Planung umfasst die Flurstücke 21, 23 und 26 in Hagenow. Das Bearbeitungsgebiet ist ca. 2550 qm groß. Zweck des Auftrags: Der Maßnahme umfasst Den Abbruch des nördlichen Kleingartens und sonstige baulichen Anlagen, Bodenaustausch und den Einbau einer Wurzelsperre im südöstlichen Bereich, Die Herstellung von Schotterrasenflächen, Platzflächen aus Wassergebündener Decke, Einfassungen aus Naturstein und Feuerstellen aus Naturstein, sowie einer Zufahrt aus Betonsteinpflaster, Ausformung von Mulden entlang der bestehenden Straße, Lieferung und Einbau von Sitzquadraten aus Granit, Schwenkgrill, Feuerschale, Abfallbehälter, Poller und Findlingen Pflanzung von Solitärsträuchern und die Fertigstellungspflege, Rasen- und Wiesenansaat und die Fertigstellungspflege. Der Bieter muss in der Lage sein, die in der Baubeschreibung und im Leistungsverzeichnis aufgeführten Positionen sowohl vom Baumfang her als auch terminlich ohne Einschränkungen realisieren zu können. h) nein. i) Beginn der Ausführung: 15.09.2021. j) nicht zugelassen. k) nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E57346396>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: Formblatt Bieterklärung KMU 221/222 - Angaben zur Preisermittlung 233 - Nachunternehmer 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft. o) am **30.08.2021** um 08:30 Uhr Ablauf der Bindefrist am 17.09.2021. p) <https://www.subreport.de/E57346396> Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle, siehe oben. q) Deutsch. r) Preis - 100% s) am 30.08.2021 um 09:00 Uhr. Ort: Stadt Hagenow Vergabestelle Lange Straße 28 - 32 19230 Hagenow. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Verhandlungsleiter. w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich liegt den Vergabeunterlagen bei. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Landkreis Ludwigslust-Parchim FD Recht, Kommunalaufsicht und Beteiligungen Putlitzer Straße 25 19370 Parchim.

41658 Herzfeld

Erneuerung Gehweges, RW-Kanals und Beleuchtung VOB

Bezeichnung der Bauleistung: TG FNV Herzfeld, Gemeinde Karrenzin. Maßnahme 1/DE-01 **Erneuerung des Gehweges, des RW-Kanals und der Beleuchtung** in Herzfeld. a) Auftraggeber (Vergabestelle): TG FNV Herzfeld / Gemeinde Karrenzin. Amt Parchimer Umland, Walter-Hase-Straße 42, 19370 Parchim. b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung. c) Entfällt. d) Art des Auftrages: Bauauftrag. e) Ort der Ausführung: Herzfeld, 19372. f) Art und Umfang der Leistung: *1.000 m³ Boden auskoffern und verwerten/1.150 m Kanal rückbauen/25 Schächte rückbauen/1.400 m Kanal Kst.DN300-500 herst./30 Schächte Kst.+Bet.herst./40 Str.-Abläufe einbauen/1.000 m³ SoB/800 m² Asphalt ausbauen/800 m² ATS+ADS einbauen/900 m² Erneuerung ADS/2.200 m² Platten u. Pflaster aufnehmen/1.500 m² Hochborde aufnehmen/2.500 m² Pflasterdecke herst./2.500 m² Borde setzen (HB, RB, TB, EF)/30 m Winkelstützwand herstellen/1.500 m Str.Beleuchtungskabel verlegen/45 Lichtpunkte setzen. g) Entfällt. h) Entfällt. i) Dauer des Bauleistungsauftrags: 17.10.2021 bis 31.08.2022. l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abrufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt: iBL Schwerin - Ingenieurbüro Leirich, Am Margaretenhof 26, 19057 Schwerin, Telefon: 0385 / 592870, E-Mail: ibl@ibl-schwerin.de. m) Entfällt. n) Entfällt. o) Frist für den Eingang der Angebote: **31.08.2021**, 15.30 Uhr. Bindefrist: 31.09.2021. p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: TG FNV Herzfeld / Gemeinde Karrenzin über: Amt Parchimer Umland, Walter-Hase-Straße 42, 19370 Parchim. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterium: Preis. s) Eröffnung der Angebote: 31.08.2021, 15.30 Uhr. t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: entfällt. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: entfällt. v) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss: entfällt. w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: siehe Aufforderung zum Angebot. x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Landkreis Ludwigslust-Parchim, FD Recht, Kommunalaufsicht und Ordnung, als untere Rechtsaufsichtsbehörde, Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim.*

41659 Neubrandenburg

Instandsetzung Kleinspielfeld VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg, Neustrelitzer Straße 121, 17033 Neubrandenburg, Telefon +49 38558814854, E-Mail: zvs@fm.sbl-mv.de, Internet: www.vergabe.rib.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 21A0090N. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Torgelow. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach **Instandsetzung Kleinspielfeld**: 970 m² Ausbau und Entsorgung Kunststoffdeckschicht, 60 m² Ausbau und Entsorgung Asphalttragschicht, 60 m² Neubau Asphalttragschicht für Kunststofffläche, wasserdruchlässig PA11T WDA, Dicke: 50 mm, 970 m² Neubau Kunststoffbelag mit geglätteter Oberfläche für Kleinspielfeld, wasserdruchlässiger Typ B, schütt beschichteter Belag, Gesamtdicke: 20 mm, Basisschicht geschüttet, Schichtdicke 13 mm, Dicke Oberschicht: 7 mm, Farbe der Oberschicht ziegelrot. h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): nein. i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: am 07.10.2021. Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: am 30.11.2021. j) Nebenangebote nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) Mehrere Hauptangebote zugelassen. l) Bereitstellung / Anforderung der Vergabeunterlagen: elektronisch zur Verfügung gestellt unter: nur über Online-Plattform. Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Ablauf der Angebotsfrist: 06.09.2021, 23:59 Uhr. Ablauf der Bindefrist am 06.10.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: Online Plattform. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen. s) Eröffnungstermin am **07.09.2021**, um 00:00 Uhr: t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Un-

ternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: Online Plattform. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Finanzministerium MV, Abt. IV, RG 42 (Bundesbau), Referat 422 (Vergabe u. Vertragsrecht), Schloßstraße 9-11, 19053 Schwerin.

41660 Rostock

Medienversorgung VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock, Wallstr. 2, 18055 Rostock, Telefon +49 38558814854, Internet: www.vergabe.rib.de, E-Mail: zvs@fm.sbl-mv.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 21A0186R. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Rostock. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach **Medienversorgung**: Installation der medientechnischen Versorgung eines Laborgebäudes. Errichtung Druckluftnetz, Aufstellung und Anschluss Kompressoren, Installation Betriebswasseranlage, Betriebswassernetz. h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): nein. i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: am 04.10.2021. Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: am 28.01.2021. j) Nebenangebote nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) mehrere Hauptangebote zugelassen. l) Bereitstellung / Anforderung der Vergabeunterlagen: elektronisch zur Verfügung gestellt unter: nur über Online-Plattform. Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Ablauf der Angebotsfrist: 30.08.2021, 23:59 Uhr. Ablauf der Bindefrist am 29.09.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: nur über Online-Plattform unter: www.vergabe.rib.de. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien siehe Vergabeunterlagen. s) Eröffnungstermin am **31.08.2021**, um 00:00 Uhr. Ort: Vergabestelle, siehe a). t) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Finanzministerium MV, Abt. IV, RG 42 (Bundesbau), Referat 422 (Vergabe u. Vertragsrecht), Schloßstraße 9-11, 19053 Schwerin.

41661 Schwerin

Tischler VOB

a) Zentrales Gebäudemanagement Schwerin, Friesenstr. 29, 19059 Schwerin, Tel.: 03 85/74 34-4 13, Fax: 03 85/74 34-4 12, E-Mail: czaziem@schwerin.de, Internet: <http://www.zgm.schwerin.de>. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 70-21-ZGM. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform, schrift-

lich. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Hopfenbruchweg 3, 19059 Schwerin. f) Los 22 - **Tischler** (Türen, Fensterbänke, sonstiges, WC-Trennwände) 1. Innentüren 5 St. Innentürellemente Stahlzarge mit Glas-Seitenenteil, geschlossenem Türblatt HPL, B/H=1,70/2,26 m 2 St. Innentürellemente Stahlzarge mit Glas-Seitenenteil, geschlossenem Türblatt HPL, B/H=1,05/2,26 m 2 St. Innentürellemente T30 Stahlzarge Glasausschnitt, HPL, B/H=0,89-1,135/2,01-2,26 m 19 St. Innentürellemente Stahlzarge, geschlossenes Türblatt HPL, B/H=0,74-1,01/2,135 m, Wandstärke 145-230 mm 10 St. Wand- und Bodentürpuffer Wandtürpuffer ca. 9 St., Bodentürpuffer ca. 1 St. 2. Sonstiges 11. St. Fensterbänke Holzwerkstoff HPL Tiefe 250 mm 61 cm bis 86 cm; 13m Holzhandlauf, 14m WC Trennwandanker; 21 St. Glasaufliege Türen; 11 St. Hinweiszylinder; 15 St. Massivholz-Treppenanlagenabdeckung ca. 0,23 x 5,00 m; 1 St. Massivholzstufe; 4 St. mobile Trennwandanlage in verschiedenen Abmessungen. h) nein. i) Beginn der Ausführung: 44. KW. 2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 44. KW. 2021 Beginn der Ausführung 21 KW. 2022. j) nicht zugelassen. k) nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E63291633>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) am **02.09.2021** um 09:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 01.10.2021. p) <https://www.subreport.de/E63291633> Anschrift für schriftliche Angebote: Kommunal Service Mecklenburg AöR, Eckdrift 41, 19061 Schwerin. q) Deutsch. r) siehe Vergabeunterlagen. s) am 02.09.2021 um 09:00 Uhr. Ort: Kommunal Service Mecklenburg AöR - Vergabestelle - Eckdrift 41 19061 Schwerin. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Aufgrund der Pandemie sind keine Vertreter der Bieter bei der Submission zugelassen. t) siehe Vergabeunterlagen. u) keine. v) keine. w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich bei den Vergabeunterlagen. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg Vorpommern, Arsenal am Pfaffenteich, 19055 Schwerin.

41662 Schwerin

Tief-, Verkehrs-, Ingenieurbauleistungen + Landschaftsbau

VOB

a) Zentrales Gebäudemanagement Schwerin, Friesenstr. 29, 19059 Schwerin, Tel.: 03 85/74 34-4 13, Fax: 03 85/74 34-4 12, E-Mail: czaziem@schwerin.de, Internet: <http://www.zgm.schwerin.de>. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 71-21-ZGM. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform, schriftlich. d) Ausführung von Bauleistungen: e) Hamburger Allee 126, 19063 Schwerin. f) **Tief-, Verkehrs- und Ingenieurbauleistungen + Landschaftsbau** - ca. 140 m² Abbruch von befestigten Flächen - ca. 290 m³ Bodenabtrag - ca. 125 m Rückbau Entwässerungsleitung - ca. 140 m Einbau Entwässerungsleitung - Einbau Stabgitterzaun - Einbau Zaunroste - Einbau Fahrradbügel - ca. 640 m² Planum für Befestigung von Flächen herstellen. - ca. 650 m² Rasen herstellen - Bäume, Sträucher und Hecken liefern und pflanzen. h) nein. i) en 04.10.2021 Beginn der Ausführung: 04.12.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: weitere Fristen. j) nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E37289625>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) am **31.08.2021** um 09:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 30.09.2021. p) <https://www.subreport.de/E37289625> Anschrift für schriftliche Angebote: Kommunal Service Mecklenburg AöR, Eckdrift 41, 19061 Schwerin. q) Deutsch. r) siehe Vergabeunterlagen. s) am 31.08.2021 um 09:00 Uhr. Ort: Kommunal Service Mecklenburg AöR - Vergabestelle - Eckdrift 41 19061 Schwerin. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Aufgrund der Pandemie sind keine Vertreter der Bieter bei der Submission zugelassen. t) siehe Vergabeunterlagen. u) keine. v) keine. w) Präqualifizierte Unternehmen führen

den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich bei den Vergabeunterlagen. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg Vorpommern, Arsenal am Pfaffenteich, 19055 Schwerin.

41663 Utzedel

Instandsetzung RW-SW

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg, Neustrelitzer Straße 121, 17033 Neubrandenburg, Telefon +49 38558814854, E-Mail: zvs@fm.sbl-mv.de, Internet: www.vergabe.rib.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 21A0172N. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Utzedel. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen: Utzedel - **Instandsetzung RW-SW**: Arbeiten im Bereich Anschlussbahn, Herrichtung Baufeld, Vorbereitende Arbeiten (400 m Kanalreinigung/TV-Voruntersuchung bis DN 500, 6 St. Schächte reinigen und inspizieren), Erneuerung / Reparatur 6 St. Abwasserschächte, 12 m Schlauchlining B DN 200, 46 m Schlauchlining B DN 400. h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): nein. i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: am 11.10.2021. Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: am 03.12.2021. j) Nebenangebote nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) mehrere Hauptangebote nicht zugelassen. l) Bereitstellung / Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: nur über Online-Plattform. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Ablauf der Angebotsfrist: 07.09.2021, 23:59 Uhr. Ablauf der Bindefrist am 07.10.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: www.vergabe.rib.de. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen. s) Eröffnungstermin am **08.09.2021**, um 00:00 Uhr. Ort: Vergabestelle, siehe a). t) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Finanzministerium MV, Abt. IV, RG 42 (Bundesbau), Referat 422 (Vergabe u. Vertragsrecht), Schloßstraße 9-11, 19053 Schwerin.

41664 Ducherow

Abbruch-, Rohbau- und Dacharbeiten

UVgO

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Gemeinde Ducherow über Amt Anklam-Land, Haus 1, Hauptstraße 74, 17398 Ducherow, Telefon 039727 2500, Fax

039727 20225, E-Mail info@amt-anklam-land.de. Versand ab: 11.08.2021. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, UVgO. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Ducherow, Landkreis Vorpommern-Greifswald, M-V. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen: Erweiterung KITA "Friedrich Fröbel" in Ducherow. Los 23 - **Abbruch-, Rohbau- und Dacharbeiten Bestandsgebäude**. Abbruch: 300 m² Dachsteine, Zwischensparrendämmung MiWo 20 m³ Holzdachstuhl und Holzbalkendecke 520 m² Flachdachabdichtung Bitumen 6 m³ Ziegelmauerwerk 45 m² Leichtbauwand 50 m² elastischer Bodenbelag Rohbau: 45 m² Porenbetonwand 36,5cm 35 m² KS-Wand 24cm 19 m² Stahlbetondecke 60 m² Innenputz 120 m² Ausgleichschrich 51 m² Vorhangfassade Dacharbeiten: 9m² Dachabund 230 m² Pultdach, Schalung, Bitumenabdichtung, Zwischensparrendämmung 520 m² Flachdachabdichtung Bitumenbahnd. g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: Zweck der baulichen Anlage: Erweiterung KITA "Friedrich Fröbel" in Ducherow. Zweck des Auftrags. Los 23 - Abbruch-, Rohbau- u. Dacharbeiten Bestandsgebäude. h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): nein. i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 06.09.2021. Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 26.11.2021. j) Nebenangebote nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) mehrere Hauptangebote nicht zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei: Ingenieurbüro D. Neuhaus & Partner GmbH, August-Bebel-Straße 29, Anklam, Tel. 03971 206614 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Abgabe Verschwiegenheitsklärung andere Maßnahmen: Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Ablauf der Angebotsfrist am **24.08.2021**, um 14:15 Uhr Ablauf der Bindefrist am 24.09.2021. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: Preis (100 %). s) Eröffnungstermin am 24.08.2021, 14:15 Uhr. Ort: Amt Anklam-Land, Haus II, Hauptstraße 24 (Beratungsraum 1.08), 17398 Ducherow. Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. t) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Vergabeunterlagen zur Angaboterstellung bei. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: nach Aufforderung des AG. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Der Landrat des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde.

Niedersachsen

Ergebnisse

Alle Ausschreibungen aus **NIEDERSACHSEN** finden Sie auch online: www.submission.de



41665 Hannover

Ergebnis - Software

VOB

1.1) Name und Adressen Offizielle Bezeichnung: Hannoversche Informationstechnologien AöR Nationale Identifikationsnummer: Postanschrift: Hildesheimer Str. 47

PLZ Ort: 30169 Hannover NUTS-Code: DE929 Land: DE Kontaktstelle(n): Telefon: Fax: eMail: zentrale.vergabe@region-hannover.de Internet-Adresse(n): Hauptadresse (URL): <http://www.ausschreibungen-hannover.de> Adresse des Beschafferprofils (URL): 1.2) Gemeinsame Beschaffung Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben. 1.4) Art des öffentlichen Auftraggebers Andere: Anstalt öffentlichen Rechts. 1.5) Haupttätigkeit(en) Andere Tätigkeit: IT Dienstleister II.1.1) Bezeichnung des Auftrags Liefer- und Dienstleistung Referenznummer der Bekanntmachung: 30.02-2020/911 HI-1. II.1.2) CPV-Code 72000000-5. II.1.3) Art des Auftrags Dienstleistungen. II.1.4) Kurze Beschreibung Kauf, Lieferung und Wartung von **Software**. II.1.6) Angaben zu den Lose Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein. II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.) Genau (Bitte den Gesamtschaffungswert angeben; Angaben zu einzelnen Aufträgen machen Sie bitte in Abschnitt V). Wert: 446040,00 II.2.3) Erfüllungsort Nuts-Code: DE929 Hauptort Ausführung: 30169 Hannover. II.2.4) Beschreibung der Beschaffung (Art und Umfang der Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen) Beschaffung und Einführung einer Bauverwaltungssoftware. II.2.5) Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien: 1. Kostenkriterium: Kriterium Gewichtung Preis 70% 2. Qualitätskriterium: Kriterium Gewichtung Leistung 30% II.2.1.1) Angaben zu Optionen Optionen: Nein Beschreibung der Optionen: II.2.1.3) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein Projektnummer oder -referenz: IV.1.1) Verfahrensart Verhandlungsverfahren. IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung. IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion Eine elektronische Auktion wurde durchgeführt. IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsbereinkommen (GPA) Auftrag fällt unter das Beschaffungsbereinkommen (GPA): Ja IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren Bekanntmachungsnummer im ABI. 2020 / S 088 - 210476. v.1) Information über die Nichtvergabe Der Auftrag wurde vergeben. v.2.1) Tag des Vertragsabschlusses Tag: **21.07.2021**. v.2.2) Angaben zu den Angeboten Anzahl der eingegangenen Angebote: 2 Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU- Mitgliedstaaten: Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU- Mitgliedstaaten: Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: KMU (Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen) - gemäß der Definition in Empfehlung 2003/361/EG der Kommission. v.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde Offizielle Bezeichnung: PROSOZ Hertel GmbH Nationale Identifikationsnummer: Postanschrift: Ewaldstr. 261 Nuts-Code: DE A36 PLZ Ort: 45699 Herten, Westfalen Land: DE Telefon: Fax: +49 (2366) 188333 eMail: Internet-Adresse (URL): Der Auftragnehmer ist ein KMU: Nein V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags (ohne MwSt.) Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags: Gesamtwert des Auftrags: Wert: 446040,00 VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Lüneburg Postanschrift: Auf der Hude 2 PLZ Ort: 21339 Lüneburg Land: DE Telefon: +49 (413115)-1334/1335/1336 Fax: +49 (413115)-2943 eMail: Internet-Adresse: <http://www.mw.niedersachsen.de>. VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Soweit Ihrer Rüge nicht abgeholfen wurde, ist gegen diese Entscheidung ein Antrag auf Nachprüfung durch die Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Regierungsvertretung Lüneburg, auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zulässig. Der Antrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abgeholfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Nach § 161 GWB ist der Antrag schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen, unverzüglich zu begründen und soll ein bestimmtes Begehren enthalten (§ 161 GWB).

41666 Seelze

Ergebnis - Schlosserarbeiten

VOB

33.1/SSH/11/2021: **Schlosserarbeiten** - Sanierung der Schulschwimmhalle in Seelze/ST Letter. VOB/A. Vergabeart: Ex post Veröffentlichung. Angaben zum Auftraggeber: Stadt Seelze, Kontaktstelle: 21.1 Innere Verwaltung - Zentrale Vergabestelle, Rathausplatz 1, 30926 Seelze, Telefon +49 51377/828-134, Fax +49 51 377/828-133, E-Mail: vergabestelle@stadt-seelze.de, URL: <http://www.seelze.de/seelze/wirtschaftsnah/wirtschaftsfoerderung/ausschreibungen/Art> und Umfang der Leistung: Für die Sanierung der Schulschwimmhalle Letter sind **Schlosserarbeiten** durchzuführen: Schachtabdeckungen aus Gitterrosten für Lüftungsbauwerke, technische Stahlterrasse 12 Stiegen, Podeste und Unterstiege für Filteranlagen, Notausstiegsleitern aus Keller und Dachboden, Podest und Treppengeländer an bestehender Treppe, Handläufe für Treppen und Ram-

pen im Außenbereich, 5 Fahrradbügel. Nähere Angaben zur geforderten Leistung entnehmen Sie bitte dem Leistungsverzeichnis. Haupterfüllungsort: Stadt Seelze, Rathausplatz 1, 30926 Seelze. Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort: Schulschwimmhalle Letter, Ludwig-Jahn-Straße 1, 30926 Seelze/ST Letter. Ausführungsfristen / Zeitraum der Leistungserbringung. Beginn: ca. 40. KW 2021. Ende: ca. 12. KW 2022. Auftragsvergabe / Wirtschaftsteilnehmer: HERDIE Edelmetalltechnik GmbH; 29683 Bad Fallingb. Verfahrungsart: Öffentliche Ausschreibung. Zusätzliche Angaben: Bekanntmachungs-ID: CXP4YRUR406.

41667 Braunschweig

**Ergebnis -
Wartung Netzersatzaggregate** UVG0
TUBS GB3 2021.32.00-013: *Wartung Netzersatzaggregate*. VO: UVG0. Vergabeart: Ex post Veröffentlichung (§ 30 Abs. 1). Angaben zum Auftraggeber: Technische Universität Braunschweig Abteilung 39 - Vergabestelle Liefer- und Dienstleistungen, Spielmannstraße 8, 38106 Braunschweig, Telefon +49 531391-4597, Fax +49 531391-4540, E-Mail: lud-gb3@tu-braunschweig.de, URL: www.tu-braunschweig.de. Art und Umfang der Leistung: *Wartung Netzersatzaggregate*. Haupterfüllungsort: TU Braunschweig, 38106 Braunschweig. Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort: diverse Gebäude der TU Braunschweig. Verfahrungsart: Öffentliche Ausschreibung. Zusätzliche Angaben: Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY4DH86.

41668 Braunschweig

**Ergebnis -
Bodenbelag** UVG0
Information nach § 20 Absatz 3 VOB/A bzw. § 30 Absatz 1 UVG0 über die Erteilung eines Auftrages. Vergabenummer: 21-048. a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. - Baumanagement NMO, Lilienthalplatz 7, 38108 Braunschweig, Tel.: +49 531 295-1000, Fax: +49 531 29519-1000, E-Mail: Vergabe.BMT-NMO@dlr.de, Internet: www.dlr.de. b) Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb. c) Auftragsgegenstand: Rahmenvertrag *Bodenbelag*arbeiten. d) Ort der Ausführung: Braunschweig. e) Beauftragtes Unternehmen: Ernst Raulfs GmbH, Maybachstr. 1, 38518 Gifhorn. f) Zeitraum der Leistungserbringung: 01.09.2021-31.08.2025 mit Verlängerungsoption bis max. 2025.

41669 Soltau

**Ergebnis -
Lieferung von Winterdienstgeräten** UVG0
Information nach § 20 Absatz 3 VOB/A bzw. § 30 Absatz 1 UVG0 über die Erteilung eines Auftrages. Vergabenummer: 56-2021. a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Landkreis Heidekreis, Der Landrat, Harburger Str. 2, 29614 Soltau, Telefon 05162 970-629, Fax 05162 970-99629, E-Mail: p.klebingat@heidekreis.de, Internet: www.heidekreis.de. b) Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb. c) Auftragsgegenstand: *Lieferung von neuen Winterdienstgeräten* im Jahre 2021 - Los 1 und Los 2. d) Ort der Ausführung: Kreisstraßenmeisterei Soltau, Ebsmoor 13, 29614 Soltau. e) beauftragtes Unternehmen: Peter Meineke GmbH & Co.KG, Becklinger Straße 17, 29683 Bad Fallingb. Die Auslieferung soll schnellstmöglich, jedoch bis zum 15.11.2021. f) Zeitraum der Leistungserbringung: 16.08. - 26.11.2021. Zeitraum der Leistungserbringung erfolgen.

Bekanntmachungen

**Alle Ausschreibungen
aus NIEDERSACHSEN
finden Sie auch online:
www.submission.de**



41670 Ahlerstedt

Erd-, Kanal-, Straßenbauarbeiten VOB
a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Landkreis Stade, Am Sande 2, 21682 Stade, Tel.: +49 41 41121055, Fax: +49 4141121059, E-Mail: vergabe@landkreis-stade.de, Internet: www.landkreis-stade.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung - Vergabenummer: K-LKS-66-STR-2021-0027. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - Zugelassene Angebotsabgabe: ohne elektronische Signatur (Textform), mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: 21702 Ortsdurchfahrt Klethen im Zuge der K55 - Der Bauabschnitt beginnt bei Abschnitt 20/Stat. 0,887 (Baustationierung: 0+000,00) und endet bei Abschnitt 20/Stat. 0,444; (Baustationierung: 0+443,50). Postleitzahl (für Suchfunktion auf Vergabepattform): 21702. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen - Art der Leistung: **Erd-, Kanal- und Straßenbauarbeiten** im Rahmen des Aus-

baus /der Sanierung der K55 in der OD Klethen; Umfang der Leistung: Ortsdurchfahrt Klethen im Zuge der K55 - Der Bauabschnitt beginnt bei Abschnitt 20/Stat. 0,887 (Baustationierung: 0+000,00) und endet bei Abschnitt 20/Stat. 0,444 (Baustationierung: 0+443,50). Die Ausbaulänge beträgt somit ca. 444 m. h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) - Vergabe in Losen: Nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: 18.10.2021, Fertigstellung der Leistungen: 15.07.2022. j) Nebenangebote: sind nicht zugelassen. k) Mehrere Hauptangebote: Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist nicht zugelassen. Begründung der Nichtzulassung mehrerer Hauptangebote (Begründung wird nur im Vergabevermerk abgebildet): Preis einziges Entscheidungskriterium, daher Abgabe von mehr als einem Angebot durch Bieter nicht sinnvoll. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/K-LKS-66-STR-2021-0027>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Ablauf der Angebotsfrist: **31.08.2021**, 10:00 Uhr. Ablauf der Bindefrist: 01.10.2021. p) Adresse, für elektronische Angebote (URL): www.deutsches-ausschreibungsblatt.de. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Niedrigster Preis. s) Eröffnungstermin: 31.08.2021, 10:00 Uhr, Ort: Landkreis Stade, Am Sande 2, 21682 Stade. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind - §16 Abs. 3 VOB/B vom 07.01.2016: Die Schlusszahlung erfolgt alsbald nach Prüfung und Feststellung, spätestens innerhalb von 30 Tagen nach Eingang der prüfbaren Rechnung. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: Siehe Vergabeunterlagen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) - Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Friedrichswall 1, 30159 Hannover.

41671 Barsinghausen

Dachdeckungs- / Klempner- / Spenglerarbeiten VOB
a) Stadt Barsinghausen, Bergamtstr. 5, 30890 Barsinghausen, Tel.: 0 51 05 77 42 24 1, Fax: 0 51 05 77 49 22 41, E-Mail: claudia.hennies@stadt-barsinghausen.de, Internet: <http://www.stadt-barsinghausen.de>. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 421100-02-2021. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Bergamtstr. 5, 30890 Barsinghausen Liegenschaften der Stadt Barsinghausen s. Anlage Verzeichnis der Liegenschaften. f) *gem. der STLBauZ Leistungsverzeichnisse und besondere Vertragsbedingungen LB 638 Dachdeckungs- und Dachabdichtungen LB 639 Klempnerarbeiten*. g) Zweck der baulichen Anlage: Gebäudeunterhaltung - Hochbau Zweck des Auftrags: Zeitvertragsleistung. h) nein, i) Beginn der Ausführung: 01.10.2021 1 Jahr, Verlängerung jeweils um ein Jahr, wenn nicht 6 Monate vor Ablauf der Vertragszeit gekündigt wird. Fertigstellung oder Dauer der Leistungen Gesamtlaufzeit max. 4 Jahre. j) nicht zugelassen. k) nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E97997631>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) am **01.09.2021** um 09:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 01.10.2021. p) <https://www.subreport.de/E97997631>. q) Deutsch. r) siehe Vergabeunterlagen. s) am 01.09.2021 um 10:30 Uhr. Ort: Stadt Barsinghausen Rathaus II Deisterplatz 2 30890 Barsinghausen. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter, bzw. ihre Bevollmächtigten. t) s. Vergabeunterlagen. v) gesamtschuldnerische haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich s. Anlagen. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Kommunalaufsicht der Region Hannover Hildesheimerstr. 10 30159 Hannover.

41673 Barsinghausen

Gerüst VOB
a) Stadt Barsinghausen, Bergamtstr. 5, 30890 Barsinghausen, Tel.: 0 51 05 77 42 24 1, Fax: 0 51 05 77 49 22 41, E-Mail: claudia.hennies@stadt-barsinghausen.de, Internet: <http://www.stadt-barsinghausen.de>. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 421100-04-2021. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Bergamtstr. 5, 30890 Barsinghausen Liegenschaften der Stadt Barsinghausen s. Anlage Verzeichnis der Liegenschaften. f) *gem. der STLBauZ Leistungsverzeichnisse und besondere Vertragsbedingungen LB 651 Gerüstbauarbeiten*. g) Zweck der baulichen Anlage: Gebäudeunterhaltung - Hochbau Zweck des Auftrags: Zeitvertragsleistung. h) nein, i) Beginn der Ausführung: 01.10.

2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.10.2021 Beginn der Ausführung 1 Jahr, Verlängerung jeweils um ein Jahr, wenn nicht 6 Monate vor Ablauf der Vertragszeit gekündigt wird Gesamtlaufzeit max. 4 Jahre. j) nicht zugelassen. k) nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E95654261>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) am **01.09.2021** um 09:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 01.10.2021. p) <https://www.subreport.de/E95654261>. q) Deutsch. r) siehe Vergabeunterlagen. s) am 01.09.2021 um 11:30 Uhr. Ort: Stadt Barsinghausen Rathaus II Deisterplatz 2 30890 Barsinghausen. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter, bzw. ihre Bevollmächtigten. t) s. Vergabeunterlagen. v) gesamtschuldnerische haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich s. Anlagen. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Kommunalaufsicht der Region Hannover Hildesheimerstr. 10 30159 Hannover.

41672 Barsinghausen

Trockenarbeiten VOB
a) Stadt Barsinghausen, Bergamtstr. 5, 30890 Barsinghausen, Tel.: 0 51 05 77 42 24 1, Fax: 0 51 05 77 49 22 41, E-Mail: claudia.hennies@stadt-barsinghausen.de, Internet: <http://www.stadt-barsinghausen.de>. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 421100-03-2021. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Bergamtstr. 5, 30890 Barsinghausen Liegenschaften der Stadt Barsinghausen s. Anlage Verzeichnis der Liegenschaften. f) *gem. der STLBauZ Leistungsverzeichnisse und besondere Vertragsbedingungen 640 Trockenarbeiten*. g) Zweck der baulichen Anlage: Gebäudeunterhaltung - Hochbau Zweck des Auftrags: Zeitvertragsleistung. h) nein, i) Beginn der Ausführung: 01.10.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.10.2021 Beginn der Ausführung 1 Jahr, Verlängerung jeweils um ein Jahr, wenn nicht 6 Monate vor Ablauf der Vertragszeit gekündigt wird Gesamtlaufzeit max. 4 Jahre. j) nicht zugelassen. k) nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E18493981>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) am **01.09.2021** um 09:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 01.10.2021. p) <https://www.subreport.de/E18493981>. q) Deutsch. r) siehe Vergabeunterlagen. s) am 01.09.2021 um 11:00 Uhr. Ort: Stadt Barsinghausen Rathaus II Deisterplatz 2 30890 Barsinghausen. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter, bzw. ihre Bevollmächtigten. t) s. Vergabeunterlagen. v) gesamtschuldnerische haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich s. Anlagen. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Kommunalaufsicht der Region Hannover Hildesheimerstr. 10 30159 Hannover.

41673 Barsinghausen

Gerüst VOB
a) Stadt Barsinghausen, Bergamtstr. 5, 30890 Barsinghausen, Tel.: 0 51 05 77 42 24 1, Fax: 0 51 05 77 49 22 41, E-Mail: claudia.hennies@stadt-barsinghausen.de, Internet: <http://www.stadt-barsinghausen.de>. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 421100-04-2021. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Bergamtstr. 5, 30890 Barsinghausen Liegenschaften der Stadt Barsinghausen s. Anlage Verzeichnis der Liegenschaften. f) *gem. der STLBauZ Leistungsverzeichnisse und besondere Vertragsbedingungen LB 651 Gerüstbauarbeiten*. g) Zweck der baulichen Anlage: Gebäudeunterhaltung - Hochbau Zweck des Auftrags: Zeitvertragsleistung. h) nein, i) Beginn der Ausführung: 01.10.

2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.10.2021 Beginn der Ausführung 1 Jahr, Verlängerung jeweils um ein Jahr, wenn nicht 6 Monate vor Ablauf der Vertragszeit gekündigt wird Gesamtlaufzeit max. 4 Jahre. j) nicht zugelassen. k) nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E95654261>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) am **01.09.2021** um 09:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 01.10.2021. p) <https://www.subreport.de/E95654261>. q) Deutsch. r) siehe Vergabeunterlagen. s) am 01.09.2021 um 11:30 Uhr. Ort: Stadt Barsinghausen Rathaus II Deisterplatz 2 30890 Barsinghausen. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter, bzw. ihre Bevollmächtigten. t) s. Vergabeunterlagen. v) gesamtschuldnerische haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich s. Anlagen. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Kommunalaufsicht der Region Hannover Hildesheimerstr. 10 30159 Hannover.

41674 Barsinghausen

Fliessen- und Plattenbauarbeiten VOB
a) Stadt Barsinghausen, Bergamtstr. 5, 30890 Barsinghausen, Tel.: 0 51 05 77 42 24 1, Fax: 0 51 05 77 49 22 41, E-Mail: claudia.hennies@stadt-barsinghausen.de, Internet: <http://www.stadt-barsinghausen.de>. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 421100-05-2021. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Bergamtstr. 5, 30890 Barsinghausen Liegenschaften der Stadt Barsinghausen s. Anlage Verzeichnis der Liegenschaften. f) *gem. der STLBauZ Leistungsverzeichnisse und besondere Vertragsbedingungen LB 652 Fliessen- und Plattenbauarbeiten*. g) Zweck der baulichen Anlage: Gebäudeunterhaltung - Hochbau Zweck des Auftrags: Zeitvertragsleistung. h) nein, i) Beginn der Ausführung: 01.10.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.10.2021 Beginn der Ausführung 1 Jahr, Verlängerung jeweils um ein Jahr, wenn nicht 6 Monate vor Ablauf der Vertragszeit gekündigt wird Gesamtlaufzeit max. 4 Jahre. j) nicht zugelassen. k) nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E69365566>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) am **01.09.2021** um 09:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 01.10.2021. p) <https://www.subreport.de/E69365566>. q) Deutsch. r) siehe Vergabeunterlagen. s) am 01.09.2021 um 12:00 Uhr. Ort: Stadt Barsinghausen Rathaus II Deisterplatz 2 30890 Barsinghausen. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter, bzw. ihre Bevollmächtigten. t) s. Vergabeunterlagen. v) gesamtschuldnerische haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich s. Anlagen. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Kommunalaufsicht der Region Hannover Hildesheimerstr. 10 30159 Hannover.

gen. v) gesamtschuldnerische haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich s. Anlagen. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Kommunalaufsicht der Region Hannover Hildesheimerstr. 10 30159 Hannover.

41682 Barsinghausen

Nieder- und Mittelspannungsanlagen VOB

a) Stadt Barsinghausen, Bergamstr. 5, 30890 Barsinghausen, Tel.: 0 51 05 77 42 24 1, Fax: 0 51 05 77 49 22 41, E-Mail: claudia.hennies@stadt-barsinghausen.de, Internet: http://www.stadt-barsinghausen.de. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 421100-13-2021. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Bergamstr. 5, 30890 Barsinghausen Liegenschaften der Stadt Barsinghausen s. Anlage Verzeichnis der Liegenschaften. f) gem. der *STLBBauZ Leistungsverzeichnisse und besondere Vertragsbedingungen LB 682 Nieder- und Mittelspannungsanlagen*. g) Zweck der baulichen Anlage: Gebäudeunterhaltung - Hochbau Zweck des Auftrags: Zeitvertragsleistung. h) nein. i) Beginn der Ausführung: 01.10.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.10.2021 Beginn der Ausführung 1 Jahr, Verlängerung jeweils um ein Jahr, wenn nicht 6 Monate vor Ablauf der Vertragszeit gekündigt wird Gesamtlaufzeit max. 4 Jahre.. j) nicht zugelassen. k) nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E55489179>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) am **02.09.2021** um 09:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 02.10.2021. p) <https://www.subreport.de/E55489179>. q) Deutsch. r) siehe Vergabeunterlagen. s) am 02.09.2021 um 12:30 Uhr. Ort: Stadt Barsinghausen Rathaus II Deisterplatz 2 30890 Barsinghausen. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter, bzw. ihre Bevollmächtigten. t) s. Vergabeunterlagen. v) gesamtschuldnerische haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich s. Anlagen. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Kommunalaufsicht der Region Hannover Hildesheimerstr. 10 30159 Hannover.

41683 Barsinghausen

Blitzschutzanlagen VOB

a) Stadt Barsinghausen, Bergamstr. 5, 30890 Barsinghausen, Tel.: 0 51 05 77 42 24 1, Fax: 0 51 05 77 49 22 41, E-Mail: claudia.hennies@stadt-barsinghausen.de, Internet: http://www.stadt-barsinghausen.de. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 421100-14-2021. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Bergamstr. 5, 30890 Barsinghausen Liegenschaften der Stadt Barsinghausen s. Anlage Verzeichnis der Liegenschaften. f) gem. der *STLBBauZ Leistungsverzeichnisse und besondere Vertragsbedingungen LB 684 Blitz-*

schutzanlage. g) Zweck der baulichen Anlage: Gebäudeunterhaltung - Hochbau Zweck des Auftrags: Zeitvertragsleistung. h) nein. i) Beginn der Ausführung: 01.10.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.10.2021 Beginn der Ausführung 1 Jahr, Verlängerung jeweils um ein Jahr, wenn nicht 6 Monate vor Ablauf der Vertragszeit gekündigt wird Gesamtlaufzeit max. 4 Jahre.. j) nicht zugelassen. k) nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E29332743>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) am **02.09.2021** um 09:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 02.10.2021. p) <https://www.subreport.de/E29332743>. q) Deutsch. r) siehe Vergabeunterlagen. s) am 02.09.2021 um 13:00 Uhr. Ort: Stadt Barsinghausen Rathaus II Deisterplatz 2 30890 Barsinghausen. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter, bzw. ihre Bevollmächtigten. t) s. Vergabeunterlagen. v) gesamtschuldnerische haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich s. Anlagen. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Kommunalaufsicht der Region Hannover Hildesheimerstr. 10 30159 Hannover.

41684 Braunschweig

Raumluftechnische Anlagen VOB

a) Staatliches Baumanagement Braunschweig, An der Martinikirche 7, 38100 Braunschweig, E-Mail: vergabe@sb-bs.niedersachsen.de, Kontaktstelle: Vergabestelle. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 21 A 10309. c) - ohne elektronische Signatur (Textform) - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB), Bundesallee 100, 38116 Braunschweig Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort: Planck-Bau. f) *Installation eines Lüftungszentralgerätes, Installation PKW-Umluftkühler, Einbau von Kanal-Zonennachheizern, -kühlern und Dampfluftbefeuchter, Installation des Kanalnetzes.* h) nein. i) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: voraussichtlich 42. KW 2021 - 8. KW 2022. j) zugelassen. k) zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5DHJN/documents>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) **01.09.2021**, 10:00 Uhr. Ablauf der Bindefrist: 02.10.2021. p) <https://www.vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5DHJN>. q) Deutsch. r) siehe Vergabeunterlagen. s) am 01.09.2021, 10:00 Uhr. Ort: siehe Auftraggeber; Submissionsraum. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten sind nicht zugelassen. u) Siehe Vergabeunterlagen. v) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Nachweis der Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer oder einer anderen zuständigen Kammer. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich s. Anlagen. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Kommunalaufsicht der Region Hannover Hildesheimerstr. 10 30159 Hannover.

gen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. x) Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Niedersächsisches Landesamt für Bau und Liegenschaften Straße Waterloostr. 4 Plz, Ort 30169, Hannover Telefon +49 511101-0 Fax E-Mail Nachprüfungsstelle@nbl.niedersachsen.de Internet Sonstiges Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY5DHJN.

41685 Braunschweig

Kälte-, Sanitärtechnik VOB

a) Staatliches Baumanagement Braunschweig, An der Martinikirche 7, 38100 Braunschweig, E-Mail: vergabe@sb-bs.niedersachsen.de, Kontaktstelle: Vergabestelle. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 21 A 10311. c) - ohne elektronische Signatur (Textform) - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB), Bundesallee 100, 38116 Braunschweig Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort: Planck-Bau. f) **Kälte-technik Sanitärtechnik:** ca. 45 m Abwasserleitung in HDPE und HT.Rohr. ca. 45 m Edelstahlleitungen, 4 Augenduschen, 2 Laborwaschbecken // Heizungstechnik: ca. 110 m Heizungsrohr schwarz bis DN 32, Neuaufbau von 3 Registerhydrauliken DN15-DN32, Anbindung an die Bestandsleitungen, 3 Umwälzpumpen NW15-25 und ca. 12 Heizungsarmaturen DN 15-32, Einbau von bauseitig gestellten Regelventilen (ca. 3 St.) // Kältetechnik: ca. 150 m Rohrleitung DN65-15 mit 2-fachem Schutzanstrich, Neuaufbau von 4 Registerhydrauliken DN65-15, Einbau von bauseitig gestellten Regelventilen (5 St. DN40-15) und 12 Temperaturfühler. h) nein. i) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: voraussichtlich 42. KW 2021 - 4. KW 2022. j) zugelassen. k) zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5DHJN/documents>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) **01.09.2021**, 10:30 Uhr. Ablauf der Bindefrist: 02.10.2021. p) <https://www.vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5DHJN>. q) Deutsch. r) siehe Vergabeunterlagen. s) am 01.09.2021, 10:30 Uhr. Ort: siehe Auftraggeber; Submissionsraum. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten sind nicht zugelassen. u) Siehe Vergabeunterlagen. v) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Nachweis der Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer oder einer anderen zuständigen Kammer. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. x) Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Niedersächsisches Landesamt für Bau und Liegenschaften Straße Waterloostr. 4 Plz, Ort 30169, Hannover Telefon +49 511101-0 Fax E-Mail Nachprüfungsstelle@nbl.niedersachsen.de Internet Sonstiges Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY5DHJN.

41686 Delmenhorst

Dachabdichtungsarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Bundesbau bei Immobilien Bremen A6R, Theodor-Heuss-Allee 14, 28215 Bremen, Fax: +49 421- 361-14515, E-Mail: info.verdingung@immobilien.bremen.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: V0495/2021. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform, schriftlich. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Delmenhorst. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen: Art der Leistung: **Dachabdichtungsarbeiten.** Umfang der Leistung: *Dachabdichtung erneuern auf ca. 1.005,00 m² Flachdach, Erneuerung Attikaabdeckung ca. 235 m, Einbau von ca. 6 Lichtkuppeln.* h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose

siehe Buchstabe f): nein. i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 27.09.2021. Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 10.12.2021. j) Nebenangebote nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) mehrere Hauptangebote zugelassen. l) Bereitstellung / Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe.bremen.de/NetServer/TenderingProcedure-Details?function=-Details&TenderOID=54321-Tender-17ad28d6aed-2c60f23029bf308>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Ablauf der Angebotsfrist am **23.08.2021** um 10:30 Uhr. Ablauf der Bindefrist am 23.09.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: <https://www.vergabe.bremen.de>. Anschrift für schriftliche Angebote: Immobilien Bremen, Vergabemanagement, Raum 0.02, Theodor-Heuss-Allee 14, 28215 Bremen, Deutschland, E-Mail: Online-Plattform:https://www.vergabe.bremen.de. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: 1. Preis (100 %). s) Eröffnungstermin am 23.08.2021, um 10:30 Uhr. Ort: Immobilien Bremen, Vergabemanagement, Theodor-Heuss-Allee 14, 28215 Bremen. Bei nationalen Verfahren gem. § 14(1) VOB/A dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten am Öffnungstermin teilnehmen. Bei europaweiten Verfahren sind gem. § 14(1) EU VOB/A. Keine Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: Siehe Vergabeunterlagen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Der Senator für Finanzen, Geschäftsbereich Bundesbau, Langenstraße 10-12, 28195 Bremen.

41687 Delmenhorst

Brückenbau- / Instandsetzung VOB

a) Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Oldenburg, Kaiserstraße 27, 26122 Oldenburg, Tel.: +49 4412181-0, Fax: +49 4412181-22, E-Mail: www.vergabe-OL@nlstbv.niedersachsen.de, URL: <http://www.strassenbau.niedersachsen.de>. c) Art der akzeptierten Angebote: Elektronisch in Textform. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Landesstraße 776, Adelheider Straße 315, 27755 Delmenhorst, Weitere Leistungsorte: Landesstraße 776, Annenstraße 1, 27243 Groß Ippener. f) Die Sanierung der 3 Bauwerke beinhaltet: Geländeraustausch; Herstellen von Böschungstreppen; Pflasterarbeiten; Erneuerung Bauwerksfugen; Ausbessern von Betonschadstellen; Korrosionsschutzarbeiten; Asphalt- und Markierungsarbeiten; Verkehrssicherungsleistungen. g) Erbringung von Planungsleistungen: Nein. h) Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt. i) Beginn: 01.10.2021, Ende: 15.12.2021. j) Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen. l) Elektronisch: <https://www.vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY6DH8G/documents>. o) Angebotsfrist: **31.08.2021**, 11:00 Uhr. Bindefrist: 30.09.2021. p) Eine Abgabe per Post ist nicht möglich. Die Abgabe elektronischer Angebote unter <https://www.vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY6DH8G> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen. q) Deutsch. r) Niedrigster Preis. s) Eröffnungstermin: 31.08.2021, 11:00 Uhr, Ort der Öffnung: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Oldenburg, Kaiserstraße 27, 26122 Oldenburg, Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Die Öffnung der elektronisch eingereichten Angebote wird gemäß § 14 VOB/A lediglich durch mindestens zwei Vertreter des Auftraggebers durchgeführt. Bieter und Bevollmächtigte sind bei der Öffnung nicht zugelassen. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach VOB/B und den Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen; getrennte Rechnungslegung für Teilleistungen gem. Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der

Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - mit dem Angebot einzureichen: Erklärung des Bieters zu § 4 Abs. 1 NTVerG; Erklärung des Bieters zu § 11 NTVerG; Erklärung des Bieters zu § 12 NTVerG; Teilnahmebedingungen genannter - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß MVAS; Erklärung NU aU zu § 4 Abs. 1 NTVerG; Ergänzung des Verzeichnisses der Nachunternehmerleistungen um die Namen der Nachunternehmer. Urkalkulation des Bieters einschließlich Schlussblatt und Kalkulation der Leistungen der Nachunternehmer. Näheres siehe Vergabeunterlagen. x) Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Göttinger Chaussee 76A, 30453 Hannover, Tel.: +49 5113034-01, Fax: +49 5113034-2099, E-Mail: poststelle@nlstb.niedersachsen.de, URL: <http://www.strassenbau.niedersachsen.de>. Sonstige Informationen für Bieter: Es gelten die Regelungen des Niedersächsischen Gesetzes zur Sicherung von Tarifreue und Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (NTVerG) vom 31.10.2013 (Nds. GVBl. Nr. 20/2013, 07.11.2013), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 20.11.2019 (Nds. GVBl. S. 354). Hierzu sind Eigen- und Verpflichtungserklärungen entsprechend der Angaben in den Vergabeunterlagen einzureichen. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Einhaltung der erklärten Anforderungen in geeigneter Weise zu kontrollieren. Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. Bekanntmachungs-ID: CXQ6Y6DH8G.

41688 Eggermühlen

Galabauarbeiten

VOB

a) Samtgemeinde Bersenbrück, Lindenstraße 2, 49593 Bersenbrück, Tel.: 0 54 39/9 62-250, Fax: 0 54 39/9 62-2 43, E-Mail: brockmann@bersenbrueck.de, Internet: <http://www.bersenbrueck.de>. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 42-00-2021. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Schulstraße 12, 49577 Eggermühlen. f) Freianlagen Grundschule Eggermühlen LB30 Galabauarbeiten ca. 2.000 m² Schulhoffläche sanieren ca. 500 qm Pflasterflächen ca. 650 qm Vegetationsflächen Stauden und Rasenflächen ca. 400 qm Blühweiden anlegen Spiegelgeräte und Zaunanlagen. h) nein, i) Beginn der Ausführung: Ausführungsfristen 08.10.2021 03.12.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Ausführungsfristen 08.10.2021 Beginn der Ausführung 03.12.2021. weitere Fristen: Kernzeit Pausenhopfasterung 18.10.-30.10.2021. j) nicht zugelassen. k) nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E29342622>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) am **31.08.2021** um 08:30 Uhr Ablauf der Bindefrist am 01.10.2021. p) <https://www.subreport.de/E29342622>. q) Deutsch. r) siehe Vergabeunterlagen. s) am 31.08.2021 um 08:30 Uhr. Ort: nur elektronische Angebote Rathaus der Samtgemeinde Bersenbrück, Lindenstr. 2, 49593 Bersenbrück. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: WICHTIGER HINWEIS FÜR DIE ANGEBOTSABGABE Aufgrund der Ausnahmesituation (Coronavirus) möchten wir die Firmen, die ein Angebot abgeben möchten, bitten, ihr schriftliches Angebot per Post zu schicken bzw. in den Briefkasten des Rathauses der Samtgemeinde Bersenbrück einzuwerfen. Ein Submissionsergebnis wird Ihnen dann umgehend zugeschickt. Danke für Ihr Verständnis. t) sh. Vergabeunterlagen. v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich sh. Vergabeunterlagen Anlage 1-4 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Anlage 5 - vorzulegende Bescheinigungen Nachweis über die persönliche Lage des Wirt-

schaftsteilnehmers: Anlage 1 - Erklärung Zuverlässigkeit Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Anlage 2 - Erklärung Leistungsfähigkeit Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit: Anlage 3 - Referenzübersicht. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Kommunalaufsicht des Landkreises Osnabrück, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück.

41689 Faßberg

Mauer-, Beton-, Stahlbeton-, Putz- u. Stuckarbeiten

VOB

a) Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Baumanagement, Lilienthalplatz 7, 38108 Braunschweig, Tel.: 0531 295-1000, Fax: 0531 295-191000, E-Mail: Vergabe.BMT-MMO@dlr.de, Internet: www.dlr.de. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 21-064. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Eugen-Sänger-Straße 50, 29328 Faßberg. f) Rahmenvertrag für ständig wiederkehrenden Bauunterhalt der Leistungsbereiche: Mauerarbeiten (STLB-Bauz 630, Stand 07/2016) - Jahreswert ca. 4 T€ netto Beton- und Stahlbeton (STLB-Bauz 631, Stand 07/2018) - Jahreswert ca. 4 T€ netto Putz- und Stuckarbeiten (STLB-Bauz 650, Stand 07/2018) - Jahreswert ca. 2 T€ netto Ausführungszeitraum: 01.10.2021 - 30.09.2022 (mit Verlängerungsoption um 3 x je 1 Jahr bis max. 2025). h) nein. i) Beginn der Ausführung: 01.10.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.10.2021 Beginn der Ausführung 30.09.2022 mit Verlängerungsoption um 3 x je 1 Jahr. j) nicht zugelassen. k) nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E17167634>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) am **31.08.2021** um 13:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 30.09.2021. p) <https://www.subreport.de/E17167634> Anschrift für schriftliche Angebote: Angebotsabgabe per Post/Fax/Email nicht zugelassen. q) Deutsch. r) Preis 100%. s) am 31.08.2021 um 13:30 Uhr. Ort: -Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: ausschließliche Vertreter des Auftraggebers. t) Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, sind Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) sowie Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von drei Prozent der Summe der Abschlusszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme) zu leisten. u) gemäß VOB. v) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Achtung: Sind die im PQ-Verzeichnis hinterlegten Unterlagen (z. B. Referenzen) für den konkreten Auftrag nicht geeignet, muss das Unternehmen entsprechend geeignete Unterlagen als Einzelnachweise mit dem Angebot vorlegen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, in dem Angaben zum Nachweis von Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a VOB/A gefordert sind. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich unter dem Link zu den Vergabeunterlagen.

41690 Geestland

Erneuerung bzw. Herstellung der Datentechnik

VOB

a) Landkreis Cuxhaven, Vincent-Lübeck-Str. 2, 27474 Cuxhaven, Tel.: 0 47 21/66 24 80, Fax: 0 47 21/66 27 05 14, E-Mail: a.thomys@landkreis-cuxhaven.de, Internet: www.landkreis-cuxhaven.de. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 21-064-B-18. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform, schriftlich. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Nordeschweg 52, 27607 Geestland. f) Erneuerung bzw. Herstellung der Datentechnik LAN und WLAN inkl. Datenschränke im Rahmen des Digitalpaktes Demontage von alten Datenleitungen u. Technik Neuinstallation von Datenschränken und deren Leitungsnetz inkl. Datendosen. Teilweise Ergänzung der 230 V Installation (EDV-Steckdosen) sowie Erweiterung der Unterverteiler. h) nein. i) Beginn der Ausführung: 20 Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens Fertigstellung oder Dau-

er der Leistungen: 20 Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens Beginn der Ausführung Fertigstellung in der 48. KW 2021. j) nicht zugelassen. k) nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E59892328>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) am **01.09.2021** um 09:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 13.10.2021. p) <https://www.subreport.de/E59892328> Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle, siehe oben. q) Deutsch. r) Preis als alleiniges Kriterium. s) am 01.09.2021 um 09:00 Uhr. Ort: Raum 343. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Aufgrund der derzeitigen Corona-Krise findet die Angebotseröffnung in Abwesenheit der Bieter und deren Bevollmächtigten statt. Diese Maßnahme wird gemäß § 3 Abs. 4 der Niedersächsischen Wertgrenzenverordnung (NWertVO) zum Schutz der Gesundheit aller Beteiligten getroffen. Allen Bietern wird das Submissionsergebnis unverzüglich nach erfolgter Angebotseröffnung über die elektronische Bieterkommunikation zur Verfügung gestellt. t) Sicherheit für Mängelansprüche 3 v.H. v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich in den Ausschreibungsunterlagen. Sonstiger Nachweis: Erklärung zur Tarifreue / zum Mindestentgelt: Gemäß § 4 NTVerG sind bei Bau- und Dienstleistungen die gültigen und durch Rechtsverordnung verbindlichen Mindestlohn-Tarifverträge aufgrund des Arbeitnehmerentendengesetzes einzuhalten. Soweit kein entsprechender Tarifvertrag Anwendung findet oder der Mindestlohn des geltenden Tarifvertrages geringer als brutto 9,60 € pro Stunde ist, gilt verpflichtend der gesetzliche Mindestlohn von 9,60 €/Std. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Nds. Ministerium f. Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Nachprüfstelle, Behördenzentrum Auf der Hude, Postfach 2520, 21332 Lüneburg.

41691 Großheide

Bauhauptarbeiten

VOB

a) Gemeinde Großheide, Schloßstr. 10, 26532 Großheide, Tel.: 0 49 36/3 17 93 31, E-Mail: ausschreibung@grossheide.de. b) Vergabenummer Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. c) Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Poppenweg 50, 26532 Großheide Kindergarten Campus im Bürgerhaus. f) Bauhauptarbeiten Hauptpositionen: 280 m² Estrich ausstemmen 5 m³ Außenwand abbrechen 500 Kg Formstahl liefern und einbauen 180 m² Innenwandputz herstellen 300 m² Estrich einbauen diverse Mauerwerkarbeiten diverse Türöffnungen herstellen. h) nein, i) am 30.10.2021 Beginn der Ausführung: 28.02.2022 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: weitere Fristen. j) nicht zugelassen. k) nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E38911216>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) am **02.09.2021** um 14:30 Uhr Ablauf der Bindefrist am 15.10.2021. p) Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle, siehe oben. q) Deutsch. r) Preis (Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%. s) am 02.09.2021 um 14:30 Uhr. Ort: Rathaus Großheide, Sitzungszimmer. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: nur Personen, die nachweislich im Auftrage der beteiligten Bieterfirmen handeln. w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der

Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Sonstiger Nachweis: Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVerG Nachweise gem. Formblatt 216: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung HWK bzw. IHK, Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Sozialkasse, des Finanzamtes, der Krankenkassen, der Berufsgenossenschaft, Freistellungsbescheinigung nach § 48b, Urkalkulation. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Kommunalaufsicht Landkreis Aurich, Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich.

41692 Großheide

HeizungSanitär

VOB

a) Gemeinde Großheide, Schloßstr. 10, 26532 Großheide, Tel.: 0 49 36/3 17 93 31, E-Mail: ausschreibung@grossheide.de. b) Vergabenummer Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. c) Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Poppenweg 50, 26532 Großheide Kindergarten Campus im Bürgerhaus. f) Heizung-Sanitär Hauptpositionen: 300m² Fußbodenheizung 9 Stck. Toiletten - einschl. Wandkomplettmodul 1 Stck. Duschanlage 100 m Kupferrohr 4 Stck. Be- und Entlüftungseinheiten. h) nein, i) Beginn der Ausführung: Ausführungsfristen 30.10.2021 28.02.2022 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.02.2022 Beginn der Ausführung 28.02.2022. j) nicht zugelassen. k) nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E32899998>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) am **02.09.2021** um 15:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 15.10.2021. p) Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle, siehe oben. q) Deutsch. r) Preis (Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%. s) am 02.09.2021 um 15:00 Uhr. Ort: Rathaus Großheide, Sitzungszimmer. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: nur Personen, die nachweislich im Auftrage der beteiligten Bieterfirmen handeln. w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Sonstiger Nachweis: Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVerG Nachweise gem. Formblatt 216: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung HWK bzw. IHK, Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Sozialkasse, des Finanzamtes, der Krankenkassen, der Berufsgenossenschaft, Freistellungsbescheinigung nach § 48b, Urkalkulation. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Kommunalaufsicht Landkreis Aurich, Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich.

41693 Hameln

Metallarbeiten

VOB

a) Staatliches Baumanagement Weser-Leine, Brückenstr. 8, 31582 Nienburg/Weser, Tel.: 05021/808-247, Fax: 05021/808-236, E-Mail: vergabe@sbw.niedersachsen.de. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 21 A 80262. c) - ohne elektronische Signatur (Textform) - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Jugendanstalt Hameln, TÜNDERSCHEN STR. 50, 31789 HAMELN, STADT. f) Die hier ausgeschriebenen Metallarbeiten umfassen: die Demontage und Entsorgung der vorhandenen Stahl-Glas-Elemente. Den Einbau der neuen Aluminium-Glas-Elemente in F30-Qualität. Demontage Stahl-Glas-Fenster-Türelement, 8 St. Demontage Stahl-Glas-Fensterelement, feststehend 16 St. Alu-Flas-Elemente, F30 8 St. Fensterelement, feststehend, F30 8 St. Wechselsignatur-Türelement 8 St. Anschlussfuge F30 abdichten 138 m. Alu-Winkelblech als Fugenabdeckblech 138 m. Alu-Flachblech als Fugenabdeckblech 116 m. h) nein. i) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Beginn: spätestens 7 Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.

Ende: in der 49. KW 2021 spätestens am letzten Werktag dieser KW. j) zugelassen. k) zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5DHUW/q> Documents. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) **31.08.2021**, 07:00 Uhr. Ablauf der Bindefrist: 01.10.2021. p) <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5DHUW.q> (Deutsch. r) Niedrigster Preis. s) am 31.08.2021, 07:00 Uhr. Ort: Staatliches Baumanagement Weser-Leine Brückenstraße 8 31582 Nienburg/Weser. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten sind nicht zugelassen. t) Siehe Vergabeunterlagen. u) Siehe Vergabeunterlagen. v) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Nachweis der Gewerbebeantragung, Handelsregisterauszug und Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer oder einer anderen zuständigen Kammer. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung vor Aufforderung zur Angebotsabgabe (§ 6b VOB/A) das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. x) Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Niedersächsisches Landesamt für Bau und Liegenschaften Straße Waterloostr. 4 Plz, Ort 30169, Hannover Telefon +49 511101-0 Fax E-Mail Nachprüfungsstelle@nlb.niedersachsen.de Internet Sonstiges Bitte nutzen Sie regelmäßig den Button "Anmelden" wenn Sie sich Ausschreibungsunterlagen herunterladen möchten. Nur die Bestätigung "Teilnahme am Verfahren" gewährleistet, dass Sie E-Mail Benachrichtigungen über neue Nachrichten der Vergabestelle (z.B. Aktualisierung der Vergabeunterlagen, Submissionsergebnisse) erhalten. Die Vergabeunterlagen stehen Ihnen bis zum Ablauf der Angebotsfrist zum kostenlosen Download unter <https://vergabe.niedersachsen.de> zur Verfügung. Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY5DHUW.

41694 Hann. Münden

Herstellung eines Brunnenabschlussbauwerks VOB
a) Niedersächsische Landesforsten A.ö.R. - Forstamt Münden, Hauptstraße 3, 34346 Hann. Münden - Helmeln, Tel.: 05544-9513-13, Fax: 05544-9513-55, E-Mail: jochen.lampert@nfa-muenden.niedersachsen.de, Internet: www.landesforsten.de, Zu Händen von: Jochen Lampert. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 64430-21/2021. c) - ohne elektronische Signatur (Textform) - postalischer Versand. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Niedersächsische Landesforsten, 34346 Hann. Münden - Laubach. f) **Arbeiten zur Herstellung eines Brunnenabschlussbauwerks:** 1 Stck. Polyesterbrunnengehäuse incl. Bodenplatte, Betonkranz, Erdarbeiten sowie Rohrleitungen und Formteile aus Edelstahl im Brunnenabschlussbauwerk. ca. 40 m Wasserleitung DA 180 PE RC incl. Formteile und Rohrgräben. ca. 200 m Kabelschutzrohr DN75 und DN110 incl. Leitungsgräben. h) nein. i) Beginn der Ausführung: 11.10.2021 Fertigstellung oder Dauer: der Leistungen 03.12.2021. j) nur in Verbindung mit einem Hauptangebot. k) zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY1DHJW/documents>, Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: andere Maßnahmen: Der Auftragnehmer darf Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, sowie personenbezogene Daten jeglicher Art, die ihm im Zuge dieses Vertragsverhältnisses bekannt werden, nur für die Erfüllung dieses Vertrages verwenden; er hat sie mit der gleichen Sorgfalt und Vertraulichkeit wie eigene Daten zu behandeln. Diese Verpflichtung dauert auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses - aus welchem Grunde dieses auch immer erfolgt - weiter an. Allen Erfüllungsgewährungen, die Zugang zu solchen Daten haben können, ist diese Geheimhaltungsverpflichtung bekannt zu geben. Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen: alle Unterlagen deren Fehlen nicht zum Ausschluss von der Wertung führen. o) **02.09.2021**, 10:00 Uhr. Ablauf der Bindefrist: 24.09.2021. p) [sachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY1DHJW

Anschrift für schriftliche Angebote wie unter a\). q\) \(Deutsch. r\) Niedrigster Preis. s\) am 02.09.2021, 10:00 Uhr. Ort: Niedersächsische Landesforsten A.ö.R. Forstamt Münden Hauptstraße 3 34346 Hann. Münden - Helmeln. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten - Legitimation vor Ort erforderlich. t\) Sicherheit für die Vertragserfüllung: entfällt. Sicherheit für Mängelansprüche: entfällt. Vertragsstrafe: entfällt. Vertragsstrafen nach Niedersächsischem Tarifreue- und Vergabegesetz §15: Im Falle von Verstößen des Auftragnehmers gegen das NTVergabeG sind die in §15 \(2\) im Gesetz genannten Vertragsstrafen durch den Auftraggeber einzufordern: - 1 % des Auftragswertes für jeden schuldhaften Verstoß und - max. 10 % des Auftragswertes bei mehrfachen Verstößen. Auch alle Verstöße von Nachunternehmern sind dem beauftragten Unternehmen zuzurechnen, sofern dieses die Verstöße unter Beachtung seiner Sorgfaltspflicht \(i.S.d. § 347 Handelsgesetzbuch\) kannte oder hätte kennen müssen. u\) Alle Zahlungen gemäß VOB/B. Die Rechnung ist spätestens 12 Werktagen nach Abschluss der Baumaßnahme zu stellen. v\) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. w\) siehe Vergabeunterlagen. x\) Nachprüfungsstelle \(§21 VOB/A\) Name Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Straße Calenbergstraße 2 Plz, Ort 30169, Hannover Telefon Fax E-Mail Internet Sonstiges Bitte senden Sie die geforderten Eigenerklärungen ausgefüllt und unterschrieben mit Ihrem Angebot fristgerecht an die Vergabestelle. Sollten die Eigenerklärungen der Vergabestelle bereits vorliegen, bestätigen Sie bitte deren weitere Gültigkeit mit Ihrer Unterschrift auf dem Leistungsverzeichnis. Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY1DHJW.](https://vergabe.nieder-</p>
</div>
<div data-bbox=)

41695 Hannover

Tischlerarbeiten VOB
a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Landeshauptstadt Hannover - Fachbereich Gebäudemanagement, Aegidienorplatz 1, 30159 Hannover, Telefon 0511/168-42870, Fax 0511/168-42087, submission@hannover-stadt.de. b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabenummer 19-0895-21. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: In verschiedenen städtischen Liegenschaften der Landeshauptstadt Hannover. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen: Rahmenvertrag Zeitvertragsarbeiten Instandhaltung: **Tischlerarbeiten**. Es werden 10 Lose Instandhaltung **Tischlerarbeiten**, aufgeteilt in 50 % Standardleistungsbuch, der Leistungsbereich 655 (2020-07) und 10 % Standardleistungsbuch, der Leistungsbereich 657 (2016-07) und 40 % Stundenlohnarbeiten, gemäß gesamt LV ca. 6200 Monteurstunden ausgeschrieben. Pro AN kann maximal zwei Lose beauftragt werden (siehe Vorbemerkungen im Leistungsverzeichnis). Die Summe aller Lose beträgt ca. 1.455.000 € Brutto. g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: Zweck der baulichen Anlage: a. Schulen, Kindertagesstätten, Unterbringungseinrichtungen. Zweck des Auftrags: Instandhaltung städtischen Eigentums. h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): ja, Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose. Der Auftragnehmer erhält in der Regel für 1 Los den Zuschlag und kann für maximal 2 Lose den Zuschlag erhalten. Voraussetzung dafür: Es sind nicht ausreichend wertbare Angebote (weniger als 10) für alle Lose eingegangen und die Anzahl der Mitarbeiter für Montagearbeiten ist größer als 6 und ein Mindestjahresumsatz von 500.000€ a nachgewiesen wurde. Alle wertbaren, wirtschaftlichen und auskömmlichen Bieter haben mindestens den Zuschlag für ein Los erhalten. i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 01.11.2021, Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.04.2022 optional verlängerbar bis 31.10.2025. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.meinauftrag.rib.de/public/publications unter Angabe der Vergabenummer im Suchfeld. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: - alle außer fehlender Preise. o) Ablauf der Angebotsfrist am **08.09.2021** um 09:30 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 31.10.2021. p) Adresse für elektronische Angebote www.meinauftrag.rib.de/public/publications, Landeshauptstadt Hannover - Zentrale Submission, Anschrift für schriftliche Angebote, Servicedesk - 4. Etage, Brüderstraße 5, 30159 Hannover. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen. s) Eröffnungstermin am 08.09.2021 um 09:30 Uhr, Ort: Landeshauptstadt Hannover - Zentrale Submission, Brüderstraße 5, Zimmer A.4.08, 30159 Hannover. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. t) geforderte Sicherheiten: Siehe Vergabeunterlagen. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgebli-

chen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Siehe Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Außerdem ist von präqualifizierten Unternehmen eine "Bescheinigung in Steuersachen" einzureichen, wenn diese nicht auf der PQ Seite hinterlegt ist. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: Eigenerklärungen: PQ Unternehmen bitte im LHH 19/124 auch den Punkt 9 a beachten und unterzeichnen. Der Betrieb muss die Sachkunde nach Nr. 2.7 und Anlage 4 C der TRGS 519 (ASI-Arbeiten), besitzen. Nähere Erläuterungen siehe Leistungsverzeichnis. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A), Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, - Referat 16 - Öffentliches Auftragswesen -, Friedrichswall 1, 30159 Hannover, Fax: 0511 120 - 5770.

41696 Hannover

Installation von Photovoltaikanlagen VOB
a) Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Stabstelle Einkauf E.1, Bünteweg 2, 30559 Hannover, Tel. +49 (511)9538114, Fax +49 (511)953828114, E-Mail: ute.kruse@tiho-hannover.de. b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A. Vergabenummer: 4.04.02-004/012. c) Zugelassene Angebotsabgabe: - elektronisch - in Textform - mit fortgeschrittenem/m Signatur/Siegel - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel. d) Ausführung von Bauleistungen. e) 30559 Hannover. f) **Installation von Photovoltaikanlagen** Lieferung und Montage Photovoltaikanlage Klinikum Leistungsumfang Im Rahmen einer nachhaltigen und unabhängigen Energieversorgung sollen unter Berücksichtigung der räumlichen Erfordernisse die örtlichen und regionalen Potenziale erneuerbarer Energien genutzt und ausgebaut werden. Die Anlage soll zur Eigenverbrauchsoptimierung installiert werden, die erzeugte Energie wird zu 100% direkt selbst verbraucht und möglichst nicht in das öffentliche Netz eingespeist. Es sind folgende Dachflächen zu nutzen: - Bebauungsfläche Klinikum Hauptgebäude Dach1 901m² - Bebauungsfläche Klinik für Kleintiere "Dach 2" 205 m² - Bebauungsfläche Wirtschaftshof/ Reithalle "Dach 3" 400m² h) Nein. i) Beginn der Ausführung: Oktober 2021 Fertigstellung der Leistungen: April 2022. j) sind nicht zugelassen. k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter <https://abruf.bi-medien.de/D444175846> Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Angebotsfrist **01.09.2021**, 10:00 Uhr. Bindefrist 22.09.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B-I eVergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln. Zugang zur elektronischen Angebotsabgabe ausschließlich als registrierter Nutzer der B-I eVergabe über den Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B-I code im Bereich - Angebot -. Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind auf der kostenfreien Abruf-Seite der Vergabeunterlagen zu finden unter: <https://abruf.bi-medien.de/D444175846>. q) (Deutsch. r) Siehe Vergabeunterlagen. s) 01.09.2021, 10:00 Uhr. Ort: Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover Bünteweg 2 30559 Hannover Raum: elektronisch Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Die Teilnahme von Bietern und Ihren Bevollmächtigten ist nicht vorgesehen. Die Informationen werden elektronisch gem. § 14 VOB/A zur Verfügung gestellt. u) Gemäß Vergabeunterlagen. v) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag bei einer der folgenden Präqualifikationsstellen: - PQ VOB - PQ VOL Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung-

vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese bei einer der zugelassenen Präqualifikationsstellen geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt -Eigenerklärungen zur Eignung- ist erhältlich: Liegt den Vergabeunterlagen bei Als Eigenerklärung vorzulegen - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet - Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens - Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu verbierenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen - Tariftreuerklärung - Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal - Ausführung von Leistungen, die mit der zu verbierenden Leistung vergleichbar sind. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur Leibnizufer 9 30169 Hannover Sonstige Angaben Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform: www.bi-medien.de Anfragen zum Verfahren können als registrierter Nutzer der B-I eVergabe im Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B-I code D444175846 im Bereich - Mitteilungen - gestellt werden. In Textform unter nachstehender Anschrift: Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover Bünteweg 2 30559 Hannover Abteilung: Einkauf Tel.: +49(511) 953 8115 Fax: +49(511) 953 82 815 E-Mail: vera.treuner@tiho-hannover.de

41697 Haren

Hochbau / Rohbau, Gebäudeausbau VOB
a) Stadt Haren (Ems) Neuer Markt 1, 49733 Haren (Ems) Tel.: +49 5932-80, Fax: +49 5932-8282, E-Mail: info@haren.de, Internet: www.haren.de. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer HB2021-08. c) - ohne elektronische Signatur (Textform) - postalischer Versand. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Stadt Haren (Ems), Neuer Markt 1, 49733 Haren (Ems) Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort: Emmeler Straße 69, 49832 Haren-Emmeln. f) **Neubau einer Kita in Haren-Emmeln: Zimmer- und Fassadenarbeiten (Holz): 4 Dachstühle, Fassadenverkleidungen Deckenschalung Lärche an den Flachdach-Zwischenbauten.** h) nein. i) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: ca. November 2021 - Januar 2022 (siehe Bauzeitenplan). j) nicht zugelassen. k) zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6Y6NDHQJ/documents>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) **31.08.2021**, 14:45 Uhr. Ablauf der Bindefrist: 01.10.2021. p) <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6Y6NDHQJ> Anschrift für schriftliche Angebote wie unter a). q) (Deutsch. r) Niedrigster Preis. s) am 31.08.2021, 14:45 Uhr. Ort: Stadt Haren (Ems) Raum 316 (3.0G) Neuer Markt 1 49733 Haren (Ems). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Aufgrund der Covid-19-Pandemie sind Bietervertreter nicht zur Submission zugelassen. t) keine. u) gem. VOB/B. v) keine. w) Durch Angaben gem. § 6a Absatz 2 VOB/A 2016. Der Nachweis kann durch Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch "Eigenerklärungen zur Eignung" (FB 124, VHB), die auf Verlangen vor Zuschlagserteilung durch Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen sind, erbracht werden. x) Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Rechnungsprüfungsamt LK Emsland Straße Ordeniederung 1 Plz, Ort 49716, Meppen Telefon +49 5931-44-0 Fax E-Mail Internet Sonstiges Bekanntmachungs-ID: CXQ6Y6NDHQJ.

41698 Haren

Dachdecker- und Klempnerarbeiten VOB
a) Stadt Haren (Ems) Neuer Markt 1, 49733 Haren (Ems) Tel.: +49 5932-80, Fax: +49 5932-8282, E-Mail: info@haren.de, Internet: www.haren.de. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer HB2021-08. c) - ohne elektronische Signatur (Textform) - postalischer Versand. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Stadt Haren (Ems), Neuer Markt 1, 49733 Haren (Ems) Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfül-

lungsort: Emmelner Straße 69, 49733 Haren-Emmeln. f) **Neubau einer Kita in Haren-Emmeln: Dachdecker- und Klempnerarbeiten** - Eindeckung von 4 Satteldächern mit Unterspannbahn, Lattung, Konterlattung, Ziegeln - Einbau von mehreren Dachfenstern - Flachdachabklebung und Dämmung (Folie) - Einbau von Lichtkuppeln - Dachrinnen und Regenfallrohre. h) nein. i) Fertigstellung oder Dauer der Leistungen. j) nicht zugelassen. k) zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6Y6NDHQX/documents>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) **31.08.2021**, 15:15 Uhr. Ablauf der Bindefrist: 01.10.2021. p) <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6Y6NDHQX> Anschrift für schriftliche Angebote wie unter a). q) Deutsch. r) Niedrigster Preis. s) am 31.08.2021, 15:15 Uhr. Ort: Stadt Haren (Ems) Raum 316 Neuer Markt 1 49733 Haren (Ems). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Aufgrund der Covid-19-Pandemie sind Beteiligtervertreter nicht zur Submission zugelassen. t) keine. u) Gem. VOB/B. v) keine. w) Durch Angaben gem. § 6a Absatz 2 VOB/A 2016. Der Nachweis kann durch Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch "Eigenerklärungen zur Eignung" (FB 124, VHB), die auf Verlangen vor Zuschlagserteilung durch Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen sind, erbracht werden. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Name Rechnungsprüfungsamt LK Emsland Straße Ordeniederung 1 Plz, Ort 49716, Meppen Telefon +49 5931-44-0 Fax E-Mail Internet Sonstiges Bekanntmachungs-ID: CXQ6Y6NDHQX.

41699 Hildesheim

Mischwasserkanal

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtentwässerung Hildesheim AöR, Kanalstraße 50, 31137 Hildesheim, Telefon: +49 51217458820, Fax: +49 51217458899, mirella.kahn@seh-hildesheim.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung; Vergabenummer: X-SEHI-2021-0011. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: ohne elektronische Signatur (Textform), mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Bahnhofsallee Hildesheim, Postleitzahl (für Suchfunktion auf Vergabeplattform): 31134. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen: *Art der Leistung: 3 Haltung GFK Schlauchliner mit UV Aushärtung Eiprofil DN 600/900 mit einer Gesamtlänge von 162m und 29 Hutprofilen. Umfang der Leistung: 3 Haltung GFK-Schlauchliner mit UV Aushärtung Eiprofil DN 600/900 mit einer Gesamtlänge von 162 m und 29 Hutprofilen.* g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: Zweck der baulichen Anlage: **Mischwasserkanal**, Zweck des Auftrags: Sanierung. h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): Vergabe in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 15.11.2021, Fertigstellung der Leistungen: 10.12.2021. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist: zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen/Nachforderung fehlender Unterlagen: Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen/Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/X-SEHI-2021-0011>. Nachforderung: Fehlende, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Ablauf der Angebotsfrist: **14.09.2021**, 10:00 Uhr. Ablauf der Bindefrist: 15.10.2021. p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.deutsches-ausschreibungsblatt.de. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Niedrigster Preis. s) Datum, Uhrzeit und Ort des Öffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Eröffnungstermin: 14.09.2021, 10:00 Uhr. Ort: Stadt Hildesheim, Fachbereich Personal, Organisation, Recht und Datenschutz Bereich Recht, Submissionsstelle, Markt 2, 31134 Hildesheim. w) Beurteilung der Eignung Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl,

sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständig Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: Siehe Vergabeunterlagen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Friedrichswall 1, 30159, Hannover.

41700 Meppen

Sanierung eines Sanitärbereiches

VOB

a) Staatliches Baumanagement Osnabrück-Emsland, Schloß 49186 Bad Iburg, E-Mail: vergabe@sb-oe.niedersachsen.de, Internet: <https://vergabe.niedersachsen.de>. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 21 A 60230. c) - ohne elektronische Signatur (Textform) - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel. d) Ausführung von Bauleistungen. e) JVA Meppen, Grünfeldstraße 1, 49716 Meppen. f) **Sanierung eines Sanitärbereiches**. Installation von 5 WC's, 6 WT, 2 Duschen. Verlegung von ca. 200 m Edelstahlrohr. h) nein. i) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsbeginn: in der 44. KW 2021 spätestens am letzten Werktag dieser KW. Ausführungsende: in der 48. KW 2021 spätestens am letzten Werktag dieser KW. j) zugelassen. k) zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6Y5DHHJK/documents>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) **01.09.2021**, 10:00 Uhr. Ablauf der Bindefrist: 02.10.2021. p) <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6Y5DHHJK>. q) Deutsch. r) siehe Vergabeunterlagen. s) am 01.09.2021, 10:00 Uhr. Ort: Staatliches Baumanagement Osnabrück-Emsland Schloss 49186 Bad Iburg. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: In dieser Ausschreibung sind nur elektronische Angebote zugelassen. Angebote in Papierform werden ausgeschlossen. Dementsprechend sind gem. §14 (1) VOB/A auch keine Bieter bei der Abhaltung des Öffnungstermins zugelassen. t) Siehe Vergabeunterlagen. u) Siehe Vergabeunterlagen. v) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung; Nachweis der Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer oder einer anderen zuständigen Kammer. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständig Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Name Niedersächsisches Landesamt für Bau und Liegenschaften Straße Waterloostr. 4 Plz, Ort 30169, Hannover Telefon +49 511101-0 Fax E-Mail Nachpruefungsstelle@nlb.niedersachsen.de Internet Sonstiges Bitte nutzen Sie regelmäßig den Button "Anmelden" wenn Sie sich Ausschreibungsunterlagen herunterladen möchten. Nur die Bestätigung "Teilnahme am Verfahren" gewährleistet, dass Sie E-Mail Benachrichtigungen über neue Nachrichten der Vergabestelle (z.B. Aktualisierung der Vergabeunterlagen, Submissionsergebnis) erhalten. Die Vergabeunterlagen stehen Ihnen bis zum Ablauf der Angebotsfrist zum kostenlosen Download unter <https://vergabe.niedersachsen.de> zur Verfügung. Bekanntmachungs-ID: CXQ6Y5DHHJK.

41701 Neuenkirchen-Vörden

Asbestentsorgung

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Landkreis Vechta, Ravensberger Str. 20, 49377 Vechta, Tel.: +49 44418982555, Fax: +49 44418984555 E-Mail: 2555@landkreis-vechta.de, Internet: www.landkreis-vechta.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: K-LKV-2021-0201. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Sig-

natur/Siegel. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Hopfengarten 13, 49434 Neuenkirchen-Vörden, OT Vörden. f) Art der Leistung: **Asbestentsorgung**. Umfang der Leistung: Rückbau und Entsorgung der asbesthaltigen Dacheindeckung A = 230 qm, Satteldach mit 60° Neigung. h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): nein. i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 20.09.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 24.09.2021. j) Nebenangebote nicht zugelassen. k) mehrere Hauptangebote nicht zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/K-LKV-2021-0201>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Ablauf der Angebotsfrist am **17.08.2021**, um 12:00 Uhr. Ablauf der Bindefrist am 17.09.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: www.deutsches-ausschreibungsblatt.de. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: 1. Preis (100 %). s) Eröffnungstermin am 17.08.2021, um 12:00 Uhr. Ort: Landkreis Vechta, Ravensberger Str. 20, 49377 Vechta, Deutschland. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständig Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: Siehe Vergabeunterlagen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Landkreis Vechta, Kommunalaufsicht, Ravensberger Str. 20, 49377 Vechta.

41702 Neuenkirchen-Vörden

Zimmer-, Holzrahmenbau-, Gerüst- und Abdichtungsarbeiten

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Landkreis Vechta, Ravensberger Str. 20, 49377 Vechta, Tel.: +49 44418982555, Fax: +49 44418984555, E-Mail: 2555@landkreis-vechta.de, Internet: www.landkreis-vechta.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: K-LKV-2021-0202. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Hopfengarten 13, 49434 Neuenkirchen-Vörden, OT Vörden. f) Art der Leistung: **Zimmer-, Holzrahmenbau-, Gerüst- und Abdichtungsarbeiten**. Umfang der Leistung: Dachsanierung 230 qm, neue Giebelwand 40 qm, Vordachweiterung um 40 qm, Neubau Ausgang als Gaube, Neubau WC. h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): nein. i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 20.09.2021. Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.10.2021. j) Nebenangebote nicht zugelassen. k) mehrere Hauptangebote nicht zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/K-LKV-2021-0202>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Ablauf der Angebotsfrist am **17.08.2021**, um 14:00 Uhr. Ablauf der Bindefrist am 17.09.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: www.deutsches-ausschreibungsblatt.de. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: 1. Preis (100 %). s) Eröffnungstermin am 17.08.2021, um 14:00 Uhr. Ort: Landkreis Vechta, Ravensberger Str. 20, 49377 Vechta, Deutschland. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigen-

erklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständig Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: Siehe Vergabeunterlagen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Landkreis Vechta, Kommunalaufsicht, Ravensberger Str. 20, 49377 Vechta.

41703 Neuenkirchen-Vörden

Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Landkreis Vechta Ravensberger Str. 20 49377 Vechta Tel.: +49 44418982555, Fax: +49 44418984555 E-Mail: 2555@landkreis-vechta.de, Internet: www.landkreis-vechta.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: K-LKV-2021-0203. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Hopfengarten 13, 49434 Neuenkirchen-Vörden, OT Vörden. f) Art der Leistung: **Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten**. Umfang der Leistung: Rückbau und Entsorgung der asbesthaltigen Dacheindeckung A = 230 qm, Satteldach mit 60° Neigung. h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): nein. i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 01.10.2021. Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.10.2021. j) Nebenangebote nicht zugelassen. k) mehrere Hauptangebote nicht zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/K-LKV-2021-0203>. Die lediglich elektronisch bereit gestellt. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Ablauf der Angebotsfrist am **17.08.2021**, um 15:00 Uhr. Ablauf der Bindefrist am 30.09.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: www.deutsches-ausschreibungsblatt.de. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: 1. Preis (100 %). s) Eröffnungstermin am 17.08.2021 um 15:00 Uhr. Ort: Landkreis Vechta, Ravensberger Str. 20, 49377 Vechta, Deutschland. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständig Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: Siehe Vergabeunterlagen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Landkreis Vechta, Kommunalaufsicht, Ravensberger Str. 20, 49377 Vechta.

41704 Weyhe

Baureinigungsarbeiten

VOB

a) Gemeinde Weyhe - Der Bürgermeister, Rathausplatz 1, 28844 Weyhe, Tel.: +49 4203-710, Fax: +49 4203-71142, E-Mail: rathaus@weyhe.de, Internet: www.weyhe.de. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 5-030-25. c) - ohne elektronische Signatur (Textform) - postalischer Versand. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Kultur- und Bildungszentrum Leeste, Leester Straße 46, 28844 Weyhe. f) *Am Standort Henry-Wetjen-Platz/Leester Straße 46, 28844 Weyhe soll ein Kultur- und Bildungszentrum errichtet werden. In diesem sollen die Bibliothek, ein Café und die VHS untergebracht werden. Die Nutzfläche beträgt ca. 1700 m². 1530 m² Bodenflächen Regale, Küchen.* h) nein. i) Beginn der Ausführung: 13.12.2021. Fertigstellung oder Dauer: der Leistungen 01.04.2022. j) nicht zugelassen. k) nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen

werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY7DHXO/documents>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) **02.09.2021**, 11:00 Uhr. Ablauf der Bindefrist: 11.10.2021. p) <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY7DHXO> Anschrift für schriftliche Angebote wie unter a). q) Deutsch. r) Niedrigster Preis. s) am 02.09.2021, 11:00 Uhr. Ort: Gemeinde Weyhe, Rathausplatz 2-4, 28844 Weyhe, Raum 507 t) siehe Ausschreibungsunterlagen. u) siehe Ausschreibungsunterlagen. v) siehe Ausschreibungsunterlagen. w) siehe Ausschreibungsunterlagen. x) Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Landkreis Diepholz - FD 65 Liegenschaften Straße Niedersachsenstraße 2 Plz, Ort 49356, Diepholz Telefon +49 5441976-1902 Fax E-Mail Vergabe-FD65@diepholz.de Internet www.diepholz.de Sonstiges Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY7DHXO.

41705 Wilhelmshaven

Garten-, Landschaftsbauarbeiten

VOB

Nationale Ausschreibung nach VOB Öffentliche Ausschreibung a) Name, Anschrift, Telefon-, Faxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle): Technische Betriebe Wilhelmshaven, Freiligrathstraße 420, 26386 Wilhelmshaven, Telefon 04421 16 4548. b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. c) Gegebenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Kein elektronisches Vergabeverfahren. d) Art des Auftrags: Ausführung von **Garten- und Landschaftsbauarbeiten**. e) Ort der Ausführung: Wilhelmshaven. f) Art und Umfang der Leistung: **Garten- und Landschaftsbauarbeiten**: Baumfällarbeiten Ehrenfriedhof Wilhelmshaven. h) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen: keine losweise Vergabe. i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistung beendet werden soll oder die Dauer des Bauleistungsauftrages; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistung begonnen werden muss: Beginn: KW 42 / 2021 / Ende KW 48 / 2021. j) Gegebenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können: Technisches Rathaus, (EG, Raum 6/9), Rathausplatz 9, 26382 Wilhelmshaven. l) Gegebenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrages, der für die Unterlagen zu entrichten ist: 30,70 € Technische Betriebe Wilhelmshaven, Sparkasse Wilhelmshaven, Verwendungszweck Baumfällarbeiten Ehrenfriedhof - AS Stadtgrün 2021/04 IBAN: DE98 2825 0110 0002 6133 13 BIC-Code: BRLA2E11WVV n) Frist für den Eingang der Angebote: 01. Sept. 2021, 11:30 Uhr. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: Technisches Rathaus (EG Raum 6/9), Rathausplatz 9, 26382 Wilhelmshaven. p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: **01.09.2021**, 11:30 Uhr, Technisches Rathaus (EG Raum 6/9), Rathausplatz 9, 26382 Wilhelmshaven. r) Gegebenfalls geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. t) Gegebenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' enthält: siehe Vergabeunterlagen. Referenzbescheinigung VHB FB 444. v) Zuschlagsfrist: 05.10.2021. w) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft - Nachprüfstelle-Theodor-Tantzen-Platz 9 26122 Oldenburg.

41706 Wittmund

Seilaufzug

VOB

a) Staatliches Baumanagement Ems-Weser, Peterstraße 24, 26382 Wilhelmshaven, Tel.: +49 4421408-4, Fax: +49 4421408-223, E-Mail: vergabe@sb-emw-niedersachsen.de, Internet: <http://www.nibl.niedersachsen.de>, Kontaktstelle: Vergabestelle. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 21A30243. c) - ohne elektronische Signatur (Textform) - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Truppenunterkünfte Wittmund, Isumser Str. 20, 26409 Wittmund. f) *Lieferung und Montage eines neuen maschinenraumlosen Seilaufzuges*, Tragkraft 1000 kg, 2 Haltestellen, keine Durchladung, Förderhöhe 3950 mm, Ausstattung barrierefrei, ENEC Kit mit Wartungsvertrag für 4 Jahre. h) nein. i) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsbeginn: innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den AG (§ 5 Abs. 2 Satz 2 VOB/B); die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum 30.09.2021 zugehen. Ausführungsende: innerhalb von 208 Werktagen nach vorstehend genannter Frist für den Ausführungsbeginn. j) zugelassen. k) zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5DH9O/documents>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) **17.09.2021**, 09:30 Uhr. Ablauf der Bindefrist: 17.11.2021. p) <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5DH9O>. q) Deutsch. r) Das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf 100 Preis. s) am 17.09.2021, 09:30 Uhr. Ort: Staatliches Baumanagement Ems-Weser, Peterstr. 24, 26382 Wilhelmshaven. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten sind nicht zugelassen. t) Siehe Vergabeunterlagen. u) Siehe Vergabeunterlagen. v) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Nachweis der Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer oder einer anderen zuständigen Kammer. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. x) Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Niedersächsisches Landesamt für Bau und Liegenschaften Straße Waterloostr. 4 Plz, Ort 30169, Hannover Telefon +49 511101-0 Fax E-Mail Nachpruefungsstelle@nibl.niedersachsen.de Internet Sonstiges Bitte nutzen Sie regelmäßig den Button "Anmelden" wenn Sie sich Ausschreibungsunterlagen herunterladen möchten. Nur die Bestätigung "Teilnahme am Verfahren" gewährleistet, dass Sie E-Mail Benachrichtigungen über neue Nachrichten der Vergabestelle (z.B. Aktualisierung der Vergabeunterlagen, Submissionsergebnis) erhalten. Die Vergabeunterlagen stehen Ihnen bis zum Ablauf der Angebotsfrist zum kostenlosen Download unter <https://vergabe.niedersachsen.de> zur Verfügung. Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY5DH9O.

41707 Wunstorf

Pflanzarbeiten

VOB

Bezeichnung der Bauleistung: Neubau der OU Wunstorf B441 - Ausgleichsmaßnahme. Vergabenummer: 03_364001_207067. a) Auftraggeber: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Nienburg, Bismarckstraße 39, 31582 Nienburg, Telefon: +49 5021606-0, Telefax: +49 5021606-200, E-Mail: evergabe-ni@nlstbv.niedersachsen.de, URL: <http://www.strassenbau.niedersachsen.de>. b) Öffentliche Ausschreibung. c) Art der akzeptierten Angebote - Elektronisch in Textform. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: nördlich B441, Bereich "am hohen Holz", 31535 Wunstorf. Ergänzende/Abweichende Angaben zum Leistungsort: 31515 Wunstorf, nördlicher Bereich der B 441, Bereich "am hohen Holz". f) Art und Umfang der Leistung: Es sind **Pflanzarbeiten** vorzunehmen. Näheres regelt die Baubeschreibung, bzw. ist dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen. g) Er-

bringung von Planungsleistungen: Nein. h) Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt. i) Beginn: 14.09.2021. Ende: 30.04.2022. j) Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen. l) Elektronisch: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY6DH7Y/documents>. o) Angebotsfrist: **19.08.2021**, 10:00 Uhr. Bindefrist: 20.09.2021. p) Eine Abgabe per Post ist nicht möglich. Die Abgabe elektronischer Angebote unter <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY6DH7Y> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen. q) Deutsch. r) Niedrigster Preis. s) Eröffnung der Angebote: 19.08.2021, 10:00 Uhr. Ort der Öffnung: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg, Bismarckstraße 39, 31582 Nienburg. Personen: Bieter und Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen. t) Geforderte Sicherheiten: - Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme, - Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: - Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach VOB/B und ZVB/E-StB. - getrennte Rechnungslegung für Teilleistungen (z.B. Büro und Kontrollprüfungen). v) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers: Angaben, - ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde - ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurden - dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat. Weiteres siehe Vergabeunterlagen. Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Nachweis der Eignung durch: - Angabe des Umsatzes des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einfluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Weiteres siehe Vergabeunterlagen. Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit: Nachweis der Eignung durch: - Angabe zur Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 5 Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind - Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenen technischen Leitungspersonal - Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes Weiteres siehe Vergabeunterlagen. Sonstiger Nachweis: - Schriftliche Bestätigung des jeweiligen Auftraggebers über die auftragsgemäße Erbringung der in der Eigenerklärung genannten Referenzleistungen - Gewerbeanmeldung - Handelsregisterauszug - Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse - Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung des Trägers der gesetzlichen Unfallversicherung mit Angabe der Lohnsummen - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes - Freistellungsbescheinigung für Baubaugsteuer nach § 48 b EStG Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - mit dem Angebot einzureichen: - Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem "Merklblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrsicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)" HVA B-StB Bekanntmachung Ausschreibung National 08-19 Seite 3 09.08.2021 15:21 Uhr - VMP Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - Ergänzung des Verzeichnisses der Nachunternehmerleistungen um die Namen der Nachunternehmer - Urkalkulation des Bieters und Kalkulation der Leistungen der Nachunternehmer. Nachweise entsprechender ausländischer Stellen sind mit einer Übersetzung in die deutsche Sprache vorzulegen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Zentrale Geschäftsbereiche, Göttinger Chaussee 76 A, 30453 Hannover, Telefon: +49 5113034-01, Telefax: +49 5113034-2099, E-Mail: evergabe-z@nlstbv.niedersachsen.de, URL: <http://www.strassenbau.niedersachsen.de>. Sonstige Informationen für Bieter: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY6DH7Y.

41708 Bissendorf

Bankettuntersuchung

UVgO

1. Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilende Stelle sowie der Stelle bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: a) Zur Angebotsabgabe auf-

fordernde Stelle: Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Westfalen, Winkelhausenstraße 22, 49090 Osnabrück, E-Mail: FU-WEF-NL-HAM-Vergabeservice@autobahn.de, Internet: www.Autobahn.de. b) Den Zuschlag erteilende Stelle: wie unter a). c) Stelle bei der die Angebote einzureichen sind: Die Abgabe elektronische Angebote unter <https://www.evergabe.nrw.de/VMP/Satellite/notice/CXPNNYYVDECD> ist zugelassen. 2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO. 3. Form, in der die Angebote einzureichen sind: Elektronisch in Textform. 5. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungsbringung - a) Art und Umfang der Leistung: **Bankettuntersuchung** - Probenahme, chem. Untersuchung und Auswertung von Proben an Banketten entlang der BAB im Geschäftsbereich Osnabrück. 10. Beprobungsbereiche Bankett (Probenahme bis 22.11.2021, Auswertung bis 10.01.2022). b) Ort der Leistungserbringung - Hauptleistungsort: **Bankettuntersuchung** an BAB der Außenstelle Osnabrück 2021, AM Osnabrück, A 30, A 33, 49143 Bissendorf. 6. Gegebenfalls Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose. Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein. 7. Gegebenfalls die Forderung nach Einreichung oder die Zulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen. 8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Bestimmungen über die Ausführungsfrist - Probenahme Bankette: 25.10.21 bis 22.11.21 (vor der Streusalzperiode), Laufzeit bzw. Dauer - Beginn: 25.10.2021, Ende: 10.01.2022. 9. Die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: a) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können: <https://www.evergabe.nrw.de/VMP/Satellite/notice/CXPNNYYVDECD/documents>. 10. Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist: b) Angebotsfrist: **31.08.2021**, 10:00 Uhr, c) Bindefrist: 29.09.2021. 12. Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach VOL/B und ZVB(VOL)-StB. 13. Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der öffentliche Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen verlangt: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung - Auf gesondertes Verlangen: Angaben zur persönlichen Lage des Wirtschaftsunternehmens sowie Auflage hinsichtlich der Eignung in einem Berufs- und Handelsregisters. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien - Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: sofern zutreffend ist auf Verlangen der rechtskräftig bestätigte Insolvenzplan vorzulegen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Ab einer Auftragssumme von 30.000 EUR wird der Auftraggeber von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien - Mit dem Angebot vorzulegen: Benennung der Teilleistungen, die von anderen Unternehmen ausgeführt werden sollen. Mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung Eignung mit Angaben geeigneter Referenz über früher ausgeführte Dienstleistungen der in den letzten Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen mit Angabe des Auftragswertes, des Erbringungszeitpunktes und Angaben des Auftraggebers; der Auftraggeber akzeptiert auch Referenzen, die mehr als 3 Jahre zurückliegen (auf gesondertes Verlangen: Bescheinigung der angegebenen Referenzen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis). Auf gesondertes Verlangen: Ggf. Ergänzung des Verzeichnisses der Leistungen von Unterauftragnehmern um die Namen der Unterauftragnehmer. Urkalkulation und ggf. Kalkulation der Unterauftragnehmer. Ggf. Eigenerklärung Eignung der Unterauftragnehmer. Sonstige - Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Akkreditierungsurkunde nach DIN EN ISO/IEC 17025. 14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Niedrigster Preis. Zusätzliche Angaben: Die elektronischen Vergabeunterlagen können unter <https://www.evergabe.nrw.de> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen heruntergeladen werden. Die Abgabe elektronischer Angebote unter <https://www.evergabe.nrw.de> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen. Eine Abgabe per Post ist nicht möglich. Bekanntmachungs-ID: CXPNNYYVDECD.

41709 Hameln

Gehözl- und Grünpflegearbeiten

UVgO

1. Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilende Stelle sowie der Stelle bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Bezeichnung Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Hameln, Roseplatz 5, 31787 Hameln, Telefon +49 5151 607-0, Fax +49 5151607-499, E-Mail: evergabe-HM@nlstbv.niedersachsen.de, Internet-Adresse: <http://www.strassenbau.niedersachsen.de>. b) Den Zuschlag erteilende Stelle: wie unter a). c) Stelle bei der die Angebo-

te einzureichen sind: Die Abgabe elektronische Angebote unter <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY6DH7W> ist zugelassen. 2. Verfahrensart Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO. 3. Form, in der Angebote einzureichen sind: Elektronisch in Textform. 5. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: a) Art und Umfang der Leistung: Die **Gehölz- und Grünpflegeteile** an straßenbegleitenden Grünflächen auf den Grundstücken der Straßenbauverwaltung in den Vegetationsperioden 2021/2022 und 2022/2023 im Bezirk der Straßenmeisterei SM Eschershausen außerhalb der Ortsdurchfahrten an Bundes- und Landesstraßen. b) Ort der Leistungserbringung: Hauptleistungsort: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Hameln, Roseplatz 5, 31787 Hameln Ergänzende / Abweichende Angaben zum Leistungsort: Bundes- und Landesstraßen im Bezirk der Straßenmeisterei Eschershausen weitere Leistungsorte: 37632 Eschershausen. 6. Gegebenenfalls Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein. 7. Gegebenenfalls die Forderung nach Einreichung oder die Zulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen. 8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Bestimmungen über die Ausführungsfrist: - Beginn der Ausführung: 12 Werkzeuge nach Zuschlagserteilung - Gehölzpflegeteile an der B64 OU Negenborn: Fertigstellung bis zum 28.02.2022 - an Bundes- und Landesstraßen außerhalb der OD: Fertigstellung bis spätestens 30.05.2023. Laufzeit bzw. Dauer: Keine Angabe. 9. Die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: a) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY6DH7W/documents>. 10. Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist: b) Angebotsfrist: **24.08.2021**, 10:00 Uhr. c) Bindefrist 28.09.2021. 13. Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der öffentliche Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen verlangt: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung; Angaben, - ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde - ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurden - dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat. Weiteres siehe Vergabeunterlagen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Nachweis der Eignung durch: - Angabe des Umsatzes des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einfluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung - Angaben zur Mitgliedschaft des Unternehmens zur Berufsgenossenschaft Weiteres siehe Vergabeunterlagen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Nachweis der Eignung durch: - Angabe über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind - Angabe über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenen technischen Leitungspersonal Näheres siehe Vergabeunterlagen. Sonstige: - Schriftliche Bestätigung des jeweiligen Auftraggebers über die auftragsgemäße Erbringung der in der Eigenklärung genannten Referenzleistungen - Gewerbeanmeldung - Handelsregisterauszug - Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse - Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung des Trägers der gesetzlichen Unfallversicherung mit Angabe der Lohnsummen - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes - Freistellungsbescheinigung für Bauabzugssteuer nach § 48 StG Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - mit dem Angebot einzureichen: - Erklärung des Bieters zu § 4 Abs. 1 bzw. § 5 Abs. 1 NTVergG (Tarifreue und Mindestentgelte) - Erklärung des Bieters zu § 11 NTVergG (soziale Kriterien). - Erklärung des Bieters zu § 12 NTVergG Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - Eigenklärung zur Eignung für Unterauftragnehmer bzw. andere Unternehmen - Ergänzung des Verzeichnisses der Nachunternehmerleistungen um die Namen der Nachunternehmer. - Urkalkulation des Bieters und Kalkulation der Leistungen der Nachunternehmer. - Erklärung der Nachunternehmer zu § 4 Abs. 1 bzw. § 5 Abs. 1 NTVergG (Tarifreue und Min-

destentgelte). - Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)" Nachweise entsprechender ausländischer Stellen sind mit einer Übersetzung in die deutsche Sprache vorzulegen. 14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Keine Angabe. Zusätzliche Angaben: Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY6DH7W.

41710 Hannover

Lieferung eines Analysegerätes

UVgO

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stelle, die zur Angebotsabgabe auffordert: Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover Stabstelle Einkauf, Büntweg 2, 30559 Hannover, E-Mail: vergabe@tiho-hannover.de. Stelle, die den Zuschlag erteilt: Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Büntweg 2, 30559 Hannover, Tel.: +49(511) 9538114, Fax: +49(511)953828114, E-Mail: Ute.Kruse@tiho-hannover.de. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: AUSSCHLIESSLICH Elektronisch Internet: über die Vergabeplattform www.bi-medien.de unter B-I code D444125787. 2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach UVgO. Vergabenummer: 4.04.01-008/035. 3. Form, in der Angebote einzureichen sind: Angebote können abgegeben werden: - elektronisch in Textform - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur - elektronisch mit qualifizierter Signatur Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung mit Signatur ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. 5. Art und Umfang der Leistung: **Lieferung eines Analysegerätes: Lieferung eines Analysegerätes** mit ISE-Modul. Ort der Leistung (z. B. Empfangs- oder Montagestelle) 30559 Hannover. Zusatz: Bischofsholer Damm, Klinik für Rinder, 30173 Hannover. 6. Aufteilung in Lose: Nein. 7. Zulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen. 8. Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Beginn: 10.10.2021. Fertigstellung: IV. Quartal 2021. 9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können; Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: Vergabeunterlagen in elektronischer Form Informationen zum Download der Vergabeunterlagen sind im Internet unter <https://abruf.bi-medien.de/D444125787> zu finden. Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform: www.bi-medien.de. Anfragen zum Verfahren können als registrierter Nutzer der B-I eVergabe im Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B-I code: D444125787 im Bereich - Mitteilungen - gestellt werden. 10. Angebotsfrist: **02.09.2021**, 10:00 Uhr. Bindefrist: 10.10.2021. 12. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: Siehe Vergabeunterlagen. 13. Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt: Als Eigenklärung vorzulegen: - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation - Angaben zur Eintragung ins Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens - Angaben zum Umsatz des Unternehmens, Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind - Angaben zur Berufs- und Betriebspflichtversicherungsdeckung Das Formblatt - Eigenklärungen zur Eignung - ist erhältlich: Liegt den Vergabeunterlagen bei. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Präqualifikation geführt werden, zugelassene Präqualifikationsstellen: - PQ VOB - PQ VOL. 14. Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Siehe Vergabeunterlagen.

41711 Hannover

Durchführung einer Hybrid-Veranstaltung

UVgO

33-2021: **Durchführung einer Hybrid-Veranstaltung** am 30.10.2021. VO: UVgO. Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung. Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle: Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz Kontaktstelle: Referat 16, Archivstr. 2, 30169 Hannover, Telefon +49 511 / 120 3447, E-Mail: vergabestelle@mu.niedersachsen.de, URL: <https://www.umwelt.niedersachsen.de>. Zuschlag erteilende Stelle: die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY3DH7B>. Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen. Bereitstellung der Vergabeunterlagen: Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY3DH7B/documents>: Art und Umfang der Leistung: Gegenstand der Leistung ist die

Durchführung einer Hybrid-Veranstaltung zur Vorstellung des "Bündnis für gute Nachbarschaft in Niedersachsen" im Hof bzw. bei schlechtem Wetter in den Räumen des Auftraggebers am 30.10.2021 in der Zeit von 10:00 - 13:00 Uhr. Die Veranstaltung ist vom Auftragnehmer mit seiner technischen Ausrüstung und seinem für die Bedienung erforderlichen Personal technisch umzusetzen (Live Studio, Interaktion per Zoom/Livestream). Die Gesamtleitung und die inhaltliche Gestaltung der Veranstaltung obliegt der Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V. als Geschäftsstelle des "Bündnis für gute Nachbarschaft in Niedersachsen" (LAG). Die Ausgestaltung im Einzelnen und die zum Leistungsumfang gehörenden Arbeiten des Auftragnehmers ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung. Haupterfüllungsort: Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, Archivstr. 2, 30169 Hannover. Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis. Nebenangebote: Nebenangebote werden nicht zugelassen. Angaben zu den Losen. Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Dokument Eignungsprüfung: Eigenklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen seitens des Bieters und, soweit vorhanden, des Unterauftragnehmers und/oder der Bietergemeinschaft. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Dokument Eignungsprüfung: Es sind mindestens zwei Referenzen pro Bieter anzugeben. Ihre Leistung muss innerhalb der letzten drei Jahren erfolgreich erbracht worden sein. Zudem muss Ihre Leistung abgeschlossen sein. Maßgeblich für den Abschluss der vergleichbaren Leistung ist der Zeitpunkt der Bekanntmachung der hiesigen Ausschreibung. Ihre Leistung muss zum hiesigen Auftragsgegenstand im Hinblick auf die Veranstaltungsart und den Angebotspreis vergleichbar sein. Ihre Leistung / Ihr Beitrag zum Projekt muss die folgenden Erfahrungen beinhalten: - Erfahrungen in der Umsetzung von interaktiven Onlineveranstaltungen - Erfahrung in der Aufzeichnung und Übertragung von Live-Veranstaltungen - Erfahrung im Streaming von Onlineveranstaltungen - Erfahrung in Konzeption und Umsetzung von Hybridveranstaltungen - Erfahrungen in Grafikdesign und visueller Gestaltung Wenn die geforderten Erfahrungen nicht vorliegen und/oder nicht eindeutig beschrieben werden, erfolgt der Ausschluss vom Verfahren. Die Referenztabelle (Eignungsprüfung) sind hierfür zwingend vollständig auszufüllen. Sonstige: Dokument Eignungsprüfung: - Soweit vom Bieter vorgesehen: Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern und Verpflichtung dieser - Erklärung einer Bietergemeinschaft, soweit vorhanden Schlusstermin für den Eingang der Angebote: **19.08.2021**, um 11:00 Uhr. Bindefrist des Angebot: s 30.09.2021. Zusätzliche Angaben: Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY3DH7B.

41712 Sehnde

Transportdienstleistungen

UVgO

0007 - DLG / 2021 - 03.217: Rahmenvereinbarung über **Transportdienstleistungen** für die Niedersächsische Justizvollzugsanstalt (JVA) in Sehnde. VO: UVgO. Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung. Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle: Logistik Zentrum Niedersachsen Landesbetrieb - Außenstelle Hannover, Podbielskistraße 166, 30177 Hannover, Fax +49 51189 848199, E-Mail: michael.mohne@lzn.de, URL: <http://www.lzn.niedersachsen.de/>. Zuschlag erteilende Stelle: die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYHDH83>. Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen. Bereitstellung der Vergabeunterlagen: Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYHDH83/documents>. Art und Umfang der Leistung: Für die Niedersächsische Justizvollzugsanstalt (JVA) in Sehnde sollen **Transportdienstleistungen** gem. Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil (Teil B) vergeben werden. Der Auftrag umfasst eine Rahmenvereinbarung für bei Bedarf anstehende **Transportdienstleistungen** für die Tischlerei und Wäscherei der JVA Sehnde, die - in Ausnahmefällen max. 4 Stunden nach Beauftragung durch die JVA - durch den Auftragnehmer ausgeführt werden müssen. Für die Erbringung der Dienstleistungen und vor Betreten der Justizvollzugsanstalt (JVA) wird durch die JVA grundsätzlich eine Personalkontrolle durchgeführt. Dafür ist das Mitführen eines gültigen Personalausweises unbedingt erforderlich. Nähere Einzelheiten zu Art und Umfang der Leistung sind der beigefügten Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil (Teil B) zu entnehmen. Ausführungsfristen: Laufzeit in Monaten: 72. Zuschlagskriterien: Preis 40 % / Stellung Möbelaufzug 20 % / Reaktionszeit (max. 4 Stunden) 40 %. Nebenangebote: Nebenangebote werden nicht zugelassen. Angaben zu den Losen: Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: A. Mit dem Angebot sind sämtliche der nachfolgend unter diesem Abschnitt, den Abschnitten "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" und "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" aufgelisteten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) beizubringen. Mehrere Unternehmen können sich zu einer Bietergemeinschaft zusammenschließen. Beabsichtigt ein Bieter sich mit einer Bietergemeinschaft an dem Vergabeverfahren zu beteiligen, hat er die hierfür maßgeblichen Gründe schriftlich mitzuteilen und zusammen mit dem Angebot vorzulegen. Im Falle einer Bietergemeinschaft sind sämtliche hier aufgeführten Eigenklärungen jeweils von allen Mitgliedern bzw. dem bevollmächtigten Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Ein Bieter kann sich, auch als Mitglied einer Bietergemeinschaft, zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde (gemäß den Teilnahmebedingungen gem. § 34 Abs. 1 UVgO der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen ("Eignungslehre"). In diesem Fall hat der Bieter diese anderen Unternehmen (Dritte) in seinem Angebot zu benennen und die unter den Abschnitten "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" und "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" bezeichneten Erklärungen, Nachweise und Angaben (Unterlagen) für diese Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem sich der Bieter auf die Fähigkeiten der Dritten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde beruft. Außerdem hat der Bieter die hier aufgeführten Eigenklärungen jeweils auch von diesen benannten Dritten im Angebot beizubringen. Ferner sind - auf Verlangen der Vergabestelle - bis zur Vergabeentscheidung die Unterauftragnehmer zu benennen und Erklärungen der benannten Dritten bzw. Unterauftragnehmer einzureichen, aus denen hervorgeht, dass der Bieter im Falle der Zuschlagserteilung auf sämtliche für die Auftragsdurchführung erforderlichen Mittel der benannten Dritten bzw. Unterauftragnehmer zugreifen kann (Verpflichtungserklärung). B. Die geforderten Eignungsunterlagen bzgl. dieses Abschnitts im Einzelnen: - Angaben zur Firma und zum Firmenprofil (näheres ist den Ausschreibungsunterlagen beigefügten Vordruck zu entnehmen) - ggf. Eigenklärung über die Inanspruchnahme von Subunternehmen. - ggf. Eigenklärung über die Inanspruchnahme von eignungsrelevanten Dritten. - ggf. Erklärung der Bietergemeinschaft - Eigenklärung zur Wahrung des Datenschutzes und zur Datensicherheit - Eigenklärung zum Personal, zum Versicherungsschutz und zu den einzusetzenden Fahrzeugen - Eigenklärung des Bieters zu den Angaben in der Leistungsbeschreibung Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Die Erklärungen hinsichtlich der Bonität des Unternehmens und des Umsatzes sind im Vordruck "Angaben zur Firma und zum Firmenprofil" enthalten (siehe Abschnitt Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister). Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: - Referenzen, über die wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung in Art und Umfang vergleichbar sind, unter Angabe des Auftragswertes, des Auftragsumfangs, des Auftragszeitraums sowie des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner und Telefonnummer. Eine entsprechende Tabelle ist im Vordruck "Angaben zur Firma und zum Firmenprofil" enthalten (siehe Abschnitt Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister). Schlusstermin für den Eingang der Angebote: **31.08.2021**, um 10:00 Uhr. Bindefrist des Angebots: 05.11.2021. Zusätzliche Angaben: Am 01. Januar 2014 ist das Niedersächsische Gesetz zur Sicherung von Tarifreue und Wettbewerb bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen (Niedersächsisches Tarifreue- und Vergabegesetz - NTVergG) in Kraft getreten. Dieses Gesetz soll einen fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge gewährleisten sowie die umwelt- und sozialverträgliche Beschaffung durch die öffentliche Hand fördern. Das NTVergG findet Anwendung auf alle öffentlichen Aufträge über Bau- Dienst- und Lieferleistungen - einschließlich Dienstleistungen im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs (ÖPV) - ab einem geschätzten Auftragswert von 20.000 EUR (netto). Die Vergabe des Auftrags erfolgt gem. § 3 Absatz 1 NTVergG nach den Regelungen der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) vom 2. Februar 2017. Auf § 2 UVgO (Grundsätze der Vergabe) wird hingewiesen. Angebote sind elektronisch einzureichen. Das Angebot ist mittels des auf der Internet-Seite der Vergabeplattform <https://vergabe.niedersachsen.de> angebotenen Bieterools elektronisch einzureichen. Die Angebotsabgabe ist zwingend über dieses Bieterool durchzuführen und die in den Vergabeunterlagen geforderten Unterlagen über das Bieterool elektronisch zu übermitteln. Eine elektronische Übermittlung von Unterlagen in anderer Form (z. B. per E-Mail) führt zwingend zum Ausschluss des Angebotes. Die Angebotserstellung wird nicht vergütet. Kosten zur Erstellung des Angebotes sowie die Teilnahme an diesem Vergabeverfahren werden nicht erstattet. Dies gilt auch für den Fall, dass keine Vergabe erfolgt, sondern das Vergabeverfahren aufgehoben oder eingestellt wird oder die Vergabestelle sonst auf die Auftragsvergabe verzichtet. Wenn keine Vergabe erfolgt, sind Schadenersatz-, Entschädigungs- und sonstige Erstattungsansprüche der Bieter ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass aus haushaltstechnischen Gründen (z. B. wenn die eingestellten Haushaltsmittel nicht oder nicht mehr rechtzeitig abgerufen werden können oder das vorgesehene Budget für diese Beschaffung überschritten wird etc.) oder aus veränderten - zum Zeitpunkt der Ausschreibung nicht bekannten und auch noch nicht absehbaren - Beschaffungsbedürfnissen des Landes Nieder-

sachsen das Vergabeverfahren nicht durch Zuschlag beendet werden kann (Haushalts- und Bedarfsvorbehalt). Es entsteht daher bei den Bietern kein Vertrauensschutz auf Durchführung dieses Vergabeverfahrens. Ein Kontrahierungszwang für den Auftraggeber besteht nicht. Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY5DH83.

41713 Uslar

Möbel / Ausstattung / Regalanlagen, Laborausstattung UV90
2021/08/151: *Gymnasium Uslar - Sanierung eines Chemiesaales - Ausstattung*. UVGO. Öffentliche Ausschreibung. Vergabenummer: 2021/08/151. Art des Auftrags: Lieferleistung. Auftraggeber / Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Landkreis Northeim, Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle, Medenheimer Str. 6/8, 37154 Northeim, Telefon +49 5551/ 708-546, Fax +49 5551/ 708-9553, E-Mail: vergabestelle@landkreis-northeim.de, URL: <https://www.landkreis-northeim.de>. Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle: Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle". Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle". Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle". Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht: Keine Adressinformation vorhanden. Auftragsgegenstand / Leistungsbeschreibung: Art und Umfang der Leistung: Ausstattung. Erfüllungsort: Haupterfüllungsort: Gymnasium Uslar, Kurt-Zimmermann-Straße 1, 37170 Uslar. Ausführungsfrist: Dauer (ab Auftragsvergabe): Ende: 15.04.2022. Fristen / Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u. a.): 30.08.2021. Angebotsfrist: **31.08.2021**, 09:00 Uhr. Zuschlags- / Bindefrist: 01.10.2021. Wertungsmethode der Vergabe: Niedrigster Preis. Lose: Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt. Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen: Keine Unterlagen einzureichen. Vergabeunterlagen / Bereitstellung der Vergabeunterlagen: Postalischer Versand: Nein. Elektronisch: Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabe.Niedersachsen". URL zu den Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CX-SOYRYDDB/documents>. Angebote: Bedingungen für die Öffnung der Angebote: Beginn der Angebotsöffnung: 31.08.2021, 09:00 Uhr. Ort: Landkreis Northeim, ZVS, Medenheimer Str. 6-8, 37154 Northeim. Angebotsabgabe: Art der akzeptierten Angebote: Postalischer Versand, Elektronisch in Textform, Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur, Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur: URL zur Abgabe elektronischer Angebote: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXSOYRYDDB>. Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren): Nein. Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren: Nein. Besondere Anforderungen an nicht-elektronische Angebote: Zusammen mit einem nicht-elektronischen Angebot ist eine Sicherungskopie abzugeben: Nein. Weitere Anforderungen an Angebote: Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten: Nein. Forderung von Proben und Mustern: Nein. Nebenangebote: Nebenangebote werden nicht zugelassen. Verfahren/Sonstiges / Angaben zum Verfahren: Sonstige Informationen für sich ergebende Bieterfragen sind ausschließlich schriftlich über den Bieter/Bewerber Vergabemarktplatz oder direkt an vergabestelle@landkreis-northeim.de zu richten. Bitte keine frankierten Briefumschläge beifügen, Submissionsergebnisse und andere Schreiben werden ausschließlich elektronisch versandt. Skontogewährung hat keinen Einfluss auf die Angebotsbewertung. Bekanntmachungs-ID: CXSOYRYDDB.

41714 Osnabrück

Gebäudeschadstoffsanierung EU VOB

I.1) Staatliches Baumanagement Osnabrück-Emsland, Schloß, 49186 Bad Iburg, Deutschland, NUTS-Code: DE944 Osnabrück, Kreisfreie Stadt., E-Mail: vergabe@sb-oe.niedersachsen.de, Tel.: +49 54037302-500, Fax: +49 54037302-999, URL: <http://vergabe.niedersachsen.de>. I.2) Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5DHGU/documents>. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5DHGU>. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen. I.4) Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen. I.5) Wirtschaft und Finanzen. II.1.1) 21 E60236 - Landesschulbehörde Osnabrück Winkelhausen-Kaserne, Herrichtung Geb.-teile; **Gebäudeschadstoffsanierung** Referenznummer der Bekanntmachung: 21 E 60236. II.1.2) 45110000 Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten. II.1.3) Bauauftrag. II.1.4) *Vollständiger Ausbau der innerhalb der Gebäude Nr. 12 und Nr. 16 verbauten Schad-*

*stoffe aus Asbest, Künstlichen Mineralfasern (KMF) und Polyzyclicher aromatischer Kohlenwasserstoffe (PAK) zur Folgenutzung für die Landesschulbehörde Osnabrück. Auszugswiese zu nennen sind: Ausbau asbesthaltiger Spachtelmassen an Wänden: 8.500 m² Ausbau asbesthaltiger Abkantung an Decken und Wänden: 620 m² Ausbau asbesthaltiger Bodenbeläge (Flex-Platten): 450 m² Ausbau KMF-Ummantelung an Rohrleitungen unterschiedlicher Durchmesser: 1.800 m Ausbau PAK-haltiger Trennschichten in Fußbodenaufbauten: 2.300 m² Ausbau PAK-haltiger Trennschichten in Wandbereich (Sockel): 450 m². II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2.2) 45110000 Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten. II.2.3) NUTS-Code: DE944 Osnabrück, Kreisfreie Stadt Hauptort der Ausführung: Landesschulbehörde Osnabrück Winkelhausen-Kaserne An der Netter Heide 49090 Osnabrück. II.2.4) *Vollständiger Ausbau der innerhalb der Gebäude Nr. 12 und Nr. 16 verbauten Schadstoffe aus Asbest, Künstlichen Mineralfasern (KMF) und Polyzyclicher aromatischer Kohlenwasserstoffe (PAK) zur Folgenutzung für die Landesschulbehörde Osnabrück. Auszugswiese zu nennen sind: Ausbau asbesthaltiger Spachtelmassen an Wänden: 8.500 m² Ausbau asbesthaltiger Abkantung an Decken und Wänden: 620 m² Ausbau asbesthaltiger Bodenbeläge (Flex-Platten): 450 m² Ausbau KMF-Ummantelung an Rohrleitungen unterschiedlicher Durchmesser: 1.800 m Ausbau PAK-haltiger Trennschichten in Fußbodenaufbauten: 2.300 m² Ausbau PAK-haltiger Trennschichten in Wandbereich (Sockel): 450 m². II.2.5) Preis. II.2.7) Laufzeit in Tagen: 112 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Referenznachweise für 3 Referenzen mit den gemäß Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" geforderten Angaben sind bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Ebenfalls mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen sind die geforderten Angaben zum Personaleinsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Das auszufüllende Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" ist von der Vergabeplattform <http://vergabe.niedersachsen.de> herunterzuladen (siehe Punkt "Teilnahmeunterlagen"). III.1.2) Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. III.1.3) Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. IV.1.1) Offenes Verfahren. IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein. IV.2.2) **21.09.2021**, 11:00 Uhr. IV.2.4) Deutsch. IV.2.6) Das Angebot muss gültig bleiben bis: 21.11.2021. IV.2.7) 21.09.2021, 11:00 Uhr. Ort: Staatliches Baumanagement Osnabrück-Emsland Schloss 49186 Bad Iburg Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: In dieser Ausschreibung sind nur elektronische Angebote zugelassen. Angebote in Papierform werden ausgeschlossen. Dementsprechend sind gem. §14 (1) VOB/A auch keine Bieter bei der Abhaltung des Öffnungstermins zugelassen. VI.1.) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.3) Bitte nutzen Sie regelmäßig den Button "Anmelden" wenn Sie sich Ausschreibungsunterlagen herunterladen möchten. Nur die Bestätigung "Teilnahme am Verfahren" gewährleistet, dass Sie E-Mail Benachrichtigungen über neue Nachrichten der Vergabestelle (z.B. Aktualisierung der Vergabeunterlagen, Submissionsergebnisse) erhalten. Die Vergabeunterlagen stehen Ihnen bis zum Ablauf der Angebotsfrist zum kostenlosen Download unter <https://vergabe.niedersachsen.de> zur Verfügung. Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY5DHGU. VI.4.1) Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, Deutschland, E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de, Tel.: +49 413115-3306, Fax: +49 413115-2943 Internet-Adresse: <https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/>. VI.4.4) Staatliches Baumanagement Osnabrück-Emsland, Schloß, 49186 Bad Iburg, Deutschland, E-Mail: vergabe@sb-oe.niedersachsen.de, Tel.: +49 54037302-500, Fax: +49 54037302-999. VI.5) 05.08.2021.**

41715 Osnabrück

Rohbauarbeiten EU VOB

I.1) Staatliches Baumanagement Osnabrück-Emsland, Schloß, 49186 Bad Iburg, Deutschland, NUTS-Code: DE944 Osnabrück, Kreisfreie Stadt., E-Mail: vergabe@sb-oe.niedersachsen.de, URL: <http://vergabe.niedersachsen.de>. I.2) Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5DHGW/documents>. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5DHGW>. I.4) Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen. I.5) Wirtschaft und Finanzen. II.1.1) 21 E60235 - Landesschulbehörde Osnabrück Winkelhausen-Kaserne, Herrichtung Geb.-teile; **Rohbauarbeiten** Referenznummer der Bekanntmachung: 21 E 60235. II.1.2) 4522 3220 **Rohbauarbeiten**. II.1.3) Bauauftrag. II.1.4) *Gesamtlänge Gebäude 12-16 ca. 131 m bestehend aus: Gebäude 14 (Mittelbau - Neubau) ca. 20,7m x 16,70m; fünfgeschossig - Erdarbeiten inkl. Erdungsanlage, ca. 600 qm Bodenaufbruch, 850 cbm Baugrube, 400 cbm Arbeitsraum verfüllen - Stahlbetonarbeiten; Teilkeller, Schachtwand und Giebelwände einhäuptig, Decken, Treppenläufe, ca. 30 t Betonstabstahl, ca. 55 t Lagermatten - Maurerarbeiten; ca. 600 qm Ausenwand, ca. 680 qm Innenwand - Putzarbeiten, ca. 2000 qm Innenwandputz, ca. 260 qm Deckenputz Gebäude 12 (Bestandsbau) ca. 53,20m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 70 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 320 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 42 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 12 (Bestandsbau) ca. 53,20m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 320 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 42 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 12 (Bestandsbau) ca. 53,20m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 320 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 42 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 12 (Bestandsbau) ca. 53,20m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 320 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 42 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 12 (Bestandsbau) ca. 53,20m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 12 (Bestandsbau) ca. 53,20m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude 16 (Bestandsbau) ca. 57,00m x 16,70m; fünfgeschossig - Rückbau und Abbrucharbeiten, Außenbauteile, Kellereingang und Diverses, ca. 2t Ausbau Profilstahlverstärkungen Wände, ca. 2 t Ausbau Profilstahlverstärkungen Decken, Schornsteinköpfe, ca. 75 Türen abbrechen, ca. 150 cbm Innenwandabbruch und Durchbrüche, - Maurerarbeiten, 250 qm Öffnungen ausmauern, ca. 180 Auflagertaschen herstellen - Stahlbetonarbeiten, Ergänzungen - Stahlbauarbeiten, ca. 27 t Stahlträger diverse Längen und Abmessungen - Putzarbeiten, ca. 1100 qm Innenwand tlw. Kleinflächen, ca. 20 qm Deckenputz Gebäude*

oder des dynamischen Beschaffungssystems Beginn: 04.01.2022 Ende: 08.04.2022 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Angaben zu Optionen: nein. II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Die Eintragung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen oder vorläufig durch Eigenerklärung gem. einheitlichem Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" wird den Vergabeunterlagen beigelegt. Es ist unter <https://www.blb.nrw.de/Downloads/Formblatt-124.pdf> abrufbar. Die Einheitliche Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen desjenigen Landes vorzulegen, in dem sie ihren Firmensitz haben. Näheres siehe Vergabeunterlagen. III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3,00 v.H. der Abrechnungssumme. Die Urkalkulation des Angebots ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Näheres siehe Vergabeunterlagen. IV.1.1) Verfahrensart Offenes Verfahren. IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja. IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **16.09.2021**, 09:30 Uhr. IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch. IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 16.11.2021. IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 16.09.2021, 09:30 Uhr. Ort: Stadt Ronnenberg, Hansastraße 38, 30952 Ronnenberg Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Ausschließlich Vertreter des Auftraggebers. VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen Die Zahlung erfolgt elektronisch. VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung Auf der Hude 2 21339 Lüneburg Deutschland E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de. Tel.: +49 4131153306 Fax: +49 4131152943. VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren Offizielle Bezeichnung: Region Hannover, Team Kommunalaufsicht, Wahlen und Kommunale Angelegenheiten Postanschrift: Hildesheimer Straße 20 Ort: Hannover Postleitzahl: 30169 Land: Deutschland Telefon: +49 51161623297 Fax: +49 511616124517. VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen. Es wird im Allgemeinen auf die §§ 160 ff. GWB hingewiesen. VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung Postanschrift: Auf der Hude 2 Ort: Lüneburg Postleitzahl: 21339 Land: Deutschland E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de. Tel.: +49 4131153306 Fax: +49 4131152943. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 05.08.2021.

41717 Ronnenberg

Bodenbelag EU VgV

I.1) Stadt Ronnenberg, Hansastr. 38, 30952 Ronnenberg, Deutschland, NUTS-Code: DE929 Region Hannover. Kontaktstelle(n): Stadt Ronnenberg - Team Gebäudewirtschaft, E-Mail: gebauedwirtschaft@ronnenberg.de. Tel.: +49 511/4600-0, Fax: +49 511/4600-204, URL: <http://www.ronnenberg.de> Adresse des Beschaffers: <https://www.ronnenberg.de/buergerservice/verwaltung/team-gebauedwirtschaft-914000159-21650.html?titel=Team+Geb+C3%A4udewirtschaft>. I.3) Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: <https://www.subreport.de/E22691349> Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E22691349> Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen. I.4) Regional- oder Kommunalbehörde. I.5) Allgemeine öffentliche Verwaltung. II.1.1) **Bodenbelagsarbeiten** im Rahmen des Neubaus einer zweiten Grundschule im Stadtteil Empelde. II.1.2) 45432100 Bodenverlege- und **Bodenbelagsar-**

beiten. II.1.3) Bauauftrag. II.1.4) **Bodenbelagsarbeiten** im Rahmen des Neubaus einer zweiten Grundschule im Stadtteil Empelde. II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2.2) 45432130 **Bodenbelagsarbeiten**. II.2.3) NUTS-Code: DE929 Region Hannover Hauptort der Ausführung: Stadt Ronnenberg, Auf dem Hagen 10, 30952 Ronnenberg. II.2.4) **Bodenbelagsarbeiten** / Bodenverlegung im Rahmen des Neubaus einer dreizügigen Grundschule im ganztagsbetrieb. II.2.5) Preis. II.2.7) Beginn: 21.02.2022 Ende: 22.04.2022 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen oder vorläufig durch Eigenerklärung gem. einheitlichem Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" wird den Vergabeunterlagen beigelegt. Es ist unter <https://www.blb.nrw.de/Downloads/Formblatt-124.pdf> abrufbar. Die Einheitliche Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen desjenigen Landes vorzulegen, in dem sie ihren Firmensitz haben. Näheres siehe Vergabeunterlagen. III.1.2) Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. III.1.3) Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. III.2.2) Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3,00 v.H. der Abrechnungssumme. Die Urkalkulation des Angebots ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Näheres siehe Vergabeunterlagen. IV.1.1) Offenes Verfahren. IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja. IV.2.2) **16.09.2021**, 11:00 Uhr. IV.2.4) Deutsch. IV.2.6) Das Angebot muss gültig bleiben bis: 16.11.2021. IV.2.7) 16.09.2021, 11:00 Uhr. Ort: Stadt Ronnenberg, Hansastraße 38, 30952 Ronnenberg Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Ausschließlich Vertreter des Auftraggebers. VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.2) Die Zahlung erfolgt elektronisch. VI.4.1) Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, Deutschland, E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de. Tel.: +49 4131 153306, Fax: +49 4131152943. VI.4.2) Offizielle Bezeichnung: Region Hannover, Team Kommunalaufsicht, Wahlen und Kommunale Angelegenheiten Postanschrift: Hildesheimer Straße 20 Ort: Hannover Postleitzahl: 30169 Land: Deutschland Telefon: +49 51161 623297 Fax: +49 5116161124517. VI.4.3) Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen. Es wird im Allgemeinen auf die §§ 160 ff. GWB hingewiesen. VI.4.4) Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, Deutschland, E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de. Tel.: +49 4131 153306, Fax: +49 4131152943. VI.5) 05.08.2021.

41718 Aurich

Generalplanungsleistungen EU VgV

I.1) Stadt Aurich, Bürgermeister-Hippen-Platz 1, 26603 Aurich, Deutschland, NUTS-Code: DE947 Aurich. Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle, E-Mail: vergabestelle@stadt.aurich.de. Tel.: +049 4941/12-2405, Fax: +049 4941/1255-2405, URL: <http://www.aurich.de>. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabekammer.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YDUDH94/documents>. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabekammer.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YDUDH94>. I.4) Regional- oder Kommunalbehörde. I.5) Allgemeine öffentliche Verwaltung. II.1.1) Erweiterung der Schlammmulde der Kläranlage Aurich-Haxtum, **Generalplanungsleistungen** Referenznummer der Bekanntmachung: FD15-2021-03 VgV. II.1.2) 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen. II.1.3) Dienstleistungen. II.1.4) *Die Kläranlage Aurich-Haxtum reinigt das Abwasser der Stadt Aurich und der angeschlossenen Ortschaften. Insgesamt beträgt die Zulaufbelastung rd. 86.000 EW. Der Frachanteil ist überwiegend kommunal geprägt, dennoch besteht ein erheblicher Frachanteil aus Molkereiabwasser der Molkerei Rücker. Bei der Abwasserreinigung fallen auf der Kläranlage Primär-, Überschuss- und Flotatschlamm an. Zur Stabilisierung und Reduzierung der anfallenden Schlämme betreibt die Stadt Aurich daher bereits seit 1963 eine Schlammmulde mit entsprechenden BHKW-Anlagen. Trotz laufender Optimierungen und Sanierungen hat die*

Schlammmulde aufgrund gestiegener Zulaufmengen ihre Leistungsgrenze erreicht. Die vorhandene Faulraumkapazität reicht nur für den Primärschlamm und den, bei der Vorbehandlung der Molkereiabwässer anfallenden, Flotatschlamm aus. Für den Überschussschlamm aus den Belebungsbecken steht keine ausreichende Faulraumkapazität zur Verfügung, der gesamte ÜS-Schlamm wird daher in einer Vererdungsanlage stabilisiert. Gemäß dem Zukunftskonzept der KA Aurich (2014) soll der Betrieb der Überschussschlamm-Vererdung langfristig eingestellt und der Überschussschlamm zur energetischen Nutzung und Schlammdreuzierung auch einer Schlammmulde zugeführt werden. Dies macht den Ausbau der Faulraumkapazität erforderlich wobei zusätzlich ein Anstieg der Abwasserzulaufmengen und der Schlammmengen zu berücksichtigen ist. Zur Erweiterung der Faulraumkapazität auf der KA Aurich-Haxtum ist daher der Neubau eines zweiten Faulbehälters mit zugehörigem Betriebsgebäude zur Aufstellung der Gasreinigung und BHKW-Anlagen geplant. Des Weiteren sind ein neuer Gasspeicher und eine neue Gassackel erforderlich. Weitere Informationen können Sie der beigefügten Vorplanung des Büros Dr. Born - Dr. Ermel GmbH - Ingenieure entnehmen. Die Gesamtkosten werden auf rund 4,3 Mio. EUR (brutto) geschätzt. Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen und Leistungsbilder der HOAI für folgende Planungsleistungen an einen Generalplaner - Objektplanung für Ingenieurbauwerke gemäß §§ 41 ff. HOAI, Leistungsphasen 2 (teilw.) bis 9 einschließlich der örtlichen Bauüberwachung als Besondere Leistung - Fachplanung der Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff. HOAI, Leistungsphasen 1 bis 6 - Fachplanung der Technischen Ausrüstung gemäß §§ 53 ff. HOAI, Leistungsphasen 2 (teilw.) bis 9 - Planungsbegleitende Vermessung gemäß Anlage 1.4.2 ff. zur HOAI 2021, Leistungsphasen 1 bis 4 - Bauvermessung gemäß Anlage 1.4.5 ff. zur HOAI 2021, Leistungsphasen 1 bis 5 - Baugrunduntersuchung (Geotechnik) gemäß Anlage 1.3 HOAI zur HOAI Der Auftraggeber beauftragt im Rahmen der Objektplanung für Ingenieurbauwerke zu-nächst nur die Leistungsphasen 2 (teilw.) bis 4 gemäß HOAI, im Rahmen der Tragwerksplanung zu-nächst nur die Leistungsphasen 1 bis 4 gemäß HOAI und im Rahmen der Technischen Ausrüstung zu-nächst nur die Leistungsphasen 2 (teilw.) bis 4 gemäß HOAI und behält sich vor, die weiteren Leistungsphasen im Einzelnen oder im Ganzen weiter zu beauftragen. Es besteht kein Anspruch auf weitere Beauftragung, noch können daraus sonstige vertragliche Verpflichtungen für den Auftraggeber entstehen. Der Auftragnehmer ist im Falle des Abbruchs verpflichtet, die Leistungen, ggfs. auch stufenweise bzw. im Einzelnen oder im Ganzen, zu erbringen. II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2.3) NUTS-Code: DE947 Aurich Hauptort der Ausführung: Erweiterung Kläranlage Aurich-Haxtum 26603 Aurich. II.2.4) Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen und Leistungsbilder der HOAI für folgende Planungsleistungen an einen Generalplaner - Objektplanung für Ingenieurbauwerke gemäß §§ 41 ff. HOAI, Leistungsphasen 2 (teilw.) bis 9 einschließlich der örtlichen Bauüberwachung als Besondere Leistung - Fachplanung der Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff. HOAI, Leistungsphasen 1 bis 6 - Fachplanung der Technischen Ausrüstung gemäß §§ 53 ff. HOAI, Leistungsphasen 2 (teilw.) bis 9 - Planungsbegleitende Vermessung gemäß Anlage 1.4.2 ff. zur HOAI 2021, Leistungsphasen 1 bis 4 - Bauvermessung gemäß Anlage 1.4.5 ff. zur HOAI 2021, Leistungsphasen 1 bis 5 - Baugrunduntersuchung (Geotechnik) gemäß Anlage 1.3 HOAI zur HOAI Der Auftraggeber beauftragt im Rahmen der Objektplanung für Ingenieurbauwerke zu-nächst nur die Leistungsphasen 2 (teilw.) bis 4 gemäß HOAI, im Rahmen der Tragwerksplanung zu-nächst nur die Leistungsphasen 1 bis 4 gemäß HOAI und im Rahmen der Technischen Ausrüstung zu-nächst nur die Leistungsphasen 2 (teilw.) bis 4 gemäß HOAI und behält sich vor, die weiteren Leistungsphasen im Einzelnen oder im Ganzen weiter zu beauftragen. Es besteht kein Anspruch auf weitere Beauftragung, noch können daraus sonstige vertragliche Verpflichtungen für den Auftraggeber entstehen. Der Auftragnehmer ist im Falle des Abbruchs verpflichtet, die Leistungen, ggfs. auch stufenweise bzw. im Einzelnen oder im Ganzen, zu erbringen. II.2.5) Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt. II.2.7) Beginn: 17.12.2021 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.9) werden Geplante Mindestzahl: 3 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem 4-stufigen Verfahren: 1. Zunächst wird geprüft, ob die Bewerbungen form- und fristgerecht eingereicht wurden. 2. Anschließend wird beurteilt, ob die Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Unterlagen grundsätzlich geeignet sind, die in Rede stehenden Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen, d. h. die geforderten Mindestanforderungen erfüllen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben aus den vorgelegten Referenzen sowie die Zufriedenheit der Auftraggeber durch eine telefonische Abfrage zu überprüfen. Bei falschen Angaben sowie bei negativen Auskünften über die Referenz, wird die Referenz von der Wertung ausgeschlossen. Auch die Benennung von Ansprechpartnern, die keine Auskünfte erteilen kön-

nen, führt zum Ausschluss der Referenz aus der Wertung. 3. Sollten mehr als drei geeignete Bewerber einen Teilnahmeantrag fristgemäß und vollständig einreichen und die Mindestanforderungen erfüllen, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, den Bewerberkreis zu beschränken. In diesem Fall wird anhand der zur Prüfung der Eignung des Bewerbers vorgelegten Erklärung/Unterlagen der als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerber beurteilt, welche Bewerber besonders geeignet erscheinen und daher im weiteren Verfahren beteiligt werden sollen. Die Vorgehensweise bei der Bewertung kann der beigefügten Bewertungsmatrix entnommen werden. Im Hinblick auf die Bewertung der technischen bzw. beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers (Büro) sind maßgeblich die vorgelegten Referenzen. Im Rahmen der Bewertung der Eignung werden die drei Referenzen mit der höchsten Punktzahl berücksichtigt. 4. Sollten mehrere Bewerber die gleiche Punktzahl erhalten, behält sich der Auftraggeber vor, die abschließende Auswahl und Reduzierung des Bewerberkreises durch Losverfahren herbeizuführen. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: ja Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber beauftragt im Rahmen der Objektplanung für Ingenieurbauwerke zunächst nur die Leistungsphasen 2 (teilw.) bis 4 gemäß HOAI, im Rahmen der Tragwerksplanung zu-nächst nur die Leistungsphasen 1 bis 4 gemäß HOAI und im Rahmen der Technischen Ausrüstung zunächst nur die Leistungsphasen 2 (teilw.) bis 4 gemäß HOAI und behält sich vor, die weiteren Leistungsphasen im Einzelnen oder im Ganzen weiter zu beauftragen. Es besteht kein Anspruch auf weitere Beauftragung, noch können daraus sonstige vertragliche Verpflichtungen für den Auftraggeber entstehen. Der Auftragnehmer ist im Falle des Abbruchs verpflichtet, die Leistungen, ggfs. auch stufenweise bzw. im Einzelnen oder im Ganzen, zu erbringen. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Mit dem Teilnahmeantrag sind die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise abzugeben: 1.1 Angabe des Bewerbers (Einzelbewerbung) mit Namen, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/Faxnummer und E-Mail-Adresse. 1.2 Im Falle der Bewerbung als Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft, Angabe sämtlicher Mitglieder der Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft mit Namen, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/Faxnummer und E-Mail-Adresse. 1.3 Im Falle der Bewerbung als Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft ist mit dem Teilnahmeantrag eine von sämtlichen Mitgliedern unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, a) in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, b) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und in der die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreterin bezeichnet ist, c) dass die bevollmächtigte Vertreterin die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, d) dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. 1.4 Im Falle der Einbindung von Nachunternehmern ist eine Erklärung zum vorgesehenen Nachunternehmerersatz und zu Art und Umfang der Teilleistungen vorzulegen. 1.5 Im Falle der Einbindung von Nachunternehmern ist eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers vorzulegen, dem Bewerber im Auftragsfall die erforderlichen Mittel bzw. Leistungen zur Verfügung zu stellen. 1.6 Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB. 1.7 Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB. 1.8 Erklärung über eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB. 1.9 Der Bewerber oder im Falle einer Bewerbung als Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft die bevollmächtigte Vertreterin hat mit der Abgabe des Teilnahmeantrags zu erklären, - dass ihm bewusst ist, dass eine wissenschaftlich falsche Erklärung im Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen den Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben kann; - dass sie sich damit einverstanden erklärt, dass durch den Auftraggeber zur Überprüfung der Angaben unter Wahrung der Vertraulichkeit gegebenenfalls weitere/ergänzende Angaben/Unterlagen angefordert werden können; - dass sie bestätigt, dass sie die Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb einer vollständigen Überprüfung unterzogen hat und das Vorhaben sowie die für das Verfahren geltenden Bedingungen mit der für den Teilnahmeantrag erforderlichen Genauigkeit beurteilen kann und sich mit den aufgestellten Verfahrensregeln ausdrücklich einverstanden erklärt. Hinweis: Es sind formlose Eigenerklärungen ausreichend. Die Auftragserteilung kann von der Vorlage weiterer Nachweise abhängig gemacht werden. In den beigefügten Vordrucken für den Teilnahmeantrag sind die entsprechenden Erklärungen enthalten. Bei Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaften sind die entsprechenden Erklärungen durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft beizubringen. Bei Einbindung von Nachunternehmern sind die entsprechenden Nachweise/Erklärungen auch von den Nachunternehmern beizubringen. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bewerbers folgende Erklärungen/Unterlagen beizufügen: 2.1 Erklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung oder Abschluss einer

entsprechenden Haftpflichtversicherung im Auftragsfall mit folgenden Haftungssummen: - mindestens 2,5 Mio. EUR für Personenschäden, - mindestens 2,0 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der o. g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Bei einer Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft muss der Versicherungsschutz für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen. Hinweis: Es sind formlose Eigenklärungen ausreichend. In den beigefügten Vordrucken für den Teilnahmeantrag sind die entsprechenden Erklärungen enthalten. Bei Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften sind die entsprechenden Erklärungen durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft beizubringen. 2.2 Erklärung über den Gesamtsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2018, 2019, 2020). Hinweis: Bei Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften ist der Gesamtsatz für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft einzeln und für die Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft insgesamt darzustellen. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers folgende Erklärungen/Unterlagen beizufügen: 3.1 Anzahl der in den letzten drei Geschäftsjahren (2018, 2019, 2020) jahresdurchschnittlich sowie aktuell (2021) im auftragsrelevanten Bereich (Planungsleistungen) beschäftigten Personen, gegliedert nach: a) Geschäftsführerinnen / Inhaberinnen b) Architekteninnen / Ingenieurinnen c) Bautechnikerinnen d) Technische Zeichnerinnen e) Sonstige Mitarbeiterinnen Hinweis: Bei Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften ist die Personalübersicht für je-das Mitglied der Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft einzeln und für die Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft insgesamt darzustellen. 3.2 Benennung eines/einer Projektleiters (mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung) und eines/einer stellvertretenden Projektleiters (mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung) für den Auftragsfall mit a) Nachweis der Qualifikation/Berufszulassung und b) Angaben zur Berufserfahrung in Jahren. 3.3 Erfahrungsnachweis des Bewerbers (des/der Büros) in Form der Benennung von Referenzprojekten innerhalb der letzten zehn Jahre (ab 01.01.2011), welche im Hinblick auf die Anforderungen an das vorliegende Projekt vergleichbar sind (Objektplanung Ingenieurbauwerke/Tragwerksplanung/ Technische Ausrüstung, vorzugsweise im Bereich von Kläranlagen). Es sind mindestens drei Referenzprojekte zu benennen, um die Mindestanforderungen zu erfüllen. Es werden drei Referenzprojekte bei der Auswahl der Bewerber berücksichtigt (vgl. XII. der Vergabeunterlagen). Für den Bewerber (das/die Büro/s) sind dabei folgende Referenzen innerhalb der letzten zehn Jahre (ab 01.01.2011) einzureichen: - mindestens eine Referenz über die Objektplanung für Ingenieurbauwerke, - mindestens eine Referenz über die Fachplanung der Technischen Ausrüstung, über den Bau einer Faalstufe zur Klärschlammstabilisierung mit energetischer Verwertung des anfallenden Klärgases und - mindestens eine Referenz über die Fachplanung der Tragwerksplanung im Bereich von Kläranlagen. Die Anlagen müssen fertiggestellt sein. Fertigstellung heißt, dass sich die Anlage zumindest im Probetrieb befinden muss. Im Rahmen der Benennung der Referenzprojekte sind folgende Angaben notwendig: - Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer) - Art der Maßnahme (Neubau, Sanierung, Umbau, Erweiterung) - Kurze Beschreibung des Projekts mit Angabe zu den geplanten Nutzungen - Gesamtbaukosten (brutto) - Projektzeitraum (Beauftragung / Bauantrag / Baubeginn / Abnahme) - Angabe der während des Referenzzeitraums (ab 01.01.2011) erbrachten Planungsleistungen (Leistungsphasen) - Referenzschreiben des Auftraggebers mit Angaben zur Einhaltung der Qualitäts-, Zeit- und Kostenvorgaben des Auftraggebers (nicht zwingend). III.2.3) Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind. IV.1.1) Verhandlungsverfahren. IV.1.5) Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen. IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja. IV.2.2) 07.09.2021, 11:00 Uhr. IV.2.3) Tag: 16.09.2021. IV.2.4) Deutsch. VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.3) Der Teilnahmeantrag ist spätestens zum unter Ziffer IV.2.2) festgelegten Termin einzureichen. Die Auftragsunterlagen einschließlich Vordrucke für den Teilnahmeantrag stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabe.niedersachsen.de/> / Satellite. Bewerber haben die Vergabeunterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit der Unterlagen sowie auf Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er unverzüglich und vor Abgabe des Teilnahmeantrags darauf hinzuweisen. Die Bewerber werden aufgefordert, im Interesse einer schnellen Beseitigung von Unklarheiten, frühzeitig und vorab ihre Fragen zu übermitteln. Bewerber haben Verstöße gegen Vergabevorschriften zu rügen. Es gelten die Bestimmungen in § 160 Abs. 3 GWB. Soweit Ihrer Rüge nicht abgeholfen wird, sind Sie insbesondere ver-

pflichtet, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen. Ansonsten ist der Antrag gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig. Bekanntmachungs-ID: CXQ6YDUDH94. VI.4.1) Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, Deutschland. VI.4.3) Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Bewerber/Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. VI.5) 29.07.2021.

41719 Hannover

Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

EU VgV

I.1) Name und Adressen infra Strukturgesellschaft Region Hannover GmbH Lister Str. 17 30163 Hannover NUTS-Code: DE929 Region Hannover Deutschland E-Mail: m.altemoeller@infra-hannover.de Tel.: +49 5113 57798-54 Fax: +49 511357798-15 Internet-Adresse (n): Hauptadresse: <https://my.vergabe.rib.de> Adresse des Beschafferprofils: <https://my.vergabe.rib.de> I.3) Kommunikation Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/105990>. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://my.vergabe.rib.de> Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://my.vergabe.rib.de> I.4) Art des öffentlichen Auftrags: Angebot des öffentlichen Rechts. I.5) Haupttätigkeit(en) Andere Tätigkeit: Verwaltung der Stadtinfrastruktur Hannover. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Objektplanung Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke sowie Fachplanungen Referenznummer der Bekanntmachung: 113800-01. II.1.2) CPV-Code Hauptteil 71322500 Technische **Planungsleistungen für Verkehrsanlagen**. II.1.3) Art des Auftrags Dienstleistungen. II.1.4) Kurze Beschreibung: Ingenieurbauwerke, Verkehrsanlagen, Tragwerke und Technische Ausrüstung Lph 1-4, optional 5-9. II.1.6) Angaben zu den Losen Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE929 Region Hannover. II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Im Rahmen dieser Vergabe werden folgende Leistungen vergeben: - Objektplanung Verkehrsanlagen Lph 1-4; optional 5-9 gemäß § 47 HOAI i. V. m. Anlage 13; Ziffer 13.1; - Objektplanung Ingenieurbauwerke Lph 1-4 optional 5-9 gemäß § 43 HOAI i. V. m. Anlage 12; Ziffer 12.1; - Tragwerksplanung Lph 2-3; optional Lph 4-6 gemäß § 51 HOAI i. V. m. Anlage 14; Ziffer 14.1; - Technische Ausrüstung Lph 1-4, optional Lph 5-9 gemäß § 55 HOAI i. V. m. Anlage 15; Ziffer 15.1 für folgende Anlagengruppen: 4. Starkstromanlagen, 5. Fernmelde- und informationstechnische Anlagen. II.2.5) Zuschlagskriterien Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt. II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Beginn: 01.02.2022 Ende: 31.07.2023 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 5 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Referenzangaben des Unternehmens nach Punktevergabe. II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: ja Beschreibung der Optionen: siehe Angaben über optional zu beauftragende Leistungsphasen unter Punkt II.2.4). II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Zusätzliche Angaben Hinweis: Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Sektorenverordnung - SektVO". Diese Bekanntmachung nach VgV erfolgt aus technischen Gründen. III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der

Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Juristische Personen haben einen aktuellen Handelsregisterauszug bzw. eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes, nicht älter als 3 Monate, beizubringen. III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: - Bescheinigung über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung oder Erklärung der Versicherung, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit der Mindestdeckungssumme abgeschlossen wird, - Eigenerklärung des Jahresumsatzes (Gesamtumsatz und Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages) des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Haftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mind. 2.000.000 € Deckungssumme und sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mind. 2.000.000 € Deckungssumme. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen mind. das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr beträgt. Bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt. III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: - Angaben des Bewerbers/Unternehmens über vergleichbare Referenzprojekte (Referenzen des Unternehmens seit 2016 (d. h. zwischen 2016 und der Einreichung der Bewerbung abgeschlossen), Nachweis der besonderen Kompetenz/Erfahrungen des Bewerbers in der Erbringung vergleichbarer Leistungen unter Angabe entsprechender Referenzprojekte (für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Informationen anzugeben: Leistungszeitraum (bei noch nicht abgeschlossenen Projekten: Angabe des Bearbeitungsstandes), Angabe der vom Unternehmen erbrachten Leistungen für das jeweilige Referenzprojekt, Beschreibung der Besonderheiten des jeweiligen Referenzprojektes, Baukosten, Auftragssummen, Ansprechpartner) - Angabe der Anzahl der Beschäftigten in den letzten 3 Jahren (gesamt) und Anzahl der Beschäftigten im Bereich der geforderten Dienstleistung, - Angabe zur technischen Ausstattung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt, - Angaben zur Gewährleistung der Qualität (z.B. QS-Systeme, ISO-Zertifizierungen), - Angabe der Leistungen anderer Unternehmen. III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Ingenieure oder vergleichbare Berufsgruppen. III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind. IV.1.1) Verfahrensart Verhandlungsverfahren. IV.1.5) Angaben zur Verhandlung Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen. IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein. IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **09.09.2021**, 14:00 Uhr. IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch. IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 28.01.2022. VI.1) Angaben zur Wiederkunft des Auftrags Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen Aufträge werden elektronisch erteilt Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert. VI.3) Zusätzliche Angaben: Bei der Bildung von Bietergemeinschaften ist nur eine gemeinsame Bewerbung/Teilnahmeantrag über die Vergabeplattform vom bevollmächtigten Vertreter der Bietergemeinschaft einzureichen. Die Personen, deren Referenzen gemäß Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb, Kapitel 7.2 und gemäß Bekanntmachung, Ziffer III.1.3 gewertet werden, müssen von der Bietergemeinschaft eindeutig benannt werden, d. h. es ist jeweils eine Person für die geforderten Leistungen zu bestimmen. VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Digitalisierung Auf der Hude 2 21339 Lüneburg Deutschland Tel.: +49 4131153308 Fax: +49 4131152943. VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt Offizielle Bezeichnung: NN Ort: NN Land: Deutschland. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 04.08.2021.

41720 Hannover

Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

EU VgV

I.1) Name und Adressen infra Strukturgesellschaft Region Hannover GmbH Lister Str. 17 30163 Hannover NUTS-Code: DE929 Region Hannover Deutschland E-Mail: m.altemoeller@infra-hannover.de Tel.: +49 5113 57798-54 Fax: +49 511357798-15 Internet-Adresse (n): Hauptadresse: <https://my.vergabe.rib.de> Adresse des Beschafferprofils: <https://my.vergabe.rib.de> I.3)

Kommunikation Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/105729>. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://my.vergabe.rib.de> Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://my.vergabe.rib.de> I.4) Art des öffentlichen Auftrags: Angebot des öffentlichen Rechts. I.5) Haupttätigkeit(en) Andere Tätigkeit: Verwaltung der Stadtinfrastruktur Hannover. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Objektplanung Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke und Freianlagen sowie Fachplanungen Referenznummer der Bekanntmachung: 114200-01. II.1.2) CPV-Code Hauptteil 71322500 Technische **Planungsleistungen für Verkehrsanlagen**. II.1.3) Art des Auftrags Dienstleistungen. II.1.4) Kurze Beschreibung: Objektplanung Ingenieurbauwerke, Verkehrsanlagen, Freianlagen, Tragwerke und Technische Ausrüstung Lph 1-4, optional 5-9. II.1.6) Angaben zu den Losen Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE929 Region Hannover. II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Im Rahmen dieser Vergabe werden folgende Leistungen vergeben: - Objektplanung Verkehrsanlagen Lph 1-4; optional 5-9 gemäß § 47 HOAI i. V. m. Anlage 13; Ziffer 13.1; - Objektplanung Ingenieurbauwerke Lph 1-4 optional 5-9 gemäß § 43 HOAI i. V. m. Anlage 12; Ziffer 12.1; - Tragwerksplanung Lph 2-3; optional Lph 4-6 gemäß § 51 HOAI i. V. m. Anlage 14; Ziffer 14.1; - Technische Ausrüstung Lph 1-4, optional Lph 5-9 gemäß § 55 HOAI i. V. m. Anlage 15; Ziffer 15.1 für folgende Anlagengruppen: 4. Starkstromanlagen, 5. Fernmelde- und informationstechnische Anlagen und - Objektplanung Freianlagen Lph 1-4, optional Lph 5-9 gem. § 39 HOAI i. V. m. Anlage 11 Ziffer 11.1. II.2.5) Zuschlagskriterien Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt. II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Beginn: 01.02.2022 Ende: 31.07.2023 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 5 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Referenzangaben des Unternehmens mit Punktevergabe. II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: ja Beschreibung der Optionen: siehe Angaben über optional zu beauftragende Leistungsphasen unter Punkt II.2.4). II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Zusätzliche Angaben Hinweis: Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Sektorenverordnung - SektVO". Diese Bekanntmachung nach VgV erfolgt aus technischen Gründen. III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Juristische Personen haben einen aktuellen Handelsregisterauszug bzw. eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes, nicht älter als 3 Monate, beizubringen. III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: - Bescheinigung über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung oder Erklärung der Versicherung, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit der Mindestdeckungssumme abgeschlossen wird, - Eigenerklärung des Jahresumsatzes (Gesamtumsatz und Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages) des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Haftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mind. 2.000.000 € Deckungssumme und sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mind. 2.000.000 € Deckungssumme. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen mind. das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr beträgt. Bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt. III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: - Angaben des Bewerbers/Unternehmens über vergleichbare Referenzprojekte (Referenzen des Unternehmens seit 2016 (d. h. zwischen 2016 und der Einreichung der Bewerbung abgeschlossen), Nachweis der besonderen Kompetenz/Erfahrungen des Bewerbers in der Erbringung vergleichbarer Leistungen unter Angabe entsprechender Referenzprojekte (für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Informationen anzugeben: Leistungszeitraum (bei noch nicht abgeschlossenen Projekten: Angabe des Bearbeitungsstandes), Angabe der vom Unternehmen erbrachten Leistungen für das jeweilige Referenzprojekt, Beschreibung der Besonderheiten des jeweiligen Referenzprojektes, Baukosten, Auftragssum-

men, Ansprechpartner), - Angabe der Anzahl der Beschäftigten in den letzten 3 Jahren (gesamt) und Anzahl der Beschäftigten im Bereich der geforderten Dienstleistung, - Angabe zur technischen Ausstattung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt, - Angaben zur Gewährleistung der Qualität (z.B. QS-Systeme, ISO-Zertifizierungen), - Angabe der Leistungen anderer Unternehmen. III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Ingenieure oder vergleichbare Berufsgruppen. III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind. IV.1.1) Verfahrensart Verhandlungsverfahren. IV.1.5) Angaben zur Verhandlung Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen. IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein. IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **09.09.2021**, 14:00 Uhr. IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch. IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 28.01.2022. VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen Aufträge werden elektronisch erteilt Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert. VI.3) Zusätzliche Angaben: Bei der Bildung von Bewerbergemeinschaften ist nur eine gemeinsame Bewerbung /Teilnahmeantrag über die Vergabepattform vom bevollmächtigten Vertreter der Bewerbergemeinschaft einzureichen. Die Personen, deren Referenzen gemäß Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb, Kapitel 7.2 und gemäß Bekanntmachung, Ziffer III.1.3 gewertet werden, müssen von der Bewerbergemeinschaft eindeutig benannt werden, d.h. es ist jeweils eine Person für die geforderten Leistungen zu bestimmen. VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung Auf der Hude 2 21339 Lüneburg Deutschland Tel.: +49 4131153308 Fax: +49 4131152943. VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziffer 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt Offizielle Bezeichnung: NN Ort: NN Land: Deutschland. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 04.08.2021.

41721 Seevetal

Tischlerarbeiten Einbaumöbel EU VgV
Auftragsbekanntmachung, Bauauftrag. Richtlinie 2014/24/EU. Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Landkreis Harburg - Zentrale Vergabestelle Schloßplatz 6 Ort: Winsen/Luhe NUTS-Code: DE933 Harburg 21423, Deutschland E-Mail: vergabestelle@LKH Harburg.de, Tel.: +49 41716930, Fax: +49 41716939 91212 Hauptadresse: http://www.landkreis-harburg.de. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTMYDYD0V/documents. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTMYDYD0V. I.4) Regional- oder Kommunalbehörde. I.5) Allgemeine öffentliche Verwaltung. Abschnitt II: Gegenstand. II.1.1) II.1.1) Erweiterung Gymnasium Hittfeld - **Tischlerarbeiten Einbaumöbel** Referenznummer der Bekanntmachung: 2021.0260. II.1.2) 45420000 Bautischlerei-Einbauarbeiten. II.1.3) Bauauftrag. II.1.4) Tischlerarbeiten für individuelle Einbaumöbel aus Seekieferholz, Einbau neuer Fensterbänke. Verschiedene Typen an Einbaumöbeln, wie Garderoben, Schrankenelemente, Stehtische, verschiebbare Hocker, gepolsterte, fahrbare Sitznischen, Sitz- und Lernlandschaften, kleine Tribünen, mit starker Wiederholung in 4 Bauabschnitten. II.1.5) II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2) II.2.3) NUTS-Code: DE933 Harburg Hauptort der Ausführung: Gym-

nasium Hittfeld Peperdielsberg 21218 Seevetal. II.2.4) Menge und Umfang siehe Leistungsverzeichnis. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis. II.2.6) II.2.7) Beginn: 16.09.2021; Ende: 22.11.2023. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14). Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben. III.1.1) III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Einzureichende Unterlagen: Freistellungsbescheinigung vom Finanzamt (nach § 48b EStG) (mit dem Angebot vorzulegen); Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (mit dem Angebot vorzulegen); Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (mit dem Angebot vorzulegen). III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Einzureichende Unterlagen: Referenzliste (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen); Referenzliste von wesentlichen, in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten Leistungen. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1.1) IV.1.1) Offenes Verfahren. IV.1.3) IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja. IV.2) IV.2.2) Angebotsfrist: **02.09.2021**, 10:30 Uhr. IV.2.3) IV.2.4) Deutsch. IV.2.6) Das Angebot muss gültig bleiben bis: 01.11.2021. IV.2.7) Eröffnung: 02.09.2021, 10:30 Uhr Ort: Landkreis Harburg, Schloßplatz 6, 21423 Winsen/Luhe Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Angebotsöffnung erfolgt aufgrund der COVID-19 Pandemie gemäß § 3 Abs. 4 NWertVO in Abwesenheit der Bieter und ihrer Bevollmächtigten und ohne Verlesung nach Ablauf der Angebotsfrist. Der Auftraggeber stellt die in § 14 a Abs. 3 Nr. 2 Sätze 2 und 3 VOB/A genannten Informationen den Bietern unverzüglich zur Verfügung. Abschnitt VI: Weitere Angaben. VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.2) Aufträge werden elektronisch erteilt Die Zahlung erfolgt elektronisch. VI.3) Die Vergabeunterlagen (inkl. der Aufforderung zur Angebotsabgabe) sind im Internet unter dem oben unter Ziffer I.3) genannten Link frei zugänglich abrufbar; einer Abforderung bei der Vergabestelle bedarf es somit nicht. Rückfragen der Bieter als auch die Antworten der Vergabestelle werden in anonymisierter Form allen Bewerbern im Internet unter dem vorgenannten Link zur Verfügung gestellt, soweit in den Antworten wichtige Aufklärungen über die geforderte Leistung oder die Grundlagen der Preisermittlung gegeben werden. Die Bieter sind angehalten regelmäßig unter der angegebenen Internetadresse die aktuellen Bewerberinformationen der Vergabestelle einzusehen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sämtliche etwaigen Änderungen und Ergänzungen zu den Vergabeunterlagen ausschließlich im Internet unter dem angegebenen Link veröffentlicht werden. Bekanntmachungs-ID: CXTMYDYD0V. VI.4). VI.4.1) Nachprüfungsstelle des Nds. Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, Deutschland E-Mail: poststelle@mw.niedersachsen.de, Tel.: +49 511120-0, Fax: +49 511120-5770 Internet-Adresse: https://www.mw.niedersachsen.de.

41722 Seevetal

Metallbau Innentüren EU VgV
Auftragsbekanntmachung, Bauauftrag. Richtlinie 2014/24/EU. Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Landkreis Harburg - Zentrale Vergabestelle Schloßplatz 6 Ort: Winsen/Luhe NUTS-Code: DE933 Harburg 21423, Deutschland E-Mail: vergabestelle@LKH Harburg.de, Tel.: +49 41716930, Fax: +49 41716939 91212 Hauptadresse: http://www.landkreis-harburg.de. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTMYDYD0V/documents. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTMYDYD0V. I.4) Regional- oder Kommunalbehörde. I.5) Allgemeine öffentliche Verwaltung. Abschnitt II: Gegenstand. II.1.1) II.1.1) Umbau und Modernisierung Gymnasium Hittfeld - **Metallbau Innentüren** Referenznummer der Bekanntmachung: 2021.0261. II.1.2) 45421131 Einbau von Türen. II.1.3) Bauauftrag. II.1.4) *Rauchschutztüren und feuerhemmende Innentüren*. II.1.5) II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2) II.2.2) 44221220 Brandschutztüren. II.2.3) NUTS-Code: DE933 Harburg Hauptort der Ausführung: Gymnasium Hittfeld Peperdielsberg 1 21218 Seevetal. II.2.4) I. BA 6 Elemente. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis. II.2.6) II.2.7) Beginn: 24.08.2021; Ende: 08.12.2021. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14). Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben. III.1.1) III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 124, 125 GWB vorliegen oder dass bei Vorliegen eines oder mehrerer Aus-

schlussgründe eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB durchgeführt wurde; Eigenerklärung, dass keine Einträge in dem Gewerbezentralregister vorliegen. Der Auftraggeber wird entsprechende Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a Abs. 1 GewO einholen. Nachweis der Eintragung in Berufs- und Handelsregister, eidesstattliche Erklärung oder Bescheinigung des Mitgliedstaates in dem der Bewerber ansässig ist. Der Nachweis der Eignung kann durch Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis erfolgen. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Einzureichende Unterlagen: Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (mit dem Angebot vorzulegen); Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (mit dem Angebot vorzulegen); Freistellungsbescheinigung vom Finanzamt (nach § 48b EStG) (mit dem Angebot vorzulegen); Die Einhaltung der Vorgaben des NTVergG ist durch Abgabe einer Erklärung zu Umsetzung des NTVergG (entsprechendes Formular liegt in den Vergabeunterlagen) zu bestätigen. Der Nachweis der Eignung kann durch Eintragung im Präqualifikation erfolgen. Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung gemäß § 48 VgV abzugeben (entsprechendes Formular liegt in den Vergabeunterlagen). Es sind Angaben zum Umsatz, zur Zahl der Beschäftigten, zu eventuellen Insolvenzverfahren, zur eventuellen Liquidation, zur Nichtbegehung schwerer Verfehlungen, zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zu den Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Betriebshaftversicherung erforderlich. Die Urkalkulation (im verschlossenem Umschlag) ist auf Anforderung der Vergabestelle einzureichen. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Einzureichende Unterlagen: Referenzliste (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen); Referenzliste von wesentlichen, in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten Leistungen. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1.1) IV.1.1) Offenes Verfahren. IV.1.3) IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein. IV.2) IV.2.2) Angebotsfrist: **02.09.2021**, 11:00 Uhr. IV.2.3) IV.2.4) Deutsch. IV.2.6) Das Angebot muss gültig bleiben bis: 01.11.2021. IV.2.7) Eröffnung: 02.09.2021, 11:00 Uhr Ort: Landkreis Harburg, Schloßplatz 6, 21423 Winsen/Luhe Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Angebotsöffnung erfolgt aufgrund der COVID-19 Pandemie gemäß § 3 Abs. 4 NWertVO in Abwesenheit der Bieter und ihrer Bevollmächtigten und ohne Verlesung nach Ablauf der Angebotsfrist. Der Auftraggeber stellt die in § 14 a Abs. 3 Nr. 2 Sätze 2 und 3 VOB/A genannten Informationen den Bietern unverzüglich zur Verfügung. Abschnitt VI: Weitere Angaben. VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.2) Aufträge werden elektronisch erteilt Die Zahlung erfolgt elektronisch. VI.3) Die Vergabeunterlagen (inkl. der Aufforderung zur Angebotsabgabe) sind im Internet unter dem oben unter Ziffer I.3) genannten Link frei zugänglich abrufbar; einer Abforderung bei der Vergabestelle bedarf es somit nicht. Rückfragen der Bieter als auch die Antworten der Vergabestelle werden in anonymisierter Form allen Bewerbern im Internet unter dem vorgenannten Link zur Verfügung gestellt, soweit in den Antworten wichtige Aufklärungen über die geforderte Leistung oder die Grundlagen der Preisermittlung gegeben werden. Die Bieter sind angehalten regelmäßig unter der angegebenen Internetadresse die aktuellen Bewerberinformationen der Vergabestelle einzusehen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sämtliche etwaigen Änderungen und Ergänzungen zu den Vergabeunterlagen ausschließlich im Internet unter dem angegebenen Link veröffentlicht werden. Bekanntmachungs-ID: CXTMYDYD0V. VI.4). VI.4.1) Nachprüfungsstelle des Nds. Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, Deutschland E-Mail: poststelle@mw.niedersachsen.de, Tel.: +49 511120-0, Fax: +49 511120-5770 Internet-Adresse: https://www.mw.niedersachsen.de.

41723 Stade

Einrichtung Kita EU VgV
Auftragsbekanntmachung, Lieferauftrag. Richtlinie 2014/24/EU. Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Hansestadt Stade Hökerstraße 2 Ort: Stade NUTS-Code: DE939 Stade 21682, Deutschland. Kontaktstelle (n) - Der Bürgermeister E-Mail: vergabe@stadt-stade.de, Tel.: +49 41414010, Fax: +49 4141401312 Hauptadresse: https://www.stade.de. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://abruf.bi-medien.de/D44135812. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle: Hansestadt Stade Hökerstr. 2 Ort: Stade, Niederelbe NUTS-

Code: DE939 Stade 21682, Deutschland. Kontaktstelle (n) - Bauverwaltung und Grundstücke E-Mail: vergabe@stadt-stade.de, Tel.: +49 4141401315, Fax: +49 4141401312 Hauptadresse: https://www.stadt-stade.info/Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: http://www.bi-medien.de. I.4) Regional- oder Kommunalbehörde. I.5) Allgemeine öffentliche Verwaltung. Abschnitt II: Gegenstand. II.1.1) II.1.1) **Einrichtung Kita** Schöllisch Referenznummer der Bekanntmachung: 60.35001.001. II.1.2) 39000000 Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel. II.1.3) Lieferauftrag. II.1.4) *Neubau einer Kindertagesstätte mit zwei Krippengruppen für insgesamt 30 Krippenkinder (jeweils 15 pro Gruppe) im Alter von 0 bis 3 Jahren sowie drei Elementargruppen für insgesamt 75 Kinder (jeweils 25 Kinder je Gruppe) im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt*. II.1.5) II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: ja. Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 22. II.2) II.2.1) Personal Besprechungsraum, Teeküche etc. Los-Nr.: 1. II.2.2) 39000000 Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel. II.2.3) NUTS-Code: DE939 Stade Hauptort der Ausführung: 21682 Schöllisch. II.2.4) Lieferung und Montage der Einrichtungsgegenstände für den Personal Besprechungsraum und der Teeküche. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 100. II.2.6) II.2.7) Beginn: 15.11.2021; Ende: 19.11.2021. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Ablauf der Angebotsfrist: **02.09.2021**, 10:50:00 Uhr. Bindefrist des Angebots: 25.10.2021. II.2.1) Personal Umkleieräume Los-Nr.: 2. II.2.2) 39000000 Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel. II.2.3) NUTS-Code: DE939 Stade Hauptort der Ausführung: 21682 Schöllisch. II.2.4) Lieferung und Montage der Einrichtungsgegenstände für die Umkleieräume des Personals. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 100. II.2.6) II.2.7) Beginn: 15.11.2021; Ende: 19.11.2021. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Ablauf der Angebotsfrist: 02.09.2021, 10:50:00 Uhr. Bindefrist des Angebots: 25.10.2021. II.2.1) Krippengruppe Ruheräume Los-Nr.: 3. II.2.2) 39000000 Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel. II.2.3) NUTS-Code: DE939 Stade Hauptort der Ausführung: 21682 Schöllisch. II.2.4) Lieferung und Montage der Einrichtungsgegenstände für die Ruheräume der Krippengruppe. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 100. II.2.6) II.2.7) Beginn: 15.11.2021; Ende: 19.11.2021. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Ablauf der Angebotsfrist: 02.09.2021, 10:50:00 Uhr. Bindefrist des Angebots: 25.10.2021. II.2.1) Krippengruppe Wandarbeitsplatz, Sitzg, und KWR Los-Nr.: 5. II.2.2) 3900 0000 Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel. II.2.3) NUTS-Code: DE939 Stade Hauptort der Ausführung: 21682 Schöllisch. II.2.4) Lieferung und Montage der Einrichtungsgegenstände für den Wandarbeitsplatz, Sitzg, und KWR der Krippengruppe. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 100. II.2.6) II.2.7) Beginn: 15.11.2021; Ende: 19.11.2021. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Ablauf der Angebotsfrist: 02.09.2021, 10:50:00 Uhr. Bindefrist des Angebots: 25.10.2021. II.2.1) Krippengruppe Bad Wickelkommoden Los-Nr.: 6. II.2.2) 39000000 Möbel (ein-

schließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel. II.2.3) NUTS-Code: DE939 Stade Hauptort der Ausführung: 21682 Schöllisch. II.2.4) Lieferung und Montage der Einrichtungsgenstände für das Bad Wickelkommoden der Krippengruppe. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 100. II.2.6) II.2.7) Beginn: 15.11.2021; Ende: 19.11.2021. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Ablauf der Angebotsfrist: 02.09.2021, 10:50:00 Uhr. Bindefrist des Angebots: 25.10.2021. II.2) II.2.1) Krippengruppe Ruheräume Regalschränke Los-Nr.: 7. II.2.2) 39000000 Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel. II.2.3) NUTS-Code: DE939 Stade Hauptort der Ausführung: 21682 Schöllisch. II.2.4) Lieferung und Montage der Einrichtungsgenstände Regalschränke für die Ruheräume der Krippengruppe. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 100. II.2.6) II.2.7) Beginn: 15.11.2021; Ende: 19.11.2021. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Ablauf der Angebotsfrist: 02.09.2021, 10:50:00 Uhr. Bindefrist des Angebots: 25.10.2021. II.2) II.2.1) Krippen- und Elementargruppen Bäder Schränke Los-Nr.: 8. II.2.2) 39000000 Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel. II.2.3) NUTS-Code: DE939 Stade Hauptort der Ausführung: 21682 Schöllisch. II.2.4) Lieferung und Montage der Einrichtungsgenstände Bäder Schränke für die Krippen- und Elementargruppen. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 100. II.2.6) II.2.7) Beginn: 15.11.2021; Ende: 19.11.2021. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Ablauf der Angebotsfrist: 02.09.2021, 10:50:00 Uhr. Bindefrist des Angebots: 25.10.2021. II.2) II.2.1) Büro Los-Nr.: 9. II.2.2) 39000000 Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel. II.2.3) NUTS-Code: DE939 Stade Hauptort der Ausführung: 21682 Schöllisch. II.2.4) Lieferung und Montage der Einrichtungsgenstände für das Büro. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 100. II.2.6) II.2.7) Beginn: 15.11.2021; Ende: 19.11.2021. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Ablauf der Angebotsfrist: 02.09.2021, 10:50:00 Uhr. Bindefrist des Angebots: 25.10.2021. II.2) II.2.1) Krippengruppen Bäder Spiegel Los-Nr.: 10. II.2.2) 39000000 Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel. II.2.3) NUTS-Code: DE939 Stade Hauptort der Ausführung: 21682 Schöllisch. II.2.4) Lieferung und Montage der Einrichtungsgenstände Bäder Spiegel der Krippengruppen. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 100. II.2.6) II.2.7) Beginn: 15.11.2021; Ende: 19.11.2021. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Ablauf der Angebotsfrist: 02.09.2021, 10:50:00 Uhr. Bindefrist des Angebots: 25.10.2021. II.2) II.2.1) Elementargruppen Gruppen und Dif. I + Kindercafe Los-Nr.: 11. II.2.2) 39000000 Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel. II.2.3) NUTS-Code: DE939 Stade Hauptort der Ausführung: 21682 Schöllisch. II.2.4) Lieferung und Montage der Einrichtungsgenstände der Elementargruppen. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 100. II.2.6) II.2.7) Beginn: 15.11.2021; Ende: 19.11.2021. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Ablauf der Angebotsfrist: 02.09.2021, 10:50:00 Uhr. Bindefrist des Angebots: 25.10.2021. II.2) II.2.1) Elementargruppen Gruppen und Dif. II Los-Nr.: 12. II.2.2) 39000000 Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel. II.2.3) NUTS-Code: DE939 Stade Hauptort der Ausführung: 21682 Schöllisch. II.2.4) Lieferung und Montage der Einrichtungsgenstände der Elementargruppen. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Kostenkriterium -

Name: Preis / Gewichtung: 100. II.2.6) II.2.7) Beginn: 15.11.2021; Ende: 19.11.2021. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Ablauf der Angebotsfrist: 02.09.2021, 10:50:00 Uhr. Bindefrist des Angebots: 25.10.2021. II.2) II.2.1) Elementargruppe Bücherecke Los-Nr.: 13. II.2.2) 39000000 Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel. II.2.3) NUTS-Code: DE939 Stade Hauptort der Ausführung: 21682 Schöllisch. II.2.4) Lieferung und Montage der Einrichtungsgenstände der Elementargruppen. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 100. II.2.6) II.2.7) Beginn: 15.11.2021; Ende: 19.11.2021. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Ablauf der Angebotsfrist: 02.09.2021, 10:50:00 Uhr. Bindefrist des Angebots: 25.10.2021. II.2) II.2.1) Polstermöbel Los-Nr.: 14. II.2.2) 39000000 Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel. II.2.3) NUTS-Code: DE939 Stade Hauptort der Ausführung: 21682 Schöllisch. II.2.4) Lieferung und Montage von Polstermöbeln. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 100. II.2.6) II.2.7) Beginn: 15.11.2021; Ende: 19.11.2021. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Ablauf der Angebotsfrist: 02.09.2021, 10:50:00 Uhr. Bindefrist des Angebots: 25.10.2021. II.2) II.2.1) Abstellräume Los-Nr.: 15. II.2.2) 39000000 Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel. II.2.3) NUTS-Code: DE939 Stade Hauptort der Ausführung: 21682 Schöllisch. II.2.4) Lieferung und Montage von Einrichtungsgenständen für die Abstellräume. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 100. II.2.6) II.2.7) Beginn: 15.11.2021; Ende: 19.11.2021. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Ablauf der Angebotsfrist: 02.09.2021, 10:50:00 Uhr. Bindefrist des Angebots: 25.10.2021. II.2) II.2.1) Lagerräume Los-Nr.: 16. II.2.2) 39000000 Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel. II.2.3) NUTS-Code: DE939 Stade Hauptort der Ausführung: 21682 Schöllisch. II.2.4) Lieferung und Montage von Einrichtungsgenständen für die Lagerräume. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 100. II.2.6) II.2.7) Beginn: 15.11.2021; Ende: 19.11.2021. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Ablauf der Angebotsfrist: 02.09.2021, 10:50:00 Uhr. Bindefrist des Angebots: 25.10.2021. II.2) II.2.1) Flur- / Eingangsbereich Los-Nr.: 17. II.2.2) 39000000 Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel. II.2.3) NUTS-Code: DE939 Stade Hauptort der Ausführung: 21682 Schöllisch. II.2.4) Lieferung und Montage für die Einrichtungsgenstände des Flur- und Eingangsbereiches. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 100. II.2.6) II.2.7) Beginn: 15.11.2021; Ende: 19.11.2021. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Ablauf der Angebotsfrist: 02.09.2021, 10:50:00 Uhr. Bindefrist des Angebots: 25.10.2021. II.2) II.2.1) Außenbereich Möbel Los-Nr.: 18. II.2.2) 39000000 Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel. II.2.3) NUTS-Code: DE939 Stade Hauptort der Ausführung: 21682 Schöllisch. II.2.4) Lieferung und Montage der Möbel für den Außenbereich. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 100. II.2.6) II.2.7) Beginn: 15.11.2021; Ende: 19.11.2021. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Ablauf der Angebotsfrist: 02.09.2021, 10:50:00 Uhr. Bindefrist des Angebots: 25.10.2021. II.2) II.2.1) Erzieher- und Gesundheitsstühle Los-Nr.: 19. II.2.2) 39000000 Möbel (ein-

schließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel. II.2.3) NUTS-Code: DE939 Stade Hauptort der Ausführung: 21682 Schöllisch. II.2.4) Lieferung und Montage der Erzieher- und Gesundheitsstühle. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 100. II.2.6) II.2.7) Beginn: 15.11.2021; Ende: 19.11.2021. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Ablauf der Angebotsfrist: 02.09.2021, 10:50:00 Uhr. Bindefrist des Angebots: 25.10.2021. II.2) II.2.1) Malecke und Traumschwinger Los-Nr.: 20. II.2.2) 39000000 Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel. II.2.3) NUTS-Code: DE939 Stade Hauptort der Ausführung: 21682 Schöllisch. II.2.4) Lieferung und Montage der Malecke und Traumschwinger. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 100. II.2.6) II.2.7) Beginn: 15.11.2021; Ende: 19.11.2021. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Ablauf der Angebotsfrist: 02.09.2021, 10:50:00 Uhr. Bindefrist des Angebots: 25.10.2021. II.2) II.2.1) Garderoben Los-Nr.: 21. II.2.2) 39000000 Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel. II.2.3) NUTS-Code: DE939 Stade Hauptort der Ausführung: 21682 Schöllisch. II.2.4) Lieferung und Montage der Garderoben. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 100. II.2.6) II.2.7) Beginn: 15.11.2021; Ende: 19.11.2021. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Ablauf der Angebotsfrist: 02.09.2021, 10:50:00 Uhr. Bindefrist des Angebots: 25.10.2021. II.2) II.2.1) Garderobenbank und -hocker sowie Stiefelkaktus Los-Nr.: 22. II.2.2) 39000000 Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel. II.2.3) NUTS-Code: DE939 Stade Hauptort der Ausführung: 21682 Schöllisch. II.2.4) Lieferung und Montage der Garderobenbank und -hocker sowie Stiefelkaktus. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 100. II.2.6) II.2.7) Beginn: 15.11.2021; Ende: 19.11.2021. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Ablauf der Angebotsfrist: 02.09.2021, 10:50:00 Uhr. Bindefrist des Angebots: 25.10.2021. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben. III.1) III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Eigenklärung für alle Lose: Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft; Angabe zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; Angabe, das nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt; Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation; Angabe zur Eintragung ins Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eigenklärung für alle Lose: Angabe zum Umsatz des Unternehmens, Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eigenklärung für alle Lose: Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) IV.1.1) Offenes Verfahren. IV.1.3) IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen. IV.2) IV.2.2) Angebotsfrist: 02.09.2021, 10:50 Uhr. IV.2.3) IV.2.4) Deutsch. IV.2.7) Eröffnung: 02.09.2021, 11:00 Uhr. Ort: Hansestadt Stade, Hökerstraße 2, 21682 Stade. Raum: 024. Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Gemäß § 55 Abs. 2 VgV wird die Öffnung der Angebote von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen. Abschnitt VI: Weitere Angaben. VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.2) Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert. VI.3) Vergabeunterlagen in elektronischer Form: Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3). Kommunikation: Anfragen zum Verfahren können elektronisch über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) oder an die unter I.3) genannte Adresse gestellt werden. Angebotsabgabe: Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen! Angebote können nur elektronisch in Textform abgegeben werden. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen. Das Angebot ist zusammen mit den

Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln. Zugang zur elektronischen Kommunikation bzw. Angebotsabgabe als registrierter Nutzer der B_I eVergabe über den Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B_I Code D44 4135812 im Bereich - Mitteilungen - bzw. - Angebot. Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste>. VI.4) VI.4.1) Vergabekammer Nds. bei Nds. Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, Deutschland E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de, Fax: +49 04131152 943. VI.4.4) Hansestadt Stade Hökerstraße 2, 21682 Stade, Deutschland E-Mail: vergabe@stadt-stade.de, Tel.: +49 4141401316, Fax: +49 4141401312 Internet-Adresse: www.stadt-stade.info.

41724 Vechta

Computeranlagen und Zubehör EU VgV

I.1) Name und Adressen Offizielle Bezeichnung: Landkreis Vechta Postanschrift: Ravensberger Str. 20 Ort: Vechta NUTS-Code: DE94F Vechta Postleitzahl: 49377 Land: Deutschland Kontaktstelle(n): Landkreis Vechta, zentrale Vergabestelle E-Mail: 2555@landkreis-vechta.de Telefon: +49 44418982555 Fax: +49 44418984555 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.landkreis-vechta.de Adresse des Beschafferprofils: www.deutsches-ausschreibungsblatt.de. I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben. I.3) Kommunikation Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/K-LKV-20-21-0183> Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/K-LKV-20-21-0183>. I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers Regional- oder Kommunalbehörde. I.5) Haupttätigkeit(en) Allgemeine öffentliche Verwaltung. II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Lieferung von mobilen Endgeräten für die kreisreigenen Schulen Referenznummer der Bekanntmachung: K-LKV-2021-0183. II.1.2) CPV-Code Hauptteil 30200000 **Computeranlagen und Zubehör** II.1.3) Art des Auftrags Lieferauftrag. II.1.4) Kurze Beschreibung: Lieferung von mobilen Endgeräten für die kreisreigenen Schulen. II.1.5) Geschätzter Gesamtwert II.1.6) Angaben zu den Losen Aufteilung des Auftrags in Lose: ja Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 3. II.2) Beschreibung II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: Tablets iPad Los-Nr.: 1. II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 30200000 **Computeranlagen und Zubehör**. II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE94F Vechta Hauptort der Ausführung: Schulen im Landkreis Vechta. II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Los 1: 286 Tablet iPad, 6 Apple M1 MacBook; 210 Cases ohne Tastatur; 76 Cases mit Tastatur; 76 Pencil, 266 Jamf-School Lifetime-Lizenzen. II.2.5) Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien Preis. II.2.6) Geschätzter Wert II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Beginn: 01.10.2021 Ende: 30.11.2021 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: nein. II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Zusätzliche Angaben Die Frist zur Auskunftserteilung endet am 27.08.2021 um 12:00 Uhr. II.2) Beschreibung II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: Tablets Android Los-Nr.: 2. II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 30200000 **Computeranlagen und Zubehör**. II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE94F Vechta Hauptort der Ausführung: Schulen im Landkreis Vechta. II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Los 2: 90 Tablets Android, 90 Cases;. II.2.5) Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien Preis. II.2.6) Geschätzter Wert II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Beginn: 01.10.2021 Ende: 30.11.2021 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Angaben zu Optionen: nein. II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Zusätzliche Angaben Die Frist zur Auskunftserteilung endet am 27.08.2021 um 12:00 Uhr. II.2) Beschreibung II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: Notebooks Los-Nr.: 3. II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 30200000 **Computeranlagen und Zubehör**. II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE94F Vechta Hauptort der Ausführung: Schulen im Landkreis Vechta. II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Los 3: 36 Detachables, 50 Convertibles, 68 Notebooks 56"; II.2.5) Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.6) Geschätzter Wert II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Beginn: 01.10.2021 Ende: 30.11.2021 Dieser Auftrag kann verlän-

gert werden: nein. II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: nein. II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Zusätzliche Angaben Die Frist zur Auskunftserteilung endet am 27.08.2021 um 12.00 Uhr. III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: - Handelsregisterauszug, -Formblatt 124. III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Referenzobjekte -benennen Sie 3 mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Referenzzufträge, die nicht länger als 7 Jahre zurückliegen (ggf. auf einer Anlage zum Angebot) -Kurzbeschreibung des Auftragsvolumens der oben angegebenen erbrachten Leistungen -Angaben zum Referenzzuftraggeber. IV.1) Beschreibung IV.1.1) Verfahrensart Offenes Verfahren. IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja. IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge Tag: **03.09.2021**, 10:00 Uhr. IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählten Bewerber: IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30.09.2021. IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote Tag: 03.09.2021 Ortszeit: 10:00 Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: entfällt. VI.1) Angaben zur Wiederverkehr des Auftrags Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert. VI.3) Zusätzliche Angaben: Die Kommunikation erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache. VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung - Regierungsvertretung Lüneburg Postanschrift: Auf der Hude 2 Ort: Lüneburg Postleitzahl: 21339 Land: Deutschland E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de Internet-Adresse: https://www.mv.niedersachsen.de/startseite. VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsverfahrens erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Bremen

Bekanntmachungen

Alle Ausschreibungen aus BREMEN
finden Sie auch online:
www.submission.de



41725 Bremen

Straßenbauarbeiten

VOB

Sollen die Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können: Ja. Vergabenummer: ASV_ABT21-2021-0003. Aktenzeichen: 611-42-1227. a) Auftraggeber (Vergabestelle): Sondervermögen Infrastruktur der Stadtgemeinde Bremen Amt für Straßen und Verkehr, Herdentorsteinweg 49/50, 28195 Bremen, Deutschland, Tel.: +49 421/361-9780, Fax: +49 421/3619738, E-Mail: office@asv.bremen.de. b) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch in Textform. d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Bremen. f) Art der Leistung: Umgestaltung Kirchweg - Buntentorsteinweg. Umfang der Leistung: **Straßenbauarbeiten:** Asphalt aufbrechen 300 m² Pflaster aufnehmen 250 m² Asphaltfläche herstellen 200 m² Pflasterfläche herstellen 350 m² h) Ver-

gabe nach Lösen: Nein. i) Beginn: 18.10.2021. Ende: 12.11.2021. j) Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabe.bremen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-17af14a24fa-5b78ff9245244a61>. m) Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Nein. o) Ende der Angebotsfrist: **31.08.2021**, 13:00 Uhr. Ende der Bindefrist: 30.09.2021. p) Adresse, für elektronische Angebote (URL): Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: <https://vergabe.bremen.de>. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Kriterium: 1: Preis, Gewichtung: 100,00 %. s) Eröffnungstermin: 31.08.2021, 13:00 Uhr. Ort: Sondervermögen Infrastruktur der Stadtgemeinde Bremen, Amt für Straßen und Verkehr, Herdentorsteinweg 49/50, 28195 Bremen. t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme. v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Beurteilung der Eignung: Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Nachprüfungsstelle der Freien Hansestadt Bremen Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, Contrescarpe 72, 28195 Bremen, Fax: +49 421 / 496-2487.

Nordrhein-Westfalen

Ergebnisse

Alle Ausschreibungen aus NORDRHEIN-WESTFALEN
finden Sie auch online:
www.submission.de



41726 Unna

Ergebnis - Rückbau und Entsorgung

VOB

VOB U-23-21-35 ÖA - ex post Schillerschule: **Rückbau und Entsorgung.** VO: VOB/A. Vergabeart: Ex post Veröffentlichung. Angaben zum Auftraggeber: Kreisstadt Unna; Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle; Rathausplatz 1; 59423 Unna; Fax +49 2303103-257; E-Mail: vergabestelle@stadt-unna.de; URL: www.unna.de. Art und Umfang der Leistung: Die Kreisstadt Unna - Zentrale Vergabestelle - hat die Leistung "Schillerschule: **Rückbau und Entsorgung**" ausgeschrieben und vergeben. Die Kreisstadt Unna plant einen Teilerückbau des Bestandsgebäudes der Schillerschule. Bei dem Rückbauobjekt handelt es sich um den als Haus 3 bezeichneten Gebäudeteil der Schillerschule. Dieser beherbergt den Mehrzweckraum, die Pausenhalle, die Küche sowie die unterkellerte WC-Anlage der Schule. Hintergrund ist die geplante Erweiterung des Schulgebäudes um OGS-Räume, einen OGS Neubau nördlich des Bestandsgebäudes sowie den Neubau einer KITA westlich des Bestandsgebäudes. Haupterfüllungs-ort: Schillerschule Unna, Massener Hellweg 7a, 59427 Unna. Ausführungsfristen / Zeitraum der Leistungserbringung: 32. KW bis 43. KW 2021. Auftragsvergabe / Wirtschaftsteilnehmer: Prümer GmbH, 44536 Lünen. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung. Zusätzliche Angaben: Bekanntmachungs-ID: CXPSYUD6AW.

41727 Remscheid

Ergebnis - Haushaltsbefragung Mobilitätsverhalten

UVG0

30-21-0079-12: **Haushaltsbefragung Mobilitätsverhalten.** UVG0. Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb. Bekanntmachung verbogener Aufträge. Art der Ex-post-Bekanntmachung: UVG0 § 30 Abs. 1. Verfahrensart: Beschränkte Ausschreibung / UVG0: Auftraggeber: Stadt Remscheid, Fachdienst Recht und Vergabe, Abteilung Zentrale Vergabestelle, Theodor-Heuss-Platz 1, 42853 Remscheid, Land: DE, E-Mail: ausschreibung@remscheid.de, Hauptadresse (URL): <https://www.remscheid.de>. Leistungsbeschreibung / Art und Umfang der Leistung: Haushaltsbefragung: Postalisch, telefonisch oder Online-Befragung. Zeitraum der Leistungserbringung: 8 Monate. Leistungsort: Stadt Remscheid, Stadtentwicklung, Verkehrs- und Bauleitplanung, Ludwigstraße 14, 42853 Remscheid. Angaben zum Leistungsort: Ergänzende/ Abweichende gesamtes Stadtgebiet Remscheid. Auftragsvergabe / Bezeichnung des Wirtschaftsteilnehmers: Büro StadtVerkehr, 40721 Hilden, Land: DE.

Bekanntmachungen

Alle Ausschreibungen aus NORDRHEIN-WESTFALEN
finden Sie auch online:
www.submission.de



41728 Bad Oeynhausen

Fassadenbauarbeiten

VOB

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Bad Oeynhausen über Kreis Minden-Lübbecke, Zentrale Submissionsstelle (Raum 440), Portastraße 13, 32423 Minden, Telefon +49 57180724500, Telefax +49 57180730863, E-Mail submissionen@minden-luebbecke.de. b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A. c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens (https-Übertragung). d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: 32549 Bad Oeynhausen, Dehme. f) Art und Umfang der Leistung: Aktenzeichen: 514 2021 B0. Titel: Grundschule Dehme - Errichtung eines Multifunktionsraumes mit Ausgabeküche - **Fassadenbauarbeiten.** Ausf. Beschreibung: Lieferung und Einbau einer, ca. 76 qm großen, vorgehängten und hinterlüfteten Fassade aus farb-beschichteten Faserzementplatten inklusive der Unterkonstruktion und Dämmung. Bauvorhaben: Anbau eines Multifunktionsraumes an die Grundschule Dehme, Dehmer Straße 103, 32549 Bad Oeynhausen. Abmessungen: B/L/H ca. 12,0 / 12,0 / 4,0 m, Konstruktion: Außenwände aus Brettspertholz-Elementen. Das Baufeld ist durch die bestehende Pausenhalle vom Schulhof baulich getrennt. g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: keine Angaben. h) falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen: losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen. i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen: Beginn: 15.11.2021. Ende: 17.12.2021. Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden. j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten: Zulässigkeit: Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt. k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote: Mehrere Hauptangebote sind erlaubt. l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können: Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: <http://www.deutsche-veergabe.de/dashboards/dashboard-off/0c0b9a21-eee0-4700-b23f-a7f1000d2c2f.m> gegebenenfalls die Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist: Aktivierung der Ausschreibung: Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen / herunterzuladen. Es fallen keine Lizenzkosten an. Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil. o) Angebotsfrist: **27.08.2021** um 11:30 Uhr. Bindefrist: 24.09.2021. p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. die Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: Zentrale Submissionsstelle Minden-Lübbecke, -Raum 440-, Portastraße 13, 32423 Minden. q) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: Deutsch. r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Preis - Gewichtung: 100 %. s) Termin der Angebotsöffnung 27.08.2021, um 11:30 Uhr. Ort der Angebotsöffnung Zentrale Submissionsstelle Minden-Lübbecke, -Raum 440-, Portastraße 13, 32423 Minden. t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: keine allgemeinen Angaben. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: keine Angaben. v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: keine Angaben. w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: Nähere Angaben in den Vergabeunterlagen. Folgende Nachweise sind im Einzelnen zu erbringen: I Erklärung zur Insolvenz I Erklärung zu Verfehlungen I Erklärung zu Steuern I Erklärung zu Krankenkassen I Erklärung zu Berufsgenossenschaft I Erklärung zu Gewerbesteuer I Erklärung zu Berufsregister I Erklärung zu Umsatz. x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Kreis Minden-Lübbecke, Kommunalaufsicht, Portastr. 13, 32423 Minden.

41729 Baesweiler

Fermelde- und kommunikationstechnische Anlagen

VOB

a) Stadt Baesweiler - Vergabestelle - Marienstraße 2, 52499 Baesweiler, Tel.: +49 2401800-274 / 214, Fax: +49 2401800-300, E-Mail: vergabestelle@stadt.baesweiler.de, Internet: www.baesweiler.de, Kontaktstelle: Vergabestelle, Zu Händen von: Frau Jumperitz / Frau Hamel. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer A65/02.09.2021/10.00.c) - ohne elektronische Signatur (Textform). d) Ausführung von Bauleistungen. e) GS Beggendorf, Lindenstraße 1, 52499 Baesweiler. f) **Neubau GS Beggendorf - Fermelde- und kommunikationstechnische Anlagen.** h) nein. i) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: 24.01.2022 - 30.08.2022. j) zugelassen. k) nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMP/Satellite/notice/CXQ1YYJYS49/documents>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) 02.09.2021, 10:00 Uhr. Ablauf der Bindefrist: 10.11.2021. p) <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMP/Satellite/notice/CXQ1YYJYS49.c> Deutsch. r) Niedrigster Preis. s) am 02.09.2021, 10:00 Uhr. Ort: Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de an die Stadt Baesweiler einzureichen. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter sind zum Eröffnungstermin nicht zugelassen. t) Als Sicherheit für die sach- und fristgerechte Durchführung der Leistung wird gefordert: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragsumme Gewährleistungsbürgschaft 5 v. H. der Abrechnungssumme. u) Siehe Zusätzliche Vertragsbedingungen der Stadt Baesweiler (ZVB). w) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes Die Bescheinigungen dürfen nicht älter als 3 Monate sein. Aktueller Nachweis Haftpflichtversicherung Eigenerklärung Zuverlässigkeit Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen. x) Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name StädteRegion Aachen Straße Zollerstraße 10 Plz, Ort 52070, Aachen Telefon +49 24 15198-0 Fax +49 241533190 E-Mail info@staedteregion-aachen.de Internet www.staedteregion-aachen.de Sonstiges Bekanntmachungs-ID: CXQ1YYJYS49.

41730 Bornheim

Kanalsanierung in geschlossener Bauweise

VOB

a) Stadtbetrieb Bornheim AöR, Donnerbachweg 15, 53332 Bornheim, Tel.: +49 2227-932021, Fax: +49 22 27-932033, E-Mail: ruth.giersberg@sbbonline.de, Internet: www.stadtbetrieb-bornheim.de, Kontaktstelle: Vergabestelle, Zu Händen von: Frau Giersberg, UST - IDNr.: DE - 5 27 867 821. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 2021-07-VOB.c) - postalischer Versand. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Stadtbetrieb Bornheim AöR, Donnerbachweg 15, 53332 Bornheim Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort: verschiedene Leistungsorte im Stadtgebiet Bornheim lt. Leistungsbeschreibung. f) **Kanalsanierung in geschlossener Bauweise** Der Stadtbetrieb Bornheim AöR schreibt in verschiedenen Ortsteilen von Bornheim die Reparatur von schadhaften Kanälen in geschlossener Bauweise und die Renovation mittels Liner auf Grundlage des Schadensbehebungsprotokolls 2020 aus: 15 St punktuelle Kanalreparaturen 175 m Schlauchliner DN 200 in Teillängen 1440 m Schlauchliner DN 300 in Teillängen 880 m Schlauchliner DN 400 in Teillängen 230 m Schlauchliner DN 500 in Teillängen 190 m Schlauchliner DN 600 in Teillängen 20 St Reparaturen vor Linereinzug 370 St Anschlüsse in Liner einbinden 105 St Schächte an Linder anbinden 3.200 m Kanal reinigen und untersuchen. h) nein. i) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Baubeginn ab 11.01.2022, Ausführungsfrist 110 Werktage. j) nicht zugelassen. k) nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vmp-rheinland.de/VMP/Satellite/notice/CXPTYDY-DR32/documents>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) **31.08.2021**, 10:00 Uhr. Ablauf der Bindefrist: 30.09.2021. p) Anschrift für schriftliche Angebote wie unter a). q) Deutsch. r) Niedrigster Preis. s) am 31.08.2021, 10:00 Uhr. Ort: Stadtbetrieb Bornheim, Raum 2.01, Donnerbachweg 15, 53332 Bornheim. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte (Vollmacht ist vorzulegen) Aufgrund der derzeitigen Rahmenbedingungen bitten wir von einer persönlichen Teilnahme an der Submission nach § 14a VOB/A abzusehen. t) Bürgschaft für Vertragserfüllung und für Mängelansprüche. u) siehe Besondere Vertragsbedingungen. v) Selbstschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter. w) - Angaben über Umsätze aus Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, die innerhalb der letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahre alleine oder anteilig gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführt wurden - Angaben über Leistungen, die mit der zu

§ 4 Abs. 7 VOB/B ist nicht AGB-widrig!



Fortsetzung von Seite 1

Das Urteil: Das sieht das OLG anders! Zwar stellt es zunächst fest, dass die Regelung, dass förmliche Abnahmen erst ab 10.000 Euro möglich sind, eine Abweichung von der VOB/B darstelle, denn § 12 Abs. 4 Nr. 1 VOB/B setzt für eine förmliche Abnahme lediglich das Verlangen einer Partei voraus. Die in §§ 4 Abs. 7 S. 3, 8 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B eingeräumte Kündigungsmöglichkeit vor Abnahme (die beim BGB-Vertrag nicht existiert) sei aber mit dem wesentlichen Grundgedanken der gesetzlichen Regelung vereinbar und daher auch bei einer Inhaltskontrolle der VOB/B nicht unwirksam. Zwar habe nach dem Gesetz der AG vor Abnahme keine Mängelrechte. Dies ändere jedoch nichts daran, dass AN auch vor Abnahme ein mangelfreies Werk schuldet und (erkannte) Mängel

bereits im Rahmen seiner vertraglichen Erfüllungspflicht vor Abnahme beseitigen müsse. Die Art der Mängelbeseitigung bleibe ihm zudem überlassen. Auch müsse AG eine angemessene Frist setzen und die Kündigung androhen. Zudem sei – gerade bei größeren Baumaßnahmen – eine frühzeitige Mängelbeseitigung noch vor Abnahme sinnvoll, weshalb die Regelung des § 4 Abs. 7 VOB/B den Besonderheiten des Bauens besser gerecht werde als die gesetzliche Regelung. Daher benachteilige die in §§ 4 Abs. 7 S. 3, 8 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B vorgesehene Kündigungsmöglichkeit nach angemessener Fristsetzung und Kündigungsandrohung den AN nicht unangemessen.

Fazit: In der juristischen Literatur wird die AGB-Widrigkeit von §§ 4 Abs. 7, 8 Abs. 3 VOB/B teilweise anders beurteilt.

Insbesondere differenziert § 4 Abs. 7 VOB/B nicht nach wesentlichen und unwesentlichen Mängeln. AG kann also auch wegen eines unwesentlichen Mangel kündigen, obwohl er die Abnahme – käme es zu einer solchen – mangels Vorliegen eines wesentlichen Mangels nicht verweigern dürfte. Dies ändert indes nichts daran, dass die Entscheidung des OLG Koblenz durch die Zurückweisung der Nichtzulassungsbeschwerde durch den BGH dessen Billigung erfahren hat und dass daher die Regelung des §§ 4 Abs. 7, 8 Abs. 3 VOB/B auch dann Anwendung findet, wenn die VOB/B – wie in den allermeisten Fällen – nicht „als Ganzes“, sondern vielmehr mit Abweichungen in zusätzlichen Vertragsbedingungen des Auftraggebers vereinbart wird.

Zeppelin Rental unterstützt TUM Boring Im Wettlauf mit der Schnecke

Schon der Name des Wettbewerbs „Nota-boring-competiton“ verrät, dass er alles ist, nur nicht langweilig. Unterschreiben können diese Aussage rund 60 Studierende der Technischen Universität München (TUM), welche momentan an der Entwicklung der schnellsten Tunnelbohrmaschine der Welt arbeiten. Kein leichtes Unterfangen, denn die internationale Konkurrenz bei dem von Tesla-CEO Elon Musk ausgeschriebenem Wettbewerb ist groß. Umso wichtiger sind die Testbohrungen, welche die Gruppe „TUM Boring“ in einer Kiesgrube in der Nähe von München durchführt. Unterstützung bekommen sie hierbei von Mietmaschinen



Präzisionsarbeit: Mittels eines Rotationslasers von Zeppelin Rental prüft ein Studierender den Fortschritt des Testfelds.

und -geräten von Zeppelin Rental. „Ich werde eine Tunnelbohrmaschine bauen und einfach anfangen zu graben“ – mit diesem Tweet machte US-Milliardär Elon Musk im

Jahr 2016 seinem Ärger über das immense Verkehrsaufkommen Luft. Seine Vision: Der Verkehr solle einfach unter die Erde verlegt werden. Am 17. Dezember 2016 gründete

56. FRANKFURTER BAUSACHVERSTÄNDIGENTAG

Konstruktion trifft Funktion – neue Bauweisen, neue Probleme?

Am **1. Oktober 2021** findet der 56. Frankfurter Bausachverständigentag der RG-Bau erneut als Online-Event statt. Im Fokus stehen in diesem Jahr besondere Bauweisen: welche Schadenbilder sind für sie typisch und wie können Mängel vermieden und behoben werden?

Bauausführende, Bausachverständige und Planende müssen sich künftig vermehrt mit Mängeln und Schadenbildern in Zusammenhang mit Effizienzhausstandards beschäftigen. Auch verschiedene Bauweisen werden zukünftig eine



größere Rolle spielen: hybride Bauweisen, Holzbau oder begrünte Bauteile sind dabei nur ein paar Beispiele.

Der Frage, welche Schadenbilder dabei typisch sind und worin ihre Ursachen während der Planungs- oder Ausführungsphase liegen, wird beim diesjährigen Frankfurter Bausachverständigentag anhand von verschiedenen Praxisbeispielen auf den Grund gegangen. Daneben werden von den Expertinnen und Experten auch die Besonderheiten dieser Bauweisen beim Schall- und Brandschutz vorgestellt.

Der 56. Frankfurter Bausachverständigentag greift somit ein sehr aktuelles Thema auf, das auch in den kommenden Jahren weiter an Bedeutung gewinnen wird. Namhafte Bausachverständige und Fachleute aus der Praxis werden die neuesten Erkenntnisse zu den Konstruktionen vorstellen. An anschaulichen Beispielen werden Schadensursachen aufgezeigt und dargelegt, wie man diesen vorbeugen sowie bestehende Schwachstellen beheben kann. Abgerundet wird die Veranstaltung mit einem Rechtsvortrag zu den juristischen Stolpersteinen beim Schall- und Brandschutz.

Auch in der Online-Version bietet der Bausachverständigentag die Gelegenheit zur Diskussion mit den Referentinnen und Referenten, sodass Fragen direkt im Anschluss an die Vorträge gestellt werden können. Im Rahmen einer Online-Ausstellung können sich die Teilnehmenden zudem über neue Produkte informieren und untereinander austauschen. Anmeldung: www.bst.events

Quelle: www.rkw.de

Musk deswegen „The Boring Company“, welche mit „Loop“ ein Beförderungssystem konzipiert hat, bei dem Tesla-Fahrzeuge auf Schienen durch unterirdische Röhren rauschen. Doch es gibt ein Problem – das Bohren von Tunneln ist sehr zeit- und damit kostenintensiv. Deswegen hat Elon Musk im Sommer 2020 einen Wettbewerb ausgerufen. Ziel ist es, einen 30 Meter langen Tunnel mit einem Durchmesser von einem halben Meter zu bohren, und das schneller als eine Schnecke kriechen kann. Denn bislang sind Schnecken bis zu zehnmal schneller als Tunnelbohrmaschinen. Zwei Gründe hierfür: Die Geologie und die Logistik, weiß Philipp Engleder, Sub-Team Lead TUM Boring. „Auch wenn man vorher Proben entnimmt, bleibt es immer ein Ratespiel. Trifft man beispielsweise überraschend auf Lehm, so kann es zu langen Verzögerungen kommen, denn Lehm verklebt Werkzeuge. Zudem muss Erdmaterial abgebaut und abtransportiert werden, man braucht Technik zur Navigation und zum Korrigieren der Route und das alles auf beengtem Platz unter der Erde.“ Nachdem das Team im Januar als einer von insgesamt 12 Finalisten ausgewählt wurde, modellieren

die Studierenden seit Juni ein möglichst realitätsnahes Testfeld, um ihre Tunnelbohrmaschine zu erproben. Denn unterirdische Bohrungen sind streng reglementiert. „Der Radlader CAT 938M ist sehr universell einsetzbar. Mit der Gabel be- und entladen wir LKWs, mit der Schaufel schütten wir Material auf, welches wir anschließend mit einer Rüttelplatte verdichten. So können wir unsere Testbohrungen überirdisch durchführen. Neben Kies, Lehm und Beton bauen wir auch Hindernisse ein“, erklärt der 22-Jährige. So werden unter anderem Pflastersteine und Betonplatten verbaut, welche die Kalksteingeologie in Las Vegas, dem Austragungsort des Wettbewerbs, imitieren soll. Doch der Umgang mit der schweren Baumaschine will gelernt sein; immerhin wiegt der Radlader über 16 Tonnen. Nur Studierende, die bereits Erfahrung haben, dürfen sie bedienen: „Ich war beispielsweise anderthalb Jahre in Australien und habe ‚Work and Travel‘ gemacht. Dort habe ich in verschiedenen Minen und Steinbrüchen gearbeitet und gelernt, zahlreiche Baumaschinen zu bedienen. Das hat so viel Spaß gemacht – da ist das Reisen fast zu kurz gekommen“,



Philipp Engleder (re.) ist den Umgang mit schwerem Gerät gewohnt. Während eines Aufenthalts in Australien arbeitete er in Steinbrüchen.

führt Philipp Engleder aus. 20 Meter lang und rund 1,60 Meter hoch soll das fertige Testfeld werden. Dieses unterteilen die Studierenden wiederum in verschiedene Abschnitte. Da im ersten Abschnitt die Funktionstüchtigkeit der Systeme getestet wird, befindet sich hier ausnahmslos Kies.

Kommt es zu Problemen, kann die Maschine so schnell wieder herausgezogen werden. Sobald alles läuft, folgen die Abschnitte zwei und drei, in denen wiederum die Schneidräder getestet werden. Aber auch hier haben die Studierenden bei potenziellen Problemen vorgesorgt: Dank kleiner Schleusen, welche zwischen den Abschnitten eingebaut wurden, kann ein Schneidkopf bei Bedarf auch zu einem späteren Zeitpunkt gewechselt werden. Doch bevor die Tunnelbohrmaschine erprobt wird, arbeiten bis zu 20 Expert*innen gleichzeitig an ihrer Fertigstellung. Insbesondere die Elektriker*innen und Elektro-Techniker*innen haben momentan alle Hände voll zu tun. So muss der Bohrkopf nicht nur zusammengebaut, sondern auch mit dem Steuersystem verbunden werden. Neben einem Bürocontainer von Zeppelin Rental, hat das Team zusätzlich einen Schiffscontainer erworben, der als Werkstatt dient. Die Fertigstellung, potenzielle Ausbesserungen oder auch Schweißarbeiten können so problemlos vor Ort in der Kiesgrube durchgeführt werden. Eine arbeitsintensive Angelegenheit, betont der angehende Bauingenieur Engleder: „Wir arbeiten momentan fast rund um die Uhr an dem Projekt. Aber wir haben einen schönen See nebendran – abends wird regelmäßig gegrillt und sich im Wasser erfrischt. Wir müssen unsere Tunnelbohrmaschine bis Ende Juli losschicken, damit sie pünktlich in Amerika ist. Dann wird ein Kernteam von Spezialist*innen vorreisen, um alles vorzubereiten. Das ist einfach ein einzigartiges Projekt!“ Neben dem Radlader CAT 938M befinden sich unter anderem ein Pritschenwagen, eine Rüttelplatte CR 9, ein Stromerzeuger und ein Rotationslaser von Zeppelin Rental vor Ort.

Quelle: Zeppelin Rental



Ein E-Techniker installiert die Hydraulik des Bohrkopfs. „TUM Boring“ setzt sich aus verschiedenen Teams von Spezialist*innen zusammen.



Ausgeklügeltes Konzept: Ein Rohrlager, welches Platz für vier Stück bietet, ist das Herzstück der Tunnelbohrmaschine. Diese ist in einem Container verbaut.

Submissions ANZEIGER

Submissions-Anzeiger Verlag GmbH
Schopensteil 15, 20095 Hamburg

Telefon (040) 40 19 40 - 0
Telefax (040) 40 19 40 - 30
E-Mail: info@submission.de

Herausgeber und Geschäftsführer:
Florian Lauenstein
USt-IdNr. DE 118619873

Impressum

Erscheinungsweise: 5-mal wöchentlich.
Bezugsgebühren: Zeitung Inland monatlich 89,00 Euro einschl. Zustellungsgebühr, Zeitung Ausland 172,30 Euro einschl. Zustellungsgebühr; zzgl. MwSt. eZeitung Inland/Ausland 59,40 Euro zzgl. MwSt. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Nachdruck / Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Anzeigenpreisliste: 1. Januar 2016.



Klimaneutraler Versand
mit der Deutschen Post

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Hamburg.
Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitung GmbH.

Copyright: Die Publikation, ihre Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung oder Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Verlages. Dies gilt insbesondere auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken, in das Internet oder Intranets sowie in sonstige elektronische Speichermedien.

Service

Ausschreibungen:
Telefon (040) 40 19 40 - 16 / -17
Telefax (040) 40 19 40 - 31
E-Mail: ausschreibungen@submission.de

Kundenservice:
Telefon (040) 40 19 40 - 0
Telefax (040) 40 19 40 - 30
E-Mail: kundenservice@submission.de

www.submission.de

Kostenlose Hotline (0800) 664 81 60

Anzeigen:
Bianca Waldrich

Telefon (040) 40 19 40 - 15
Telefax (040) 40 19 40 - 30
E-Mail: anzeigen@submission.de

Redaktion:
Telefon (040) 40 19 40 - 40 • E-Mail: redaktion@submission.de

vergebenen Leistung vergleichbar sind und innerhalb der letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahre ausgeführt wurden (10 Referenzen mit Angabe des Auftragswertes und der Leistungszeit sowie Bezeichnung des Auftraggebers mit Adresse, Ansprechpartner und Telefonnummer) - Angabe der Anzahl aller im Jahresdurchschnitt beschäftigten Arbeitskräfte aus den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal - Nachweis der Eintragung in das Berufsregister (Handwerksrolle, IHK oder vergleichbares Verzeichnis) des Firmen- oder Wohnsitzes - Bescheinigung der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft. Unternehmen, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, geben den für sie zuständigen Versicherungsträger an. - Bescheinigung in Steuersachen - Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung (Vordruck) - Nachweise Arbeitsschutz (Details siehe Angebotsauforderung) Die Anforderungen an einen systematischen und wirksamen Arbeitsschutz können auch mit einer Bescheinigung der zuständigen BG oder durch Vorlage eines SCC bzw. SCC- Zertifikates nachgewiesen werden. - Mit dem Angebot ist der Nachweis vorzulegen, dass die Hauptleistungen ausschließlich durch den Auftragnehmer ausgeführt werden. Subunternehmer sind für diese Hauptleistungen nicht zugelassen. Es werden nur leistungsfähige Firmen berücksichtigt, die bereits vergleichbare Arbeiten termingerech ausgeführt haben und eine Güteüberwachung für Kanalbauarbeiten nach RAL GZ 961 (z.B. Gütezeichen des Güteschutz Kanalbau oder Eigenerklärung zu Fremdüberwachungsvertrag), Beurteilungsguppe AK 2, nachweisen können. - Qualifikation einer verantwortlichen Person gemäß MVAS zur Sicherung von Arbeitsstellen. x) Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Landrat des Rhein-Sieg-Kreises Straße Kaiser-Wilhelm-Platz 1 Plz, Ort 53721, Siegburg Telefon Fax 02241-13 2179 E-Mail Internet Sonstiges Bekanntmachungs-ID: CXPTYDYDR32.

41731 Burbach

Hochbau / Rohbau, Verkehrsbaubau VOB

Bezeichnung der Bauleistung: Kurzbezeichnung: K 12 Wahlbach bis Gilsbach - Deckenerneuerung. Vergabenummer: 05_09-1872-B_09-21-0055. a) Auftragsvergabe (Vergabestelle): Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Südwestfalen, Postanschrift: Untere Industriestraße 20, 57250 Netphen, E-Mail: RNL-SW-Vergabeservice@strassen.nrw.de. b) Öffentliche Ausschreibung. c) Art der akzeptierten Angebote - Elektronisch in Textform. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: 57299 Burbach. f) Art und Umfang der Leistung: **Hochbau / Rohbau, Verkehrsbaubau:** ca. 15.000 m² Fahrbahndeckenaufbruch ca. 3.000 m² Aufbruch Tragschicht (Schadstellen) ca. 3.150 t Kohlen-teerhaltige Bitumengemische entsorgen ca. 660 t Frostschuttschicht 0/45 ca. 1.600 t Asphalttragschicht aus AC 22 T N ca. 1.500 t Asphaltdeckschicht aus AC 11 D N ca. 420 m Schutzplanken abbauen ca. 140 m Schutzplanken herstellen ca. 3.300 m Bankett schälen und wieder herstellen ca. 4.300 m Fahrbahnmarkierung herstellen ca. 60 m³ Erdarbeiten ca. 65 lfdm Gesimserneuerung ca. 65 m Füllstabgeländer herstellen ca. 5 m² Pflasterarbeiten ca. 90 m² Betoninstandsetzung. g) Erbringung von Planungsleistungen: Nein. h) Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt. i) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Beginn der Ausführung spätestens 12 Werktagen nach Zuschlagserteilung; Vollendung der Ausführung spätestens 64 Werktagen nach Zuschlagserteilung. j) Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen. l) Elektronisch: <https://www.evergabe.nrw.de/VMP/Satellite/notice/CXPNYVDERS/documents>. o) Angebotsfrist: **19.08.2021**, 10:00 Uhr. Bindefrist: 18.09.2021. p) Eine Abgabe per Post ist nicht möglich. Die Abgabe elektronischer Angebote unter <https://www.evergabe.nrw.de/VMP/Satellite/notice/CXPNYVDERS> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen. q) Deutsch. r) Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis. s) Eröffnung der Angebote: 19.08.2021, 10:00 Uhr. Personen: Entfällt, da Bieter nicht zugelassen sind. t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. u) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B. v) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen folgende Angaben vorzulegen. 1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregisters Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, dass

sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat. Näheres siehe Vergabeunterlagen. 2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Nachweis der Eignung durch Angabe: - des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen - zur Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Näheres siehe Vergabeunterlagen. 3) Technische Leistungsfähigkeit: Nachweis der Eignung durch: - Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal - die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. Näheres siehe Vergabeunterlagen. - Nachweis der Qualifikation des SiGe-Koordinator gem. RAB 30, Abschnitt 4 - Nachweis der Qualifikation der geprüften Fachkraft für Fahrbahnmarkierungen gemäß den "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen" (ZTV M13). - Nachweis der Herstellerqualifikation für das Schweißen von Aufstellvorrichtungen aus Stahl für die Ausführungsklasse EXC2 nach DIN EN 1090-2 (Technische Regeln für die Ausführung von Stahltragwerken 2018, ZTV VZ 2011 - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für vertikale Verkehrszeichen). - Nachweis der Herstellerqualifikation für die Kennzeichnung auf der Schildrückseite mittels Gütezeichen im Sinne der Grundsätze für Gütezeichen des RAL (Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V., RAL GZ 628 - Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, Ausgabe 2010) - Nachweis der Herstellerqualifikation für die Anbringung des CE-Zeichens auf der Schildrückseite (TLP VZ 2011 - Technische Liefer- und Prüfbedingungen für vertikale Verkehrszeichen). - Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 99)". - Nachweis der Qualifikation der zu benennenden Montagefachkraft gemäß den "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fahrzeugrückhaltesysteme (ZTV FRS 2013, Fassung 2017)". - Nachweis der Qualifikation der sachkundigen Fachkraft gemäß den "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten (ZTV-ING, April 2019)". - Nachweis über die Kennzeichnung der Güteüberwachung sowie Benennung der anerkennenden Straßenbaubehörde gemäß TL G DSK-StB - Nachweis über die Kennzeichnung der Güteüberwachung sowie Benennung der anerkennenden Straßenbaubehörde gemäß TL G DSH-V-StB Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertige Qualifikationsnachweis verlangt. Die auftragspezifischen Nachweise sind auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Landesbetrieb Straßenbau NRW Betriebssitz Gelsenkirchen, Wildenbruchplatz 1, 45888 Gelsenkirchen, Telefax: 0209 / 3808-343. Sonstige Informationen für Bieter: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. Bekanntmachungs-ID: CXPNYVDERS5.

41732 Coesfeld

Kläranlage - Bauarbeiten VOB

a) Abwasserwerk der Stadt Coesfeld, Markt 8, 48653 Coesfeld, Tel.: +49 2541-939-1157, Fax: +49 2541-939-4156, E-Mail: vergabestelle@coesfeld.de. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 21-034 Ö. c) - ohne elektronische Signatur (Textform) - postalischer Versand. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Kläranlage Coesfeld, Goxel 7, 48653 Coesfeld. f) *Folgende Bauwerke sollen errichtet werden: - Schlammwässerungshalle - Niederspannungshauptverteilung (Fertigteilstation) - Klärschlamm bunker (Betonbecken) - Klärschlamm trockner (Betonplatte) - Klärschlammverladung (Einzelfundamente und Stahlkonstruktion) - Nasswäscher (Betonplatte) - Säurelager- und Dosierstation (Betonplatte) inkl. Abfüllplatz - Biofilteranlage (Betonplatte) - Kamin (Einzelfundament) Darüber hinaus werden Heizleitungen, Rohrleitungen für Schlämme, Ver- und Entsorgung und Kabel im Erdreich verlegt sowie neue Straßen- und Wegeflächen hergestellt. h) nein. i) Beginn der Ausführung: 25.10.2021 Fertigstellung oder Dauer: der Leistungen 05.12.2022 Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Beginn und Fertigstellung der Arbeiten Oktober 2021 bis Dezember 2022. j) nur in Verbindung mit einem Hauptangebot. k) zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.evergabe-westfalen.de/VMP/Satellite/notice/CXPWYDR97RW/documents>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) **02.09.2021**, 10:00 Uhr. Ablauf der Bindefrist: 07.10.2021. p) <https://www.evergabe-westfalen.de/VMP/Satellite/notice/CXPWYDR97RW> Anschrift für*

schriftliche Angebote wie unter a). q) Deutsch. r) Niedrigster Preis. s) am 02.09.2021, 10:00 Uhr. Ort: Die Submission findet im Rathaus der Stadt Coesfeld, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 157/158. Die genaue Örtlichkeit ist in den Vergabeunterlagen benannt. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Aufgrund der aktuellen Coronamaßnahmen ist eine Teilnahme von Bietern und ihre Bevollmächtigten nicht erlaubt. t) Sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag eine Sicherheit durch eine Bürgschaft in Höhe von 5 % der Brutto-Auftragssumme als unbefristete Vertragserfüllungsbürgschaft zu stellen. Die Sicherheitsleistung ist innerhalb von 14 Kalendertagen nach dem Datum der Auftragserteilung zu erbringen. Als Sicherheit für Mängelansprüche ist eine Sicherheit durch eine Bürgschaft in Höhe von 3 % der Brutto-Abrechnungssumme als unbefristete Mängelansprüchebürgschaft zu stellen. Für die Bürgschaften gilt § 17 Abs. 2, 3 und 4 VOB/B. u) Sicherheitsleistungen und Zahlungsbedingungen werden gemäß VOB geregelt. Außerdem gelten die Lieferungen und Zahlungsbedingungen des Auftraggebers. v) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Folgende Angaben und Nachweise gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A a) Angaben über den Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. b) Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, siehe hierzu "Folgende weitere Angaben und Nachweise gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A". c) Die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (nur technisches Personal), gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal. d) Eintragung in das Berufsregister und Handwerkskammer e) Bescheinigung bzw. Eigenerklärung des Bieters, dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. f) Bescheinigung bzw. Eigenerklärung des Bieters ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet. g) Bescheinigung bzw. Eigenerklärung des Bieters, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. h) Gültige Bescheinigungen, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde. i) Gültige Bescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft (BG) Folgende weitere Angaben und Nachweise gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A: 1. Referenzen der letzten drei Geschäftsjahre des Unternehmens im Bereich der Errichtung von Bauwerken auf Kläranlagen, mit Angabe der ausgeführten Leistung, der Anschrift und Telefonnummer des Auftraggebers, der Auftragssumme. 2. Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes (Gesetz zur Bauabzugssteuer) 3. Nachweis der Berufshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe von mindestens EUR 3,0 Mio. für Personen- und Sachschäden. Die Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen. x) Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Landrat des Kreises Coesfeld als untere staatliche Verwaltungsbehörde Straße Friedrich-Ebert-Straße 7 Plz, Ort 48653, Coesfeld Telefon +49 254118-9100 Fax E-Mail service@kreis-coesfeld.de Internet www.kreis-coesfeld.de Sonstiges Die Abgabe elektronischer/digitale Angebote über die Ausschreibungsplattform wird ausdrücklich gewünscht. Bekanntmachungs-ID: CXPWYDR97RW.

41733 Dortmund

TGA Lüftungsarbeiten VOB

a) Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Dortmund, Emil-Figge-Str. 91, 44227 Dortmund, Tel.: +49 231/99535-900 Fax: +49 231/99535-990, E-Mail: do.einkauf@blb.nrw.de Internet: <http://www.blb.nrw.de>. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 010-21-00665. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch in Textform Bekanntmachungs-ID: CXSY7YXYBQA. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Technische Universität Dortmund Emil-Figge-Straße 68 44227 Dortmund. f) *Art der Leistung: TGA Lüftungsarbeiten* Umfang der Leistung: **TGA Lüftungsarbeiten:** Lieferung und Montage von 23 x mot. Brandschutzklappen. g) Zweck der baulichen Anlage Zweck des Auftrags. h) nein. i) Beginn der Ausführung: 27.09.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 25.03.2022 j) nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "Vergabesatellit BLB NRW (Produktion)" (<https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXSY7YXYBQA/documents>) Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschläge bis: 20.08.2021 o) am **27.08.2021** um 10:00 Uhr Ablauf der Bindefrist: am 24.09.2021. p) "Vergabesatellit BLB NRW (Produktion)" (<https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXSY7YXYBQA>) q) Deutsch. r) 1 Preis 100%. s) am 27.08.2021 um 10:00 Uhr. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Keine

t) Keine. u) Gem. §§ 14 und 16 VOB/B. v) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Online auf "Vergabesatellit BLB NRW (Produktion)" (<https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXSY7YXYBQA/documents>) oder Vergabesatellit BLB NRW --
Internet: <http://www.evergabe.nrw.de> Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen Bedingung an die Auftragsausführung - 213 Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): bei Abgabe mehrerer Angebote für jedes Angebot (Haupt- und Nebenangebot) - Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Leistungsverzeichnis mit den Preisen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): In pdf-Format und als d84 / x84-Datei - Selbstauskunft Einzelunternehmen - Scheinselbstständigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nur auszufüllen, wenn Sie keine juristische Person oder Personengesellschaft sind. - Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - 124 Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Wenn keine Präqualifizierung vorliegt - Angabe der PQ-Nummer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): im Angebotsschreiben (213) oder VMS-Konto Sonstige Unterlagen - 217 COVID-19-bedingte Mehrkosten (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - Wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen - bei Abgabe mehrerer Angebote für jedes Angebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen - 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird - bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft - CAD/CAE-Datenblatt zum Bauvertrag (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vom Bieter ausgefüllt und unterschrieben - Info-Blatt Steuerabzug (mittels Eigenerklärung vorzulegen) Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (mittels Eigenerklärung vorzulegen): gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz (mittels Dritterklärung vorzulegen) - Handelsregisterauszug (mittels Dritterklärung vorzulegen) - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (mittels Eigenerklärung vorzulegen): falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (mittels Dritterklärung vorzulegen) - Gewerbeanmeldung (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Referenznachweise (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben im Formblatt 124 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers (mittels Dritterklärung vorzulegen): mit Angabe der Lohnsumme Sonstige Unterlagen - Produktdatenblätter benannter Fabrikate (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen): falls das Unternehmen beitragspflichtig ist x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW - Justizariat Mercedesstraße 12 40470 Düsseldorf Fax: +49 21161700174 Internet: <http://www.blb.nrw.de> Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber: Hingewiesen wird auf die Korruptionspräventionen, denen sich der BLB NRW unterworfen hat; diese finden sich unter: <http://www.blb.nrw.de/BLB-Hauptauftritt/Compliance>. Einem rechtskonformen Handeln unterwirft sich auch der Bewerber / Auftragnehmer. Datenschutzklausel gem. § 12 Abs. 2 Datenschutzgesetz

NRW Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes. Hinweis - Vergaberegister Die Vergabestelle meldet der/dem im Land Nordrhein-Westfalen eingerichteten zentralen Informationsstelle/Vergaberegister beim Finanzministerium NRW solche Bieterinnen/Bieter, die wegen schwerer Verfehlungen von der Teilnahme am Vergabeverfahren zeitlich befristet ausgeschlossen wurden oder bei denen wegen geringfügiger Verfehlungen auf einen Ausschluss verzichtet wurde. Die Vergabestelle fragt bei der v. g. Informationsstelle an, ob hinsichtlich der Bieterin/des Bieters, die/der den Zuschlag erhalten soll, Eintragungen im Vergaberegister vorliegen. Zuständigkeit bei Meinungsverschiedenheiten nach § 18 (2) VOB/B (Streitigkeiten) Entsprechend dem § 18 (2) VOB/B und dem Transparenzgebot hat der BLB NRW die zuständige Stelle eingerichtet und gibt sie hiermit bekannt: BLB NRW Zentrale Justiziarat Mercedesstr.12 40470 Düsseldorf.

41734 Duisburg

Kanalrenovierung

VOB

a) Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR, Schifferstraße 190, 47059 Duisburg, Tel.: 0203/283-4390, Fax: 0203/283-2883, E-Mail: t.schwend@wb-duisburg.de, Internet: www.wb-duisburg.de, Kontaktstelle: WBD- K11 Einkauf, Zu Händen von: Hr. Schwend, USt - IdNr.: DE252359155. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 2021-175 WBD. c) - ohne elektronische Signatur (Textform) - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel von Bauleistungen. e) Baugebiet - Stadtgebiet Duisburg, Düsseldorf Str., 47053 Duisburg. f) **Kanalrenovierung** in der Düsseldorf Str. in Duisburg- Mitte Baubeschreibung: ca. 829 m GFK-Schlauchliner verschiedener Dimensionen und Profile. - ca. 207 m DN 300 - ca. 57 m DN 350 - ca. 18 m DN 400 - ca. 220 m EI 500/750 - ca. 203 m EI 600/900 - ca. 124 m EI 700/1050. h) nein. i) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Leistungsbeginn: ab November 2021 Leistungszeitraum: ca. 90 Arbeitstage. j) nicht zugelassen. k) zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMP/Satellite/notice/CXPSYDDB6Lm/DOCUMENTS>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) **31.08.2021**, 10:00 Uhr. Ablauf der Bindefrist: 27.10.2021. p) <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMP/Satellite/notice/CXPSYDDB6Lm.Q> (Deutsch. s) am 31.08.2021, 10:00 Uhr. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Gem. § 14 (1) VOB/A sind keine Bieter zugelassen. t) Vertragserfüllung: 5 % der Brutto- Schlussrechnungssumme Gewährleistung: 3 % der Brutto- Schlussrechnungssumme Vertragsstrafe: 0,3 % der Brutto- Schlussrechnungssumme/Werktag, max. 5 % der Brutto- Schlussrechnungssumme. u) Siehe Ziffer 11.0 der BVB Bau WBD zu den Ausschreibungsunterlagen. w) Bedingung an die Auftragsausführung: Die Auftragserteilung wird gemäß § 2 Abs. 6 des Gesetzes über die Sicherung von Tarifreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tarifreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen - TVG NRW) vom 22.03.2018 davon abhängig gemacht, dass die AN bei der Ausführung des Auftrags die vertraglichen Regelungen der Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tarifreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tarifreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen) einhält, die den Ausschreibungsunterlagen beifügt sind und im Falle der Auftragserteilung Vertragsbestandteil werden. Aufüstung und kurze Beschreibung der Bedingungen: - Eigenerklärung anstelle eines Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausführung durch Eintragung in das Beruf- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle (§ 6a (2) Nr. 4 VOB/A). => Vordruck VHB 124 Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist diese durch den Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausführung durch Eintragung in das Beruf- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle (vgl. § 6b (2) VOB/A). - Eigenerklärung anstelle eines Gewerbezentralregisterauszuges (§ 6a (2) Nr. 7 VOB/A). => Vordruck VHB 124 Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist diese durch eine Auskunft aus dem Bundeszentralregister oder Gewerbezentralregister nach § 5 Abs. 1 des Gesetzes zur Bekämpfung von Schwarzarbeit (SchwarzArbG) zu ersetzen (vgl. § 6b (2) VOB/A). - Eigenerklärung über eine bestehenden Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung mit Mindestdeckungssumme für Personen- und Sachschäden i. H. v. 3.000.000 EUR und für Vermögensschäden i. H. v. 2.000.000 EUR (§ 6a (3) VOB/A). => Formblatt F1 Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung im vorgenannten Umfang durch einen entsprechenden Versicherungsnachweis (Kopie der Versicherungspolice oder Bestätigung der Versicherungsgesellschaft) zu ersetzen (vgl. § 6b (2) VOB/A). - Eigenerklärung anstelle einer Bescheinigung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft und darüber, dass keine Beitragszahlungsrückstände bestehen (eine Bieterin, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland hat, hat eine Bescheinigung des für sie zuständigen

Versicherungsträgers vorzulegen) (§ 6a (3) VOB/A). => Vordruck VHB 124 Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft und darüber, dass keine Beitragszahlungsrückstände bestehen durch eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft zu ersetzen (vgl. § 6b (2) VOB/A). Die durch die Bieterinnen vorzulegenden Nachweise und Erklärungen können entsprechend den § 6b Abs. 1 VOB/A auch im Wege der Präqualifikation (z.B. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen www.pq-verein.de) als freiwillige Erklärung erbracht werden. Die Präqualifikationsnachweise dürfen nicht älter als ein Jahr sein und die durch die ausstellende Stelle (z.B. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen www.pq-verein.de) festgelegte Gültigkeitsdauer nicht überschritten haben. - Eigenerklärung über den jährlichen spezifischen Umsatz des Unternehmens bezogen auf Projekte, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, und bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (§ 6a (2) Nr. 1 VOB/A). => Vordruck VHB 124 - Eigenerklärung über den jährlichen allgemeinen Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (§ 6a (3) VOB/A). => Vordruck VHB 124 - Eigenerklärung über die Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (§ 6a (2) Nr.8 VOB/A). => Vordruck VHB 124 Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist diese durch eine steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes (Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Absatz 1 Satz 1 EStG), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse und eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Sozialversicherungsträger zu ersetzen (vgl. § 6b (2) VOB/A). - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von sonstigen Gründen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen im Sinne § 6a (2) Nr. 5 - 7, 9 VOB/A. => Vordruck VHB 124 Die durch die Bieterinnen vorzulegenden Nachweise und Erklärungen können entsprechend den § 6b Abs. 1 VOB/A auch im Wege der Präqualifikation (z.B. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen www.pq-verein.de) als freiwillige Erklärung erbracht werden. Die Präqualifikationsnachweise dürfen nicht älter als ein Jahr sein und die durch die ausstellende Stelle (z.B. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen www.pq-verein.de) festgelegte Gültigkeitsdauer nicht überschritten haben. - Eigenerklärung zu vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Angabe des Auftragssumme, der Auftraggeberin und der Leistungszeit (§ 6a (2) Nr. 2 VOB/A). => Vordruck VHB 124 Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, sind die in Vordruck VHB 124 genannten Referenznachweise vorzulegen (vgl. § 6b (2) VOB/A). - Erklärung über die in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten (Arbeitskräfte, gegliedert nach technischem Personal für Leitung und Aufsicht und gewerbliche Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppe) (§ 6a (2) Nr. 3 VOB/A). => Formblatt F2 - Eigenerklärung der Bieterin, dass sie über fachlich qualifiziertes Personal für die Durchführung der Leistung und für die Leitung und Aufsicht (Mindestanforderung: drei Jahre Berufserfahrung des Bauleiters mit vergleichbaren Leistungen) verfügt (§ 6b (3) VOB/A). => Formblatt F 3 Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist das Vorhandensein des für die Durchführung der Leistung erforderlichen fachlich qualifizierten Personals anhand eines Lebenslaufs des Bauleiters nachzuweisen (vgl. § 6b (2) VOB/A). - Nachweis der Erfüllung bzgl. der Anforderungen der vom deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherungen Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe (n) I, R, S27, 3, S10.1, S42.2 (oder vergleichbar) Die durch die Bieterinnen vorzulegenden Nachweise und Erklärungen können entsprechend den § 6b Abs. 1 VOB/A auch im Wege der Präqualifikation (z.B. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen www.pq-verein.de) als freiwillige Erklärung erbracht werden. Die Präqualifikationsnachweise dürfen nicht älter als ein Jahr sein und die durch die ausstellende Stelle (z.B. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen www.pq-verein.de) festgelegte Gültigkeitsdauer nicht überschritten haben. x) Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Bezirksregierung Düsseldorf Straße Cecilienallee 2 Plz, Ort 40474, Düsseldorf Telefon +49 2114755545 Fax +49 2114753994 E-Mail elena.hundt@brd.nrw.de Internet Sonstiges Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr unter <https://www.vergabe.metropoleruhr.de> zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das oben genannte Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren. Bekanntmachungs-ID: CXPSYDDB6Lm.

41735 Duisburg

Metallbauarbeiten

VOB

a) Immobilien-Management Duisburg, Am Burgacker 3, 47049 Duisburg, E-Mail: vergabe-imd@stadt-duisburg.de. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabe-

nummer: 2021-0333. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel Bekanntmachungs-ID: CXSOYRTYY1U. d) Ausführung von Bauleistungen. e) GS Dislichstraße Dislichstr. 3 47137 Duisburg. f) *Art der Leistung: Ausführung von Metallbauarbeiten*. Umfang der Leistung: Das Immobilien-Management der Stadt Duisburg beabsichtigt, die Grundschule Dislichstr. 3 in Duisburg - Meiderich insgesamt zu sanieren. Im Rahmen der **Metallbauarbeiten** werden im wesentlichen die Aluminium- und Stahlblechtüren geliefert und montiert. Es handelt sich um 8 neue Türanlagen. g) Zweck der baulichen Anlage Zweck des Auftrags. h) nein. i) Beginn der Ausführung: 04.10.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 16.12.2021 j) nicht zugelassen. k) nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMP/Satellite/notice/CXSOYRTYY1U/documents>) Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis: 18.08.2021 o) am **25.08.2021** um 10:00 Uhr Ablauf der Bindefrist: am 13.10.2021. p) "Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMP/Satellite/notice/CXSOYRTYY1U.Q>) Deutsch. r) 1 Preis 100% s) am 25.08.2021 um 10:00 Uhr Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Gem. § 14 (1) VOB/A sind keine Bieter zur Angebotseröffnung zugelassen. w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Online auf "Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMP/Satellite/notice/CXSOYRTYY1U/documents>) oder Vergabestelle, siehe a) Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer - Berufsgenossenschaft § 6a Abs. 2 Nr. 9 VOB/A (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis über die Anmeldung Ihres Unternehmens bei der Berufsgenossenschaft. Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder gem. § 6b VOB/A über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist der über die Eigenerklärung erbrachte Nachweis durch entsprechende Bescheinigung zu bestätigen. - Berufsregister § 6a Abs. 2 Nr. 4 VOB/A (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis über den Eintrag Ihres Unternehmens im Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes. Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder gem. § 6b VOB/A über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist der über die Eigenerklärung erbrachte Nachweis durch entsprechende Bescheinigung zu bestätigen. - Steuern / Abgaben § 6a Abs. 2 Nr. 8 VOB/A (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde. Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder gem. § 6b VOB/A über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist der über die Eigenerklärung erbrachte Nachweis durch entsprechende Bescheinigung zu bestätigen. - Anmeldebestätigung bei der Berufsgenossenschaft, nicht älter als 1 Jahr. Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder gem. § 6b VOB/A über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist der über die Eigenerklärung erbrachte Nachweis durch entsprechende Bescheinigung zu bestätigen. Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes (§ 6a Abs. 2 Nr. 4 VOB/A): Eintragung der Handwerksrollen oder im IHK-Verzeichnis. Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder gem. § 6b VOB/A über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl

kommt ist der über die Eigenerklärung erbrachte Nachweis durch entsprechende Bescheinigung zu bestätigen. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (§ 6a Abs. 2 Nr. 8 VOB/A); Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt, nicht älter als 1 Jahr. Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Zahlung der Beiträge, nicht älter als 1 Jahr. Die Nachweise können auch als Eigenerklärung oder gem. § 6b VOB/A über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist der über die Eigenerklärung erbrachte Nachweis durch entsprechende Bescheinigung zu bestätigen. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezirksregierung Düsseldorf Am Bonneshof 35 40474 Düsseldorf Tel.: +49 2114755545 Fax: +49 2114753994 E-Mail: elena.hundt@brd.nrw.de Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber: Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr unter <https://www.vergabe.metropoleruhr.de> zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das oben genannte Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren.

41736 Duisburg

Gerüstbauarbeiten

VOB

a) Immobilien-Management Duisburg, Am Burgacker 3, 47049 Duisburg, E-Mail: vergabe-imd@stadt-duisburg.de. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 2021-0335. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel Bekanntmachungs-ID: CXSOYRTYY1Q. d) Ausführung von Bauleistungen. e) GGS Dislichstraße Dislichstraße 3 47137 Duisburg. f) *Art der Leistung: Gerüstbauarbeiten*. Umfang der Leistung: Das Immobilien-Management der Stadt Duisburg beabsichtigt, die Grundschule Dislichstr. 3 in Duisburg - Meiderich insgesamt zu sanieren. Die **Gerüstbauarbeiten** sind erforderlich für den Austausch der Fenster in der Fassade. g) Zweck der baulichen Anlage Zweck des Auftrags. h) nein. i) Beginn der Ausführung: 01.12.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 24.05.2022 j) nicht zugelassen. k) zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMP/Satellite/notice/CXSOYRTYY1Q/documents>) Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis: 24.08.2021 o) am **31.08.2021** um 10:00 Uhr Ablauf der Bindefrist: am 19.10.2021. p) "Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMP/Satellite/notice/CXSOYRTYY1Q.Q>) Deutsch. r) 1 Preis 100% s) am 31.08.2021 um 10:00 Uhr Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Gem. § 14 (1) VOB/A sind keine Bieter zur Angebotseröffnung zugelassen. t) siehe Ziffer 4 der Besonderen Vertragsbedingungen des Immobilien-Management Duisburg. u) siehe Ziffer 10 und 12 der zusätzlichen Vertragsbedingungen des Immobilien-Management Duisburg zur Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB). w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Online auf "Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMP/Satellite/notice/CXSOYRTYY1Q/documents>) oder Vergabestelle, siehe a) Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer - Berufsgenossenschaft § 6a Abs. 2 Nr. 9 VOB/A (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis über die Anmeldung Ihres Unternehmens bei der Berufsgenossenschaft. Der

Nachweis kann als Eigenerklärung oder gem. § 6b VOB/A über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist der über die Eigenerklärung erbrachte Nachweis durch entsprechende Bescheinigung zu bestätigen. - Berufsregister § 6a Abs. 2 Nr. 4 VOB/A (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis über den Eintrag Ihres Unternehmens im Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes. Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder gem. § 6b VOB/A über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist der über die Eigenerklärung erbrachte Nachweis durch entsprechende Bescheinigung zu bestätigen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Steuern / Abgaben § 6a Abs. 2 Nr. 8 VOB/A (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde. Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder gem. § 6b VOB/A über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist der über die Eigenerklärung erbrachte Nachweis durch entsprechende Bescheinigung zu bestätigen. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen: Nachweis über die Anmeldung Ihres Unternehmens bei der Berufsgenossenschaft (§ 6a Abs. 2 Nr. 9 VOB/A): Anmeldebestätigung bei der Berufsgenossenschaft, nicht älter als 1 Jahr. Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder gem. § 6b VOB/A über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist der über die Eigenerklärung erbrachte Nachweis durch entsprechende Bescheinigung zu bestätigen. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (§ 6a Abs. 2 Nr. 8 VOB/A): Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt, nicht älter als 1 Jahr. Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Zahlung der Beiträge, nicht älter als 1 Jahr. Die Nachweise können auch als Eigenerklärung oder gem. § 6b VOB/A über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist der über die Eigenerklärung erbrachte Nachweis durch entsprechende Bescheinigung zu bestätigen. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezirksregierung Düsseldorf Am Bonnehof 35 40474 Düsseldorf Tel.: +49 2114755545 Fax: +49 2114753994 E-Mail: elena.hundt@brd.nrw.de Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber: Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr unter <https://www.vergabe.metropole-ruhr.de> zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das oben genannte Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren.

41737 Gelsenkirchen

Errichtung neuer Unterwerke

VOB

a) Bochum-Gelsenkirchen Straßenbahnen AG, Universitätsstr. 58, 44789 Bochum, Tel.: 0234-3032458, Fax: 0234-3033458, E-Mail: manfred.waltz@bogestra.de, Internet: www.bogestra.de. b) Vergabenummer Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Goldbergstraße 12, 45894 Gelsenkirchen. f) *Instandhaltung der Linie 302 in Gelsenkirchen Errichtung eines neuen Unterwerkes*. h) nein. i) Beginn der Ausführung: Ausführungsfristen 06.12.2021 04.03.2022 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Ausführungsfristen 06.12.2021 Beginn der Ausführung 04.03.2022. weitere Fristen: detaillierten Bauzeitenplans. j) nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E86557165>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) am **02.09.2021** um 10:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am **01.10.2021**. p) <https://www.subreport.de/E86557165.q> Deutsch. r) Preis. s) am 02.09.2021 um 10:00 Uhr Ort: Beim Auftraggeber. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter oder deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen. t) Vertragsstrafen: 0,2 % der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer für jeden Werktag des Verzuges. Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 % der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Sicherheitsleistung: Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5,0 %

der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt. Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3,0 % der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) einschließlich erteilter Nachträge. Rückgabezeitpunkt für eine nicht verwertete Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 Abs. 8 Nr. 2 VOB/B) "Auf Anforderung nach Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche". u) Zahlungsbedingung: Gemäß VOB und den Vergabeunterlagen. Die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B wird verlängert auf 60 Tage. v) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter. w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich liegt den Vergabeunterlagen bei Bedingung an die Ausführung: Besondere Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftrue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftrue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen). Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: - Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gem. § 19 MiLoG - Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gem. §§ 123 GWB - Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gem. §§ 124 GWB - Antiterrorerklärung.

41738 Gütersloh

Kombinationsspielanlage aus Metall

VOB

a) Kreis Gütersloh, Zentrale Submissionsstelle, Herzebrocker Str. 140, 33334 Gütersloh, Telefon +49 5241-851916, Telefax +49 5241-851974, E-Mail Submission@kreis-guetersloh.de. b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A. c) Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]. d) Ausführung von Bauleistungen. e) 33334 Gütersloh. f) *Aktenzeichen 1.4-21-B-9182 Titel 9182*

Kombinationsspielanlage aus Metall

Lieferung und Montage einer Kombinationsspielanlage aus Metall

an der Hermann-Hesse Schule in Gütersloh ausf. Beschreibung - Demontage und Entsorgung der vorhandenen Spielanlage - Lieferung und Montage einer **Kombinationsspielanlage aus Metall**. g) keine Angaben. h) eines, mehrere oder alle Lose einzureichen: losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen. i) Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen: Beginn: 13.09.2021 - Ende: 31.12.2021 Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden. j) Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt. k) Mehrere Hauptangebote sind erlaubt. l) Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: <http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard-off/22828701-b81f-4bb1-9211-af960d23a75d>. m) Aktivierung der Ausschreibung Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen. Es fallen keine Lizenzkosten an. Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil. o) Angebotsfrist **26.08.2021** um 09:00 Uhr. Bindefrist: 09.09.2021. p) Angebotsabgabe ist rein digital über dieses Portal möglich. q) DE. r) Preis - Gewichtung: 100. s) Personen, die anwesend sein dürfen: keine Termin der Angebotsöffnung 26.08.2021 um 09:00 Uhr. Ort der Angebotsöffnung Kreis Gütersloh Zentrale Submissionsstelle Herzebrocker Str. 140 33334 Gütersloh. t) keine allgemeinen Angaben. u) denen sie enthalten sind: keine Angaben. v) keine Angaben. w) Mit dem Angebot einzustellen - auch für Nachunternehmer, sofern eingesetzt (entsprechende Vordrucke sind den Vergabeunterlagen beigelegt): - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit - Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Vordruck 124) - Nachunternehmerleistung (Vordruck 233) - nur bei Bedarf Auf Verlangen vorzulegen. - 3 Referenznachweise mit den im Vordruck 124 aufgeführten Mindestangaben - Angaben zu Arbeitskräften der letzten 3 Jahre mit den im Vordruck 124 aufgeführten Mindestangaben - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei

der Industrie- und Handelskammer - Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen - Unbedenklichkeitsbescheinigungen der tariflichen Sozialkasse (sofern der Betrieb beitragspflichtig ist) - auch für Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften - Freistellungsbescheinigung nach § 48b StG - Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen - Urkalkulation in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag. x) Vergabebestimmungen wenden kann: Bezirksregierung Detmold, Leopoldstr. 15, 32756 Detmold, Tel.: 05231/71-0 Sonstiges: Zeitpunkt der Publikation: 09.08.2021 - 12:00 Uhr Bekanntmachungs-ID: 2021-200199.

41739 Hamm

Gerüstarbeiten

VOB

a) Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Dortmund, Emil-Figge-Str. 91, 44227 Dortmund, Tel.: +49 231/99535-900 Fax: +49 231/99535-990, E-Mail: do.einkauf@blb.nrw.de Internet: <http://www.blb.nrw.de>. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 010-21-00643. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch in Textform Bekanntmachungs-ID: CXS7YXY BU0. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Polizeipräsidium Hamm Grünstraße 10 59065 Hamm. f) *Art der Leistung: Gerüstarbeiten* Umfang der Leistung: Erstellen / Vorhalten Arbeitsgerüst. g) Zweck der baulichen Anlage Zweck des Auftrags. h) nein. i) Beginn der Ausführung: 01.12.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.03.2022 j) nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "Vergabesatellit BLB NRW (Produktion)" (<https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YXYBU0/documents>) Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis: 25.08.2021 o) am **31.08.2021** um 09:00 Uhr Ablauf der Bindefrist: am 12.10.2021. p) "Vergabesatellit BLB NRW (Produktion)" (<https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YXYBU0/q>) Deutsch. r) 1 Preis 100% s) am 31.08.2021 um 09:00 Uhr. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Keine t) Keine. u) Gem. §§ 14 und 16 VOB/B. v) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Online auf "Vergabesatellit BLB NRW (Produktion)" (<https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YXYBU0/documents>) oder Vergabesatellit BLB NRW - - -
 Internet: <http://www.evergabe.nrw.de> Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen Bedingung an die Auftragsausführung - 213 Angebotschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): bei Abgabe mehrerer Angebote für jedes Angebot (Haupt- und Nebenangebot) - Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Leistungsverzeichnis mit den Preisen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): in pdf-Format und als d84 / x84-Datei - Selbstauskunft Einzelunternehmen - Scheinselbstständigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nur auszufüllen, wenn Sie keine juristische Person oder Personengesellschaft sind. - Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - 124 Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Wenn keine Präqualifizierung vorliegt - Angabe der PQ-Nummer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): im Angebotschreiben (213) oder VMS-Konto Sonstige Unterlagen - 217 COVID-19-bedingte Mehrkosten (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - Wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen - bei Abgabe mehrerer Angebote für jedes Angebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen - 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigener-

klärung vorzulegen): - wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird - bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft - Info-Blatt Steuerabzug (mittels Eigenerklärung vorzulegen) Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (mittels Eigenerklärung vorzulegen): gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz (mittels Dritterklärung vorzulegen) - Handelsregisterauszug (mittels Dritterklärung vorzulegen) - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (mittels Eigenerklärung vorzulegen): falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (mittels Dritterklärung vorzulegen) - Gewerbeanmeldung (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Referenznachweise (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben im Formblatt 124 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers (mittels Dritterklärung vorzulegen): mit Angabe der Lohnsummen Sonstige Unterlagen - Produktdatenblätter benannter Fabrikate (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen): falls das Unternehmen beitragspflichtig ist x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW - Justiziarat Mercedesstraße 12 40470 Düsseldorf Fax: +49 21161700174 Internet: <http://www.blb.nrw.de> Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber: Hingewiesen wird auf die Korruptionspräventionen, denen sich der BLB NRW unterworfen hat; diese finden sich unter: <http://www.blb.nrw.de/BLB-Hauptauftritt/Compliance/Einem-rechtskonformen-Handeln-unterwirft-sich-auch-der-Bewerber-Auftragnehmer-Datenschutzklausel-gem-12-Abs-2-Datenschutzgesetz-NRW-Die-von-Ihnen-erbetenen-personenbezogenen-Angaben-werden-im-Rahmen-des-Vergabeverfahrens-verarbeitet-und-gespeichert-Ihre-Angaben-sind-voraussetzung-fur-die-Berucksichtigung-Ihres-Angebotes-Hinweis-Vergaberegister-Die-Vergabestelle-meldet-der-dem-im-Land-Nordrhein-Westfalen-eingerichteten-zentralen-Informationsstelle-Vergaberegister-beim-Finanzministerium-NRW-solche-Bieterinnen/Bieter, die-gegen-schwerere-Verfehlungen-von-der-Teilnahme-am-Vergabeverfahren-zeitlich-befristet-ausgeschlossen-wurden-oder-bei-denen-wegen-geringfügiger-Verfehlungen-auf-einen-Ausschluss-verzichtet-wurde.-Die-Vergabestelle-fragt-bei-der-v.-g.-Informationsstelle-an,-ob-hinsichtlich-der-Bieterin/des-Bieters,-die/der-den-Zuschlag-erhalten-soll,-Eintragungen-im-Vergaberegister-vorliegen.-Zuständigkeit-bei-Meinungsverschiedenheiten-nach-18-21-VOB/B-21-Streitigkeiten> Entsprechend dem § 18 (2) VOB/B und dem Transparenzgebot hat der BLB NRW die zuständige Stelle eingerichtet und gibt sie hiermit bekannt: BLB NRW Zentrale Justiziarat Mercedesstr.12 40470 Düsseldorf.

41740 Hamm

Wärmedämmputzarbeiten

VOB

a) Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Dortmund, Emil-Figge-Str. 91, 44227 Dortmund, Tel.: +49 231/99535-900 Fax: +49 231/99535-990, E-Mail: do.einkauf@blb.nrw.de Internet: <http://www.blb.nrw.de>. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 010-21-00646. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch in Textform Bekanntmachungs-ID: CXS7YXYBUZ. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Polizeipräsidium Hamm Grünstraße 10 59065 Hamm. f) *Art der Leistung: Wärmedämmputzarbeiten* (Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme) Umfang der Leistung: Wärmedämmverbundsystem. g) Zweck der baulichen Anlage Zweck des Auftrags. h) nein. i) Beginn der Ausführung: 01.12.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.03.2022 j) nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "Vergabesatellit BLB NRW (Produktion)" (<https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YXYBUZ/documents>) Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis: 25.08.2021 o) am **31.08.2021** um 10:00 Uhr Ablauf der Bindefrist: am 12.10.2021. p) "Vergabesatellit BLB NRW (Produktion)" (<https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YXYBUZ/q>) Deutsch. r) 1 Preis 100% s) am 31.08.2021 um 10:00 Uhr. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Keine t) Keine. u) Gem. §§ 14 und 16 VOB/B. v) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben

an den für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigten Vertreter der Arbeitsgemeinschaft oder nach dessen schriftlicher Weisung geleistet. Dies gilt auch nach Auflösung der Arbeitsgemeinschaft. Überzahlungen (§ 16 VOB/B) 8.1 Bei Rückforderungen des Auftraggebers aus Überzahlungen (§§ 812 ff BGB) kann sich der Auftragnehmer nicht auf Wegfall der Bereicherung (§ 818 Abs. 3 BGB) berufen. 8.2 Im Falle einer Überzahlung hat der Auftragnehmer den überzahlten Betrag zu erstatten. Leistet er inner-halb von 14 Kalendertagen nach Zugang des Rückforderungsschreibens nicht, befindet er sich ab diesem Zeitpunkt mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug und hat Verzugszinsen in Höhe von 8 % über dem Basiszinssatz des § 247 BGB zu zahlen. Auf einen Wegfall der Bereicherung kann sich der Auftragnehmer nicht berufen. v) gesamtschuldnerisch haftend. w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich siehe Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung - Vordruck 124. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: -Gewerbeanmeldung (nicht Gewerbezentralregisterauszug) Bedingung an die Ausführung: Die gesetzlichen Vorgaben nach dem TVgG NRW in der jeweils gültigen Fassung sind einzuhalten. Dies gilt auch für den Fall von Bietergemeinschaften und Nachunternehmern. Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers: -Eintragung in das Berufsregister (Auszug aus der Handwerkskarte und Nennung des/der eingetragenen Handwerke bzw. Eintragung in das Register der Industrie- und Handelskammer Ihres Sitzes oder Wohnsitzes) -Auszug aus dem Handelsregister A oder B (soweit gegeben) -Nachweis über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft und Nennung der Mitgliedsnummer -Nachweis Beitragszahlung zur gesetzlichen Sozialversicherung nach § 6a Abs. 2 Nr. 8 VOB/A (nicht älter als ein Jahr) -aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (nicht älter als ein Jahr) -Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: -Firmenbeschreibung incl. Umsatz der letzten drei Kalenderjahre und Personalstärke. Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit: -Referenzliste inkl. Bausummen und Ansprechpartner Sonstiger Nachweis: Für alle anderen Nachweise, die ggfs. noch vom Fachamt gefordert werden, gilt für die Nachreichung eine vom Auftraggeber zu bestimmende Frist. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Rhein-Kreis Neuss / Der Landrat / Kommunalaufsicht, Lindenstraße 2, 41515 Grevenbroich.

41745 Minden

Tischlerarbeiten

VOB

a) Stadt Minden über Kreis Minden-Lübbecke, Zentrale Submissionsstelle (Raum 440) Portastraße 13, 32423 Minden, Telefon +49 57180724500, Telefax +49 57180 730863, E-Mail submissions@minden-luebbecke.de. b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A. c) Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]. d) Ausführung von Bauleistungen. e) 32429 Minden, Innenstadt. f) **Aktenzeichen 513 2021 Mi Titel Bauliche Sanierung Sporthalle Grundschule Am Wiehen - Tischlerarbeiten** ausf. Beschreibung Lieferung und Einbau von Türelementen bestehend aus Metallzargen und Türblättern. g) keine Angaben. h) eines, mehrere oder alle Lose einzureichen; losweise Vergabe; ist nicht vorgesehen. i) Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen: Beginn: 06.09.2021 - Ende: 03.12.2021 Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden. j) Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt. k) Mehrere Hauptangebote sind erlaubt. l) Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: <http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard-off/48d1e228-e3fc-48dd-b748-1015625035a2>. m) Aktivierung der Ausschreibung Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen. Es fallen keine Lizenzkosten an. Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen

Sie bitte über das Portal am Verfahren teil. o) Angebotsfrist **25.08.2021** um 11:45 Uhr. Bindefrist: 06.10.2021. p) Zentrale Submissionsstelle Minden-Lübbecke -Raum 440- Portastraße 13 32423 Minden. q) DE. r) Preis -Gewichtung: 100. s) Personen, die anwesend sein dürfen: Termin der Angebotsöffnung 25.08.2021 um 11:45 Uhr. Ort der Angebotsöffnung Zentrale Submissionsstelle Minden-Lübbecke -Raum 440- Portastraße 13 32423 Minden. t) keine allgemeinen Angaben. u) denen sie enthalten sind: keine Angaben. v) keine Angaben. w) Nähere Angaben in den Vergabeunterlagen. Folgende Nachweise sind im Einzelnen zu erbringen: Erklärung zur Insolvenz Erklärung zu Verfehlungen Erklärung zu Steuern Erklärung zu Krankenkassen Erklärung zu Berufsgenossenschaft Erklärung zu Gewerbesteuer Erklärung zu Berufsregister Erklärung zu Umsatz. x) Vergabebestimmungen wenden kann: Kreis Minden-Lübbecke, Kommunalaufsicht, Portastr. 13, 32423 Minden. Sonstiges: Zeitpunkt der Publikation: 09.08.2021 - 12:15 Uhr.

41746 Neuss

Gehözlieferrung und Pflanzarbeiten

VOB

Bezeichnung der Bauleistung: 48-21-0070, L+B Nachpflanzung von Bäumen im Kreis Viersen und im Rhein-Kreis Neuss. Vergabenummer 05_48-3308-B_48-21-0070. a) Auftragsvergabe: Regionalniederlassung Niederhein, Breitenbachstr. 90, 41065 Mönchengladbach, E-Mail: RNL-NR-Vergabeservice@strassen.nrw.de. b) Öffentliche Ausschreibung. c) Art der akzeptierten Angebote - Elektronisch in Textform. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Rhein-Kreis Neuss, 41460 Neuss. Weitere Leistungsorte: Kreis Viersen, 47877 Willich. f) Art und Umfang der Leistung: **Gehözlieferrung und Pflanzarbeiten:** 116 St. Alleebäume liefern und an verschiedenen Landes- und Bundesstraßen pflanzen. Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: Die Pflege der hergestellten Anpflanzungen ist über einen Zeitraum von drei Jahren zu erbringen. Wässerung ist für alle Gehölze auch im vierten Jahr Bestandteil des Leistungsverzeichnisses. g) Erbringung von Planungsleistungen: Nein. h) Lose: Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt. i) Bestimmungen über die Ausführungsfrist Beginn der Ausführung: Frühestens 15.10.2021, spätestens 18 Werktage nach Zuschlagserteilung. Vollendung der Ausführung: 15.10.2025 (letzter Pflegegang). Einzel Fristen für: - Pflanzarbeiten: 31.03.2022. - Pflege: Fristen gem. ZTV-La StB 18. j) Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen. l) Elektronisch: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPsatellite/notice/CXPNYVDE44/documents>. o) Angebotsfrist: **31.08.2021**, 10:00 Uhr. Bindefrist: 26.10.2021. p) Eine Abgabe per Post ist nicht möglich. Die Abgabe elektronischer Angebote unter <https://www.evergabe.nrw.de/VMPsatellite/notice/CXPNYVDE44> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen. q) Deutsch. r) Niedrigster Preis. s) Eröffnung der Angebote: 31.08.2021 10:00 Uhr. Personen: Entfällt, da Bieter nicht zugelassen sind. t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 25.000 EUR ist eine Sicherheit in Höhe von 10. v. H. der Auftragssumme zu leisten. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B v) Gegebenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen folgende Angaben vorzulegen. 1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregisters Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat. Näheres siehe Vergabeunterlagen. 2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Nachweis der Eignung durch Angabe: - des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen - zur Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Näheres siehe Vergabeunterlagen. 3) Technische Leistungsfähigkeit Nachweis der Eignung durch: - Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenen technischen Leitungspersonal - die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. Näheres siehe Vergabeunter-

lagen. - Nachweis der Qualifikation des SiGe-Koordinators gem. RAB 30, Abschnitt 4. - Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 99)". Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt. Die auftragspezifischen Nachweise sind auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen: StrNRW. Betriebsstz Gelsenkirchen, Wildenbruchplatz 1, 45888 Gelsenkirchen, Telefon: +49 2093808-0, E-Mail: BS-Vergabeservice@strassen.nrw.de. Sonstige Informationen für Bieter: Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis 4 Werktage vor Ablauf der Angebots- bzw. Teilnehmerfrist über die Kommunikation der Vergabepattform bzw. der Vergabestelle eingegangen sind. Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert. Bekanntmachungs-ID: CXPNYVDE44.

41747 Nordwalde

Straßen, Wege, Plätze - Instandhaltung / Neubau

VOB

a) Gemeinde Nordwalde, Bispingallee 44, 48356 Nordwalde, Tel.: +492573929115, E-Mail: lenfort@nordwalde.de. Zu Händen von: Matthias Lenfort. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 2021-01. c) - ohne elektronische Signatur (Textform) - mit qualifizierter/im elektronischer/im Signatur/Siegel - postalischer Versand. d) Ausführung von Bauleistungen. f) ca. 400 m Deckensanierung der bituminösen Oberfläche des Fuß- und Radweges am Hellbach in der Gemeinde Nordwalde. h) nein. i) Fertigstellung oder Dauer: der Leistungen 1 Monate Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Oktober 2021. j) nicht zugelassen. k) nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPsatellite/notice/CXPWYD69754/documents>, Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Abgabe Verschwiegenheitsklärung, Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) **31.08.2021**, 11:00 Uhr. Ablauf der Bindefrist: 28.09.2021. p) <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPsatellite/notice/CXPWYD69754> Anschrift für schriftliche Angebote wie unter a). q) Deutsch. s) am 31.08.2021, 11:00 Uhr. Ort: Bispingallee 44 48356 Nordwalde x) Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Kreis Steinfurt - Vergabestelle - Straße Tecklenburger Straße 10 Plz, Ort 48565, Steinfurt Telefon Fax E-Mail Internet Sonstiges Bekanntmachungs-ID: CXPWYD69754.

41748 Porta Westfalica

Lüftungsarbeiten

VOB

a) Stadt Porta Westfalica über Kreis Minden-Lübbecke, Zentrale Submissionsstelle (Raum 440) Portastraße 13, 32423 Minden, Telefon +49 57180724500, Telefax +49 57180730863, E-Mail submissions@minden-luebbecke.de. b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A. c) Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]. d) Ausführung von Bauleistungen. e) 32457 Porta Westfalica, Hausberge. f) **Aktenzeichen 512 2021 PW Titel Stadt Porta Westfalica - Ratssaal - Einbau einer Raumlufttechnischen Anlage mit Kühlfunktion Beschreibung Lüftungsarbeiten** ausf. Beschreibung Der Ratssaal der Stadt Porta Westfalica besitzt zur Zeit nur eine Abluftanlage. Inhalt der Ausschreibung ist die Installation einer Raumlufttechnischen Anlage mit Kühlfunktion. g) keine Angaben. h) eines, mehrere oder alle Lose einzureichen; losweise Vergabe; ist nicht vorgesehen. i) Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen: Beginn: 01.11.2021 - Ende: 12.11.2021 Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden. j) Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt. k) Mehrere Hauptangebote sind erlaubt. l) Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: <http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard-off/cd81e435-865a-40c0-b8fb-571ce9c4e8aa>. m) Aktivierung der Ausschreibung Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen. Es fallen keine Lizenzkosten an. Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil. o) Angebotsfrist **27.08.2021** um 11:15 Uhr. Bindefrist: 24.09.2021. p) Zentrale Submissionsstelle Minden-Lübbecke -Raum 440- Portastraße 13 32423 Minden. q) DE. r) Preis -Gewichtung: 100. s) Personen, die anwesend sein dürfen: Termin der Angebotsöffnung 27.08.2021 um 11:15 Uhr. Ort der Angebotsöffnung Zentrale Submissionsstelle Minden-Lübbecke -Raum 440- Portastraße 13 32423 Minden. t) keine allgemeinen Angaben. u) denen sie enthalten sind: keine Angaben. v) keine Angaben. w) Nähere Angaben in den Vergabeunterlagen. Folgende Nachweise sind im Einzelnen zu erbringen: Erklärung zur Insolvenz Erklärung zu Verfehlungen Erklärung zu Steuern

Erklärung zu Krankenkassen Erklärung zu Berufsgenossenschaft Erklärung zu Gewerbesteuer Erklärung zu Berufsregister Erklärung zu Umsatz. x) Vergabebestimmungen wenden kann: Kreis Minden-Lübbecke, Kommunalaufsicht, Portastr. 13, 32423 Minden. Sonstiges: Zeitpunkt der Publikation: 09.08.2021 - 11:42 Uhr.

41749 Rheda-Wiedenbrück

Straßendenausbau

VOB

a) Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück, Rathausplatz 13, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Telefon +49 5242 963345, Fax+49 5242963222, zentrale-vergabestelle@rh-wd.de, E-Mail Internet www.vergabe.rib.de. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer 2021-VOB-A-90. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Rheda-Wiedenbrück. f) **Straßendenausbau** Sternweg, ca. 300 cbm Boden abtragen und entsorgen; ca. 800 t Schotter liefern und einbauen; ca. 660 m randseine liefern und einbauen; ca. 2000 qm Pflaster liefern und verlegen. h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): nein. i) Beginn der Ausführung: Ende September 2021. Fertigstellung oder Dauer: Ende Dezember 2021. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: nur über Online-Plattform. Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Ablauf der Angebotsfrist **31.08.2021** 09:30 Uhr. Ablauf der Bindefrist am 30.09.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: www.vergabe.rib.de. q) Deutsch. r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen. s) Eröffnungstermin am 31.08.2021 um 09:30 Uhr. Ort Vergabestelle, siehe a). t) geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen: geforderte Sicherheiten v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Eigenerklärung Ausschussabgabe (mit Angebotsabgabe). x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Kreis Gütersloh, Der Landrat, Herzebrocker Straße 140, 33334 Gütersloh.

41750 Rheinbach

Verkehrsbau

VOB

Bezeichnung der Bauleistung: Kurzbezeichnung B0, Schadenstellen ca. 1. Stellen MM Rheinbach 2021 Vergabenummer 05-44-2760-B-44-21-0006 (wie Auftragsforderung zur Angebotsabgabe) Auftragsbekanntmachung National Bekanntmachungstext (Der unter a) bis x) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen. a) Regionalniederlassung Ville-Eifel, Jülicher Ring 101-103, 53879 Euskirchen E-Mail: RNL-VE-Vergabeservice@strassen.nrw.de. b) Öffentliche Ausschreibung. c) Art der akzeptierten Angebote: - Elektronisch in Textform. d) Ausführung von Bauleistungen. e) 53359 Rheinbach. f) ca. 1.650 m² Asphaltbefestigung aufnehmen ca. 2.870 m² Asphaltbefestigung fräsen ca. 30 m Bordsteine aufnehmen und setzen ca. 10 m² Pflasterdecken aufnehmen und herstellen ca. 1.660 m² Asphalttragschicht herstellen aus AC 22 T S ca. 1.430 m² Asphaltbinderschicht herstellen aus AC 16 B S ca. 4.250 m² Asphaltdeckschicht herstellen aus untersch. Korngrößen. g) Erbringung von Planungsleistungen: Nein. h) Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt. i) Dauer: 150 Tage ab Auftragsvergabe. j) Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen. l) Elektronisch: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPsatellite/notice/CXPNYVDEBQ/documents>. o) Angebotsfrist: **01.09.2021**, 09:00 Uhr. Bindefrist: 01.10.2021. p) Eine Abgabe per Post ist nicht möglich. Die Abgabe elektronischer Angebote unter <https://www.evergabe.nrw.de/VMPsatellite/notice/CXPNYVDEBQ/documents>. o) Angebotsfrist: 27.08.2021 um 11:15 Uhr. Bindefrist: 24.09.2021. p) Zentrale Submissionsstelle Minden-Lübbecke -Raum 440- Portastraße 13 32423 Minden. q) DE. r) Preis -Gewichtung: 100. s) Personen, die anwesend sein dürfen: Termin der Angebotsöffnung 27.08.2021 um 11:15 Uhr. Ort der Angebotsöffnung Zentrale Submissionsstelle Minden-Lübbecke -Raum 440- Portastraße 13 32423 Minden. t) keine allgemeinen Angaben. u) denen sie enthalten sind: keine Angaben. v) keine Angaben. w) Nähere Angaben in den Vergabeunterlagen. Folgende Nachweise sind im Einzelnen zu erbringen: Erklärung zur Insolvenz Erklärung zu Verfehlungen Erklärung zu Steuern

schildnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen folgende Angaben vorzulegen. 1) Persönliche Lage des wirtschafteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregisters Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat. Näheres siehe Vergabeunterlagen. 2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Nachweis der Eignung durch Angabe: - des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen - zur Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Näheres siehe Vergabeunterlagen. 3) Technische Leistungsfähigkeit Nachweis der Eignung durch: - Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal - die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. Näheres siehe Vergabeunterlagen. - Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von an Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 99). - Nachweis der Qualifikation der geprüften Fachkraft für Fahrbahnmärkierungen gemäß den "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen" (ZTV M13). - Prüfzeugnis der Bast und Sicherheitsdatenblatt für Markierungssysteme Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt. Die auftragsspezifischen Nachweise sind auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. x) Str.NRW. Betriebsitz Gelsenkirchen, Wildenbruchplatz 1, 45888 Gelsenkirchen, Fax: 0209/3808-343. Sonstige Informationen für Bieter: Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis 4 Werktage vor Ablauf der Angebots- bzw. Terminfrist über die Kommunikation der Vergabeplattform bei der Vergabestelle eingegangen sind. Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert Bekanntmachungs-ID: CXPNYVDEBQ.

41751 Rheine

Kanal- und Straßenbau

VOB

a) Technische Betriebe Rheine, Klosterstr. 14, 48431 Rheine, Tel.: +49 5971939-427 Fax: +49 59719398 427, E-Mail: nicolas.raumann@rheine.de. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 2021/198. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch in Textform Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6UYU2. d) Ausführung von Bauleistungen. e) 48429 Rheine. f) Art der Leistung: Erschließung Eschendorfer Aue 4. Bauabschnitt Kanal- und Straßenbau Umfang der Leistung: ca. 4000 Quadratmeter Asphaltoberflächen, ca. 2000 Meter Kanalrohre DN 160 bis 500. g) Zweck der baulichen Anlage Zweck des Auftrags. h) nein. i) Beginn der Ausführung: 02.11.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.08.2022 j) nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW WF" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPsatellite/notice/CXS0Y6UYU2/documents>) Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis: 01.09.2021 o) am 07.09.2021 um 11:00 Uhr Ablauf der Bindefrist: am 06.10.2021. p) "Vergabemarktplatz NRW WF" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPsatellite/notice/CXS0Y6UYU2>) q) Deutsch. r) 1 Preis 100%. s) am 07.09.2021 um 11:00 Uhr. Ort: Stadtverwaltung Rheine, Klosterstraße 14, 48431 Rheine Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Keine Bieterzulassung! u) Gem. den Vergabe- und Vertragsunterlagen und den Bestimmungen der VOB/A v) Bewerber-/Bietergemeinschaften haben eine von allen Mitgliedern Anforderung an unterzeichnete Erklärung abzugeben: Bietergemeinschaften 1. in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, 2. in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, 3. dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, 4. dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifi-

kation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Online auf "Vergabemarktplatz NRW WF" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPsatellite/notice/CXS0Y6UYU2/documents>) oder Vergabestelle, siehe a) Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen Bedingung an die Auftragsausführung - Mindestlohngesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung Korruptionsbekämpfungsgesetz Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen Sonstige Unterlagen - Urkalkulation (VOB, VOB-EU) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vorlage der Urkalkulation Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Bieter müssen mit Angebotsabgabe und während der Werkleistung die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertrags- und Gütesicherung des Unternehmens nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 9611 sind für die Beurteilungsgruppe AK 2 zu erfüllen und nachzuweisen. Der Nachweis gilt insbesondere als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 9611 Abschnitt 4.1 für die geforderte Beurteilungsgruppe AK 2 nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung RAL-GZ 9611 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige "Eigenüberwachung" entsprechende Abschnitt 4.2 durchführt. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde Tecklenburger Straße 10 48565 Steinfurt Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber: Sämtliche Vergabeunterlagen werden ausschließlich über das Portal Vergabemarktplatz Westfalen kostenlos zur Verfügung gestellt. Eine postalische oder elektronische Versendung erfolgt nicht. Bieterfragen werden unter Wahrung der Anonymität des Fragestellers über den Kommunikationsbereich des Vergabeverfahrens im o.g. Portal für alle Teilnehmer beantwortet. Bieterfragen sind ausschließlich über diesen Kommunikationsweg einzureichen. Ausführliche Informationen sowie Anleitungen zum Vergabemarktplatz und für die Elektronischen Angebotsabgabe über das Bieterportal finden Sie im Service Support Center von Cosinex unter <https://support.cosinex.de/>.

41752 Sankt Augustin

Gerüstbauarbeiten

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Sankt Augustin, Markt 1, 53757 Sankt Augustin, Telefon +49 2241243240, Fax +49 224124377240 E-Mail: vergabestelle@sankt-augustin.de, Internet: www.vergabe.rib.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 2021-9-802-6. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Sankt Augustin. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen: **Gerüstbauarbeiten:** Erweiterung einer Grundschule auf die 3-Zügigkeit. Ein altes, nicht mehr genutztes, Lehrschwimmbecken wird abgerissen. Hier soll ein Neubau mit mehreren Klassen- und Gruppenräumen entstehen. In diesem Zuge soll die hier angeschlossene Turnhalle auf die Nutzung als Versammlungstätte ertüchtigt werden. Weiter wird in einem benachbarten Gebäudetrakt eine neue Mensa-Küche entstehen. Die Aula wird zur Mehrfachnutzung ertüchtigt (Aula und Speiseraum). **Gewerk Gerüstbauarbeiten:** Die Gerüstbauarbeiten beziehen sich in erster Linie auf die Gestaltung eines Fassadenschutzgerüsts für den Neubau und die bestehende Turnhalle. Darüber hinaus ist ein Raumgerüst in der Turnhalle erforderlich. Fassadengerüst: ca. 1.100 qm Auslegerüst: ca. 120 m Raumgerüst: ca. 1.600 cbm. h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): nein. i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 02. KW 2022. Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 32. KW 2022. j) Nebenangebote nicht zugelassen.

sen. k) mehrere Hauptangebote nicht zugelassen. l) Bereitstellung / Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: nur über Online-Plattform. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Ablauf der Angebotsfrist: 31.08.2021, 10:00 Uhr. Ablauf der Bindefrist am 18.10.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: www.vergabe.rib.de. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: Preis. s) Eröffnungstermin am 31.08.2021, um 10:00 Uhr. Ort: Zentrale Vergabestelle, Technisches Rathaus, An der Post 19, Zi.: 1.05, 53757 Sankt Augustin. t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: mit den Vergabeunterlagen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises, Kommunalaufsicht, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg.

41753 Warstein

Verlegung einer Trinkwasser-Verbindungsleitung

VOB

Öffentliche Ausschreibung - Auftraggeber: Stadtwerke Warstein, Am Hillenberg 2, 59581 Warstein, Tel.: 02902/81329, Telefax: 02902/816329. Baumaßnahme: Trinkwasser-Transportleitung von Taubeneiche, Kreisstraße 27, nach Allagen, Bachstraße, Stadt Warstein. LV 1: **Verlegung einer Trinkwasser-Verbindungsleitung** PE 100 DA 280 x 25,4; SDR 11. Ausführungsort: Taubeneiche / Allagen. Leistungen: LV 1: Trinkwasser-Transportleitung - ca. 3.460 m Trinkwasser-Verbindungsleitung, PE 100 DA 280 x 25,4 mm, SDR 11, ca. 545 m Trinkwasserleitung, PE 100 DA 160 x 14,6 mm, SDR 11, ca. 3.840 t Gruben- und Füllsand für Bettung und Seitenverfüllung, ca. 6.920 m² x Kabelschutzhohr DA 50 x 4,6 mm, Mitverlegung, einschl. sämtlicher Erd-, Verbaue- und Wasserhaltungsarbeiten sowie Oberflächenwiederherstellungsarbeiten. Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung. Vergabeverhalten: Keine. Zahlungsbedingungen: Zahlungen erfolgen nach § 16, VOB Teil B. Sicherheitsleistungen: Vertragserfüllungs- und Mängelansprüche-Bürgschaft in Höhe von 5 %. Ausführungszeit: Baubeginn: September 2021, Fertigstellung: April 2022. Submission - Termin: 02.09.2021, um 10:00 Uhr. Ort: Rathaus der Stadt Warstein - Zimmer 41 Konferenzraum -, Dieplohstraße 1, 59581 Warstein. Teilnehmer: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Ablauf Zuschlags- und Bindefrist: 30.09.2021. Verdingungsunterlagen: Angebote müssen schriftlich in deutscher Sprache bei der Stadt Warstein - SG Wasser - Postfach 1309, 59564 Warstein, unter Beifügung der Quittung über den Kostenbeitrag, versehen mit der Aufschrift "Trinkwasser-Verbindungsleitung Allagen-Taubeneiche" angefordert werden. Kostenbeitrag: 50,00 Euro. zahlbar auf das Konto der Stadt Warstein bei der Sparkasse Lipstadt, IBAN: DE 04 4165 0001 0013 0588 88, unter Angabe des Kaszenzeichens: 3000-801473. Bitte bei Überweisungstext den Firmennamen mit eintragen. Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" ausgefüllt vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Einsichtnahme: Die Planunterlagen können eingesehen werden bei: Stadtwerke Warstein, Heinz Müller, Am Hillenberg 2, 59581 Warstein, Tel.: 02902-81329; Dennis Marx, Am Hillenberg 2, 59581 Warstein, Tel.: 02902-81330, E-Mail: h.mueller@war-

stein.de, E-Mail: d.marx@warstein.de. Eine Besichtigung der Baustelle ist nach Terminabsprache möglich. Nachprüfungsstelle: Kreis Soest, Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde, 59494 Soest.

41754 Wuppertal

Austausch des Lastenaufzuges

VOB

Sollen die Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können: Ja. a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Wupperverband, Untere Lichtenplatzer Str. 100, 42289 Wuppertal, Telefon: +49 202-583-0, E-Mail: zkv@wupperverband.de, Internet: www.wupperverband.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: WV-2021-0020. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich elektronisch in Textform elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Wuppertal. f) Art und Umfang der Leistung: Art und Umfang der Leistung: **Austausch des Lastenaufzuges** in der Hauptverwaltung. h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 02.11.2021, Fertigstellung der Leistungen: 31.07.2022. j) Nebenangebote: sind nicht zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabe.brw-haan.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-179b26bc785-73fb5669e28d1906> Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Ablauf der Angebotsfrist: 07.09.2021, 10:00 Uhr. Ablauf der Bindefrist: 07.10.2021. p) Adresse für elektronische Angebote (URL): <https://vergabe.brw-haan.de/NetServer/Anschrift> für schriftliche Angebote: Vergabestelle, siehe a). q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Niedrigster Preis. s) Datum, Uhrzeit und Ort des Öffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Eröffnungstermin: 07.09.2021, 10:00 Uhr. Ort: ZKV, Untere Lichtenplatzer Str. 100, 42289 Wuppertal. t) Geforderte Sicherheiten: Sicherheitsleistungen für Mängelansprüche in Höhe von 3 % des Auftragswertes. v) Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit gemeinsamen Vertreter. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit ist erhältlich: - VHB Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung Die Eigenerklärung und das VHB Formblatt 124 sind in den Vergabeunterlagen, sowie unter folgendem Link zu finden: <http://wupperverband.de> unter Ausschreibungen & E-Vergabe". Die Eigenerklärung und das VHB Formblatt 124 sind mit dem Angebot ausgefüllt und unterschrieben/signiert einzureichen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Schwannstr. 3, 40476 Düsseldorf.

41755 Bad Oeynhausen

Beschaffung von Stühlen

UVg0

1.) die Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeerträge einzureichen sind: der ausschreibenden Stelle: Stadt Bad Oeynhausen über Kreis Minden-Lübbecke, Zentrale Submissionsstelle (Raum 440), Portastraße 13, 32423 Minden, Telefon +49 57180724 500, Telefax +49 57180730863, E-Mail submissionen@minden-luebbecke.de, der Stelle, an die die konventionellen Angebote zu richten sind: Zentrale Submissionsstelle Minden-Lübbecke, -Raum 440-, Portastraße 13, 32423 Minden. 2.) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach UVg0. 3.) die Form, in der Teilnahmeanträ-

ge oder Angebote einzureichen sind: Elektronische Angebote sind zugelassen. Textform (§ 126b BGB) ist erlaubt. Digitale Signatur wird nicht unterstützt. 4.) gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Daten während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]. Die Unterlagen können Sie unter www.deutsche-evergabe.de herunterladen. 5.) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: Aktenzeichen: 511 2021 B0. Titel: **Beschaffung von Stühlen** für die Aula des Schulzentrums Süd der Stadt Bad Oeynhausen. Beschreibung: Mehrzweckstühle für Großraumbestuhlung. Ausf. Beschreibung: Die Stadt Bad Oeynhausen schreibt die Lieferung von 370 Stühlen für die Aula des Schulzentrums Süd aus. Der Auftrag wird in einem Los vergeben. Im Rahmen des Vergabeverfahrens ist die Anlieferung von Produktmustern erforderlich. Die Anlieferung der Produktmuster erfolgt nur nach schriftlicher Aufforderung durch den Auftraggeber im Rahmen der fachtechnischen Prüfung. Die Anforderungen an die Stühle sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen. Die Stühle sind bis in die Aula des Schulzentrums Süd zu transportieren, auspacken und ggf. aufzubauen bzw. zusammenzubauen. Als Liefertermin wird der 15.12.2021 festgelegt. Erfüllungsort: 32547 Bad Oeynhausen, Innenstadt. 6.) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: losweise Vergabe; ist nicht vorgesehen. 7.) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten: Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt. 8.) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden. 9.) die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können und die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: <http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dash-board-off/54f6722c-01dd-4d8d-85ba-5772791a2987>. 10.) Angebotsfrist: Die Frist endet am **01.09.2021**, um 08:00 Uhr. Bindefrist: Die Bindefrist für abgegebene Angebote endet am 29.09.2021. 11.) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen: keine allgemeinen Angaben. 12.) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: keine Angaben. 13.) die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen: Nähere Angaben in den Vergabeunterlagen. Folgende Nachweise sind im Einzelnen zu erbringen: I Erklärung zur Insolvenz I Erklärung zu Verfehlungen I Erklärung zu Steuern I Erklärung zu Krankenkassen I Erklärung zu Referenzen. 14.) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Preis - Gewichtung: 100 %.

41756 Bergisch Gladbach

Einrichtung Containerbau

UVg0

4-40 OGS-Containerbau GGS Katterbach: **Einrichtung Containerbau** OGS Katterbach. VO: UVg0. Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung. Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle: Stadt Bergisch Gladbach, Zu Händen Beatrix Wiegand, Scheidtbachstraße 23, 51469 Bergisch Gladbach, Telefon 02202 142576, Fax 02202 14702576, E-Mail: b.wiegand@stadt-gl.de, URL: www.bergischgladbach.de. Zuschlag erteilende Stelle: die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPsSatellite/notice/CXPTYDFDRA7>. Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen. Bereitstellung der Vergabeunterlagen: Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPsSatellite/notice/CXPTYDFDRA7/documents>. Art und Umfang der Leistung: **Einrichtung Containerbau** der OGS Katterbach. Die öffentliche Ausschreibung ist in 4 Lose aufgeteilt: Los 1 - Schränke, Tische, Stühle und Regale für den OGS Containerbau. Los 2 - Multifunktionspöletisch für den OGS Containerbau. Los 3 - Sitzmöbel für den OGS Containerbau. Los 4 - Podeste und Teppiche für den OGS Containerbau. Haupterfüllungsort: OGS Katterbach, Kempener Straße 187, 51467 Bergisch Gladbach. Ausführungsfristen: Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Beginn: 18.10.2021, Ende: 06.12.2021, Fristen vorbehaltlich, Voraussetzung ist die Fertigstellung der Baumaßnahme. Laufzeit bzw. Dauer: Beginn 18.10.2021, Ende 06.12.2021. Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis. Nebenangebote: Nebenangebote werden nicht zugelassen. Angaben zu den Losen: Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja. Angebote sind möglich für: ein oder mehrere Lose. Anzahl der Lose: 4. Los Nr.: 1. Bezeichnung: Schränke, Tische, Stühle und Regale für den OGS Containerbau. Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand). Art und Umfang der Leistung: Lieferung und Montage. Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien. Ausführungsfristen: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen.

ten. Los Nr.: 2. Bezeichnung: Multifunktionspöletisch für den OGS Containerbau. Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand). Art und Umfang der Leistung: Lieferung. Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien. Ausführungsfristen: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen. Los Nr.: 3. Bezeichnung: Sitzmöbel für den OGS Containerbau. Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand). Art und Umfang der Leistung: Lieferung und Montage. Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien. Ausführungsfristen: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen. Los Nr.: 4. Bezeichnung: Podeste und Teppiche für den OGS Containerbau. Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand). Art und Umfang der Leistung: Lieferung und Montage. Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien. Ausführungsfristen: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis; Eintragung im Handelsregister des Amtsgerichts; Eintragung in sonstiges Berufsregister; Keine Verpflichtung zu einer solchen Eintragung; Eintragung bei der Handwerkskammer; Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer; Gewerbeanmeldung; Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: Umsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: Umsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre; Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. Sonstige: Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: Insolvenzverfahren; Unternehmensliquidation; schwere Verfehlungen; Verpflichtung zur Zahlung von Steuern; Angaben zur gesetzlichen Sozialversicherung und zu Beiträgen der(n) gemeinsamen Einrichtung(en) der Tarifvertragsparteien i. S. d. § 5 Nr. 3 des Arbeitnehmerentwettungsgesetzes (AEntG). Nachunternehmer sind nicht gewünscht. Schlusstermin für den Eingang der Angebote: **31.08.2021** um 09:15 Uhr. Bindefrist des Angebots: 30.09.2021. Zusätzliche Angaben: Bekanntmachungs-ID: CXPTYDFDRA7.

41757 Castrop-Rauxel

Arbeitsmarktdienstleistung: Eltern 2.0

UVg0

Vergabe-Nr.: (ZV) 19-21-80-270/21 Bezeichnung des Verfahrens: **Arbeitsmarktdienstleistung: Eltern 2.0** 1. Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVg0. 2. Kreis Recklinghausen, Der Landrat, Kurt-Schumacher-Allee 1, 45657 Recklinghausen, Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle, E-Mail: vergabestelle@kreis-re.de, URL: www.kreis-re.de. 3. wie Ziffer 2.5. Zugelassen ist die Abgabe elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de - Elektronisch in Textform. 6. **Leistungsgegenstand ist die Durchführung einer Maßnahme mit den Förderzielen "Herstellung der Wettbewerbsfähigkeit" und "Herstellung der Prozessfähigkeit". Die Maßnahme richtet sich an Eltern im Übergang der Familienphase ins Erwerbsleben. In dieser Maßnahme sollen diese Personen durch intensive Begleitung und praktische Tätigkeiten an den ersten Arbeitsmarkt herangeführt werden. Den Teilnehmenden sollen praktische Kenntnisse im Rahmen von produktionsorientierten Trägerangeboten vermittelt werden. Außerdem ist die Vermittlung in Praktika möglich. Einzelheiten sind aus dem Leistungsverzeichnis zu ersehen. Erfüllungsort Castrop-Rauxel, 44575 Castrop-Rauxel.** 7. Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt. 8. Nebenangebote sind nicht zugelassen. 9. Beginn: 15.10.2021 Ende: 14.10.2022. 10. Adresse zum elektronischen Abruf: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPsSatellite/notice/CXPSYD3D6CS/documents>. Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen. 11. **02.09.2021**, 09:30 Uhr. 12. 24.09.2021. 14. Siehe Vertragsbedingungen. 15. Eignungskriterien zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Eigenerklärung, dass kein Ausschlussgrund nach § 123 oder § 124 GWB vorliegt. Der Bieter gibt die Erklärung durch Einreichung des Formulars "Eigenerklärung Ausschlussgründe, Formblatt 521" ab, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist. Bei Bietergemeinschaften ist das Formular für jedes Bietergemeinschaftsmitglied vorzulegen. Dazu ist auf Seite 1 der eingereichten Formulare der Name des Bietergemeinschaftsmitglieds aufzubringen, für das die Erklärung abgegeben wird. Wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit. Eigenerklärung mit Angabe der Gesamtsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, möglichst durch Jahresabschluss und Prüfberichte belegt, technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit. Der Bieter muss mindestens eine Referenz über ein mit dem Auftragsgegenstand vergleichbares Projekt nachweisen. Bei Bietergemeinschaften genügt es, dass eines der Bietergemein-

schaftsmitglieder die erforderliche Leistungsfähigkeit nachweist oder die Bietergemeinschaft die Erfahrung gemeinschaftlich nachweist. Sonstige Der Bieter muss über eine Trägerzulassung gem. §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III verfügen. Bei Bietergemeinschaften gilt dies für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft. 16. Folgende Kriterien Kriterium Gewichtung Durchführung der Maßnahme 28 Erreichung der Ziele 21 Qualitätssicherung 7 Personaleinsatz/Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber 14 Kriterium Gewichtung Preis 30 Weitere Informationen zu den Kriterien: siehe Ausschreibungsunterlagen G.1 und G.2. 17. Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt. 18. Das Angebot ist ausschließlich elektronisch über die elektronische Vergabe-Plattform www.vergabe.metropoleruhr.de einzureichen. Alle weiteren Informationen und Unterlagen in diesem Verfahren erhalten die Bieter ausschließlich über die Vergabepattform. Auf der Vergabepattform stehen den Bieter sämtliche Informationen und Formblätter zur Verfügung, die sie für die Einreichung eines Angebots benötigen. Das Angebot ist unter Berücksichtigung dieser Informationen und unter Verwendung der bereitgestellten Formblätter einzureichen. Der Bieter/Die Bietergemeinschaft, der/die (zumindest teilweise) nicht selbst über die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit für die Vertragsausführung verfügt, kann hinsichtlich der ihm/ihr fehlenden Leistungsfähigkeit auf die Fähigkeiten/Ressourcen von Drittunternehmen (z. B. eines konzernverbundenem Unternehmen oder eines Subunternehmers) zurückgreifen (sog. Eignungsleihe). In diesem Fall muss er durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens (Vordruck 533 Verpflichtungserklärung Eignungsleihe) nachweisen, dass ihm dessen Mittel und Kapazitäten im Auftragsfall zur Verfügung stehen. Die zum Nachweis der Eignung vom Bieter geforderten Nachweise und Erklärungen sind hinsichtlich der von dem eignungsverleihenden Unternehmen zu stellenden Kapazitäten von diesem beizubringen und mit dem Angebot vorzulegen. Beruft sich ein Unternehmen also z. B. zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Referenzen eines anderen Unternehmens, muss er die Referenzen dieses Unternehmens mit dem Angebot vorlegen. Ein Bieter darf im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit die Ausbildungs- und Befähigungsnachweise oder Referenzen, die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistungen erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Bieterfragen sind längstens bis 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über den Vergabemarktplatz NRW zu stellen. Die Beantwortung von später oder in anderer Form eingehenden Bieterfragen kann nicht gewährleistet werden. Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der UVg0. Informationen zu der vom Kreis Recklinghausen (oder ggfs. durch den Kreis Recklinghausen beauftragte Dritte) durchgeführten Erhebung personenbezogener Daten sowie die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte, entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt gem. Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) auf der Kreisinternetseite der zentralen Vergabestelle (<https://www.kreis-re.de/inhalte/kreis/verwaltung/zentrale-vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848>). Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3D6CS.

41758 Herzogenrath

Schulmobiliar

UVg0

Vergabe-Nr.: 2021.08.A40-04 Bezeichnung des Verfahrens: **Schulmobiliar** 2021.1. Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVg0. 2. Stadt Herzogenrath, Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath, Kontaktstelle: Amt 40 - Schul- und Sportamt, Zu Händen von: Herr Hendriks, Tel.: +49 2406-83-304, Fax: +49 2406-83-311, E-Mail: thoms.hendriks@herzogenrath.de, URL: www.herzogenrath.de. 3. wie Ziffer 2.5. Zugelassen ist die Abgabe elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de - Elektronisch in Textform. 6. **Lieferung von Schulmobiliar** für verschiedene städt. Schulen. Erfüllungsort versch. Schulen, 52134 Herzogenrath Ergänzende/ Abweichende Angaben zum Erfüllungsort Das Mobiliar ist an acht Schulen der Stadt Herzogenrath auszuliefern und ggf. dort zu montieren. 7. Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt. 8. Nebenangebote sind nicht zugelassen. 9. Lieferung bis spätestens zur 48. KW 2021. Frühere Lieferung nach Absprache möglich. 10. Adresse

zum elektronischen Abruf: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPsSatellite/notice/CXQ1YYXYSBH/documents>. Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen. 11. **01.09.2021**, 11:10 Uhr. 12. 31.10.2021. 13. Eine Gewährleistungsbürgschaft über den Zeitraum von 5 Jahren ab Abnahmetag über die Summe von 3 % des Auftragsvolumens ist mit Vorlage der Schlußrechnung beizubringen. Andernfalls erfolgt ein Einbehalt der Summe in entsprechender Höhe. 15. Eignungskriterien zur 16. Niedrigster Preis. 17. Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt. 18. Bekanntmachungs-ID: CXQ1YYXYSBH.

41759 Köln

Dolmetscherleistungen

UVg0

1. Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung. 2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Neufelder Straße 34, 51067 Köln, Deutschland, ausschreibung@kliniken-koeln.de, E-Mail-Adresse: ausschreibung@kliniken-koeln.de. 3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle: wie Ziffer 2.4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Elektronische Angebote werden über das e-Vergabeportal von Healy Hudson eingereicht. 5. Form der Vergabe: Zugelassen ist: die Abgabe elektronischer Angebote ausschließlich unter <https://bieter.ehealth-evergabe.de/bieter/eva/supplierportal/ehealth/tabs/home>. 6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: **Dolmetscherleistungen:** Die Kliniken der Stadt Köln beabsichtigen eine Rahmenvereinbarung über die Erbringung von **Dolmetscherleistungen** für den allgemeinen Bedarf im Krankenhaus (Anamnese, Aufklärungsgespräche usw.) über einen Zeitraum von einem Jahr, mit der Option um eine zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate ab Auftragsvergabe mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern abzuschließen. Ort der Leistungserbringung: 51067 Köln. 7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Angebote können abgegeben werden für Los-Nr. 1 Losname Albanisch; Los-Nr. 2 Losname Amharisch; Los-Nr. 3 Losname Arabisch; Los-Nr. 4 Losname Bulgarisch; Los-Nr. 5 Losname Chinesisch; Los-Nr. 6 Losname Englisch; Los-Nr. 7 Losname Farsi/ Persisch; Los-Nr. 8 Losname Französisch; Los-Nr. 9 Losname Griechisch; Los-Nr. 10 Losname Italienisch; Los-Nr. 11 Losname Japanisch; Los-Nr. 12 Losname Koreanisch; Los-Nr. 13 Losname Kurdi Nord; Los-Nr. 14 Losname Polnisch; Los-Nr. 15 Losname Portugiesisch; Los-Nr. 16 Losname Rumänisch; Los-Nr. 17 Losname Russisch; Los-Nr. 18 Losname Serbisch; Los-Nr. 19 Losname Spanisch; Los-Nr. 20 Losname Tigrinya; Los-Nr. 21 Losname Türkisch; Los-Nr. 22 Losname Urdu; Los-Nr. 23 Losname Vietnamesisch. 8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen. 10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können: <https://bieter.ehealth-evergabe.de/bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=iuZjRvD9d9g%253d>. 11. Ablauf der Frist für Bieterfragen: 23.08.2021, 14:00 Uhr. 12. Ablauf der Angebotsfrist: **31.08.2021**, 14:00 Uhr. 13. Ablauf der Bindefrist: 31.10.2021. 14. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: Sofern in den Vergabeunterlagen gefordert. 15. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: Sofern in den Vergabeunterlagen gefordert. 16. Angabe der Eignungskriterien und der dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung: Die Vergabe des Auftrags richtet sich unter anderem nach dem Getze über die Sicherung von Tarifreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tarifreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 22.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte bzw. Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Es werden gem. § 31 Abs. 1 der Unterschwellenvergabeordnung (UVg0) nur Bieter berücksichtigt, welche die für die zu verborgende Leistung erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit besitzen. Nach § 31 Abs. 2 UVg0 werden von den Bieter mit Abgabe des Angebots folgende Unterlagen (ausgefüllt/unterschieden) gefordert: - Eigenerklärung - Qualifikation und eingesetztes Personal, - ausgefüllter Personalbogen, - 1245-DL-LL-DE-Datenschutz erklärung-Internet. Folgende Eignungsanforderungen sind durch den Bieter durch unterzeichnen der beigelegten Eigenerklärung "Qualifikationen und eingesetztes Personal" zu bestätigen.

gen: - Sprachniveau. Die Bieter versichert, dass lediglich entsprechend geeignete Dolmetscherinnen zum Einsatz kommen. Dolmetscherinnen gelten als ausreichend qualifiziert, wenn sie mindestens das Sprachniveau C1 mäßig sind, bzw. über vergleichbare Sprachkenntnisse verfügen. Vergleichbare Sprachkenntnisse liegen vor, wenn: - Ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstanden und auch implizite Bedeutungen erfasst werden können. - Ein spontaner und fließender Ausdruck möglich ist, ohne öfters deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. - Die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder Ausbildung und Studium wirksam flexibel gebraucht werden können. - Klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten Äußerungen getroffen und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwendet werden können. - Führungszeugnis. Der Bieter versichert, dass keine Einträge im polizeilichen Führungszeugnis der eingesetzten Dolmetscherinnen vorliegen. Der Bieter hat diese beim Auftraggeber auf Verlangen jederzeit vorzulegen. - Auswahl des Personals. Die Auswahl der eingesetzten Dolmetscherinnen erfolgt durch den Anbieter unter Berücksichtigung des jeweiligen Anliegens des Auftraggebers. Es besteht die Option durch den Auftraggeber gezielt einen weiblichen oder männlichen Dolmetscher anzufordern (z.B. bei religiösen oder kulturellen Hintergründen). 17. Angabe der Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis 18. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben: Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Anbietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Ware beträgt. 19. Sonstiges: Absendung der Bekanntmachung am: 05.08.2021.

41760 Kreuzau

Lieferung eines Randstreifen und Leitpostenausmäher

UVgO

Vergabe-Nr.: 16/2021 Bezeichnung des Verfahrens: **Lieferung eines Randstreifen und Leitpostenausmäher** für U 423 1. Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO. 2. Kreis Düren, Bismarckstr. 16, 52351 Düren, Tel.: +49 2421-22-1010413, Fax: +49 2421-22-180100, E-Mail: vergabestelle@kreis-dueren.de. 3. wie Ziffer 2. 4. E-Mail-Adresse: Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht. 5. Zugelassen ist die Abgabe elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de - Elektronisch in Textform - Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur - Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur. 6. Beschaffung eines Randstreifen und Leitpostenausmäher für U 423 für die Kreisstraßenmeisterei. Erfüllungsort Kreisstraßenmeisterei Düren, Marienstraße 29, 52372 Kreuzau. 7. Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt. 8. Nebenangebote sind nicht zugelassen. 9. Beginn: Unmittelbar nach Auftragserteilung Ende: 15.12.2021. 10. Adresse zum elektronischen Abruf: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMP-Satellite/notice/CXQ1YYHYS4E/documents>. Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen. 11. **02.09.2021**, 10:15 Uhr. 12. 01.10.2021. 15. Eignungskriterien zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation (AVPQ Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 wird mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt. Gemäß der den Vergabeunterlagen beigefügten Checkliste sind mit Angebotsabgabe vorzulegen: - signiertes Angebotsschreiben oder in Textform - ausgefülltes Leistungsverzeichnis - Eigenerklärung 124, Angaben zu Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes, Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation sowie das nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft, Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Auf Verlangen der Vergabestelle: - Bestätigungen/Nachweise zu den Angaben aus der Eigenerklärung. 17. Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevor-

zugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Anbietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Ware beträgt. 18. Bekanntmachungs-ID: CXQ1YYHYS4E.

41761 Lennestadt

Durchführung von Analytik an Bodenproben

UVgO

Vergabe-Nr.: 7066-02-007 - Bergbauliche Altlast "Habbecketal" in Lennestadt Bezeichnung des Verfahrens: **Durchführung von Analytik an Bodenproben** 1. Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO. 2. AAV-Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung, Werksstraße 15, 45527 Hattingen, E-Mail: vergabestelle@aaav-nrw.de. 3. wie Ziffer 2. 4. E-Mail-Adresse: Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht. 5. Zugelassen ist die Abgabe elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de - Elektronisch in Textform. 6. Die bergbaulichen Hinterlassenschaften umfassen im Bereich des "Mittleren Habbecketals" im Wesentlichen eine Vielzahl von ehemaligen Absetzbecken und Schlammteichen. Das Schadstoffpotenzial der darin befindlichen Ablagerungen und Böden besteht im Wesentlichen aus den Schwermetallen Thallium, Arsen und Zink. Die ehemaligen Absetzbecken und Schlammteiche sowie die Flanken des Habbecketales werden im Rahmen von vor Ort-Untersuchungen u.a. mit Kleinrammbohrungen untersucht. Aus diesen Kleinrammbohrungen werden Bodenproben für die Analytik entnommen. Erfüllungsort 57362 Lennestadt. 7. Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt. 8. Nebenangebote sind nicht zugelassen. 9. Der Zeitraum der Leistungserbringung bestimmt sich in Abhängigkeit vom Projektfortschritt, beginnt unmittelbar nach Erhalt des Auftragschreibens und dauert bis zum 30.11.2021. 10. Adresse zum elektronischen Abruf: <https://www.evergabe.nrw.de/VMP-Satellite/notice/CXPNYMND-BQX/documents>. Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen. Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit, auf die Vergabeunterlagen: Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes. Informationen zu dem vom AAV (oder ggfs. durch den AAV beauftragte Dritte) durchgeführte Erhebung personenbezogener Daten sowie die, Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte entnehmen Sie bitte dem Formular 312a/322a Information, DSGVO. 11. **01.09.2021**, 10:00 Uhr. 12. 01.12.2021. 14. Zahlungen erfolgen innerhalb von 30 Tagen nach vollständiger und einwandfreier Ausführung der jeweils abgerufenen Leistungen und Erhalt einer prüffähigen Rechnung (einschl. der Nachweis-papiere). In den Rechnungen ist der jeweilige Leistungszeitraum anzugeben. 15. Eignungskriterien zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit. gemäß Liste AAV-Ausschreibungsunterlagen: - AAV-Formular 6 - Eigenerklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG - AAV-Formular 9 - Eigenerklärung zur Versicherung, technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit. gemäß Liste AAV-Ausschreibungsunterlagen: - Akkreditierung der DAKS nach DIN EN ISO/IEC 17025: 2005 für die entsprechenden Parameter und Untersuchungsmethoden der Prüferverfahrenliste "Probenahme, Probenvorbereitung und Untersuchung von Abfällen nach Deponieverordnung Anhang 4 (DepV)" - Nachweis als zugelassene Untersuchungsstelle für Bodenschutz und Altlasten (gem. § 18 BBodSchG) und § 17 Abs. 1 LBodSchG in NRW (Untersuchung von Grund-, Sicker- und Oberflächenwasser, Untersuchungsbereich 4 - Angaben zur Qualitätssicherung. 16. Niedrigster Preis. 17. Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Anbietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Ware beträgt. 18. Rückfragen zu Ausschreibungen bzw. den Vergabeunterlagen können Unternehmen in schriftlicher Form über die auf dem Vergabemarktplatz eingerichtete Bietertkommunikation stellen. Die von Ihnen erbetenen, per-

sonenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes. Informationen zu der vom AAV (oder ggfs. durch den AAV beauftragte Dritte) durchgeführte Erhebung personenbezogener Daten sowie die, Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte entnehmen Sie bitte dem VHB-NRW Formular 312a/322a (Information DSGVO) bei den Vergabeunterlagen. Eventuelle Aufklärungsgespräche werden - in Abhängigkeit von den gültigen COVID-19-Pandemie-Regelungen - ggf. in elektronischer Weise durchgeführt. Wir weisen darauf hin, dass die Maßnahme grundsätzlich auch vor dem Hintergrund der aktuellen COVID-19 Pandemie durchzuführen ist, sofern die aktuelle Rechtslage der vertragsgemäßen Leistungen nicht entgegensteht. Wir empfehlen den Bietern das vorhandene Gelände in Augenschein zu nehmen. Ortsbesichtigungen sind unter Beachtung der derzeitigen Empfehlungen zur COVID-19-Pandemie ohne Termin möglich, da das Gelände zugänglich ist. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Informationsblatt zur COVID-19 Pandemie in den Vergabeunterlagen. Bekanntmachungs-ID: CXPNYMND-BQX.

41762 Lünen

TW-Analysen

UVgO

126-2021: Städtische Gebäude im Stadtgebiet Lünen - TW-Analysen. VO: UVgO. Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung. Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle: Zentrale Gebäudebewirtschaftung Lünen, Willy-Brandt-Platz 5, 44532 Lünen, E-Mail: submissions@luenen.de, URL: <http://www.luenen.de>. Zuschlag erteilende Stelle: die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.vergabe.metropoluhr.de/VMP-Satellite/notice/CXPYYVD6CZ>. Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen. Bereitstellung der Vergabeunterlagen: Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.vergabe.metropoluhr.de/VMP-Satellite/notice/CXPYYVD6CZ/documents>. Art und Umfang der Leistung: Trinkwasseruntersuchung nach TrinkwV 2020: Gegenstand der Ausschreibung sind die Probenahmen von Trinkwasser und Trinkwasseruntersuchungen nach TrinkwV 2001 (Fassung vom 19.06.2020) aus den Positionen der in der Ausschreibung aufgeführten Anlagen und deren Einrichtungen einschließlich der dazugehörigen Trinkwasser-Installationen, aus denen Trinkwasser (nach § 3 TrinkwV, Abs. 1 b) an Verbraucher abgegeben wird, für die Jahre 2021 und 2022. Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag jeweils um 1 Jahr für die Jahre 2023 und 2024 zu verlängern; für weitere Informationen siehe Leistungsverzeichnis. Hauptleistungsort: 44532 Lünen. Ausführungsfristen: Bestimmungen über die Ausführungsfrist ab 09/2021. Zuschlagskriterien: Preis 50 % / Qualität 50 %. Nebenangebote: Nebenangebote werden nicht zugelassen. Angaben zu den Losen: Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Nachweis über Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft: Angaben zur Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind: Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister; Nachweis über die Befähigung der einzusetzenden Mitarbeiter. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren; Angaben zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte; Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung. Wesentliche Zahlungsbedingungen: Es gelten die Bestimmungen der VOL/B. Schlusstermin für den Eingang der Angebote: **01.09.2021**, um 15:00 Uhr. Bindefrist des Angebots: 30.09.2021. Zusätzliche Angaben: Soweit im Verfahrensablauf Auskünfte erforderlich werden, sind Bieterfragen ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes zu stellen und werden auch hierüber beantwortet. Ende der Frist zur Einreichung von Fragen für zusätzliche Informationen ist der 26.08.2021, damit die notwendigen Auskünfte von der Vergabestelle rechtzeitig beantwortet werden können. Bekanntmachungs-ID: CXPYYVD6CZ.

41763 Sankt Augustin

Containergestellung und fachgerechte Entsorgung der Abfälle

UVgO

1. a Stelle, die zur Angebotsabgabe auffordert, den Zuschlag erteilt und bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Sankt Augustin, Markt 1, 53757 Sankt Augustin, Telefon +49 2241243240, Fax +49 224124377240, E-Mail: vergabestelle@sankt-augustin.de, Internet: www.vergabe.rib.de. 2. Verfahrenstyp: Öffentliche Ausschreibung, UVgO. Vergabenummer: 2021-7-70-Re-01. 3. Form, in der Angebote einzureichen sind: elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel, schriftlich. 4. Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richt-

linie für Kryptographische Verfahren des BSI. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form auf der Vergabeplattform www.vergabe.bayern.de zum Download bereitgestellt. 5. Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen Ort der Leistung: 53754 Sankt Augustin. Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose: **Containergestellung und fachgerechte Entsorgung der Abfälle**: Containergestellung und fachgerechte Entsorgung der auf dem Bauhof und den städtischen Friedhöfen anfallenden Abfälle in der Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022. 6. Aufteilung in Lose: ja, Angebote sind möglich für ein Los oder mehrere Lose. 7. Nebenangebote nicht zugelassen. 8. Ausführungsfrist: 01.01.2022 bis 31.12.2022. 9. Die Vergabeunterlagen werden in elektronischer Form auf der Vergabeplattform www.vergabe.rib.de zum Download bereitgestellt. 10. Ablauf der Angebotsfrist am **31.08.2021**, um 11:00 Uhr; Ablauf der Bindefrist am 20.10.2021. 11. Sicherheiten: keine. 12. Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß UVgO. Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B. 13. Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124 LD), Zertifikat gemäß §56 Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG. 14. Zuschlagskriterien siehe Vergabeunterlagen.

41764 Warendorf

Lieferung eines Rettungswagens

UVgO

21-32-04: **Lieferung eines Rettungswagens**. VO: UVgO. Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung. Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle: Kreis Warendorf - Der Landrat, Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle, Zu Händen Zimmer A3.08, Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf, Telefon +49 258153-3011, E-Mail: ZVS@kreis-warendorf.de, URL: www.kreis-warendorf.de. Zuschlag erteilende Stelle: die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMP-Satellite/notice/CXPWYDN97M5> Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen. Bereitstellung der Vergabeunterlagen: Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMP-Satellite/notice/CXPWYDN97M5/documents>. Art und Umfang der Leistung: Ersatzbeschaffung eines Rettungswagen Typ C, nach DIN EN 1789 für die Rettungswache Sendenhorst Haupterfüllungsort: Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort: Abholung im Werk. Ausführungsfristen: Bestimmungen über die Ausführungsfrist: 2. Halbjahr 2022. Zuschlagskriterien: Siehe Vergabeunterlagen. Nebenangebote: Nebenangebote werden nicht zugelassen. Angaben zu den Losen: Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: s. Vergabeunterlagen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: siehe Vergabeunterlagen insbesondere: 1. Beschreibung zum angebotenen Basisfahrzeug. 2. Aufbauzeichnung (Entwurf) mindestens mit Vorderansicht, Rückansicht, Seitenansicht, links und rechts, Draufsicht und eine detaillierte Ansicht vom Trennwandschrank. 3. Gewichtsbilanz mit Gewichtsverteilung der Vorder- und Hinterachse. 4. Energiebilanz. 5. Ausführliche Beschreibung zum konstruktiven Aufbau des angebotenen Kofferaufbaus mit Angabe der Wand, Decken und Bodenrücken. 6. Referenzliste (mindestens 20 Stück) bereits gewechselter Koffer auf ein anderes Trägerfahrzeug. 7. Beschreibung des Werkzeugfaches / Unterbaufachens. 8. Beschreibung des Helmstufens. 9. Service-Adressen für den Auf- und Ausbau. 10. Vollständiger Prüfbericht mit allen Anlagen und Fotos über einen dynamischen Crashtest des Kofferaufbaus nach DIN EN 1789 in der jeweils gültigen Fassung. 11. Vollständiger Prüfbericht mit allen Anlagen und Fotos zur Koffertestfestigkeit nach DIN EN 13500. 12. Vollständiger Prüfbericht mit allen Anlagen zur Elektromagnetischen Verträglichkeit. 13. Vollständiger Prüfbericht mit allen Anlagen zu den angebotenen Gurten und Sitzen. 14. Prüfberichte / Zertifikate zum Möbel- und Isolierwerkstoff. 15. Innengeräuschpegelmessung nach DIN EN 1789. Sonstige: siehe Vergabeunterlagen, Eigenerklärung Ausschlussgründe. Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Vertragsbedingungen des Kreises Warendorf. Schlusstermin für den Eingang der Angebote: **31.08.2021**, um 23:59 Uhr. Bindefrist des Angebots: 30.09.2021. Zusätzliche Angaben: Die Bietertkommunikation erfolgt ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal, erreichbar über www.dtv.de, um sicherzustellen, dass Bieter und Vergabestelle über versandte Nachrichten auch eine E-Mail Benachrichtigung erhalten. Bekanntmachungs-ID: CXPWYDN97M5.

41765 Wuppertal

Sommerflor 2022

UVgO

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Wuppertal, Straße Johannes-Rau-Platz 1, PLZ, Ort 42275 Wuppertal, Telefon +492025630, Fax +49 20 25638536, E-Mail: sb.zentrale-vergabestelle@stadt.wuppertal.de b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung / UVgO. Vergabenummer: U-0239-21. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Es werden elektronische Angebote akzeptiert. d) Art des Auftrags: Ausführung von Lieferleistungen. e)

Ort der Ausführung: Wuppertal. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose: **Sommerflor 2022:** Lieferung von ca. 31.500 Beet und Balkonpflanzen im Juni 2022. Bietergemeinschaften sind erwünscht. g) Aufteilung in Lose: nein. h) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 09.05.2022. Fertigstellung der Leistungen: 20.05.2022. i) Nebenangebote nicht zugelassen. j) Bereitstellung / Anforderung der Vergabeunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de>, Vergabenummer: U-0239-21: Die Vergabeunterlagen sind kostenlos und ohne Registrierung unter obiger Internetadresse abrufbar. Am einfachsten ist es die obige Vergabenummer in das dortige Suchfeld einzugeben. Nur im Fall der freiwilligen unentgeltlichen Registrierung auf <https://www.meinauftrag.rib.de> erhält der Bieter eine Benachrichtigung über Änderungsakten und Bieterfragen und Antworten. k) Angebotsabgabe (nationale Verfahren): Angebote können über die Vergabeplattform <https://www.meinauftrag.rib.de> elektronisch abgegeben werden. Bei der elektronischen Abgabe ist weder eine Unterschrift noch eine Signatur erforderlich. Sie können einfach per Mausclick Ihr Angebot in Textform abgeben. Angebote in Papierform sind postalisch an die Zentrale Vergabestelle zu richten (siehe a). l) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. m) Ablauf der Angebotsfrist am **24.08.2021**, um 09:30 Uhr. Die Abgabe von schriftlichen Angeboten ist nicht zulässig! o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Angebote in Papierform werden ausgeschlossen! p) Eröffnungstermin am 24.08.2021, um 09:30 Uhr. Ort: Stadt Wuppertal, Zentrale Vergabestelle, Raum 14 (Submissionsraum), Am Clef 58-62, 42275 Wuppertal. Personen: Bieter und Bevollmächtigte sind zum Eröffnungstermin nicht zugelassen. q) geforderte Sicherheiten: Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach VOL/B in Verbindung mit den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB) der Stadt Wuppertal bzw. nach den ergänzenden Besonderen Vertragsbedingungen (BVB). r) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Es gelten die VOB/B in Verbindung mit den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB-B) der Stadt Wuppertal bzw. nach den ergänzenden Besonderen Vertragsbedingungen (BVB-B). s) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter: ja. t) Nachweise zur Eignung: Bieter haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte und unterschriebene Bietererklärung sowie ggf. weitere Eignungsnachweise, die in den Vergabeunterlagen aufgeführt sind, insb. Anlage C vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in den Vergabeunterlagen genannten Bescheinigungen zuständige Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. v) Ablauf der Bindefrist: 22.09.2021. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle, Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 34, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf.

41766 Gütersloh

Elektroinstallationen EU VOB

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Name und Adressen Offizielle Bezeichnung: Kreis Gütersloh Postanschrift: Herzebrocker Str. 140 Ort: Gütersloh NUTS-Code: DEA42 Gütersloh Postleitzahl: 33334 Land: Deutschland E-Mail: Submission@kreis-guetersloh.de Telefon: +49 5241-851912 Fax: +49 5241-851974 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de> I.3) Kommunikation Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard-off/aa04f2dd-7cfd-4175-8e0a-821d398998a4> Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard-off/a04f2dd-7cfd-4175-8e0a-821d398998a4> Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de> I.4) Art des öffentlichen Auftrages Regional- oder Kommunalbehörde I.5) Haupttätigkeit(en) Allgemeine öffentliche Verwaltung Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: 9102 **Elektroinstallationen**, Stark- und Schwachstromanlagen - Neubau eines Verw.gebäudes in Gütersloh Referenznummer der Bekanntmachung: 1.4K-21-T-9102 II.1.2) CPV-Code Hauptteil 45310000 Installation von elektrischen Leitungen II.1.3) Art des Auftrags Bauauftrag II.1.4) Kurze Beschreibung: **Elektroinstallationen**, Stark- und Schwachstromanlagen für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes am Kreishausstandort Gütersloh. II.1.6) Angaben zu den Losen Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.2) Weitere(r) CPV-Code (s) 45311000 Installation von Elektroanlagen 453111

00 Installation von elektrischen Kabeln 45311200 Elektroinstallationsarbeiten 45317000 Sonstige Elektroinstallationsarbeiten II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DEA42 Gütersloh Hauptort der Ausführung: In den Vergabeunterlagen aufgeführt II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Starkstromanlagen: - Niederspannungshauptverteilung, - Unterverteilungen und potentialausgleich, - Energiedatenerfassung, - KNX Gebäudesteuerung, - Kabel, leitungen und verlegesysteme, - Kabel, Leitungen und Verlegesysteme MSR Technik, - Installationsgeräte und Arbeiten, - Leuchten und Lampen, - Aussenbeleuchtung, - Sicherheitsbeleuchtung, - passive EDV- Komponenten/Strukt Leitungsnetz. Sprechanlage: - Satellitenanlage, - Leitungsnetz Zutrittskontrollanlage, - Leitungsnetz Videoanlage, - Leitungsnetz Redundante EDV Anbindung aus Bestand, - Eitungsnetz Medientechnik, - RWA Steuerung, - Brandschutz. Schwachstromanlagen: - Brandmeldeanlage BMA, - SAA Sprachalarmsierungsanlage, - Einbruchmeldeanlage EMA. Sonstiges: - Baustrom/Bauleuchte - Zusatz- und Sonderarbeiten II.2.5) Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Beginn: 25.03.2022 Ende: 09.01.2023 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: nein II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2.14) Zusätzliche Angaben Achtung: Die Angebotsabgabe ist nur elektronisch in Textform zugelassen. Ihr Angebot müssen Sie daher in dieses Vergabeportal einstellen (siehe dazu auch Datei "01-Hinweise-und- Nachweisliste"). Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnehmbedingungen III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Eigenerklärung über den Eintrag in das Berufsregister. Sollte das Angebot in die nähere Auswahl kommen, sind nach Aufforderung zur Bestätigung der Erklärung vorzulegen: 1. die Bestätigung eines Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder Entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Mit dem Angebot vorzulegen: Eigenerklärung über: 1. den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, 2. Angaben zu der von einem anderen Unternehmen überlassenen Eignung. Sollte das Angebot in die nähere Auswahl kommen, sind nach Aufforderung zur Bestätigung der Erklärung vorzulegen: 1. die Bestätigung eines Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder Entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Mit dem Angebot vorzulegen: Eigenerklärung über: 1. die Ausführung vergleichbarer Leistungen, 2. das Vorhandensein der für die Ausführung der Leistung erforderliche Arbeitskräfte, 3. Angaben über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird. Sollte das Angebot in die nähere Auswahl kommen, sind nach Aufforderung zur Bestätigung der Erklärung vorzulegen: 1. 3 Referenzen, 2. Angabe der Anzahl der in den 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: III.2) Bedingungen für den Auftrag III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einhaltung von Mindestarbeitsbedingungen (siehe Vertragsbedingungen). Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Verfahrensart Offenes Verfahren IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **14.09.2021**, 09:00 Uhr IV.2.4) Sprache (n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 26.11.2021 IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 14.09.2021, 09:00 Uhr Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Eröffnung erfolgt aufgrund der Form der Angebotsabgabe "elektronisch in Textform" ohne Bieter. Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.3) Zusätzliche Angaben: Die Vergabeunterlagen sind im Internet unter dem unter Ziffer I.3) genannten Link (OWL-Vergabeportal) frei zugänglich abrufbar. Rückfragen der Bieter und die Antworten sowie zusätzliche Informationen der Vergabestelle werden allen Bewerbern nur im Internet auf dem vorgenannten Portal zur Verfügung gestellt. Die nicht registrierten Bieter sind angehalten, regelmäßig die aktuellen Bewerberinformationen der Vergabestelle auf dem Portal einzusehen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sämtliche etwaige Änderungen und Ergänzungen zu den Vergabeunterlagen ebenfalls ausschließ-

lich im OWL-Vergabeportal veröffentlicht werden. Die Angebotsabgabe ist nur elektronisch in Textform zugelassen. Ihr Angebot müssen Sie daher in das v.g. Vergabeportal einstellen (siehe dazu auch Datei "01-Hinweise-zur-Handhabung bzw. 01-Hinweise und Nachweisliste"). Die Eröffnung erfolgt aufgrund der Form der Angebotsabgabe "elektronisch in Textform" ohne Bieter. VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9 Ort: Münster Postleitzahl: 48147 Land: Deutschland E-Mail: brms@brms.nrw.de Telefon: +49 2514113607 Fax: +49 2514112165 VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: 1) etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisaufnahme rügen, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen, 4) ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 23.07.2021.

41767 Bonn

Mobilfunkgeräte EU VgV

I.1) Name und Adressen Stadtwerke Bonn GmbH, Theaterstraße 24, 53111 Bonn, NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt, Deutschland, E-Mail: christine.lapko@stadtwerke-bonn.de, Tel.: +49 228/7112331, Fax: +49 228/7112344, URL: <http://www.stadtwerke-bonn.de>. I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben. I.3) Kommunikation Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E52446153>. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen. I.4) Art des öffentlichen Auftrages Regional- oder Kommunalbehörde. I.5) Haupttätigkeit(en) Allgemeine öffentliche Verwaltung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Rahmenvertrag Lifecycle-Management für Smartphones und Tablets. II.1.2) CPV-Code Hauptteil 32250000 **Mobilfunkgeräte**. II.1.3) Art des Auftrags Lieferauftrag. II.1.4) Kurze Beschreibung: Die Stadtwerke Bonn GmbH und ihre Konzerngesellschaften schreiben als Auftraggeber (AG) die Bereitstellung einer Lifecycle Managements für iPhones, iPads und Zubehör aus. Der AG schließt hierzu mit dem AN einen Rahmenvertrag mit einer Laufzeit von 4 Jahren ab; der AG kann den Vertrag einmalig um 1 Jahr verlängern. II.1.6) Angaben zu den Losen Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt. II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Diese Ausschreibung umfasst die Bereitstellung eines Lifecycle Managements für iPhones, iPads und Zubehör für die Stadtwerke Bonn GmbH und ihre Konzerngesellschaften. Aktuell wird der Prozess mit internen Ressourcen abgebildet. Um die eigenen Ressourcen bei zunehmender Geräteanzahl wieder verstärkt auf das Kerngeschäft fokussieren zu können soll nun ein externer Dienstleister (folgend "der Auftragnehmer" genannt) beauftragt werden. Die Stadtwerke Bonn GmbH und ihre Konzerngesellschaften sind als kommunale Unternehmen ein wesentlicher Träger der Daseinsvorsorge in Bonn. Fundament unserer Arbeit ist das in 140 Jahren erworbene Vertrauen unserer Kunden, die regionale Verankerung und die Ausrichtung am Gemeinwohl. Unseren Beitrag für eine lebenswerte sowie zukunftsorientierte Stadtgesellschaft leisten wir durch die smarte Ausrichtung auf eine umwelt- und generationengerechte Nachhaltigkeit. Diesem Selbstverständnis folgend, erwarten wir auch von unseren Dienstleistern eine Orientierung an Gemeinwohl- und Nachhaltigkeitsstandards. II.2.5) Zuschlagskriterien Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt. II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 48. Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja. Beschreibung der Verlängerungen: 1 x 12 Monate. II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: nein. II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: - Aktueller Handelsregisterauszug, nicht älter als 6 Monate; Stichtag Abgabefrist Angebote. III.1.3) Technische

und berufliche Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: - Formblatt VV1 Mindestanforderungen - Formblatt VV2 Eigenerklärung Referenzen und Fähigkeiten Möglicherweise geforderte Mindeststandards: zu VV2: Zum Nachweis hinreichender Eignung sind mindestens nachzuweisen: a) Mindestens drei innerhalb der letzten 5 Jahre abgeschlossene oder seit mindestens 1 Jahr (Stichtag: Schluss der Angebotsfrist) laufende Projekte mit gleicher oder größerer Anzahl Mobilfunkgeräte (min. 750 Stück) einschließlich den Prozess- bzw. Leistungskomponenten Bestellprozess, Freigabeprozess, Austausch-Service, Abrechnung & Reporting. b) Eine Erklärung über die Fähigkeit, unabhängig von der Software-Konfiguration alle Inhalte und Einstellungen löschen oder eine datenschutzkonforme physische Vernichtung durchführen zu können (Zugang zu Apple Business Manager wird vom Auftraggebenden bereitgestellt; prozessgetreu sind darin sämtliche Geräte registriert). Angebote, die diese Mindestanforderungen an nicht erfüllen, müssen ausgeschlossen werden. IV.1.1) Verfahrensart Offenes Verfahren. IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer. IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein. IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **01.09.2021**, 11:00 Uhr. IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch. IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30.09.2021. IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 01.09.2021, 11:00 Uhr. Ort: Bonn. VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja. Voraussetzlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: 01.09.2026. VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Vergabekammer Rheinland, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln, Deutschland, E-Mail: vkrheinland@bezreg-koeln.nrw.de, Tel.: +49 22 1147-3045, Fax: +49 21147-2889, URL: <http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk-internet/vergabekammer/index.html>. VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach u.a. insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 02.08.2021.

41768 Duisburg

Polizeiausrüstung EU VgV

Auftragsbekanntmachung, Lieferauftrag. Richtlinie 2014/24/EU. Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste Nordrhein-Westfalen Schifferstraße 10 Ort: Duisburg NUTS-Code: DEA Nordrhein-Westfalen 47059, Deutschland. Kontaktstelle(n) - Sachgebiet - ZA 5.2 Vergabe E-Mail: za5.2sg.lzpd@polizei.nrw.de, Tel.: +49 203/4175-7513, Fax: +49 203/4175-6998 Hauptadresse: <http://www.polizei.nrw.de/lzpd>. I.2) Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.nrw.de/VMP/Satellite/notice/CXS7Y5Y2K/documents>. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMP/Satellite/notice/CXS7Y5Y2K>. I.4) Andere: Landesoberbehörde. I.5) Öffentliche Sicherheit und Ordnung. Abschnitt II: Gegenstand. II.1.1) Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Urintests zur Drogenerkennung für die Polizei NRW Referenznummer der Bekanntmachung: ZA5.2/1000810606/Gro. II.1.2) 3520 0000 **Polizeiausrüstung**. II.1.3) Lieferauftrag. II.1.4) *Das Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste Nordrhein-Westfalen beabsichtigt, im Zuge des vorliegenden offenen Verfahrens mit einem Wirtschaftsteilnehmer eine Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Urintests zur Drogenerkennung für die Polizei des Landes Nordrhein-Westfalen abzuschließen. Die Urintests sollen den Polizeibeamten und -beamtinnen des Landes Nordrhein-Westfalen im Einsatz die Entscheidung zur Anordnung einer Blutentnahme bei mutmaßlich unter Drogeneinfluss stehenden Teilnehmern am Straßenverkehr erleichtern. Zu diesem Zweck müssen die Tests direkt am Einsatzort durchführbar sein. Neben den Urintests zur Drogenerkennung müssen auch auf diese bezogene technische Einweisungen für Multiplikatoren aus der Rahmenvereinbarung abgerufen werden können. Die Rahmenvereinbarung hat eine Mindestlaufzeit von zwei Jahren. Es besteht die Möglichkeit die Rahmenvereinbarung zweimal um jeweils ein Jahr zu verlängern. Die Rahmenvereinbarung hat somit eine Maximallaufzeit von vier Jahren.* II.1.5). II.1.6) Aufteilung des Auftrags

in Lose; nein. II.2.2) 38500000 Apparate und Geräte zum Prüfen und Testen. II.2.3) NUTS-Code: DEA Nordrhein-Westfalen Hauptort der Ausführung: Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste Nordrhein-Westfalen Schifferstraße 10 47059 Duisburg. II.2.4) Angestrebt wird die Beschaffung eines Urintests zur Drogenerkennung (Mehrfachtest), der die Drogengruppen Amphetamin, Methamphetamin, 3,4-Methylenedioxyamphetamin (MDMA), Cannabinoide, Kokain und Opiate und die Drogengruppen Benzodiazepine und Methadon detektiert. Dabei wird der Urintest zur Drogenerkennung durch den Auftraggeber bevorzugt, der im Labortest bei den Drogengruppen das beste Ergebnis aller angebotenen Urintests erzielt. Im Hinblick auf die Rahmenvereinbarung können keine Mindest- bzw. Höchstabnahmemengen garantiert werden. Darüber hinaus besteht seitens des Auftraggebers keine Verpflichtung zur Bestellung. Aufgrund der Abrufmengen der Vorjahre ist jedoch anzunehmen, dass pro Vertragsjahr ca. 60.000 Urintests zur Drogenerkennung aus der Rahmenvereinbarung abgerufen werden. Des Weiteren wird unverbindlich geschätzt, dass im Zuge der gesamten Vertragslaufzeit zwei technische Einweisungen für Multiplikatoren aus der Rahmenvereinbarung abgerufen werden. II.2.5) Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt. II.2.6). II.2.7) Laufzeit in Monaten: 24 Dieser Auftrag kann verlängert werden; ja. Beschreibung der Verlängerungen: Die Rahmenvereinbarung hat eine Mindestlaufzeit von zwei Jahren. Es besteht die Möglichkeit die Rahmenvereinbarung zweimal um jeweils ein Jahr zu verlängern. Die Rahmenvereinbarung hat somit eine Maximallaufzeit von vier Jahren. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig; nein. II.2.11) Optionen; nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird; nein. II.2.14). Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben. III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Die nachfolgend aufgelisteten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist zusammen mit dem Angebot (Angebotsvordruck (Formular 321 EU) kann vom Vergabemarktplatz NRW - www.evergabe.nrw.de - abgerufen werden) vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die geforderten Unterlagen, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt worden sind, nachzufordern. Das Gleichbehandlungsgesetz wird vom Auftraggeber gewahrt. Die Bieter haben jedoch keinen Anspruch auf diese Nachforderung. Weitergehend behält der Auftraggeber sich das Recht vor, insofern einzelne geforderte Unterlagen unvollständig oder missverständlich sind, die Bieter unter Beachtung des Gleichbehandlungsgesetzes aufzufordern, diese Unterlagen zu vervollständigen oder zu erläutern. Die Bieter haben jedoch auch auf diese Nachforderung keinen Anspruch. Eine Zusammenstellung der einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise (Formular 325 EU) kann zudem beim Vergabemarktplatz NRW - www.evergabe.nrw.de - abgerufen werden. Auflistung der Unterlagen: Unterschriebene Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Das entsprechende Formular 521 EU kann beim Vergabemarktplatz NRW - www.evergabe.nrw.de - abgerufen werden.) Bietergemeinschaften müssen für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft die oben geforderten Unterlagen mit dem Angebot vorlegen. Zudem müssen Bietergemeinschaften die vollständig ausgefüllte und von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung mit Einreichung des Angebotes vorlegen. (Das entsprechende Formular 531 EU kann beim Vergabemarktplatz NRW - www.evergabe.nrw.de - abgerufen werden.) Bei sonstigen Nachunternehmern, das heißt solchen Nachunternehmern, auf deren Kapazitäten sich ein Bieter nicht bereits zum Nachweis seiner Eignung in seinem Angebot beruft, ist eine vom Bieter vollständig ausgefüllte und unterschriebene Erklärung zur Zuverlässigkeit von Nachunternehmern vorzulegen! (Der entsprechende Vordruck Formular 532 EU kann beim Vergabemarktplatz NRW - www.evergabe.nrw.de; abgerufen werden.) Darüber hinaus hat der Bieter mit seinem Angebot das von ihm ausgefüllte Formular 533 EU 'Verpflichtungserklärung Nachunternehmer' vorzulegen. Mit Angebotsabgabe sind Art und Umfang der vorgesehenen Nachunternehmerleistung/en in dem Formular anzugeben. Der/die Name/n und die Anschrift/en des/der Nachunternehmer/s sind dem Auftraggeber auf Verlangen spätestens vor Erteilung des Zuschlages mitzuteilen. (Das entsprechende Formular kann beim Vergabemarktplatz NRW - www.evergabe.nrw.de - abgerufen werden.) Hinweis: Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, die geforderten Unterlagen des/der entsprechenden Nachunternehmer/s anzufordern. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Es werden keine Nachweise über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gefordert. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Folgende Erklärungen / Nachweise werden als Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gefordert (siehe auch Formular 325 EU): die vollständig ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung Qualitätssicherung (Vordruck), mindestens zwei Referenzprojekte, aus denen jeweils hervorgeht, dass der Bieter (oder ein von ihm vor-

gesehener Nachunternehmer) innerhalb der letzten drei bis fünf Jahre im Rahmen eines Projektes mindestens 8.000 Urintests jährlich zur Drogenerkennung an eine nationale oder internationale Behörde erfolgreich geliefert hat. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Zur Benennung und Darstellung der Referenzprojekte ist der vom Auftraggeber auf dem Vergabemarktplatz NRW zur Verfügung gestellte Vordruck 'Referenzprojekt' (Dateiname: 100081 0606 Referenzprojekt) vollständig auszufüllen und zu unterschreiben. Hinweis: Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, sämtliche Referenzangaben zu überprüfen und Angebote, deren Referenzangaben einer Überprüfung nicht standhalten bzw. sich nachweislich als unrichtig herausstellen, vom weiteren Vergabeverfahren auszuschließen. Es sind mindestens zwei Referenzprojekte vorzuweisen. Liegen diese nicht vor, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, das Angebot vom Vergabeverfahren auszuschließen. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1.1) Offenes Verfahren. IV.1.3) Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer. IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen; ja. IV.2.1) IV.2.2) Angebotsfrist: 03.09.2021, 12:00 Uhr. IV.2.3) IV.2.4) Deutsch. IV.2.6) Das Angebot muss gültig bleiben bis: 14.01.2022. IV.2.7) Eröffnung: 03.09.2021, 12:05 Uhr. Abschnitt VI: Weitere Angaben. VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag; nein. VI.3) Alle Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf dem Vergabemarktplatz NRW - www.evergabe.nrw.de - in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Um die Vergabeunterlagen des hiesigen Vergabeverfahrens kostenfrei heruntergeladen zu können, muss der Bieter sich auf dem Vergabemarktplatz NRW nicht registrieren. Die Unterlagen können anonym herunter geladen werden. Um die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes nutzen zu können ist jedoch eine kostenlose Registrierung erforderlich und über den Vergabemarktplatz NRW ein Antrag auf Freischaltung für den Projektraum des vorliegenden Vergabeverfahrens zu stellen. Die Kosten/der Aufwand des Bieters für die Erstellung und Einreichung des Angebotes werden/wird vom Auftraggeber nicht erstattet. Insoweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen, die nicht die Registrierung auf dem Vergabemarktplatz NRW betreffen, ausschließlich in elektronischer Form über die Kommunikationsfunktion des entsprechenden Projektraums des Vergabemarktplatzes NRW an den Auftraggeber zu richten. Die im Formular 325 EU unter den Ziffern 1 und 2 aufgeführten Unterlagen sind - soweit zutreffend - mit dem Angebot vorzulegen. Die im Formular 325 EU unter der Ziffer 3 aufgeführten Erklärungen und/oder Nachweise sind nach dem Bestbieterprinzip (§ 9 TVG) ausschließlich von demjenigen Bieter vorzulegen, der den Zuschlag erhalten soll. Hierzu ergeht eine gesonderte Aufforderung (Formular 326 EU). Die Frist zur Vorlage beträgt 3 - 5 Werkzeuge. Die Frist beginnt an dem Tag, der auf die Absendung der Aufforderung folgt. Die Vorlage der erforderlichen Erklärung hat in elektronischer Form zu erfolgen. Hierfür ist es grundsätzlich ausreichend, die Textform im Sinne des § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs zu verwenden. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen. Bekanntmachungs-ID: CXS7Y5Y Y2K.VI.4). VI.4.1) Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln, Deutschland, Tel.: +49 221147-3045, Fax: +49 2211 47-2889. VI.4.4) Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste Nordrhein-Westfalen Schifferstraße 10, 47059 Duisburg, Deutschland E-Mail: za5.zsg.lzpd@polizei.nrw.de, Tel.: +49 203/4175-7513, Fax: +49 203/4175-6998 Internet-Adresse: http://www.polizei.nrw.de/lzpd.

41769 Essen

Empfangsdienste

EU VgV

I.1) Name und Adressen Emschergenossenschaft, Kronprinzenstraße 24, 45128 Essen, NUTS-Code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt, Deutschland, E-Mail: behr.reiner@glv.de, Tel.: +49 20417443502, URL: https://my.vergabe.rib.de, Adresse des Beschafferprofils: https://my.vergabe.rib.de. I.3) Kommunikation Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei, zur Verfügung unter: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/105294. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://my.vergabe.rib.de. I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers Einrichtung des öffentlichen Rechts. I.5) Haupttätigkeit(en) Andere Tätigkeiten: Wasserwirtschaftsverband. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Empfangs- und Sicherheitsdienstleistungen Referenznummer der Bekanntmachung: 1-228285. II.1.2) CPV-Code Hauptteil 79 920000 **Empfangsdienste**. II.1.3) Art des Auftrags Dienstleistungen. II.1.4) Kurze Beschreibung: Durchführung von Empfangs- und Sicherheitsdienstleistungen. II.1.6) Angaben zu den Los aufteilung des Auftrags in Lose; nein. II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt NUTS-Code: DEA1F Wesel NUTS-Code: DEA31 Bottrop, Kreisfreie Stadt Hauptort der Ausführung: Essen, Dinslaken, Bottrop. II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: An den Standorten der Hauptverwaltung Essen, dem Klärwerk Bottrop

und dem Klärwerk Dinslaken Emschermündung soll die Repräsentativität der Objekte durch einen hochwertigen Sicherheits- und Empfangsdienst sichergestellt werden. Aus diesem Grunde ergibt sich ein deutlich erhöhtes Anforderungsprofil an die qualitative Leistungserbringung im Bereich der **Empfangsdienste**. Der Auftraggeber erwartet vom Auftragnehmer, dass er aufgrund seiner langjährigen Erfahrung als Fachunternehmen, die Dienstleistungen entsprechend unseren Leistungsvorgaben, unter Anwendung der geltenden Gesetze und Bestimmungen, zum Schutz von Leib und Leben und den materiellen Werten des Auftraggebers in gleich bleibend hoher Qualität erbringt. Der Auftraggeber wird die Leistung durch regelmäßige verdeckte und offene Qualitätsüberprüfungen (Mystery Guest Prüfung) überwachen lassen. II.2.5) Zuschlagskriterien Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt. II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 24. Dieser Auftrag kann verlängert werden; ja. Beschreibung der Verlängerungen: Der Vertrag kann maximal einmal um 24 Monate verlängert werden, so dass die gesamte Vertragslaufzeit insgesamt 4 Jahre nicht überschreitet. II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig; nein. II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen; nein. II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird; nein. III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Anforderungen gemäß Formblatt 124 LD: Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Anforderungen gemäß Formblatt 124 LD: -Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen -Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind -Angaben zu Arbeitskräften -Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation -Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt -Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: -Aktuelle Zertifizierungen nach DIN EN ISO 9001:2020 -Eigenerklärung bzgl. der VDS anerkannten Einsatzzentrale -Mind. 3 Referenzen und Nachweise über vergleichbare Tätigkeiten, mit Angabe eines Ansprechpartners und einer Telefonnummer sowie dem Auftragswert und den jeweiligen Auftragszeitraum -Implementierungskonzept -Darstellung Organisationskonzept -Darstellung Qualitätssicherung der zukünftigen Leistungen. III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die nach dem Gesetz über die Sicherung von Tarifreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (tarifreue- und vergabegesetz Nordrhein-Westfalen - TVG-NRW) erforderlichen Nachweise und Erklärungen sind nur von demjenigen Bieter, dem der Zuschlag erteilt werden soll (Bestbieter) vorzulegen. Wir weisen darauf hin, dass der Bestbieter die nach diesem Gesetz erforderlichen Nachweise und Erklärungen nach Aufforderung innerhalb von 3 Werktagen vorlegen muss. IV.1.1) Verfahrensart Offenes Verfahren. IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen; ja. IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge 09.09.2021, 10:20 Uhr. IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch. IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 08.11.2021. IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 09.09.2021, 10:20 Uhr. VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags Dies ist ein wiederkehrender Auftrag; nein. VI.3) Zusätzliche Angaben: Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form auf der Vergabeplattform www.vergabe.rib.de zum Download bereitgestellt. Die Angebote sind nur elektronisch mit fortgeschrittener oder qualifizierter Signatur, sowie elektronisch in Textform abzugeben. VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Vergabekammer Rheinland, Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln, Deutschland, Fax: +49 02211742889. VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten die Fristen-Regelungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Die Vergabestelle weist insbesondere und ausdrücklich auf die in den §§ 134, 135 und 160 GWB genannten Fristen hin. Nach Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 Tage (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt Offizielle Bezeichnung: Emschergenossenschaft Postanschrift: Kron-

prinzenstraße 24 Ort: Essen Postleitzahl: 45128 Land: Deutschland Telefon: +49 20417443502. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 26.07.2021.

41770 Essen

Installateurarbeiten

EU VgV

Auftragsbekanntmachung, Bauauftrag. Richtlinie 2014/24/EU. Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Universitätsklinikum Essen AÖR Hufelandstr. 55 Ort: Essen NUTS-Code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt 45147, Deutschland. Kontaktstelle(n) - Dez. 04.7 - Technisches Controlling E-Mail: vergabe-dez04@uk-essen.de, Tel.: +49 0201/723-2689, Fax: +49 0201/723-5982 Hauptadresse: http://www.uk-essen.de/aktuelles/ausschreibungen. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.evergabe.nrw.de/MP/Satellite/notice/CXS0YAYVCU/documents. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.evergabe.nrw.de/MP/Satellite/notice/CXS0YAYVCU. I.4) Einrichtung des öffentlichen Rechts. I.5) Gesundheit. Abschnitt II: Gegenstand. II.1.1) KIK Wasser-u. Abwassertechnik Referenznummer der Bekanntmachung: 04.7-035-2021. II.1.2) 45330000 **Installateurarbeiten**. II.1.3) Bauauftrag. II.1.4) Im Gebäude sind die Schmutzwasserleitungen als Sammelleitungen bzw. Einzelanschlussleitungen an die Entwässerungsgegenstände zu führen. Die Entwässerungsgegenstände unterhalb der Rückstauhöhe werden über Fäkalienhebeanlagen abgeleitet. Anlage 1, E02: Schmutzwasser Abfluss Q tot.: ca. 9,0 l/s, Förderhöhe: ca. 14 m Anlage 2, E02: Schmutzwasser Abfluss Q tot.: ca. 9,8 l/s, Förderhöhe: ca. 15 m Anlage 3, E02: Schmutzwasser Abfluss Q tot.: ca. 12,50 l/s, Förderhöhe: ca. 15 m Anlage 4, E02: Schmutzwasser Abfluss Q tot.: ca. 8,9 l/s, Förderhöhe: ca. 15 m Anlage 5, E02: Schmutzwasser Abfluss Q tot.: ca. 7,0 l/s, Förderhöhe: ca. 13 m Schmutzwasserleitung als Sammel- und Fallleitungen: PE - Rohr schalloptimiert, PE-HD Rohr in Schächten. Die Ableitung des Regenwassers ist analog des Schmutzwassers auszuführen. In der Ebene 5 wird die Notentwässerung der Ebenen 5 und 6 über Attika-Überläufer abgeleitet Regenwasserabfluss Q tot. r (5,5): ca. 150,0 l/s, Notentwässerung Q tot. r(5,100): ca. 41,0 l/s. Regenwasserleitung als Sammel- und Fallleitungen: PE - HD Rohr. Die Trinkwasserinspeisung erfolgt von 2 Seiten. Einpeisung primär aus dem Wirtschaftshof, Einpeisung sekundär aus dem Gebäude 28 (med. Zentrum). Niederdruckzone (NDZ): E02 bis E1, Erzeugung und Versorgung aus Bestand. Hochdruckzone (HDZ): E2 bis E5, Trennstation: E02, E01, E0. TWW NDZ: Vs = ca. 1,7 l/s, TWK NDZ: Vs = ca. 1,9 l/s, TWW HDZ: Vs = ca. 1,8 l/s, TWK HDZ: Vs = ca. 2,7 l/s. VE-Wasser Dialyse: Vs = ca. 1,5 l/s, VE-Wasser Betten: Vs = ca. 2,0 l/s. Rohrqualitäten Kaltwasser, Warmwasser, Zirkulation, Betriebswasser, VE-Wasser, aufbereitetes Wasser. Rohre und Formstücke, Edelstahl 1.4401, gepresst mit Doppelring (unverpresst und nicht). Dialysewasser: Rohre und Formstücke, PE-Xa Rohr aus vernetztem Polyethylen, diffusionsdichtes. Wasseraufbereitung durch Ionenaustauscher: bis 0,2 GraddH, Umkehrosmose: bis weniger als 1,0 S/cm. Dialyse: bis 0,2 GraddH, weniger als 1,0 MS/cm mit Heißdesinfektionseinheit. Warmwasserbereitung: Hochdruckzone (HDZ) Warmwasserbereitung im Durchlaufsystem mit Thermische Desinfektion: ? 71 GradC. Niederdruckzone (NDZ) Die Versorgung erfolgt aus dem Bestand. II.1.5). II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose; nein. II.2.1) II.2.2) 45300000 Bauinstallationsarbeiten. II.2.3) NUTS-Code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt Hauptort der Ausführung: Universitätsklinikum Essen AÖR Hufelandstr. 55 45147 Essen Kinderklinik KIK. II.2.4) SW-Leitung DN70 - 460m KWL-Leitung DN125 - 640m Stü-/De. Muße DN 150 - 6Stk. Abw.Leitung DN315 - 340m Hebeanlage - 1Stk. Str./SW-Ltg. DN150 - 400Stk. Rohr Stahl 12mm - 1.200m Rohr Stahl 15mm - 1.900m Rohr Stahl 35mm - 550m Drucker.Anlage - 1Stk. Tiefspülkl. 650-700mm - 8Stk. Waschbecken 550mm - 61Stk. Therm. Brausebatterie - 101Stk. Installationsrahmen - 12Stk. Install. Tragegerüst - 150Stk. 4er Kaskade - 1Stk. Enthärtungsanlage - 1Stk. Medienvers. Einheit - 2Stk. II.2.5) Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt. II.2.6). II.2.7) Beginn: 16.02.2021; Ende: 09.05.2023. Dieser Auftrag kann verlängert werden; nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig; ja. II.2.11) Optionen; nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird; nein. II.2.14). Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben. III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: s. Bewertungsmatrix. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: s. Bewertungsmatrix. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: s. Bewertungsmatrix. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1.1) IV.1.1) Nichtoffenes Verfahren. IV.1.3). IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen; ja. IV.2.1) Angebotsfrist: 02.09.2021, 13:00 Uhr. IV.2.3) 03.09.2021. IV.2.4) Deutsch. Abschnitt VI: Weitere Angaben. VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag; nein. VI.3) Fragen an die Vergabestelle sind aus-

schließen schriftlich über die Vergabeplattform Vergabe NRW zu richten. Bitte geben Sie mit dem Angebot auch die GEAB 84 ab. Bekanntmachungs-ID: CXSOYY AYYCU.VI.4.1) Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln, Deutschland E-Mail: vkrheinland@bezreg-koeln.nrw.de, Tel.: +49 2211473055, Fax: +49 2211472889 Internet-Adresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_in-ternet/vergabekammer/VI.4.3) Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen Die Vergabestelle weist nachfolgend auf die zulässigen Rechtsbehelfe und durch einen Bieter einzuhaltenen Fristen hin. Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Eine Rüge ist an die in Ziffer I.1) genannte Vergabestelle zu richten. Die zuständige Stelle für ein Nachprüfungsverfahren ist in Ziffer VI.4.1) genannt. Statthafter Rechtsbehelf ist gem. § 160 GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer (Ziff. VI.4.1). Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 GWB Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen.

41771 Voerde

Dienstleistungen in Tragwerksplanung

EU VgV

Auftragsbekanntmachung, Dienstleistungen. Richtlinie 2014/24/EU. Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Stadt Voerde (Niederrhein) - Zentrale Vergabestelle Rathausplatz 20 Ort: Voerde NUTS-Code: DE A1F Wesel 46562, Deutschland E-Mail: vergabestelle@voerde.de, Tel.: +49 285580414, Fax: +49 28559690106 Hauptadresse: https://www.voerde.de/I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-VOERDE-2021-0022. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-VOERDE-2021-0022. I.4) Regional- oder Kommunalbehörde. I.5) Allgemeine öffentliche Verwaltung. Abschnitt II: Gegenstand. II.1). II.1.1) Planungsleistungen Kita Spellen -Tragwerksplanung- Referenznummer der Bekanntmachung: S-VOERDE-2021-0022. II.1.2) 71 327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung. II.1.3) Dienstleistungen. II.1.4) Planungsleistungen Tragwerk Kita Voerde - Spellen. II.1.5). II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2). II.2.2) 7130 0000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros 7120 0000 Dienstleistungen von Architekturbüros. II.2.3) NUTS-Code: DE A1F Wesel Hauptort der Ausführung: Rathausplatz 20, 46562 Voerde. II.2.4) Die Kindertagesstätte soll im Voerder Ortsteil Spellen errichtet werden. Das Baugrundstück liegt südöstlich des Grundstückes Weseler Str. 16 und südwestlich der Grundschulgebäude der 'Astrid-Lindgren-Grundschule', Weseler Str. 18. Das mögliche Baufenster ist aus dem den Vergabeunterlagen beigefügten Übersichtsplan ersichtlich. Es ist eine zweigeschossige Bauausführung vorgesehen. Der Zugang zu der Kindertagesstätte erfolgt über den Parkplatz der Astrid-Lindgren-Schule. Hierfür ist ein Rückbau einer überdachten Fahrradabstellanlage erforderlich. Das Baufenster ermöglicht eine gute Ausrichtung der Aufenthaltsräume nach Süden, Westen und Osten und ist nicht verschattet. Der Außenbereich liegt süd-östlich des bestehenden Schulgebäudes, die Planung der Außenanlagen und Spielgeräte erfolgt nebst Ausschreibung und Begleitung der Umsetzung durch den Fachdienst Tiefbau der Stadt Voerde. Eine historische Nutzung dieses Grundstücksbereiches ist nicht bekannt, auch ist kein Bodenkennmal bekannt. Bei der baulichen Realisierung sind die LVR-Empfehlungen zum Raumprogramm für Kindertageseinrichtungen und den speziellen Raumbedürfnissen für U3- und Ü3-Kinder zu beachten, wobei ein erster Entwurf für die KiTa über das Mindestraumprogramm des LVR hinausgeht. In dem Entwurf sind die Mindestraumgrößen des LVR überschritten und zusätzliche Räume für Technik (Hausanschluss, Aufzug, Lüftung) oder zum Abstellen eingeplant. Außerdem entsteht

ein räumlicher Mehrbedarf durch die Umsetzung von barriere-reduzierenden Elementen wie dem Aufzug und der zusätzlichen Innen- und Außentreppe durch die zweigeschossige Ausführung. Ziel der Planung ist es, dass das Mindestraumprogramm des LVR umgesetzt wird. Zusätzlich benötigte Räume und Flächen sind auf ein Mindestmaß zu begrenzen. Ein weiteres Ziel der Planung ist eine schnellstmögliche Umsetzung der wirtschaftlichsten Ausführungsart, weswegen eine Ausführung in Massivbauweise in Betracht zu ziehen ist. Gegenstand der zu vergebenden Leistungen sind Fachplanungsleistungen des HOAI-Leistungsbildes Tragwerksplanung. Beauftragt werden die Planungsleistungen Leistungsphase 1-6 (Grundleistungen). II.2.5) Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt. II.2.6). II.2.7) Beginn: 12.10.2021; Ende: 30.12.2022. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten/ Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14). Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben. III.1). III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Eignungsvoraussetzung ist die Berufsqualifikation als Ingenieur/ in der Fachrichtung Tragwerksplanung oder einer vergleichbaren Fachrichtung. Zum Nachweis der Berufsqualifikation ist eine Bescheinigung über die Kammermitgliedschaft oder ein sonstiger geeigneter Nachweis einzureichen. Juristische Personen haben den entsprechenden Nachweis für die von ihnen benannte verantwortliche berufsangehörige Person einzureichen. Es genügt zunächst die Vorlage einer entsprechenden Kopie. Das Original ist auf Verlangen vorzulegen. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Der Bieter hat für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre den jeweiligen Jahresgesamtsatz anzugeben. Bietergemeinschaften haben entsprechende Umsatzangaben für alle Mitglieder zu machen; es genügt die entsprechende Summenangabe für alle Mitglieder zusammen Möglicherweise geforderter Mindestsatz: Es werden die angegebenen Umsätze aller Teilnehmer einer Bewerbung (Mitbewerber und Unterauftragnehmer) berücksichtigt. Die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit wird als voll gegeben angesehen, wenn der zweifache Jahres-Netto-Umsatz der letzten drei Jahre jeweils mindestens dem geschätzten Auftragsvolumen entspricht. Das Auftragsvolumen wird mit ca. 70.000,00 € netto angenommen. Zur Nachweisführung genügt eine entsprechende Eigenklärung im Angebotsvorblatt. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Referenzen des Büros: Gewertet werden nur Projekte aus den letzten drei Jahren (2018, 2019, 2020), gerechnet ab 01.01.2018 (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). Als wertungsrelevant wird dabei ein Projekt betrachtet, dass im Referenzzeitraum zumindest begonnen (Beginn Leistungsphase 1 i.S.d. HOAI) und noch nicht vollständig abgeschlossen (Abschluss der Leistungsphase 6 i.S.d. HOAI) war, also in diesem Zeitraum noch durch den Bewerber bearbeitet worden ist. Als gleichwertig werden Projekte mit Gesamtkosten (Kostengruppe 300 bis 400) von min. 1,5 Mio. € brutto betrachtet. Es werden nur Gebäude zur vorübergehenden oder dauerhaften Betreuung von Menschen (z.B. KiTa, Kindergarten, Schulen, Alten- und Pflegeheime) berücksichtigt, an denen Neu-, Umbau- oder Anbauleistungen durch den Bieter als Planer begleitet wurden, wobei die Tragwerksplanung durch den Bewerber erbracht worden sein muss. Angabe zur Anzahl der Ingenieure/Ingenieurinnen: Der Bieter hat anzugeben, wie viele Ingenieure/innen bzw. Techniker/innen in den Jahren 2018, 2019 und 2020 im Bereich Tragwerksplanung jeweils durchschnittlich bei ihm beschäftigt waren und aktuell bei ihm beschäftigt sind. Die Mitarbeiterzahl ist als Vollzeitstellenäquivalent anzugeben. Bietergemeinschaften haben entsprechende Angaben für alle Mitglieder zu machen; es genügen jeweils entsprechende Summenangaben für alle Mitglieder zusammen. Mindestanforderungen an die Eignung sind Mitarbeiterzahlen (jeweils Vollzeitstellenäquivalente) im Bereich von nicht unter 2,00 Ingenieuren/-innen und nicht unter 3,00 Mitarbeiter/innen mit entweder der Berufsqualifikation Ingenieur/in oder der Berufsqualifikation Techniker/in, jeweils sowohl im Durchschnitt der Jahre 2018 bis 2020 als auch aktuell. III.2). III.2.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Eignungsvoraussetzung ist die Berufsqualifikation als Ingenieur/ in der Fachrichtung Tragwerksplanung oder einer vergleichbaren Fachrichtung. Zum Nachweis der Berufsqualifikationen ist eine Bescheinigung über die Kammermitgliedschaft oder ein sonstiger geeigneter Nachweis einzureichen. Juristische Personen haben den entsprechenden Nachweis für die von ihnen benannte verantwortliche berufsangehörige Person einzureichen. Es genügt zunächst die Vorlage einer entsprechenden Kopie. Das Original ist auf Verlangen vorzulegen. III.2.2) Eigenklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG). III.2.3) Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1). IV.1.1) Offenes Verfahren. IV.1.3). IV.1.8) Der Auftrag fällt un-

ter das Beschaffungsübereinkommen: ja. IV.2). IV.2.2) Angebotsfrist: 02.09.2021, 10:00 Uhr. IV.2.3). IV.2.4) Deutsch. IV.2.6) Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15.11.2021. IV.2.7) Eröffnung: 02.09.2021, 10:00 Uhr. Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: entfällt. Abschnitt VI: Weitere Angaben. VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.3) Über neue Bieterinformationen werden nur solche Unternehmen unaufgefordert informiert, die in dem verwendeten Vergabeportal (vgl. die in Abschnitt I.3 angegebene Internetadresse) registriert sind und sich für das Verfahren freischalten lassen. Eine entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Vergabeunterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten bzw. nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufzufordern, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bieterinformationen abzurufen. VI.4). VI.4.1) Vergabekammer Rheinland Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln, Deutschland E-Mail: vkrhld-d@bezreg-koeln.de, Tel.: +49 221147/3045, Fax: +49 221147/2889 Internet-Adresse: https://www.brd.nrw.de. VI.4.3) Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1) genannten Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirklichen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Fax: oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit; der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in IV.2.2) genannten Frist gerügt werden, oder; Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen. VI.4.4) Vergabekammer Rheinland Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln, Deutschland E-Mail: vkrhld-d@bezreg-koeln.de, Tel.: +49 2211473045, Fax: +49 22 11472889 Internet-Adresse: http://www.brd.nrw.de.

Geplante Ausschreibungen

Alle Ausschreibungen aus **NORDRHEIN-WESTFALEN** finden Sie auch online: www.submission.de



41772 Bonn

Geplant - Sporteinbaugeräte

VOB

SGB-367271: Bundesstadt Bonn, SGB-367271, Gotenschule, Neubau Turnhalle und Schulerweiterung - Sporteinbaugeräte. VO: VOB/A: Vergabeart: Ex ante Veröffentlichung: Angaben zum Auftraggeber: Bundesstadt Bonn, Referat Vergabedienste, Bertha-von-Suttner-Platz 2-4, 53111 Bonn, Telefon +49 22877-2600, Fax +49 228779619666, E-Mail: referat.vergabedienste@bonn.de, URL: www.bonn.de. Art und Umfang der Leistung: SGB-367271: Gotenschule, Neubau Turnhalle und Schulerweiterung - Sporteinbaugeräte. Haupterfüllungsort: Bonn. Ausführungsfristen / Zeitraum der Leistungserbringung: Beginn: 09.04.2022. Ende: 17.04.2023. Zusätzliche Angaben: Die Veröffentlichung dieser Ex-ante-Bekanntmachung gem. § 20 Abs. 4 VOB/A dient ausschließlich der Information über beabsichtigte beschränkte Ausschreibungen der Bundesstadt Bonn im Sinne des Öffentlichkeitsprinzips, der Transparenz und der Korruptionsprävention. Sie beinhaltet keine Aufforderung zur Interessenbekundung. Eine Teilnahme an der in Rede stehenden Maßnahme ist insofern nicht möglich, sofern Sie an künftigen vergleichbaren Ausschreibungen der Bundesstadt Bonn teilnehmen möchten, registrieren Sie sich bitte in der Firmendatenbank unter dem Link: https://www.bonn.de/vv/produkte/Firmendatenbank.php und auf dem Vergabemarktplatz Rheinland (vmp-rheinland.de). Ein Anspruch auf Aufforderung zur Angebotsabgabe besteht nicht. Bekanntmachungs-ID: CXPTYFDRGO.

41773 Mechernich

Geplant - Video- und ELA Anlage

VOB

Information nach § 20 Abs. 4 VOB/A über eine beabsichtigte Beschränkte Ausschreibung. 1. Öffentlicher

Auftraggeber (Vergabestelle): LVR-Dezernat Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Umwelt, Energie, Bauen für Menschen GmbH, Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln, Telefon +49 221809-4314, Fax +49 2218284-1419, E-Mail: Joerg.Heinz@lvrd.de, Internet: http://www.lvrd.de. 2. Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb. 3. Auftragsgegenstand: **Video- und ELA Anlage**. 4. Ort der Ausführung: LVR-Freilichtmuseum Kommern. 5. Art und voraussichtlicher Umfang der Leistung: Mit der Veröffentlichung der Beschaffungsabsicht erfüllt der Landschaftsverband Rheinland seine Transparenzpflicht und stellt hiermit einen angemessenen Grad von Öffentlichkeit her. Unternehmen/Büros können ihr Interesse an dem Auftrag bekunden. Ein Anspruch auf Beteiligung an der Vergabe besteht nicht. An der Liegenschaft der LVR Freilichtmuseum soll im Zuge dieser Maßnahme die Videoüberwachungsanlage und die Lautsprecheranlage des Freilichtmuseums erneuert werden. Hierzu sollen alle Komponenten der Peripherie als auch der Zentralen erneuert und das bestehende LWL-Netz auf dem Gelände genutzt werden. Grobmassen/ Aufzugsanlage: ca. 16 PTZ Netzwerkdomes-Kameras, ca. 67 Fixed-Domekameras, ca. 8 Systemverstärker. 6. Voraussichtlicher Zeitraum der Ausführung: Fertigstellung der Leistungen bis: 29.10.2021. Ggf. Beginn der Ausführung: 27.09.2021.

41774 Leverkusen

Geplant - Lieferung eines Friedhofsbaggers

UVgO

2021-27-ex-ante: 2021-27-ex-ante, Lieferung eines Friedhofsbaggers, Anschaffung eines Friedhofsbaggers. VO: UVgO. Vergabeart: Ex ante Veröffentlichung (Binnenmarktrelanz). Angaben zum Auftraggeber: Stadt Leverkusen - Fachbereich Recht und Vergabestelle - Abteilung Zentrale Vergabestelle, Moskauer Straße 4a, 51373 Leverkusen, E-Mail: vergabestelle@stadt.leverkusen.de, URL: www.leverkusen.de. Art und Umfang der Leistung: Lieferung eines Friedhofsbaggers Haupterfüllungsort: Technische Betriebe Leverkusen, Borsigstraße 15, 51381 Leverkusen. Ausführungsfristen: Zeitraum der Leistungserbringung: September 2021 bis September 2022. Zusätzliche Angaben: Besondere Anforderungen an Qualifikation von Bewerbern: Spezialmaschinenhersteller. Für eine Bewerbung auf dieses Verfahren füllen Sie bitte die Eigenklärung zur Eignung (siehe unten) aus und senden Sie diese an vergabestelle@stadt.leverkusen.de. Ggf. werden später noch weitere Unterlagen bei Ihnen abgefordert. Sollten Sie präqualifiziert sein können Sie Ihre Mitgliednummer mit der ersten Kontaktaufnahme angeben. Bewerbungen für dieses Verfahren müssen bis zum 16.08.2021 bei der Vergabestelle eingegangen sein. Die Eigenklärung zur Eignung finden Sie unter folgendem Link: https://www.leverkusen.de/rathaus-service/downloads/rathaus-ausschreibungen/Eigenklaerung-Eignung-ausschreibung.pdf. Bekanntmachungs-ID: CXPTY1DRGC.

Hessen

Bekanntmachungen

Alle Ausschreibungen aus **HESSEN** finden Sie auch online: www.submission.de



41775 Biebergemünd

Hochbau / Rohbau

VOB

a) Auftraggeber (Vergabestelle): Gemeinde Biebergemünd, Am Gemeindezentrum 4, 63599 Biebergemünd, Deutschland (DE), Kontaktstelle(n): Vergabestelle, Telefon: 06050/97170, Fax: 06050/9717930, Mail: vergabestelle@biebergemuend.de, digitale Adresse (URL): http://www.biebergemuend.de. b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOB/A. c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. kein elektronisches Vergabeverfahren. d) Art des Auftrags: Neubau Hochbehälter Roßbach. e) Ausführungsort: 63599 Biebergemünd. NUTS-Code : DE 719 Main-Kinzig-Kreis. f) Art und Umfang der Leistung: **Hochbau / Rohbau** ca. 250 m Leitungsbauarbeiten (Kanal und Wasserleitung) 1 St. Absetzschacht, Stahlbehälter 5,25x2,50x3,20 m 1 St. Stahlbetonbodenplatte mit Aufkantung (ca. 10,60x18,60) mit Aufkantung (ca. 2,40m) ca. 125 m³ Stahlbeton 1 St. Stahlhalle ca. 12t ca. 400 m² Wandpaneel ca. 270 m² Dachpaneel. Produktschlüssel (CPV): 45223200 Bauliche Anlagen. 45223210 Bauarbeiten für Stahlkonstruktionen. 45262310 Stahlbetonarbeiten. g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags: LOS 1 - HB Roßbach, Tiefbauarbeiten, Stahlbetonbau, Stahlhalle. h) Unterteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfrist: Beginn: Oktober 2021 Ende: spätestens September/ Oktober 2022 (Inbetriebnahme) Für den Fall der Überschreitung der Ausführungsfristen wird eine Vertragsstrafe gemäß § 11 VOB/B vereinbart. j) Nebenangebote: Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: siehe unter a). Nähere Auskünfte erhältlich bei/Einsichtnahme in Verdingungsunterlagen: Ingenieurbüro Müller GmbH & Co. KG, Eis-

ne Hand 9, 35305 Grünberg, Land: Deutschland (DE), Telefon: 06401/9118-0, Fax: 06401/9118-33, Mail: info@IGM-Gruenberg.de, digitale Adresse (URL): www.igm-gruenberg.de, Kostenfreier Download der Unterlagen auf: <http://www.had.de/langfassung> (mit Angabe der HAD-Referenz-Nr. und Vergabe-Nr./Aktzeichen). n) Frist für den Eingang der Angebote: **01.09.2021**, 10:30 Uhr. o) Ort der Angebotsabgabe: siehe unter a). p) Das Angebot ist abzufassen in: Deutsch. q) Angebotsöffnung: 01.09.2021, 10:30 Uhr. Ort: Gemeinde Biebergemünd, Rathaus, Am Gemeindezentrum 4, 63599 Biebergemünd. Bei der Öffnung des Angebots dürfen anwesend sein: Verzicht auf Eröffnungstermin mit Bieter gem. Gemeinsamen Runderlass des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen. r) Sicherheitsleistungen: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme ab einer Auftragssumme in Höhe von netto 250.000,00 €, Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Rechnungssumme einschl. evtl. Nachträge. s) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gem. Vergingensunterlagen/VOB/B. t) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Eignungsnachweise: Geforderte Eignungsnachweise, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfanges zulässig. v) Zuschlags- und Bindefrist: 30.09.2021. w) Nachprüfstelle: VOB-Stelle beim Regierungspräsidium Darmstadt. x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz: Abgabe einer Verpflichtungserklärung zur Tarifreue und Mindestentgelt, auch für Nach- und Verleihunternehmen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstosses gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: Ja. Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen. y) Zuschlagskriterien: Preis. z) Sonstige Angaben: Das Angebot ist in Deutsch abzufassen. Ein Datenträger in "da84" ist beizufügen. nachr. HAD-Ref.: 1131/368. nachr. V-Nr/AKZ: HB-Ro1. Tag der Veröffentlichung in der HAD: 04.08.2021.

41776 Fuldata

Dachabdichtungsarbeiten VOB
 a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Gemeindeverwaltung Fuldata, Am Rathaus 9, 34233 Fuldata, Telefon +49 561/9818-0, Fax +49 561/9818-2009, E-Mail: info@fuldata.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: G09 21 368-4. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, h in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Fuldata. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen: **Dachabdichtungsarbeiten**, Sanierung der Sporthalle Fuldata Ihringshausen, Grebenstraße **Dachabdichtungsarbeiten** auf Nebendächern: ca. 1100 m² Demontage vorhandene Dachabdichtung mit Flüssigkunststoff ca. 190 m Demontage Dachrand ca. 1100 m² Dachabdichtung einschl. MW-Dämmung ca. 190 m Attikakonstruktion ca. 7 St. Dachgullys und Notüberläufe ca. 7 St. Lichtkuppeln ca. 85 m Wandanschlüsse. h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): nein. i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 01.10.2021. Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.11.2021. j) Nebenangebote nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) mehrere Hauptangebote nicht zugelassen. l) Bereitstellung / Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.rib.de. Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Abgabe Verschwiegenheitsklärung. Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist. Nachforderung Fehlender Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Ablauf der Angebotsfrist: **26.08.2021**, 11:10 Uhr. Ablauf der Bindefrist am 25.09.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: www.vergabe.rib.de. Anschrift für schriftliche Angebote: Nur über Online-Plattform. E-Mail: submissionsstelle@landkreiskassel.de. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien siehe Vergabeunterlagen. s) Eröffnungstermin am 26.08.2021, um 11:10 Uhr. t) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Hessen 124 Eigenklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der

Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt Eigenklärung zur Eignung ist erhältlich als Bestandteil der Vergabeunterlagen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Kassel, VOB-Stelle, Am Alten Stadtschloss 1, 34117 Kassel.

41777 Königstein im Taunus

Fliesenarbeiten VOB
 a) Auftraggeber: Königsteiner Grundstücks- und Verwaltungs- GmbH, Burgweg 5, 61462 Königstein i. Ts. b) Art der Vergabe: öffentliche Ausschreibung nach VOB/A. c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Kein elektronisches Vergabeverfahren. d) Art des Auftrags: **Fliesenarbeiten**. e) Ausführungsart: Wiesbadener Straße 235 a, 61462 Königstein i. Ts. NUTS-Code: DE718 Hochtaunuskreis CPV-Code: 45216121, 45431100 und 45431200. f) Art und Umfang der Leistungen: **Fliesenarbeiten**. g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags: entfällt. h) Unterteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfrist: 01.11.2021 bis 19.11.2021. j) Nebenangebote: Nebenangebote sind in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen. k) Anforderung der Unterlagen bei: Königsteiner Grundstücks- und Verwaltungs- GmbH, Burgweg 5, 61462 Königstein im Taunus. Nähere Auskünfte erhältlich bei: iX! ArchitektenPartGmbH. l) Kosten der Vergabeunterlagen: gebührenfrei. n) Frist für den Eingang der Angebote: **01.09.2021** um 11:00 Uhr. o) Ort der Angebotsabgabe: Magistrat der Stadt Königstein im Taunus, Vergabestelle Zimmer 30, Burgweg 5, 61462 Königstein im Taunus. p) Das Angebot ist abzufassen in: Deutsch. q) Angebotseröffnung: 01.09.2021 um 11:00 Uhr. Ort: Vergabestelle der Stadt Königstein im Taunus, Zimmer 30, Burgweg 5, 61462 Königstein im Taunus. Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter und deren Bevollmächtigte. r) Sicherheitsleistungen: Mängelansprüchebürgschaft über 5% der Abrechnungssumme eines in der EG zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers. s) Zahlungsbedingungen: Zahlungen erfolgen gemäß VOB/B. t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat mit seinem Angebot den Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit zu erbringen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenklärung gem. Formblatt 124 (Eigenklärung zur Eignung) erbracht werden. v) Zuschlags- und Bindefrist: 30.09.2021. w) Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4. VOB-Stelle, Wilhelminenstr. 1 - 3, 64283 Darmstadt. x) Weitere Angaben nach dem Hess. Vergabe- und Tarifreuegesetz: Abgabe einer Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt, auch für Nach- und Verleihunternehmen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstosses gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart. Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen. y) Zuschlagskriterien: Preis.

41778 Rüsselsheim

Landschaftsbauarbeiten VOB
 Neubau Parkdeck mit 69 Stellplätzen, Robert-Bunsenstr. 45-49 65428 Rüsselsheim - Öffentliche Angebots-einholung - Gewerk: **Landschaftsbauarbeiten**. Ausführungsbeginn: Jan 2022; Fertigstellung: März 2022. Angebotsfrist: **09.09.2021**. Die Ausschreibungsunterlagen finden Sie im Portal www.subreport.de unter der ElVIS ID: E74145563 oder im Bereich Online-Ausschreibungen auf unserer Webseite. Eine öffentliche Submission der Angebote findet nicht statt. gewobau Gesellschaft für Wohnen und Bauen Rüsselsheim mbH, Marktstraße 40, 65428 Rüsselsheim, E-Mail: vergabe@gewobau-online.de, www.gewobau-online.de.

Rheinland-Pfalz

Ergebnisse

Alle Ausschreibungen aus RHEINLAND-PFALZ finden Sie auch online: www.submission.de



41779 Kirchberg

Ergebnis - Hauptrohbau-, Tiefbau- u. Pflasterarbeiten VOB
 2021-027: **Hauptrohbau-, Tiefbau- u. Pflasterarbeiten** - Kernsanierung des Bauteils L der Koopera-

tiven Gesamtschule Kirchberg mit Einrichtung einer **09.08.2021** Bibliothek und Sanierung der Toilettenanlagen (2). VOB/A. Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb. Bekanntmachung verbogener Aufträge. Art der Ex-post-Bekanntmachung: VOB/A § 20 Abs. 3. Verfahrensart: Beschränkte Ausschreibung / VOB/A. Auftraggeber: Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis, Ludwigstraße 3 - 5, 55469 Simmern, Land DE, UST-ID, Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle, Telefon +49 6761820, Fax +49 676182111, E-Mail: vergabestelle@rheinhunsrueck.de, Hauptadresse (URL): <https://www.kreis-sim.de/Leistungsbeschreibung/> Art und Umfang der Leistung: **Hauptrohbau-, Tiefbau- u. Pflasterarbeiten**. Zeitraum der Leistungserbringung: Vom 02.08.2021 bis 26.11.2021. Leistungsort: Kooperative Gesamtschule, Schulstraße 11, 55481 Kirchberg. Ergänzende / Abweichende Angaben zum Leistungsort: Bauteil L. Auftragsvergabe / Bezeichnung des Wirtschaftsteilnehmers: Reiner Hiester GmbH, 56288 Zilshausen, Land: DE.

41780 Kirchberg

Ergebnis - Starkstrom-, Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen VOB
 2021-028: **Starkstrom- und Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen** - Kernsanierung des Bauteils L der Kooperativen Gesamtschule Kirchberg mit Einrichtung einer Bibliothek und Sanierung der Toilettenanlagen (2). VOB/A. Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb. Bekanntmachung verbogener Aufträge. Art der Ex-post-Bekanntmachung: VOB/A § 20 Abs. 3. Verfahrensart: Beschränkte Ausschreibung / VOB/A. Auftraggeber: Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis, Ludwigstraße 3 - 5, 55469 Simmern, Land: DE, Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle, Telefon +49 6761820, Fax +49 676182111, E-Mail: vergabestelle@rheinhunsrueck.de, Hauptadresse (URL): <https://www.kreis-sim.de/Leistungsbeschreibung/> Art und Umfang der Leistung: **Starkstrom- und Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen**. Zeitraum der Leistungserbringung: Vom 02.08.2021 bis 26.11.2021. Leistungsort: Kooperative Gesamtschule, Schulstraße 11, 55481 Kirchberg. Ergänzende / Abweichende Angaben zum Leistungsort: Bauteil L. Auftragsvergabe / Bezeichnung des Wirtschaftsteilnehmers: Mohr GmbH Elektrotechnische Anlagen, 56841 Traben-Trarbach, and: DE.

41781 Simmern

Ergebnis - Austausch der Lehrer-Experimentiertische VOB
 2021-030: **Austausch der Lehrer-Experimentiertische** - Sanierung der Physik- Lehrrsäle (R. 57 + 58) des HJG Simmern. VOB/A. Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb. Bekanntmachung verbogener Aufträge. Art der Ex-post-Bekanntmachung: VOB/A § 20 Abs. 3. Verfahrensart: Beschränkte Ausschreibung / VOB/A. Auftraggeber: Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis, Ludwigstraße 3 - 5, 55469 Simmern, Land: DE Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle, Telefon +49 6761820, Fax +49 676182111, E-Mail: vergabestelle@rheinhunsrueck.de, Hauptadresse (URL) <https://www.kreis-sim.de/Leistungsbeschreibung/> Art und Umfang der Leistung: **Austausch der Lehrer-Experimentiertische**. Zeitraum der Leistungserbringung: Vom 11.10.2021 bis 21.10.2021. Leistungsort: Herzog-Johann-Gymnasium Simmern, Am Flachsberg 6, 55469 Simmern/Hunsrück. Ergänzende / Abweichende Angaben zum Leistungsort: (R. 57 + 58). Auftragsvergabe / Bezeichnung des Wirtschaftsteilnehmers: Hohenloher Spezialmöbelwerk Schafitzel GmbH + Co. KG, 74613 Öhringen, Land: DE.

41782 Simmern

Ergebnis - Access-Points VOL
 2021-032: Lieferung von ca. 360 **Access-Points** (ohne Installation) zum Einsatz in den kreiseigenen Schulen des Rhein-Hunsrück-Kreises. VOL/A. Freihändige Vergabe ohne Teilnahmewettbewerb. Bekanntmachung verbogener Aufträge. Art der Ex-post-Bekanntmachung: VOL/A §19 Abs. 2. Verfahrensart: Freihändige Vergabe (formal) / VOL/A. Auftraggeber: Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis, Ludwigstraße 3 - 5, 55469 Simmern, Land: DE, Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle, Telefon +49 6761820, Fax +49 676182111, E-Mail: vergabestelle@rheinhunsrueck.de, Hauptadresse (URL): <https://www.kreis-sim.de/Leistungsbeschreibung/> Art und Umfang der Leistung: Lieferung von ca. 360 **Access-Points** (ohne Installation) zum Einsatz in den kreiseigenen Schulen. Zeitraum der Leistungserbringung: Vom 02.08.2021 bis 31.03.2022. Leistungsort: Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis - Außenstelle Kreismedienzentrum, Jakob-Kneip-Straße 19a, 55469 Simmern. Ergänzende / Abweichende Angaben zum Leistungsort: Oder nach Absprache der jeweilige Schulstandort im Rhein-Hunsrück-Kreis. Es ist beabsichtigt, die vorgenannte Zahl der Geräte in 2 Abruftermine aufzuteilen: - ca. 240 zum 01.08.2021, - ca. 120 zum 01.03.2022. Auftragsvergabe / Bezeichnung des Wirtschaftsteilnehmers: JACOB Elektronik GmbH, 76229 Karlsruhe, Land: DE.

Bekanntmachungen

Alle Ausschreibungen aus RHEINLAND-PFALZ finden Sie auch online: www.submission.de



41783 Bad Kreuznach

Außenanlage VOB
 a) Stadtverwaltung Bad Kreuznach, Viktoriastraße 13, 55543 Bad Kreuznach, Tel.: 0671/800-729, Fax: 0671/800-707, E-Mail: klaus-dieter.simon@bad-kreuznach.de, Internet: www.bad-kreuznach.de. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 114579-600-21/8. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform, schriftlich. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Rheinpfalzstraße 34, 55545 Bad Kreuznach Ortsteil Planig. f) **Neubau Feuerwache Ost, Planig, Außenanlage** - Verkehrsflächen und Oberflächengestaltung: Oberbodenabtrag ca. 1.800 m³, Boden liefern und einbauen ca. 1.200 m³, Asphaltbau ca. 1.200 m³, Pflasterarbeiten ca. 1.300 m², Flüssigkeits-/treibstoffdichte Ausführung Waschplatz ca. 100 m², Lärmschutzwall aus gelagertem Erdbtrag aufbauen ca. 400 m³ - Entwässerung und Versorgung: Erdbtrag ca. 700 m³, Rohrverlegearbeiten ca. 300 m, Beton- Fertigteile-Schächte DN 1000 ca. 8 St., Abscheideanlage mit Probenahmeschacht, Dichtheitsprüfungen, Speicherblockrigole ca. 110 m³, Kabelschutzrohre ca. 800 m. h) nein, i) Beginn der Ausführung: Ausführungsfristen 42. KW 2021 22. KW 2022 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Ausführungsfristen 42. KW 2021 Beginn der Ausführung 22. KW 2022. j) nicht zugelassen. k) nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E59789866>, nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei: Vergabestelle, s. unter a) unter Nachweis der Zahlung der Kosten in Höhe von 20,00 € für die Versendung der Vergabeunterlagen in Papierform an die Stadtkasse Bad Kreuznach unter Angabe des Kassenzzeichens 114579-600-21/8, IBAN DE 54 5605 0180 0000 0884 84. Nachforderung Fehlender Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) am **31.08.2021** um 09:30 Uhr Ablauf der Bindefrist am 29.09.2021. p) <https://www.subreport.de/E59789866> Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle, siehe oben. q) Deutsch. r) siehe Vergabeunterlagen. s) am 31.08.2021 um 10:00 Uhr. Ort: Stadtverwaltung Bad Kreuznach, Abteilung Bauverwaltung und Bauaufsicht Viktoriastraße 13, 55543 Bad Kreuznach, 1.OG, Zimmer 29. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. t) siehe Vergabeunterlagen. v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. x) Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A) Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Postfach 1320, 54203 Trier.

41784 Dürrholz

Straßenbauarbeiten VOB
 a) Verbandsgemeinde Puderbach, Hauptstr. 13, 56305 Puderbach, Tel.: 02684/858-0, E-Mail: vergabestelle@puderbach.de, Internet: <http://www.puderbach.de>. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 2021-027. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform, schriftlich. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Hangstraße, 56307 Dürrholz. f) **Erschließung Hangstraße, Dürholz-Werlenbach - Straßenbauarbeiten**: 200 m³ Schotter- Splitt Gemisch ausbauen und auf Lagerplatz 375 m³ Bit. aufnehmen und entsorgen 230 m³ Frostschutzmaterial liefern und einbauen 90 m Muldenrinne liefern und versetzen 73 m Betonpflasterrinne 1-zellig liefern und versetzen 90 m² Betonsteinpflaster liefern und verlegen 350 m² Asphalttragschicht AC 22 liefern und einbauen 350 m² Asphaltdeckschicht AC 8 liefern und einbauen. h) nein. i) in 38. KW 2021 Beginn der Ausführung: Fertigstellung: 48. KW 2021 Fertigstellung oder Dauer der Leis-

tungen; weitere Fristen. j) nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E43946522>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) am **31.08.2021** um 11:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 30.09.2021. p) <https://www.subreport.de/E43946522> Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle, siehe oben. q) Deutsch. r) siehe Vergabeunterlagen. s) am 31.08.2021 um 11:00 Uhr. Ort: Verbandsgemeindeverwaltung Puderbach, Hauptstraße 13, Raum 102. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte. t) keine. v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich ist Bestandteil der Vergabeunterlagen. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Kreisverwaltung Neuwied, Kommunalaufsicht, Wilhelm-Leuschner-Str. 9, 56564 Neuwied sowie Vergabepflichtstelle beim MWVLW, Stiftstr. 9, 55116 Mainz.

41785 Lierschied

Erd- und Rohbauarbeiten

VOB

a) Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, Dolkstr. 3, 56346 St. Goarshausen, Tel.: 0 67 71/9 19-2 34, Fax: 0 26 27/96 05 22 5, E-Mail: e.dobschinskaja@vg-lo-reley.de, Internet: <http://www.vg-lo-reley.de>. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: Liersch-02.2021. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, schriftlich. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Rheinstraße 1, 56357 Lierschied. f) **Los 01: Erd- und Rohbauarbeiten** Fassadengerüst ca. 350 m² Gebrauchsüberlassung Gerüst 2.880 m²/Wo Dachfangerüst 25 m Gebrauchsüberlassung Dachfangerüst 225 m/Wo. g) Zweck der baulichen Anlage: Anbau und Erweiterung des Rathauses h) nein, i) weitere Fristen: Terminplan liegt bei und ist Gegenstand des Vertrags. j) nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E35449528>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: Gemäß § 16a VOB/A. o) am **30.08.2021** um 00:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 30.09.2021. p) <https://www.subreport.de/E35449528> Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle, siehe oben. q) Deutsch. r) Preis (Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100 % s) am 30.08.2021 um 14:00 Uhr. Ort: Verbandsgemeindeverwaltung Loreley 56338 Braubach Zimmer 17 Siehe auch den "Hinweis zur Abgabe des Angebotes". Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte. w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich ist mit dem Angebot anzureichen Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: 1. Vorlage einer gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse

mit Angabe der Zahl der Versicherten. 2. Vorlage einer gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen. 3. Vorlage einer gültigen qualifizierten Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft. 4. Mindestens drei Referenznachweise aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Bitte die beigefügten Formblätter (Referenzprojekt 1, 2 und 3 benutzen) 5. Zahl der Beschäftigten, jahresdurchschnittlich, in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. 6. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" auch für diese anderen Unternehmen mit dem Angebot vorzulegen. 7. Mindestentgeltklärung Gemäß § 3 Abs. 1 des Gesetzes des Landes Rheinland-Pfalz zur Gewährleistung von Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben. Die Mustererklärung Tarifreue liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. 8. Gemäß § 19 des Mindestlohngesetz - MiLoG - hat Bewerber, der den Zuschlag erhalten soll die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a der Gewerbeordnung vor der Zuschlagserteilung vorzulegen. 9. Nachweis über die Deckungsgrenzen der Haftpflichtversicherung, für Personen- sowie für sonstige Schäden einschließlich Vermögensschäden, jährlich 2-fach maximiert. Der Nachweis ist spätestens im Auftragsfall zu erbringen. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Die Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises Insel Silberau 1 56130 Bad Ems.

41786 Lierschied

Hochbau / Rohbau, Abbruch / Entsorgung

VOB

a) Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, Dolkstr. 3, 56346 St. Goarshausen, Tel.: 0 67 71/9 19-2 34, Fax: 0 26 27/96 05 22 5, E-Mail: e.dobschinskaja@vg-lo-reley.de, Internet: <http://www.vg-lo-reley.de>. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: Liersch-03.2021. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, schriftlich. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Rheinstraße 1, 56357 Lierschied. f) **Abbruch Schieferverkleidung 13 m Dachstuhl: Konstruktionsholz 8-20/12-24 cm, Länge bis 11,30 m - 6 m³ Firspfette, Einbaulänge 11,05 m. Abbinden und montieren. 0,4 m³ Abbinden und Verlegen der gelieferten Bauteile für Dachsparren 232 m Mineralwolle liefern und einbauen - 140 m² Kantholz Traufe - 25 m Lattung für Hinterlüftung, 24x48 mm - 141 m² Unterdeckbahn. 141 m² Dampfsperre - 125 m² Zwischendecke: Konstruktionsholz - 1,5 m² Mineralwolle - 85 m² OSB-Platten, d=22 mm auf Balkenlage - 85 m². g) Zweck der baulichen Anlage: Anbau und Erweiterung des Rathauses h) nein. i) Beginn der Ausführung: 44. KW 2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 44. KW 2021 Beginn der Ausführung 47. KW 2021. weitere Fristen: Terminplan liegt bei und ist Gegenstand des Vertrags. j) nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E23498533>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: Gemäß § 16a VOB/A. o) am 28.08.2021 um 00:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 30.09.2021. p) <https://www.subreport.de/E23498533> Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle, siehe oben. q) Deutsch. r) Preis (Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100 % s) am **30.08.2021** um 14:30 Uhr. Ort: Verbandsgemeindeverwaltung Loreley 56338 Braubach Zimmer 17 Siehe auch den "Hinweis zur Abgabe des Angebotes". Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte. w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich ist mit dem Angebot anzureichen Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: 1. Vorlage einer gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse mit Angabe der Zahl der Versicherten. 2. Vorlage einer gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanz-**

amtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen. 3. Vorlage einer gültigen qualifizierten Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft. 4. Mindestens drei Referenznachweise aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Bitte die beigefügten Formblätter (Referenzprojekt 1, 2 und 3 benutzen) 5. Zahl der Beschäftigten, jahresdurchschnittlich, in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. 6. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" auch für diese anderen Unternehmen mit dem Angebot vorzulegen. 7. Mindestentgeltklärung Gemäß § 3 Abs. 1 des Gesetzes des Landes Rheinland-Pfalz zur Gewährleistung von Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben. Die Mustererklärung Tarifreue liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. 8. Gemäß § 19 des Mindestlohngesetz - MiLoG - hat Bewerber, der den Zuschlag erhalten soll die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a der Gewerbeordnung vor der Zuschlagserteilung vorzulegen. 9. Nachweis über die Deckungsgrenzen der Haftpflichtversicherung, für Personen- sowie für sonstige Schäden einschließlich Vermögensschäden, jährlich 2-fach maximiert. Der Nachweis ist spätestens im Auftragsfall zu erbringen. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Die Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises Insel Silberau 1 56130 Bad Ems.

41787 Lierschied

Dachdeckerarbeiten

VOB

a) Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, Dolkstr. 3, 56346 St. Goarshausen, Tel.: 0 67 71/9 19-2 34, Fax: 0 26 27/96 05 22 5, E-Mail: e.dobschinskaja@vg-lo-reley.de, Internet: <http://www.vg-lo-reley.de>. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: Liersch-04.2021. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, schriftlich. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Rheinstraße 1, 56357 Lierschied. f) **Dachdeckerarbeiten** Schalung 24 mm dick - 141 m² Verdeckung diffusionsoffen - 141 m² Dacheindeckung aus Naturschiefer, Schuppeneindeckung - 160 m² Traufeindeckung - 25 m Ortdeckung - 13 m Firstdeckung - 12 m Sicherheitshacken, Schneefanggitter, Dachlüfter. Dachentwässerung. g) Zweck der baulichen Anlage: Anbau und Erweiterung des Rathauses h) nein. i) Beginn der Ausführung: 47. KW 2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 47. KW 2021 Beginn der Ausführung 50. KW 2021. weitere Fristen: Terminplan liegt bei und ist Gegenstand des Vertrags. j) nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E47282124>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: Gemäß § 16a VOB/A. o) am 29.08.2021 um 00:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 30.09.2021. p) <https://www.subreport.de/E47282124> Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle, siehe oben. q) Deutsch. r) Preis (Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100 % s) am **30.08.2021** um 14:15 Uhr. Ort: Verbandsgemeindeverwaltung Loreley 56338 Braubach Zimmer 17 Siehe auch den "Hinweis zur Abgabe des Angebotes". Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte. w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich ist mit dem Angebot anzureichen Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: 1. Vorlage einer gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse mit Angabe der Zahl der Versicherten. 2. Vorlage einer gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen. 3. Vorlage einer gültigen qualifizierten Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft. 4. Mindestens drei Referenznachweise aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Bitte die beigefügten Formblätter (Referenzprojekt 1, 2 und 3 benutzen) 5. Zahl der Beschäftigten, jahresdurchschnittlich, in den letzten drei abgeschlos-

nen Geschäftsjahren. 6. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" auch für diese anderen Unternehmen mit dem Angebot vorzulegen. 7. Mindestentgeltklärung Gemäß § 3 Abs. 1 des Gesetzes des Landes Rheinland-Pfalz zur Gewährleistung von Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben. Die Mustererklärung Tarifreue liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. 8. Gemäß § 19 des Mindestlohngesetz - MiLoG - hat Bewerber, der den Zuschlag erhalten soll die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a der Gewerbeordnung vor der Zuschlagserteilung vorzulegen. 9. Nachweis über die Deckungsgrenzen der Haftpflichtversicherung, für Personen- sowie für sonstige Schäden einschließlich Vermögensschäden, jährlich 2-fach maximiert. Der Nachweis ist spätestens im Auftragsfall zu erbringen. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Die Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises Insel Silberau 1 56130 Bad Ems.

41788 Lierschied

Fenster, Türen, liefern und Montieren

VOB

a) Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, Dolkstr. 3, 56346 St. Goarshausen, Tel.: 0 67 71/9 19-2 34, Fax: 0 26 27/96 05 22 5, E-Mail: e.dobschinskaja@vg-lo-reley.de, Internet: <http://www.vg-lo-reley.de>. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: Liersch-05.2021. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, schriftlich. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Rheinstraße 1, 56357 Lierschied. f) **Fenster und Türen, liefern und Montieren** Demontage der bestehenden Holzfenster und Fensterbänke 2 Stück 1-flügelige Außentür mit Drehantrieb - 1 Stück 2-flgl. Innen-Rauchschtür mit Drehtürantrieb - 1 Stück 1-flügl. T30-RS Innentür - 1 Stück 2-flgl. Außentür - 1 Stück Kunststofffenster mit Fensterbänken - 21 Stück Holzfenster - 2 Stück liefern und montieren. g) Zweck der baulichen Anlage: Anbau und Erweiterung des Rathauses h) nein. i) Beginn der Ausführung: 50. KW 2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 50. KW 2021 Beginn der Ausführung 02. KW 2022. weitere Fristen: Terminplan liegt bei und ist Gegenstand des Vertrags. j) nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E98838734>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: Gemäß § 16a VOB/A. o) am 29.08.2021 um 00:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 30.09.2021. p) <https://www.subreport.de/E98838734> Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle, siehe oben. q) Deutsch. r) Preis (Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100 % s) am **30.08.2021** um 14:45 Uhr. Ort: Verbandsgemeindeverwaltung Loreley 56338 Braubach Zimmer 17 Siehe auch den "Hinweis zur Abgabe des Angebotes". Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte. w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich ist mit dem Angebot anzureichen Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: 1. Vorlage einer gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse mit Angabe der Zahl der Versicherten. 2. Vorlage einer gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen. 3. Vorlage einer gültigen qualifizierten Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft. 4. Mindestens drei Referenznachweise aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Bitte die beigefügten Formblätter (Referenzprojekt 1, 2 und 3 benutzen) 5. Zahl der Beschäftigten, jahresdurchschnittlich, in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. 6. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 "Eigenerklä-

zung zur Eignung" auch für diese anderen Unternehmen mit dem Angebot vorzulegen. 7. Mindestentgeltklärung Gemäß § 3 Abs. 1 des Gesetzes des Landes Rheinland-Pfalz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben. Die Mustererklärung Tariftreue liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. 8. Gemäß § 19 des Mindestlohngesetz - MiLoG - hat Bewerber, der den Zuschlag erhalten soll die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a der Gewerbeordnung vor der Zuschlagserteilung vorzulegen. 9. Nachweis über die Deckungsgrenzen der Haftpflichtversicherung, für Personen- sowie für sonstige Schäden einschließlich Vermögensschäden, jährlich 2-fach maximiert. Der Nachweis ist spätestens im Auftragsfall zu erbringen. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Die Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises Insel Silberau 1 56130 Bad Ems.

41789 Lierschied

Hublift liefern und Montieren VOB

a) Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, Dolkstr. 3, 56346 St. Goarshausen, Tel.: 0 67 71/9 19-2 34, Fax: 0 26 27/96 05 22 5, E-Mail: e.dobschinskaja@vg-loreley.de, Internet: http://www.vg-loreley.de. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: Lierschied-06.2021. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, schriftlich. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Rheinstraße 1, 56357 Lierschied. f) **Hublift liefern und Montieren** Hublift bis 105 cm Hubhöhe für öffentliche Gebäude Grube-Abmessungen 155 cm x 165 cm liefern und montieren. g) Zweck der baulichen Anlage: Anbau und Erweiterung des Rathauses h) nein, i) Beginn der Ausführung: Ausführungsfristen 46. KW 2021 46. KW 2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Ausführungsfristen 46. KW 2021 Beginn der Ausführung 46. KW 2021. weitere Fristen: Terminplan liegt bei und ist Gegenstand des Vertrags. j) nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E91431283>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: Gemäß § 16a VOB/A. o) am 29.08.2021 um 00:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 30.09.2021. p) <https://www.subreport.de/E91431283> 83 Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle, siehe oben. q) Deutsch. r) Preis (Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%. s) am **30.08.2021** um 15:00 Uhr. Ort: Verbandsgemeindeverwaltung Loreley 56338 Braubach Zimmer 17 Siehe auch den "Hinweis zur Abgabe des Angebotes". Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigten. w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Ist mit dem Angebot anzureichen Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: 1. Vorlage einer gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse mit Angabe der Zahl der Versicherten. 2. Vorlage einer gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen. 3. Vorlage einer gültigen qualifizierten Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft. 4. Mindestens drei Referenznachweise aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Bitte die beigefügten Formblätter (Referenzprotokoll 1, 2 und 3 benutzen) 5. Zahl der Beschäftigten, jahresdurchschnittlich, in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. 6. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" auch für diese anderen Unternehmen mit dem Angebot vorzulegen. 7. Mindestentgeltklärung Gemäß § 3 Abs. 1 des Gesetzes des Landes Rheinland-Pfalz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben. Die Mustererklärung Tariftreue liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. 8. Gemäß § 19 des Mindestlohngesetz - MiLoG - hat Bewerber, der den Zuschlag erhalten soll die Auskunft aus

dem Gewerbezentralregister nach § 150 a der Gewerbeordnung vor der Zuschlagserteilung vorzulegen. 9. Nachweis über die Deckungsgrenzen der Haftpflichtversicherung, für Personen- sowie für sonstige Schäden einschließlich Vermögensschäden, jährlich 2-fach maximiert. Der Nachweis ist spätestens im Auftragsfall zu erbringen. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Die Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises Insel Silberau 1 56130 Bad Ems.

41790 Udenheim

Straßenbauarbeiten VOB

a) Verbandsgemeindeverwaltung Wörrstadt (LK Alzey Worms) Zum Römergrund 2-6, 55286 Wörrstadt, Tel.: 06732/6013272, Fax: 06732/60183272, E-Mail: sylvia.heeb@vgwoerrstadt.de, Internet: www.vgwoerrstadt.de. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 21161656.c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Marktplatz, 55288 Udenheim. f) **Straßenbauarbeiten** Bit. Fahrbahnbefestigung aufbrechen 120 m² Runderde und Rinnenplatten aufnehmen 90 m Bit. Fahrbahnbefestigung abfräsen 375 m² Baugrundverbesserung 150 m³ Sinkkasten umsetzen 3 Stück Asphalttragschicht 120 m² Asphaltbindeschicht 120 m² AFP-Deckschicht 350 m² Betonsteinpflaster aufnehmen und wieder verlegen 20 m². g) Zweck der baulichen Anlage: Straßenbau Zweck des Auftrags: Straßenbau. h) nein, i) Beginn der Ausführung: Ausführungsfristen Frühjahr 2022 4 Wochen nach Baubeginn Fertigstellung oder Dauer der Leistungen Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Ausführungsfristen Frühjahr 2022 Beginn der Ausführung 4 Wochen nach Baubeginn. j) zugelassen. k) zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E21161656>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) am **25.08.2021** um 10:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 31.10.2021. p) <https://www.subreport.de/E21161656> q) Deutsch. r) Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium. s) am 25.08.2021 um 10:00 Uhr. Ort: Verbandsgemeindeverwaltung Wörrstadt, Zum Römergrund 2-6, 55286 Wörrstadt. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Es sind keine Bieter oder deren Bevollmächtigte zum Eröffnungstermin zugelassen. t) siehe Vergabeunterlagen. w) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Das Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Kommunalaufsicht bei der Kreisverwaltung Alzey-Worms, Ernst-Ludwig-Straße 36, 55232 Alzey.

41791 Worms

Sportplatzbauarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 - Ausschreibungsstelle, Marktplatz 2, 67547 Worms, Telefon: +49 6241-853-6418, Fax: +49 6241-853-6499, ausschreibungen@worms.de, www.worms.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung; Vergabenummer: 55-2021. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich, elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Worms. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen: Art der Leistung: Teilverlegung Außenanlage - **Sportplatzbauarbeiten** Garten- und Landschaftsbauarbeiten. Umfang der Leistung: ca. 750 m³ Boden aufnehmen, abfahren und entsorgen, ca. 500 m³ Boden aufnehmen und wieder einbauen, ca. 600 m² Kunststoffaufbahn herstellen, ca. 130 m² Betonsteinpflaster herstellen, ca. 400 m² Schotterrasen herstellen, ca. 1.300 m² Rasenfläche herstellen, 1 Stk. Kugelstoßring liefern und einbauen, ca. 45 m³ Oberboden liefern, auftragen, ca. 10 m Heckenpflanzung, 6 Stk. Hochstämmen liefern und pflanzen, 1 Stk Fertigstellungsplan Pflanzung und Rasen, 1 Stk Entwicklungspflege Pflanzung. h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) - Vergabe in Losen: Nein. i) Ausfüh-

rungsfristen: Fertigstellung der Leistungen: 10.06.2022. weitere Fristen: Beginn 43. KW 2021. j) Nebenangebote: sind zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist nicht zugelassen. Begründung der Nichtzulassung mehrerer Hauptangebote (Begründung wird nur im Vergabevermerk abgebildet): Entscheidung durch Bereichsleiter. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen/Nachforderung fehlender Unterlagen: Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen/Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=-Details&TenderOID=54321-Tender-17b10698dd4-80eea19f5e881fb>. Nachforderung: Fehlende, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert und zwar folgende: Nachforderung von die mit dem Angebot geforderten Unterlagen gem. § 16a Abs. 1 Satz 1 HS 1 i.V.m. Abs. 3 VOB/Aerfolg. Nachforderung von Preisen bei unwesentlichen Positionengem. § 16a Abs. 2 i.V.m. Abs. 3 VOB/A erfolgt nicht. o) Ablauf der Angebotsfrist: **01.09.2021**, 11:00 Uhr. Ablauf der Bindefrist: 01.10.2021. p) Adresse, für elektronische Angebote (URL): www.auftragsboerse.de, Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle, siehe a). q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: (Niedrigster Preis. s) Datum, Uhrzeit und Ort des Öffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Eröffnungstermin: 01.09.2021, 11:00 Uhr. Ort: Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 - Ausschreibungsstelle, Marktplatz 2, 67547 Worms, Deutschland. t) Geforderte Sicherheiten: gemäß Vergabeunterlagen. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Beurteilung der Eignung Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: Siehe Vergabeunterlagen ist erhältlich: Darüber hinaus hat der Bieter zum Unterlagen mit dem Angebot: Nachweis seiner Fachkunde folgende - Angaben über die dem Unternehmer für die zu vergebende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu Leistung zur Verfügung stehende techn. Ausrüstung machen: - Angaben über das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene techn. Personal einschl. dessen Qualifikation Es wurden keine Eignungskriterien erfasst, die veröffentlicht werden sollen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Vergabekammer, Stiftstr. 9, 55116, Mainz.

41792 Worms

Elektrotechnik VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 - Ausschreibungsstelle, Marktplatz 2, 67547 Worms, Tel.: +49 6241-853-6409, Fax: +49 6241-853-6499, E-Mail: ausschreibungen@worms.de, Internet: www.worms.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung - Vergabenummer: 57-2021. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich, elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Worms. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen - Art der Leistung: **Elektrotechnik**; Umfang der Leistung: ca. 140 Stück Nachrüsten/Austauschen von Reiheneinbaugeräten in bauseitigen Verteilungen; ca. 5.000m Installationskabel und -Leitungen ca. 400 Stück Installationsgeräte; ca.500m Brüstungskanäle; ca. 50m Brandschutzkanäle; ca. Fernmeldekabel; ca. 17 Stück Patchpanel Kat. 3; ca. 10 Stück Datenverteiler 19" bis 42 HE ca. 20 Stück Patchpanel Kat. 6A; ca. 240 Stück Datendose RJ-45 Kat. 6A; ca. 15 Stück Patchpanel LWL LC.Kupplungen ca. 600m LWL Kabel Singlemode 12 Fasern; ca. 6.000m Datenkabel Kat 7. h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) - Vergabe in Losen: Nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: 10.01.2022,

Fertigstellung der Leistungen: 16.12.2022. j) Nebenangebote: sind zugelassen, nur in Verbindung mit einem Hauptangebot. k) Mehrere Hauptangebote: Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist nicht zugelassen. Begründung der Nichtzulassung mehrerer Hauptangebote (Begründung wird nur im Vergabevermerk abgebildet): Grundsatzentscheidung Bereichsleitung. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=-Details&TenderOID=54321-Tender-17b2ae8f874-3bc385c1361233bb>. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Ablauf der Angebotsfrist: **25.08.2021**, 10:20 Uhr. Ablauf der Bindefrist: 22.09.2021. p) Adresse, für elektronische Angebote (URL): www.auftragsboerse.de. Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle, siehe a). q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien - Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: (Niedrigster Preis. s) Eröffnungstermin: 25.08.2021, 10:20 Uhr, Ort: Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 - Ausschreibungsstelle Marktplatz 2, 67547 Worms. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: Siehe Vergabeunterlagen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) - Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Willy-Brandt-Platz 3, 54290, Trier.

41793 Oppenheim

Metallbau- und Schlosserarbeiten EU VOB

I.1) Name und Adressen Verbandsgemeinde Rhein-Selz, Sant' Ambrogio-Ring 33, 55276 Oppenheim, NUTS-Code: DEB3J Mainz-Bingen, Deutschland, Kontaktstelle(n): Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Selz, Zentrale Vergabestelle, E-Mail: vergabestelle@vg-rhein-selz.de, Tel.: +49 6133/4901-217, Fax: +49 6133/4901-201, URL: www.vg-rhein-selz.de. I.3) Kommunikation Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E13624915>. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E13624915>. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen. I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers Regional- oder Kommunalbehörde. I.5) Haupttätigkeit(en) Allgemeine öffentliche Verwaltung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Neubau Grundschule Udenheim. II.1.2) CPV-Code Hauptteil 45262670 Metallbauarbeiten. II.1.3) Art des Auftrags Bauauftrag. II.1.4) Kurze Beschreibung: Neubau einer Grundschule **Metallbau- und Schlosserarbeiten**. II.1.6) Angaben zu den Losen Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 45214210 Bau von Grundschulen. II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DEB3J Mainz-Bingen Hauptort der Ausführung: Grundschule am Goldbach Staatsrat-Schwamb-Straße 109 55278 Udenheim. II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Hauptmassen: - Baustelleneinrichtung / Vorbereitende Maßnahmen - Stabgeländer, incl. Handläufe für Treppenhilfen und Brüstungen - 35 m - Stahlblechgeländer, incl. Handläufe für Treppenhilfen und Brüstungen - 20 m - Holzhandläufe an Wänden - 25 m - Schachteldeckungen aus Gitterrosten verzinkt - 10 m² - Dachausstiegstreppe Aluminium - 1 Stk - Rankgitter aus Edelstahlseilsystem - 1 Stk. II.2.5) Zuschlagskriterien Preis. II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Beginn: 11.10.2021. Ende: 04.02.2022. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig; ja. II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: nein. II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Angaben zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes, Nachweis durch Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer; - Angabe, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z. B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), Verstoß gegen § 81 Absatz 1 Nummer 1 GWB, rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen den Bewerber oder dessen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung wegen Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen (§ 89c StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b StGB), Menschenhandel (§§ 232, 233 StGB), Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265 b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324 a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewähr (§ 333 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Einer Verurteilung oder der Festsatzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsatzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich, - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers. Diese vorgenannten Angaben und Nachweise zur Eignung sind zunächst in Form einer Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) möglich. Das Formblatt 124 ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis. Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind vom Bieter, deren Angeboten die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl und wurden die Unterlagen und Nachweise nicht oder nicht vollständig mit dem Angebot vorgelegt, so sind diese innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung erworben wurden, sind zugelassen. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen. III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen und die mit dem Angebot vorzulegen sind: - Angaben zu Insolvenzverfahren, Liquidation; - Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der Maßnahme vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; - Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen in- oder ausländischen Finanzamtes über die vollständige Entrichtung von Steuern, die nicht älter als 12 Monate sein darf; - Bescheinigungen der zuständigen Krankenkasse, tariflichen Sozialkasse und Berufsgenossenschaft über die vollständige Entrichtung von Beiträgen, die nicht älter als 12 Monate sein dürfen. Die vorgenannten Angaben und Nachweise zur Eignung sind zunächst in Form einer Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) möglich. Das Formblatt 124 ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis. Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind vom Bieter, deren Angeboten die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl und wurden die Unterlagen und Nachweise nicht oder nicht vollständig mit dem Angebot vorgelegt, so sind diese innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzu-

legen. Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung erworben wurden, sind zugelassen. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen. III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen und die mit dem Angebot vorzulegen sind: - 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten 5 Jahre mit folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges; - Angabe zu Arbeitskräften Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal (Ergänzung zu Eigenerklärung zur Eignung). Die vorgenannten Angaben und Nachweise zur Eignung sind zunächst in Form einer Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) möglich. Das Formblatt 124 ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis. Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind vom Bieter, deren Angeboten die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl und wurden die Unterlagen und Nachweise nicht oder nicht vollständig mit dem Angebot vorgelegt, so sind diese innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung erworben wurden, sind zugelassen. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen. III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber wendet das Landestarif-treugesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz an. IV.1.1) Verfahrensart Offenes Verfahren. IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein. IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **09.09.2021**, 10:00 Uhr. IV.2.4) Sprache (n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch. IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 09.10.2021. IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 09.09.2021, 10:00 Uhr. Ort: Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Selz Sant' Ambrogio-Ring 33 55276 Oppenheim Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter oder deren Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen. VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.1.3) Zusätzliche Angaben: 1. Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Bieterinformationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bewerber/Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bewerbers/Bieters, 2. Anfragen von Bewerbern/Bietern werden nur in Textform über die Vergabeplattform, per E-Mail oder Faxv von der unter I.3) genannten Kontaktstelle entgegengenommen und von der Vergabe-stelle ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet. Anfragen sollen bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist für die Teilnahmeanträge bzw. Angebote gestellt werden, 3. Der Versand der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt grundsätzlich über die Vergabeplattform, die Vergabe-stelle behält sich eine Versendung per Fax vor. Im Falle der Bewerbung einer Arbeits-/Bietergemeinschaft aus mehreren Bietern erfolgt die Korrespondenz der Vergabe-stelle mit dem Bewerber über die vom Bewerber ange-genebenen Kontaktdaten des Bevollmächtigten, 4. Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabe-stelle erfolgen grundsätzlich über die Vergabe-plattform, 5. Die Angebote sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen bis zum Ablauf der jeweiligen Einreichungsfrist elektronisch, verschlüsselt in Textform über die unter I.3) angegebene Vergabe-plattform einzureichen, 6. Die Abgabe von schriftlichen Angeboten (in Papierform) ist nicht zugelassen. VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, Stiftstraße 9, 55116 Mainz, Deutschland, E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlv.rlp.de, Tel.: +49 6131162234, Fax: +49 6131162113. VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB elektronisch in Textform über die Vergabeplattform zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht

abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der unter VI.4.1) genannten Stelle einen Nachprüfungsantrag zu stellen. VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz Postanschrift: Stiftstraße 9 Ort: Mainz Postleitzahl: 55116 Land: Deutschland E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlv.rlp.de Telefon: +49 6131162234 Fax: +49 6131162113. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 27.07.2021.

41794 Worms

Erweiterung Verwaltungsbau EU VOB

Auftragsbekanntmachung, Bauauftrag, Richtlinie 2014/24/EU. Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 - Ausschreibungsstelle Marktplatz 2 Ort: Worms NUTS-Code: DEB39 Worms, Kreisfreie Stadt 67547, Deutschland. Kontaktstelle(n) - Abt. 6.4 - Zentrale Ausschreibungsstelle E-Mail: ausschreibungen@worms.de, Tel.: +49 6241-853-6418, Fax: +49 6241-853-6499 Hauptadresse: www.worms.de. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://vergabe.vmstard.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-17b05bf88c7-20b80849521c379c. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.auftragsboerse.de Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen. I.4) Einrichtung des öffentlichen Rechts. I.5) Gesundheit. Abschnitt II: Gegenstand. II.1) II.1.1) Erweiterung Verwaltungsbau Klinikum Worms - Modulgebäude Referenznummer der Bekanntmachung: 54-2021-EU. II.1.2) 45000000 Bauarbeiten. II.1.3) Bauauftrag. II.1.4) Modulgebäude. II.1.5) II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2) II.2.3) NUTS-Code: DEB39 Worms, Kreisfreie Stadt Hauptort der Ausführung: Worms. II.2.4) ca. 2980 m² BGF Neubau 4-geschossiges Modulgebäude ca. 105 m² BGF Teilauflage auf bestehendem 3-geschossigen Modulgebäude ca. 745 m² Kriechkeller inkl. Fundamente. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis. II.2.6) II.2.7) Beginn: 18.10.2021; Ende: 05.08.2022. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14). Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben. III.1). III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Unterlagen auf Verlangen der Vergabe-stelle: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. Industrie- und Handelskammer Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angaben der Lohnsummen. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Unterlagen auf Verlangen der Vergabe-stelle: Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommenssteuergesetz. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Unterlagen auf Verlangen der Vergabe-stelle: Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1). IV.1.1) Offenes Verfahren. IV.1.3). IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja. IV.2). IV.2.2) Angebotsfrist: **02.09.2021**, 10:00 Uhr. IV.2.3). IV.2.4) Deutsch. IV.2.6) Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15.10.2021. IV.2.7) Eröffnung: 02.09.2021, 10:00 Uhr. Ort: Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 - Ausschreibungsstelle Marktplatz 267547 Worms Deutschland. Abschnitt VI: Weitere Angaben. VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.3). VI.4). VI.4.1) Vergabekammer Rheinland-Pfalz Stiftstr. 9, 55116 Mainz, Deutschland. VI.4.2) Vergabeprüfstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier, Deutschland, Tel.: +49 651-9494511, Fax: +49 651-94947511. VI.4.3) Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 160 Absatz 3 GWB Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften

den, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftragsgebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. VI.4.4) Stadtverwaltung Worms, Abteilung 6.4 - Ausschreibungsstelle Marktplatz 2, 67547 Worms, Deutschland, Tel.: +49 6241-853-6418, Fax: +49 6241-853-6499.

Baden-Württemberg

Bekanntmachungen

Alle Ausschreibungen aus
BADEN-WÜRTTEMBERG
finden Sie auch online:
www.submission.de



41795 Stuttgart

Tischlerarbeiten EU VOB

Baumaßnahme: Fraunhofer IPA Stuttgart, Neubau BTU. Vergabenummer / Gewerk: V_017_750050_20. **Tischlerarbeiten** 1: Fensterbänke, Teeküchen, Schränke. Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Bezeichnung: Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V., C2 - Vergabestelle Bau, Hansstraße 27c, 80686 München, Deutschland, Telefon / Telefax +49 (0)89 / 1205 - 3299 / +49 (0)89 / 1205 - 7518, Internet / Beschaffungsprofil: www.fraunhofer.de. I.3) Kommunikation Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.vergabe.fraunhofer.de/NetServer/ Abschnitt II: Gegenstand. II.1.1) Bezeichnung d. Auftrags: Fraunhofer IPA Stuttgart - Neubau BTU - V_017_750050_20 **Tischlerarbeiten** 1: Fensterbänke, Teeküchen, Schränke. II.1.2) CPV-Code: 45421153.II.1.3) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. II.1.6) Aufteilung in Lose: Nein. Anzahl Lose: 1. II.2.3) Ausführungsort: Nobelstraße, 70569 Stuttgart. NUTS-Code: DE111. II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Termine zur Durchführung der Hauptleistung auf der Baustelle: Leistungsbeginn 15.11.2021; Leistungsende 11.02.2022. Beschreibung der Beschaffung: Fensterbänke Spanplatte HPL-beschichtet, Breite ca. 38 cm. ca. 340 lfm Teeküchenzeile einzellig, L = ca. 3,60 m; 4 Stück Waschtisch-Unterschrank L = ca. 1,38 m; ca. 10 Stück Waschtisch-Unterschrank L = ca. 1,08 m; ca. 3 Stück Schrankkonstruktion (Stuhllager) B/H/T = ca. 7,35/2,59/1,28 m; 1 Stück. Abschnitt II: Gegenstand. II.2.5) Zuschlagskriterien: Preis. II.2.7) Laufzeit des Vertrags: Beginn: 15.11.2021. Ende: 11.02.2022. II.2.10) Nebenangebote nicht zugelassen, Einschränkungen siehe ggf. auch II.2.1. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben. III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auftrags: siehe Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union. III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: siehe Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union. III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: siehe Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **08.09.2021**, 10:30 Uhr. IV.2.4) Sprache, in der das Angebot abzufassen ist: Deutsch. IV.2.6) Bindefrist des Angebots: 05.11.2021. IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: Tag / Ortszeit: Siehe IV.2.2) Ort: Anschrift siehe Nr. I.1). Personen: Nur Vertreter des Auftraggebers (Bieter sind nicht zugelassen). Abschnitt VI: Weitere Angaben. VI.3) Zusätzliche Angaben: Die gesamte Kommunikation während des Vergabeverfahrens wird ausschließlich über die unter Ziffer I.3) angegebene Vergabeplattform geführt. Um Bieterfragen stellen, Bieterinformationen erhalten und ein elektronisches Angebot abgeben zu können ist eine Registrierung auf der Vergabeplattform erforderlich. Es ist zu beachten, dass die Kommunikation auch nach Ablauf der Teilnahmefrist / Angebotsfrist, z. B. zum Zwecke der Nachforderung von Unterlagen, der Aufklärung oder der Aufforderung zur Angebotsabgabe ausschließlich über die Vergabeplattform geführt wird. Da in diesem Zusammenhang Fristen gesetzt werden können, die im Falle der Nichteinhaltung den Ausschluss bedingen, obliegt es dem Bewerber/Bieter, sich stets tagsaktuell darüber zu informieren, ob entsprechende Mitteilungen für sie auf der Plattform hinterlegt sind. Dies umfasst auch die Prüfung von SPAM-Mail-Ordnern. Die Versäumung derart bekanntgegebener Fristen geht zu Lasten des Bieters/Bewerbers. Diese Bekanntmachung enthält nur die wichtigsten Angaben. Die vollständige Bekanntmachung ist über das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union abrufbar. VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren (gem. § 21 EU VOB/A): Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt, Villemombler Straße 76, 53123 Bonn. VI.4.3) Rechtsbehelfe: siehe Bekanntma-

chung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union. VI.5 Tag der Absendung dieser Bekanntmachung an das Amt für Veröffentlichungen der EU: 04.08.2021.

41796 Stuttgart

Blendschutz EU VOB

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1 Bezeichnung Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. C2 - Vergabestelle Bau Hansastr. 27c, 80686 München, Deutschland Telefon / Telefax +49 (0)89/1205 - 3299 / +49 (0)89/1205 - 7518 Internet / Beschafferprofil www.fraunhofer.de I.3 Kommunikation Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vergabe.fraunhofer.de/NetServer/> Abschnitt II: Gegenstand II.1.1 Bezeichnung d. Auftrags Fraunhofer IPA Stuttgart - Neubau BTU - V_017_750050_22-Blendschutz II.1.2 CPV-Code 45212190 II.1.3 Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen II.1.6 Aufteilung in Lose Nein. Anzahl Lose 1. II.2.3 Ausführungsort Nobelstraße, 70569 Stuttgart NUTS-Code DE111 II.2.4 Beschreibung der Beschaffung Termine zur Durchführung der Hauptleistung auf der Baustelle: Leistungsbeginn 20.11.2021; Leistungsende 18.02.2022 Beschreibung der Beschaffung: Vorhangschienen: ca. 200 lfm Vorhänge, B = ca. 2,50 - 7,00 m; ca. 50 Stück **Blendschutz**-Rollo, Montage auf Rohdecke, B = ca. 1,35 m; ca. 104 Stück **Blendschutz**-Rollo, Montage auf abgeh. GK-Decke, B = ca. 1,35 m; ca. 38 Stück Abschnitt II: Gegenstand II.2.5 Zuschlagskriterien Preis II.2.7 Laufzeit des Vertrags Beginn 20.11.2021 Ende 18.02.2022 II.2.10 Nebenangebote nicht zugelassen, Einschränkungen siehe ggf. auch II.2.1. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1.1 Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen, siehe Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union. III.1.2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit siehe Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union. Abschnitt IV: Verfahren IV.1.1 Verfahrensart Offenes Verfahren IV.2.2 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge Tag / Ortszeit Datum **08.09.2021** Uhrzeit 11:00 IV.2.4 Sprache, in der das Angebot abzufassen ist deutsch IV.2.6 Bindefrist des Angebots Datum 05.11.2021 IV.2.7 Bedingungen für die Öffnung der Angebote Tag / Ortszeit Siehe IV.2.2 Ort Anschrift siehe Nr. I.1) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen Nur Vertreter des Auftraggebers (Bieter sind nicht zugelassen). Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.3 Zusätzliche Angaben Die gesamte Kommunikation während des Vergabeverfahrens wird ausschließlich über die unter Ziffer I.3 angegebene Vergabeplattform geführt. Um Bieterfragen stellen, Bieterinformationen erhalten und ein elektronisches Angebot abgeben zu können ist eine Registrierung auf der Vergabeplattform erforderlich. Es ist zu beachten, dass die Kommunikation auch nach Ablauf der Teilnahmefrist / Angebotsfrist, z.B. zum Zwecke der Nachforderung von Unterlagen, der Aufklärung oder der Aufforderung zur Angebotsabgabe ausschließlich über die Vergabeplattform geführt wird. Da in diesem Zusammenhang Fristen gesetzt werden können, die im Falle der Nichteinhaltung den Ausschluss bedingen, obliegt es dem Bewerber/Bieter, sich stets tagesaktuell darüber zu informieren, ob entsprechende Mitteilungen für sie auf der Plattform hinterlegt sind. Dies umfasst auch die Prüfung von SPAM-Mail-Ordnern. Die Versäumung derart bekanntgegebener Fristen geht zu Lasten des Bieters/Bewerbers. Diese Bekanntmachung enthält nur die wichtigsten Angaben. Die vollständige Bekanntmachung ist über das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union abrufbar. VI.4.1 Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren (gem. § 21 EU VOB/A) Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt Vilemombler Straße 76, 53123 Bonn. VI.4.3 Rechtsbehelfe siehe Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union. VI.5 Tag der Absendung dieser Bekanntmachung an das Amt für Veröffentlichungen der EU 04.08.2021.

Bayern

Bekanntmachungen

Alle Ausschreibungen aus BAYERN finden Sie auch online: www.submission.de



41797 Erlangen

Lüftung VOB

Baumaßnahme: Fraunhofer IIS Erlangen, Umbau Gaslabor. Vergabenummer/Gewerk: V-044-270245-01-Lüftung. Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. a) Bezeichnung: Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. C2 - Vergabestelle Bau, Hansastr. 27c, 80686 München, Telefon / Telefax +49

(0)89/1205 - 3299 / +49 (0)89/1205 - 7518, E-Mail-Adresse: vergabestelle-bau@zv.fraunhofer.de. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. b) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung. Verg.Nr. - Bezeichnung: V-044-270245-01-Lüftung. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung von Angeboten: Zugel. Angebotsabgabe elektronisch in Textform. Auftragserteilung: Aufträge werden schriftlich erteilt. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: IIS Erlangen, Am Wolfsmantel 33, 91058 Erlangen. Maßnahme: Umbau Gaslabor. CPV-Code: 45331210-01. f) Art und Umfang der Leistung (ca.), ggf. aufgeteilt nach Losen: Termine zur Durchführung der Hauptleistung auf der Baustelle: Leistungsbeginn: 04.11.2021; Leistungsende: 25.11.2021. Beschreibung der Beschaffung: Position 1: **Lüftungsgerät** mit Zubehör: Belüftungsanlage Labor-Abluft, die nachfolgenden Positionen sind fachgerecht vor Ort zu montieren, einschl. Abladen, Transport zu Bestimmungsort im Erdgeschoss mit elektrischer Verdrahtung. Aufstellort: Erdgeschoss. Höhe über FFB ca. 3,00 m. Position 2: Kanäle und Formteile mit Zubehör: **Lüftungsleitung** rund aus Kunststoff - PPs, die Rohre werden in Längen von 5000 mm geliefert, einschl. Dichtungs- und Befestigungsmaterial und Verbindungsmaterial. Baustoffklassen B1 gem. DIN 4102, Montagehöhe bis 14 m, Farbe: grau, schweißbar, Ausführung der **Lüftung** rohre gem. Vorgaben Bauherr, Material: Polypropylen, schwer entflammbar, Fabr.: Felderer, Inkl. Lieferung und Montage; aller nötigen B8festigungs- und Montageleimmaterial. Position 3: Isolierung mit Zubehör, Dämmung für die **Lüftungskanäle**. Position 4: Einbauteile **Lüftung**, Brandschutz. Position 4.8 Fortluftkamin. Position 5: **Lüftungsein-** und auslässe, Anschlüsse herstellen an Labormöbel, Schränke etc. Position 6: Besondere Leistungen, Stemm- und Kernbohrarbeiten. Position 7: Stundenlohnarbeiten, Stundenlohnarbeiten werden nur nach Erteilung schriftlicher Beauftragung ausgeführt. g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert: entfällt. h) Aufteilung in Lose: Nein. Anzahl Lose: 1. i) Ausführungsfristen: Beginn: 21.10.2021. Ende: 03.12.2021. Weitere Fristen: Siehe Vergabeunterlagen. j) Nebenangebote nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) mehrere Hauptangebote zugelassen. Abschnitt III: Verfahren: l) Bereitstellung / Anforderung der Vergabeunterlagen: elektronische erhältlich <https://vergabe.fraunhofer.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-17b2a14f877-4e325b30d4119217>. Hinweise: Nach § 11 EU und § 12a EU VOB/A haben wir uns entschieden, die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über eine Vergabeplattform bereitzustellen. Wir weisen darauf hin, dass für den Erhalt von Bieterinformationen, der Kommunikation mit der Vergabestelle und zur digitalen Abgabe eines Angebotes eine Registrierung erforderlich ist. Die Abgabe eines Angebots ist nur digital über die Vergabeplattform möglich. n) Entfällt. o) Frist für den Eingang der Angebote: Siehe S. Bindefrist: 11.10.2021. p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe l). q) Sprache in der das Angebot abzufassen ist: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen. s) Angebotsöffnung: **27.08.2021**, 10:00 Uhr. Ort: siehe a). Personen: Nur Vertreter des Auftraggebers (Bieter sind nicht zugelassen). t) geforderte Sicherheiten: Bürgschaften gemäß VHB-Bund Formblatt 421 / 422 ab einer Auftragshöhe von 250.000 € und ggf. 423; siehe auch Vergabeunterlagen u) wesentliche Finanz- und Zahlungsbedingungen: Nach VOB und Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Geforderte Nachweise: gemäß § 6b Abs. 1 und 2 VOB/A. Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenklärungen gem. Formblatt "Eigenklärungen zur Eignung" 124 nachzuweisen. z) Für nicht präqualifizierte Unternehmen gilt ferner: Zum Nachweis der Eignung und dem Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist die Abgabe der aufgeführten Eigenklärungen ausreichend. Der Auftraggeber behält sich aber vor, entsprechende Nachweise und Belege anzufordern, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist (§ 6b Abs. 2 VOB/A), insbesondere wenn sich Anhaltspunkte dafür ergeben, dass Eigenklärungen unrichtig sein könnten. Berufung sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt "Eigenklärung zur Eignung" auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt "Eigenklärung zur Eignung" 124 ist in den Vergabeunterlagen enthalten. Die ausführlichen Anforderungen sind in den Vergabeunterlagen genannt. Abschnitt IV: andere Informationen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße (gem. § 21 VOB/A): Siehe Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber.

41798 München

Baumeisterarbeiten VOB

I.1) DB Station&Service AG (Bukr 11), Europaplatz 1, 10557 Berlin, Deutschland. Kontaktstelle(n): Pais, Shalal, Tel.: +49 130872598, Internet-Adresse(n): E-Mail:

Shalal.Pais@deutschebahn.com, Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterportal.noncdb.de/evergabe/bieter/api/external/deeplink/subproject/16eaf267-b923-463f-99d2-430cec8235b5-16> FEI-S - Beschaffung Infrastruktur Region Süd Richehstraße 3 München 80634 DE Kontaktstelle(n): Pais, Shalal Telefon: +49 130872598 E-Mail: Shalal.Pais@deutschebahn.com Internet-Adresse(n): Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal> Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://bieterportal.noncdb.de/evergabe/bieter/api/external/deeplink/subproject/16eaf267-b923-463f-99d2-430cec8235b5-16> Eisenbahnendienste. II.1.1) 2.S-Bahn-Stammstrecke München, VE2242 Hp Hauptbahnhof Bahnhofplatz Umbau ehem. Spardabank, **Baumeisterarbeiten** inkl. Abbruch und HLSK. Referenznummer der Bekanntmachung: 21 FEI54036. II.1.2) 45262700.II.1.3) Bauleistung. II.1.4) *Abbruch/Neubau Trennwände GK ca. 150 m², Abbruch/Neubau Abhangdecke ca. 50 m², Abbruch/Neubau Abhangdecke ca. 50 m², Abbruch/Neubau Türen außen 2 Stck, Türen innen 4 Stck, Einbau Duschwannen inkl. Anschluss 2 Stck, diverse HLSK arbeiten zur Anpassung an neuen Grundriss.* II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2.2) 45262700.II.2.4) *Siehe Kapitel II. 1.4) dieser Bekanntmachung.* II.2.5) Preis. II.2.7) Beginn: 01.10.2021 Ende: 31.01.2022. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. III.1.1) Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmeantrag mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben. Erklärung über die Eintragung in die Handelsregister, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist. Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat. Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird. Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das

Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmeantrag mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften. Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien Der Bieter ist verpflichtet, mit Angebotsabgabe seine Fachliche Eignung anhand von belegbaren Referenzen nachzuweisen, die folgende Angaben enthalten muss: Die vom Bieter ausgeführten Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. III.1.6) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme. III.1.7) Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.8) Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. IV.1.1) Offenes Verfahren. IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein. IV.2.2) **31.08.2021**, 10:00 Uhr. IV.2.4) Deutsch. IV.2.6) 17.09.2021. IV.2.7) 31.08.2021, 10:00 Uhr. VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.2) Aufträge werden elektronisch erteilt. VI.3) Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.2.1 bis III.2.4 genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: Erklärung, ob und in wieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. ATELIE r4d Architekten PartGmbH, Stuttgarter Platz 16, 10627 Berlin 2. LANGE engineering GmbH & Co. KG, Geranienweg 48, 99087 Erfurt 3. dp Planungsbüro GmbH & Co. KG, Knetzbergstraße 3, 97422 Schweinfurt Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Hinweise des Auftraggebers zu Corona: 1. Die mit Erlass des BMI vom 23.03.2020, Ziff. II (BW I 7 - 70406/21#1), abrufbar unter https://www.bmi.bund.de/S/haredDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/2020/co_rona/erlass-bauwesen-corona-20200323.pdf?blob=publicationFile&v=1 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet. Die dortigen Aussagen zum Umgang mit und Nachweis von Höherer Gewalt macht der Auftraggeber sich zu eigen. 2. Angebote müssen weiterhin verbindlich sein und die Vergabeunterlagen entsprechen. Von den Vergabeunterlagen abweichende Angebote oder Angebote mit Vorbehalten, z. B. bei Terminen, müssen ausgeschlossen werden. Von entsprechenden Erklärungen bitten wir daher abzusehen. VI.5) 06.08.2021.

41799 München

Sanitär VOB

I.1) DB Station&Service AG (Bukr 11), Europaplatz 1, 10557 Berlin, Deutschland. Kontaktstelle(n): Kessler,

Marc, Internet-Adresse(n): E-Mail: einkauf-online@deutschebahn.com, Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>. I.2) Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe/bieter/api/external/deepink/subproject/85df3ce0-9c02-4457-808a-5f2e600cd33e> FEI-S - Beschaffung Infrastruktur Region Süd Richelestraße 3 München 80634 DE Kontaktstelle(n): Kessler, Marc Telefon: +49 89130872584 E-Mail: marc.kessler@deutschebahn.com Fax: +49 69260913730 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal> Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe/bieter/api/external/deepink/subproject/85df3ce0-9c02-4457-808a-5f2e600cd33e>. I.6) Eisenbahndienste. II.1.1) 2. S-Bahn-Stammstrecke München, VE 2244e, Prov. Reisezentrum München Hbf, Gewerk HKLS Referenznummer der Bekanntmachung: 21FEI54149. II.1.2) 45331200.II.1.3) Bauleistung. II.1.4) - **KG 410 Sanitär**: Demontagearbeiten 12 Stck Keramik, Fertigmontage **Sanitär** Objekte 12 Stck., Trinkwasserverteilnetz allgemein 145 m, Abwasserleitungen allgemein 155m - KG 420 Heizung: Heizflächen und Geräte 39 Stck., Armaturen und Kleinteile 23 Stck, Leitungsschleife 615m, Dämmung und Brandschutz 615m - KG 430 Lüftung: Kanäle und Formteile 227m², Lüftungskanal Zubehör 95 Stck, Brandschutzklappen 46 m, Volumenstromregler und Schalldämpfer 31 Stck, Küchenlüftungsgelände 1 Stck, Luftauslässe 92 Stck. II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2.2) 45331200.II.2.3) Hauptort der Ausführung: 80335 München. II.2.4) *Siehe Kapitel II.1.4 dieser Bekanntmachung*. II.2.5) Preis. II.2.7) Beginn: 05.10.2021 Ende: 31.12.2021. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. III.1.1) Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahme-wettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben. Erklärung über die Eintragung in die Handelsregister und das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist. Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß § 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat. Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß § 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird. Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deut-

schon Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahme-wettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften. Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln. III.1.3) Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. III.1.7) Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.8) Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. IV.1.1) Offenes Verfahren. IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein. IV.2.2) **31.08.2021**, 10:30 Uhr. IV.2.4) Deutsch. IV.2.6) 21.09.2021. IV.2.7) 31.08.2021, 10:30 Uhr. Ort: Deutsche Bahn AG, Richelestraße 3, 80634 München Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen. VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.3) Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.2.1 bis III.2.4 genannten Erklärungen/Nachweisen folgende Erklärungen/Nachweise erforderlich: Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. Emch + Berger Nürnberg GmbH Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietergemeinschaften abzugeben, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Corona-Virus: Der Auftraggeber behält sich vor, wegen möglicher Undurchführbarkeit der hier aus geschriebenen Leistungen wegen Einschränkungen aufgrund der Corona-Epidemie den Zuschlag nicht zu erteilen/das Vergabeverfahren aufzuheben bzw. einzustellen. Hinweise des Auftraggebers zu Corona: 1. Die mit Erlass des BMI vom 23.03.2020, Ziff. II (BW 17-70406/21#1, abrufbar unter https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/2020/corona/erlass-bauesen-coro-na-20200323.pdf?__blob=publicationFile&v=1 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschießenden Vertrag entsprechend angewendet. Die dortigen Aussagen zum Umgang mit und Nachweis von Höherer Gewalt macht der Auftraggeber sich zu eigen. 2. Angebote müssen weiterhin verbindlich sein und den Vergabeunterlagen entsprechen. Von den Vergabeunterlagen abweichende Angebote oder Angebote mit Vorbehalten, z. B. bei Terminen, müssen ausgeschlossen werden. Von entsprechenden Erklärungen bitten wir daher abzuheben. VI.5) 06.08.2021.

41800 München

Fliessen

VOB

I.1) DB Station&Service AG (Bukr 11), Europaplatz 1, 10557 Berlin, Deutschland. Kontaktstelle(n): Kessler, Marc, Internet-Adresse(n): E-Mail: einkauf-online@deutschebahn.com, Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>. I.2) Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe/bieter/api/external/deepink/subproject/9ada0c01-818c-4241-a598-24194de8b92d> FEI-S - Beschaffung Infrastruktur Region Süd Richelestraße 3 München 80634 DE Kontaktstelle(n): Kessler, Marc Telefon: +49 89130872584 E-Mail: marc.kessler@deutschebahn.com Fax: +49 69260913730 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal> Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe/bieter/api/external/deepink/subproject/9ada0c01-818c-4241-a598-24194de8b92d>. I.6) Eisenbahndienste. II.1.1) 2. S-Bahn-Stammstrecke München, VE 2244d, Prov. Reisezentrum München Hbf, Gewerk **Fliessen** Referenznummer der Bekanntmachung: 21FEI54150. II.1.2) 45431100.II.1.3) Bauleistung. II.1.4) - **Estricharbeiten 280m²** - **Fliessenarbeiten** 280m². II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2.2) 45431100.II.2.3) Hauptort der Ausführung: 80335 München. II.2.4) *Siehe Kapitel II.1.4 dieser Bekanntmachung*. II.2.5) Preis. II.2.7) Beginn: 02.11.2021 Ende: 31.12.2021. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2.11) Optionen: nein. III.1.1) Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahme-wettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben. Erklärung über die Eintragung in die Handelsregister, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist. Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß § 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat. Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß § 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird. Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nach-

weis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahme-wettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften. Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln. III.1.3) Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. III.1.7) Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.8) Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. IV.1.1) Offenes Verfahren. IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein. IV.2.2) **31.08.2021**, 11:00 Uhr. IV.2.4) Deutsch. IV.2.6) 21.09.2021. IV.2.7) 31.08.2021, 11:00 Uhr. Ort: Deutsche Bahn AG, Richelestraße 3, 80634 München Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen. VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.3) Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.2.1 bis III.2.4 genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. Emch + Berger Nürnberg GmbH Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietergemeinschaften abzugeben, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Corona-Virus: Der Auftraggeber behält sich vor, wegen möglicher Undurchführbarkeit der hier aus geschriebenen Leistungen wegen Einschränkungen aufgrund der Corona-Epidemie den Zuschlag nicht zu erteilen/das Vergabeverfahren aufzuheben bzw. einzustellen. Hinweise des Auftraggebers zu Corona: 1. Die mit Erlass des BMI vom 23.03.2020, Ziff. II (BW 17-70406/21#1, abrufbar unter https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/2020/corona/erlass-bauesen-coro-na-20200323.pdf?__blob=publicationFile&v=1 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschießenden Vertrag entsprechend angewendet. Die dortigen Aussagen zum Umgang mit und Nachweis von Höherer Gewalt macht der Auftraggeber sich zu eigen. 2. Angebote müssen weiterhin verbindlich sein und den Vergabeunterlagen entsprechen. Von den Vergabeunterlagen abweichende Angebote oder Angebote mit Vorbehalten, z. B. bei Terminen, müssen ausgeschlossen werden. Von entsprechenden Erklärungen bitten wir daher abzuheben. VI.5) 06.08.2021.

41801 München

Fenster+Türen

VOB

I.1) DB Station&Service AG (Bukr 11), Europaplatz 1, 10557 Berlin, Deutschland. Kontaktstelle(n): Kessler, Marc, Internet-Adresse(n): E-Mail: einkauf-online@deutschebahn.com, Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>. I.2) Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und

vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1f464ef8-fc7b-4957-b147-74f29becccd> FEI-S - Beschaffung Infrastruktur Region Süd Richelstraße 3 München 80634 DE Kontaktstelle(n): Kessler, Marc Telefon: +49 89130 872584 E-Mail: marc.kessler@deutschebahn.com Fax: +49 69260913730 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal> Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1f464ef8-fc7b-4957-b147-74f29becccd>. I.6) Eisenbahndienste. II.1.1) 2. S-Bahn-Stammstrecke München, VE 2244c, Prov. Reizeentrum München Hbf, Gewerk **Fenster-Türen** Referenznummer der Bekanntmachung: 21FE15 4152. II.2.2) 45421130.II.1.3) Bauleistung. II.1.4) - *Außen- Tür Alu RR Feuerschutzr 14 Stck - ASW1 Automatikschiebetür 1 Stck - Falltüre 1 Stck - Alu F 30 Brand-schutzfenster 3 Stck - Alu Fenster DK 3 Stck*. II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2.2) 454211 30.II.2.3) Hauptort der Ausführung: 80335 München. II.2.4) *Siehe Kapitel II.1.4 dieser Bekanntmachung*. II.2.5) Preis. II.2.7) Beginn: 02.11.2021 Ende: 31.12. 2021: Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. III.1.1) Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeartrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben. Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist. Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat. Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird. Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung

ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeartrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften. Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln. III.1.3) Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. III.1.7) Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.8) Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. IV.1.1) Offenes Verfahren. IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsbüroerfahren: nein. IV.2.2) **31.08. 2021, 11:30 Uhr**. IV.2.4) Deutsch. IV.2.6) 21.09.2021. IV.2.7) 31.08.2021, 11:30 Uhr. Ort: Deutsche Bahn AG, Richelstraße 3, 80634 München Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen. VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.3) Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.2.1 bis III.2.4 genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: Erklärung, ob und inwieweit mit dem/dem vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen dem Bieter und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. Emch + Berger Nürnberg GmbH Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietergemeinschaften abzugeben, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Corona-Virus: Der Auftraggeber behält sich vor, wegen möglicher Undurchführbarkeit der hier ausgeschriebenen Leistungen wegen Einschränkungen aufgrund der Corona-Epidemie den Zuschlag nicht zu erteilen/das Vergabeverfahren aufzuheben bzw. einzustellen. Hinweise des Auftraggebers zu Corona: 1. Die mit Erlass des BMI vom 23.03. 2020, Ziff. II (BW I 7 - 70406/21#1, abrufbar unter <https://www.bmi.bund.de/S/haredDocs/downloads/DE/ve-roeffentlichungen/2020/corona/erlass-bauwesen-corona-20200323.pdf?blob=publicationFile&v=1>) herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet. Die dortigen Aussagen zum Umgang mit und Nachweis von Höherer Gewalt macht der Auftraggeber sich zu eigen. 2. Angebote müssen weiterhin verbindlich sein und die Vergabeunterlagen entsprechen. Von den Vergabeunterlagen abweichende Angebote oder Angebote mit Vorhalten, z. B. bei Terminen, müssen ausgeschlossen werden. Von entsprechenden Erklärungen bitten wir daher abzuwarten. VI.5) 06.08.2021.

41802 München

Baumeisterarbeiten inkl. Abruch EU VOB
I.1) DB Station&Service AG (Bukr 11), Europaplatz 1, 10557 Berlin, Deutschland. Kontaktstelle(n): Kessler, Marc, Internet-Adresse(n): E-Mail: einkauf-online@deutschebahn.com, Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>. I.2) Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/35bd6c8-fc6d-490b-885e-165832bb1c78> FEI-S - Beschaffung Infrastruktur Region Süd Richelstraße 3 München 80634

DE Kontaktstelle(n): Kessler, Marc Telefon: +49 89130 872584 E-Mail: marc.kessler@deutschebahn.com Fax: +49 69260913730 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal> Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/35bd6c8-fc6d-490b-885e-165832bb1c78>. I.6) Eisenbahndienste. II.1.1) 2. S-Bahn-Stammstrecke München, VE 2244a, Prov. Reizeentrum München Hbf, Gewerk **Baumeisterarbeiten inkl. Abruch** Referenznummer der Bekanntmachung: 21FE154142. II.1.2) 45111100.II.1.3) Bauleistung. II.1.4) - *Maurer & Verputzarbeiten 20m² - Betonschneid-arbeiten 12m² - Trockenarbeiten 220m² - Stahlbauarbeiten 280 kg - Entsorgung 20 t*. II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2.2) 45111100. II.2.3) Hauptort der Ausführung: 80335 München. II.2.4) *Siehe Kapitel II.1.4 dieser Bekanntmachung*. II.2.5) Preis. II.2.7) Beginn: 05.10.2021 Ende: 31.12. 2021: Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. III.1.1) Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeartrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben. Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist. Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat. Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird. Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeartrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

(Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften. Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln. Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen III.1.3) Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. III.1.6) Vertragserfüllungsbüro schrift in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme. III.1.7) Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.8) Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. IV.1.1) Offenes Verfahren. IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungs-büroerfahren: nein. IV.2.2) **31.08.2021, 10:00 Uhr**. IV.2.4) Deutsch. IV.2.6) 21.09.2021. IV.2.7) 31.08. 2021, 10:00 Uhr. Ort: Deutsche Bahn AG, Richelstraße 3, 80634 München Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen. VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.3) Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.2.1 bis III.2.4 genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: Erklärung, ob und inwieweit mit dem/dem vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen dem Bieter und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. Emch + Berger Nürnberg GmbH Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietergemeinschaften abzugeben, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Corona-Virus: Der Auftraggeber behält sich vor, wegen möglicher Undurchführbarkeit der hier ausgeschriebenen Leistungen wegen Einschränkungen aufgrund der Corona-Epidemie den Zuschlag nicht zu erteilen/das Vergabeverfahren aufzuheben bzw. einzustellen. Hinweise des Auftraggebers zu Corona: 1. Die mit Erlass des BMI vom 23.03. 2020, Ziff. II (BW I 7 - 70406/21#1, abrufbar unter <https://www.bmi.bund.de/S/haredDocs/downloads/DE/ve-roeffentlichungen/2020/corona/erlass-bauwesen-corona-20200323.pdf?blob=publicationFile&v=1>) herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet. Die dortigen Aussagen zum Umgang mit und Nachweis von Höherer Gewalt macht der Auftraggeber sich zu eigen. 2. Angebote müssen weiterhin verbindlich sein und die Vergabeunterlagen entsprechen. Von den Vergabeunterlagen abweichende Angebote oder Angebote mit Vorhalten, z. B. bei Terminen, müssen ausgeschlossen werden. Von entsprechenden Erklärungen bitten wir daher abzuwarten. VI.5) 06.08.2021.

Sachsen

Bekanntmachungen

Alle Ausschreibungen
aus **SACHSEN**
finden Sie auch online:
www.submission.de



41803 Zittau

Außenanlagen

VOB
a) Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., C2 - Vergabestelle Bau, Han-

sastr. 27c, 80686 München, Telefon / Telefax +49 (0)89 / 1205 - 3299 / +49 (0)89 / 1205 - 7518, E-Mail-Adresse: vergabestelle-bau@zv.fraunhofer.de. b) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung. Verg. Nr. - Bezeichnung: V-072-750484-62 **Außenanlagen** Teil 2 / Freianlagen. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung von Angeboten: Zugel. Angebotsabgabe elektronisch in Textform. Auftragserteilung: Aufträge werden schriftlich erteilt. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: IWU Zittau, Theodor Körner Allee 6, 02763 Zittau. Maßnahme: Gebäudeerweiterung BA2 **Außenanlagen**. CPV-Code: 45112700-2, 452324 52-5, 45112700-2, 45232452-5. f) Art und Umfang der Leistung (ca.), ggf. aufgeteilt nach Losen: Termine der Durchführung der Hauptleistung auf der Baustelle: Leistungsbeginn: 22.11.2021; Leistungsende: 30.04.2022. Beschreibung der Beschaffung: Erdarbeiten: ca. 1.500 m³ Erdaushub, ca. 600 m² Asphalt, ca. 400 m² Betonpflaster, ca. 200 m² Rasenplatten, Oberflächenentwässerung, ca. 300 m Entwässerungsleitungen, 2 Beton-schächte, 1 Drosselschacht, ca. 150 m Drainageleitungen, Müllplatzeinhausung 5x5 m aufbauen mit Ergänzung Dach, 12 Fahrradparker, ca. 1.430 m² Rasen, ca. 85 m² Gehölzflächen, 3 Bäume, Fertigstellungs- und Entwicklungsauflage, Sitzblöcke, 9 Rammschutzpoller. g) Entfällt. h) Aufteilung in Lose: Nein. Anzahl Lose: 1. i) Ausführungsfristen: Beginn 08.11.2021. Ende 30.04.2022. Weitere Fristen: Siehe Vergabeunterlagen. j) Nebenangebote nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) mehrere Hauptangebote zugelassen. Bereitstellung / Anforderung der Vergabeunterlagen l) elektronische erhältlich <https://vergabe.fraunhofer.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-17b1098a530-4510cae1abb1623>. Hinweise: Nach § 11 EU und § 12a EU VOB/A haben wir uns entschieden, die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über eine Vergabeplattform bereitzustellen. Wir weisen darauf hin, dass für den Erhalt von Bieterinformationen, der Kommunikation mit der Vergabestelle und zur digitalen Abgabe eines Angebotes eine Registrierung erforderlich ist. Die Abgabe eines Angebots ist nur digital über die Vergabeplattform möglich. n) Entfällt. o) Frist für den Eingang der Angebote: siehe s). Bindefrist: 11.10.2021. p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe l). q) Sprache in der das Angebot abzufassen ist: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen. s) Angebotsöffnung: **31.08.2021, 11:00 Uhr**. Ort: siehe a). Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Nur Vertreter des Auftraggebers (Bieter sind nicht zugelassen) t) Geforderte Sicherheiten: Bürgschaften gemäß VHB-Bund Formblatt 421 / 422 ab einer Auftragshöhe von 250.000 € und ggf. 423; siehe auch Vergabeunterlagen. u) Wesentliche Finanz- und Zahlungsbedingungen: Nach VOB und Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Geforderte Nachweise: gemäß § 6b Abs. 1 und 2 VOB/A. Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt "Eigenerklärungen zur Eignung" 124 nachzuweisen. Zu w) Für nicht präqualifizierte Unternehmen gilt ferner: Zum Nachweis der Eignung und dem Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist die Abgabe der aufgeführten Eigenerklärungen ausreichend. Der Auftraggeber behält sich aber vor, entsprechende Nachweise und Belege anzufordern, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist (§ 6b Abs.2 VOB/A), insbesondere wenn sich Anhaltspunkte dafür ergeben, dass Eigenerklärungen unrichtig sein könnten. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" 124 ist in den Vergabeunterlagen enthalten. Die ausführlichen Anforderungen sind in den Vergabeunterlagen genannt. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße (gem. § 21 VOB/A): Siehe Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber.

Berlin

Bekanntmachungen

Alle Ausschreibungen aus BERLIN

finden Sie auch online:
www.submission.de



41804 Berlin

Gerüstarbeiten

VOB

1.) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Land Berlin (Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin), c/o BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH, Alexanderstraße 3 10178 Berlin, Telefon +49 30901

661882, Telefax +49 30901661668, E-Mail Einkauf@bim-berlin.de. 2.) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung / VOB/A. Vergabenummer: EKP-VA-21-02011. 3.) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Elektronisch in Textform. 4.) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen. 5.) Ort der Ausführung: RV KBU LB 651 **Gerüstarbeiten** div. Liegenschaften im Land Berlin-siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen-Loseinteilung. 6.) Art und Umfang der Leistung (bei Losaufteilung je Los) - Rahmenvertrag KBU LB 651 **Gerüstarbeiten** Bei der ausgeschriebenen Leistung handelt es sich um einen Rahmenvertrag im Gewerk Gerüstbau für div. Liegenschaften im Land Berlin (SILB, SODA, THV1, THV2, LAF, Land Berlin und B.E.M.), welche in 4 Lose aufgeteilt wurden. Die Grundlage der Leistungen bilden die entsprechenden Standardleistungsbücher (STLB-BauZ) (siehe Vergabeunterlagen). Darüber hinaus gehende Leistungen werden über Stundenrechnungssätze und Sondermaterial abgebildet. Der Einzelauftragswert des Abrufs aus dem Rahmenvertrag ist auf max. 20.000 EUR netto begrenzt. 7.) Erbringen von Planungsleistungen: Nein. 8.) Aufteilung in Lose: Ja, Angebote können abgegeben werden für ein oder mehrere Lose. 9.) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 31.12.2023. Beginn der Ausführung: 01.01.2022. 10.) Nebenangebote zugelassen nicht zugelassen 11.) Anforderung der bzw. Einsicht in die Vergabeunterlagen: Siehe Vergabestelle. 12.) Vielfältigkeiten der Vergabeunterlagen Eine Bewerbung ist über die Vergabeplattform des Landes Berlin unter <http://www.vergabeplattform.berlin.de> möglich. Es werden für diese Vergabe keine Vergabeunterlagen in Papier versendet, sondern ausschließlich in elektronischer Form bereitgestellt. Eine Bewerbung in schriftlicher Form kann nicht mehr angenommen und bearbeitet werden. Um sich bewerben zu können, ist eine einmalige Registrierung auf der Internetseite <http://www.vergabeplattform.berlin.de> notwendig. 13.) Anschrift, an die die Angebote bzw. Teilnehmerrträge zu richten sind: Siehe Vergabestelle bzw. elektronisch zu übermitteln über www.vergabeplattform.berlin.de. 14.) Ablauf der Angebotsfrist: **16.09.2021, 08:30 Uhr**. 17.) Öffnungstermin: 16.09.2021, 08:30 Uhr. Ort: BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH Einkauf, Alexanderstraße 3 10178 Berlin Raum 4215 Personen, die bei der (Er-) Öffnung anwesend sein dürfen: Keine. 19.) Frist für die Beantragung von Anfragen zur Vergabe: 09.09.2021, 12:00 Uhr. 20.) Sprache, in der die Angebote erfasst werden müssen: Deutsch. 21.) Geforderte: Sicherheit gemäß Vergabeunterlagen 22.) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gemäß Bewerbungsbedingungen 23.) Nachweise zur Eignung - Für die Eignungsprüfung hat der Bieter für sich und gegebenenfalls für Nachunternehmer seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann entweder durch einen Eintrag im ULV und zusätzlich der Vorlage der vollständig ausgefüllten Selbstauskunft oder durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) und zusätzlich der Vorlage der vollständig ausgefüllten Selbstauskunft geführt werden. Die Ergänzenden Vertragsbedingungen (EVB), Datenschutzerklärung FM-Portal, Hinweise und Nutzungsbedingungen FM-Portal, Besonderen Vertragsbedingungen Teile B und C sowie 20210317 VOB Vorbemerkungen 651 Gerüstbauarbeiten werden mit elektronischer Angebotsabgabe Vertragsbestandteil. Die Besonderen Vertragsbedingungen zur Frauenförderung (Teil B) sind mit Angebotsabgabe auszufüllen und werden ebenfalls Vertragsbestandteil. Die Verpflichtungserklärung nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), die Verpflichtungserklärung für Teilleistungen durch Nachunternehmer und die Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung sind, wenn erforderlich, mit dem Angebot abzugeben (siehe "Checkliste"). Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise Dritter belegen zu lassen. Der Auftraggeber behält sich vor, eine Handelsregisterauszug einzufordern. Der geschätzte Gesamtwert je Los beträgt 143.642,35 € netto. Der Gesamtsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre muss mind. 100.000 EUR netto p.a. betragen Der Nachweis einer Haftpflichtversicherung: Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme pro Versicherungsfall von 1.000.000 EUR für Vermögensschäden und 3.000.000 EUR für Personenschäden und Sachschäden, hierin enthalten sollen Umwelthaftpflichtschäden, Umweltschadenversicherung, Bearbeitungsschäden, Abhandkommen von Schlüsseln/Codekarten sowie Abhanden. 24.) Ablauf der Bindefrist: 31.12.2021 25.) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Gemäß Vergabeunterlagen 26.) Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren erteilt: siehe Vergabestelle Pkt.1 Siehe auch sonstige Angaben zu Pkt.26) (Anlage). 27.) Nachprüfung behaupteter Verstöße BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH Nachprüfungsstelle, Alexanderstraße 3 10178 Berlin. Bei Schreiben an die Nachprüfungsstelle bitte Kopie dieser Ausschreibung beifügen. kommen bewachter Sachen sein. Der AN wird das Bestehen des Versicherungsschutzes jederzeit nach-

weisen. Der AN wird im Wege der Eigenerklärung verbindlich erklären, dass er im Fall der Auftragserteilung eine den Mindestanforderungen genügende Haftpflichtversicherung abschließt. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Alle Referenzen müssen die folgenden Anforderungen erfüllen. Die Mindestanforderungen sind: 1) Leistungsinhalt und -umfang sind mit den ausgeschriebenen Leistungen - hier: Bauleistungen gemäß dieser Ausschreibung zugrunde liegendem Standardleistungsbuch vergleichbar; 2) die Leistungserbringung erfolgte innerhalb der letzten 8 Jahre; 3) der Auftragswert muss mindestens 50.000 EUR netto p.a. betragen. 4) Es muss mindestens 1 wertbare Referenz vorliegen, die diese Anforderungen erfüllt, um wertbar zu sein. Eine Referenz der ausschreibenden Stelle ist zulässig. Es ist eine 24 h-Serviceleiste / Notfallnummer im eigenen Unternehmen des Bieters oder ggf. der Bietergemeinschaft gemäß Punkt 8 Ergänzende Vertragsbedingungen (EVB) sicherzustellen. Vorhaltung der notwendigen Hardware zum Zugang und Nutzung des vom AG eingesetzten webbasierten FM-Portals - gemäß Punkt 17 Ergänzende Vertragsbedingungen (EVB). Die Bieter werden auf die Verpflichtungen zur Zahlung bestimmter Mindeststundenentgelte und zur Tariftreue gem. § 9 Abs. 1 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) - siehe Besondere Vertragsbedingungen zum Mindeststundenentgelt (BVB Teil B) - sowie auf die Verpflichtung zur Weitergabe dieser Pflicht an Nachunternehmer hingewiesen. Für die Teilnehmer von Bewerber-/Bietergemeinschaften sind die dieselben formalen Bedingungen für jeden Teilnehmer zu erfüllen. Wir weisen darauf hin, dass die BIM - Berliner Immobilienmanagement GmbH auch geschäftsbesorgend für andere Auftraggeber des Landes Berlin tätig wird. Gem. Punkt 4 der ergänzenden Vertragsbedingungen (EVB): Wird der Vertrag nicht 3 Monate vor Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit gekündigt, verlängert er sich maximal zweimal um jeweils 12 Monate. Die maximale Vertragslaufzeit ist auf 48 Monate begrenzt. Gem. Punkt 21 der ergänzenden Vertragsbedingungen (EVB) ist der Auftraggeber berechtigt, während der Laufzeit des Rahmenvertrages einzelne Liegenschaften aus dem vergebenen Los herauszulösen bzw. neu aufzunehmen. Der AN ist verpflichtet, diesen Vertrag auch bei Neuaufnahme von Liegenschaften und Gebäuden zu erfüllen, auch wenn diese nicht in seinem bisherigen Los enthalten sind. Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot je Los, wobei der Zuschlag grundsätzlich auf ein Los je Bieter bzw. Bietergemeinschaft limitiert wird. Hat ein/e Bieter bzw. Bietergemeinschaft für mehrere Lose das wirtschaftlichste Angebot eingereicht, erhält diese/r Bieter bzw. Bietergemeinschaft für das Los bzw. Lose den Zuschlag, welches/r Bieter bzw. die Bietergemeinschaft gemäß "Lospriorisierung" priorisiert hat. Für den Fall, dass in einem oder mehreren Losen kein bezuschlagungsfähiges Angebot eingegangen ist, behält sich der Auftraggeber vor, die vorgenannte Zuschlagslimitierung auf maximal zwei Lose je Bieter bzw. Bietergemeinschaft zu erweitern. Das Zuschlagskriterium "Preis" untergliedert sich in den folgenden zwei Unterkriterien: Auf-/ Abschlagn auf das vorverpreiste LV (85 %), Auf-/Abschlagn auf die vorgegebenen Stundenrechnungssätze (15 %). Die Leistungen des Auftragnehmers werden ausschließlich auf Grundlage der vereinbarten Standardleistungsbücher STLB-BauZ sowie der Auf- oder Abgebote vergütet. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die erforderlichen Standardleistungsbücher SLTB-BauZ, aktuelle Fassung mit Stichtag 01.03.2021, auf eigene Kosten zu beschaffen. Die zum Stichtag gültigen Standardleistungsbücher behalten ihre Gültigkeit über den gesamten Vertragslaufzeitraum, auch bei einer zwischenzeitlichen Aktualisierung der Standardleistungsbücher. Die Kalkulationsauskunft Stundenrechnungssatz (Teil der Vergabeunterlagen) ist für die Mitarbeitergruppen Meister, Fachkraft, Hilfsarbeiter und Azubi zwingend auszufüllen.

41805 Berlin

Fliesen-, Platten-, Estrich- und Trockenbauarbeiten

VOB

1.) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Land Berlin (Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin) c/o BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH, Alexanderstraße 3, 10178 Berlin, Telefon +49 30901 661882, Telefax +49 30901661668, Einkauf@bim-berlin.de. 2.) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung / VOB/A; Vergabenummer EKP-VA-21-02020. 3.) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Abgabeform der Angebote: elektronisch in Textform. 4.) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen. 5.) Ort der Ausführung: RV KBU LB 652,653,640 **Fliesen-, Platten-, Estrich- und Trockenbauarbeiten** div. Liegenschaften im Land Berlin-siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen-Loseinteilung. 6.) Art und Umfang der Leistung (bei Losaufteilung je Los): *Rahmenvertrag KBU LB 652 Fliesen- und Plattenarbeiten 653 Estricharbeiten 640 Trockenbauarbeiten. Bei der ausgeschriebenen Leistung handelt es sich um einen Rahmenvertrag im Gewerk Fliesenarbeiten ff. für div. Liegenschaften im Land Berlin(SILB, SODA, THV1, THV2, LAF, Land Berlin und B.E.M.), welche in 8 Lose aufgeteilt wurden. Die Grundlage der Leistungen bilden die entsprechen-*

*den Standardleistungsbücher (STLB-BauZ)(siehe Vergabeunterlagen). Darüber hinaus gehende Leistungen werden über Stundenrechnungssätze und Sondermaterial abgebildet. Der Einzelauftragswert des Abrufs aus dem Rahmenvertrag ist auf max. 20.000 EUR netto begrenzt. 7.) Erbringen von Planungsleistungen: nein. 8.) Aufteilung in Lose: ja, Angebote können abgegeben werden für ein oder mehrere Lose. Anzahl der Lose: 8. 9.) Ausführungsfristen: Fertigstellung der Leistungen bis: 31.12.2023, ggf. Beginn der Ausführung: 01.01.2022. 10.) Nebenangebote: nicht zugelassen. 11.) Anforderung der bzw. Einsicht in die Vergabeunterlagen: > siehe Vergabestelle. 12.) Vielfältigkeiten der Vergabeunterlagen: Eine Bewerbung ist über die Vergabeplattform des Landes Berlin unter <http://www.vergabeplattform.berlin.de> möglich. Es werden für diese Vergabe keine Vergabeunterlagen in Papier versendet, sondern ausschließlich in elektronischer Form bereitgestellt. Eine Bewerbung in schriftlicher Form kann nicht mehr angenommen und bearbeitet werden. Um sich bewerben zu können, ist eine einmalige Registrierung auf der Internetseite <http://www.vergabeplattform.berlin.de> notwendig. 13.) Anschrift, an die die Angebote bzw. Teilnehmerrträge zu richten sind: > siehe Vergabestelle bzw. elektronisch zu übermitteln über www.vergabeplattform.berlin.de. 16.) Ablauf der Angebotsfrist: **16.09.2021, 09:10 Uhr**. 17.) Öffnungstermin am 16.09.2021 um 09:10 Uhr, BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH Einkauf, Alexanderstraße 3, 10178 Berlin, Raum 4215, Personen, die bei der (Er-) Öffnung anwesend sein dürfen: keine. 19.) Frist für die Beantragung von Anfragen zur Vergabe: bis zum 09.09.2021 um 12:00 Uhr. 20.) Sprache, in der die Angebote erfasst werden müssen: deutsch. 23.) Nachweise zur Eignung: Für die Eignungsprüfung hat der Bieter für sich und gegebenenfalls für Nachunternehmer seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann entweder durch einen Eintrag im ULV und zusätzlich der Vorlage der vollständig ausgefüllten Selbstauskunft oder durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) und zusätzlich der Vorlage der vollständig ausgefüllten Selbstauskunft oder durch Vorlage der Eigenerklärung und zusätzlich der Vorlage der vollständig ausgefüllten Selbstauskunft geführt werden. Die Ergänzenden Vertragsbedingungen (EVB), Datenschutzerklärung FM-Portal, Hinweise und Nutzungsbedingungen FM-Portal, Besonderen Vertragsbedingungen Teile B und C sowie 20210722 VOB Vorbemerkungen 652 Fliesen- und Plattenarbeiten ff. werden mit elektronischer Angebotsabgabe Vertragsbestandteil. Die Besonderen Vertragsbedingungen zur Frauenförderung (Teil B) sind mit Angebotsabgabe auszufüllen und werden ebenfalls Vertragsbestandteil. Die Verpflichtungserklärung nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), die Verpflichtungserklärung für Teilleistungen durch Nachunternehmer und die Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung sind, wenn erforderlich, mit dem Angebot abzugeben (siehe "Checkliste"). Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise Dritter belegen zu lassen. Der Auftraggeber behält sich vor, eine Handelsregisterauszug einzufordern. Der geschätzte Gesamtwert je Los beträgt 340.031,50 € netto. Der Gesamtsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre muss mind. 100.000 EUR netto p.a. betragen Der Nachweis einer Haftpflichtversicherung: Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme pro Versicherungsfall von 1.000.000 EUR für Vermögensschäden und 3.000.000 EUR für Personenschäden und Sachschäden, hierin enthalten sollen Umwelthaftpflichtschäden, Umweltschadenversicherung, Bearbeitungsschäden, Abhandkommen von Schlüsseln/Codekarten sowie Abhanden. 24.) Ablauf der Bindefrist: 31.12.2021. 25.) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen. 26.) Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren erteilt: siehe Vergabestelle Pkt.1, Siehe auch sonstige Angaben zu Pkt.26) (Anlage). 27.) Nachprüfung behaupteter Verstöße: BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH, Nachprüfungsstelle, Alexanderstraße 3, 10178 Berlin. Bei Schreiben an die Nachprüfungsstelle bitte Kopie dieser Ausschreibung beifügen. kommen bewachter Sachen sein. Der AN wird das Bestehen des Versicherungsschutzes jederzeit nachweisen. Der AN wird im Wege der Eigenerklärung verbindlich erklären, dass er im Fall der Auftragserteilung eine den Mindestanforderungen genügende Haftpflichtversicherung abschließt. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Alle Referenzen müssen die folgenden Anforderungen erfüllen. Die Mindestanforderungen sind: 1) Leistungsinhalt und -umfang sind mit den ausgeschriebenen Leistungen - hier: Bauleistungen gemäß dieser Ausschreibung zugrunde liegendem Standardleistungsbuch vergleichbar; 2) die Leistungserbringung erfolgte innerhalb der letzten 8 Jahre; 3) der Auftragswert muss mindestens 50.000 EUR netto p.a. betragen. 4) Es muss mindestens 1 wertbare Referenz vorliegen, die diese Anforderungen erfüllt, um wertbar zu sein. Eine Referenz der ausschreibenden Stelle ist zulässig. Es ist eine 24 h-Serviceleiste / Notfallnummer im eigenen Unternehmen des Bieters oder ggf. der Bietergemeinschaft gemäß Punkt 8 Ergänzende Vertragsbedingungen*

gen (EVb) sicherzustellen. Vorhaltung der notwendigen Hardware zum Zugang und Nutzung des vom AG eingesetzten webbasierten FM-Portals - gemäß Punkt 17 Ergänzende Vertragsbedingungen (EVb). Die Bieter werden auf die Verpflichtungen zur Zahlung bestimmter Mindeststundenentgelte und zur Tariftreue gem. § 9 Abs. 1 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) - siehe Besondere Vertragsbedingungen zum Mindeststundenentgelt (BVB Teil B) - sowie auf die Verpflichtung zur Weitergabe dieser Pflicht an Nachunternehmer hingewiesen. Für die Teilnehmer von Bewerber-/Bietergemeinschaften sind die dieselben formalen Bedingungen für jeden Teilnehmer zu erfüllen. Wir weisen darauf hin, dass die BIM - Berliner Immobilienmanagement GmbH auch geschäftsbesorgend für andere Auftraggeber des Landes Berlin tätig wird. Gem. Punkt 4 der ergänzenden Vertragsbedingungen (EVb): Wird der Vertrag nicht 3 Monate vor Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit gekündigt, verlängert er sich maximal zweimalig um jeweils 12 Monate. Die maximale Vertragslaufzeit ist auf 48 Monate begrenzt. Gem. Punkt 21 der ergänzenden Vertragsbedingungen (EVb) ist der Auftraggeber berechtigt, während der Laufzeit des Rahmenvertrages einzelne Liegenschaften aus dem vergebenen Los herauszulösen bzw. neu aufzunehmen. Der AN ist verpflichtet, diesen Vertrag auch bei Neuaufnahme von Liegenschaften und Gebäuden zu erfüllen, auch wenn diese nicht in seinem bisherigen Los enthalten sind. Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot je Los, wobei der Zuschlag grundsätzlich auf ein Los je Bieter bzw. Bietergemeinschaft limitiert wird. Hat ein/e Bieter bzw. Bietergemeinschaft für mehrere Lose das wirtschaftlichste Angebot eingereicht, erhält diese/r Bieter bzw. Bietergemeinschaft für das Los bzw. Lose den Zuschlag, welche/s der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft gemäß "Lospriorisierung" priorisiert hat. Für den Fall, dass in einem oder mehreren Losen kein bezuschlagungsfähiges Angebot eingegangen ist, behält sich der Auftraggeber vor, die vorgenannte Zuschlagslimitierung auf maximal zwei Lose je Bieter bzw. Bietergemeinschaft zu erweitern. Das Zuschlagskriterium "Preis" untergliedert sich in den folgenden zwei Unterkriterien: Auf-/Abschlag auf das vorverpreiste LV (85 %), Auf-/Abschlag auf die vorgegebenen Stundenverrechnungssätze (15 %). Die Leistungen des Auftragnehmers werden ausschließlich auf Grundlage der vereinbarten Standardleistungsbücher SLTB-BauZ sowie der Auf- oder Abgebote vergütet. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die erforderlichen Standardleistungsbücher SLTB-BauZ, aktuelle Fassung mit Stichtag 01.03.2021, auf eigene Kosten zu beschaffen. Die zum Stichtag gültigen Standardleistungsbücher behalten ihre Gültigkeit über den gesamten Vertragslaufzeitraum, auch bei einer zwischenzeitlichen Aktualisierung der Standardleistungsbücher. Die Kalkulationsauskunft Stundenverrechnungssatz (Teil der Vergabeunterlagen) ist für die Mitarbeitergruppen Meister, Fachkraft, Hilfsarbeiter und Azubi zwingend auszufüllen.

41806 Berlin

Dachdeckungs-, Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten

VOB

1.) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Land Berlin (Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin) c/o BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH, Alexanderstraße 3, 10178 Berlin, Telefon +49 30901661882, Telefax +49 30901661668, Einkauf@bim-berlin.de. 2.) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung / VOB/A; Vergabenummer EKP-VA-21-02006. 3.) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Abgabeform der Angebote: elektronisch in Textform. 4.) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen. 5.) Ort der Ausführung: RV KBU LB 638, 639 Dachdeckungs-, Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten div. Liegenschaften im Land Berlin-siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen-Loseinteilung. 6.) Art und Umfang der Leistung (bei Losaufteilung je Los): Rahmenvertrag KBU LB 638 Dachdeckungs- und Abdichtungsarbeiten 639 Klempnerarbeiten. Bei der ausgeschriebenen Leistung handelt es sich um einen RV im Gewerk Dachdeckungs- u. Klempnerarbeiten für div. Liegenschaften im Land Berlin (SILB, SODA, THV1, THV2, LAF, Land Berlin und B.E.M.), welche in 12 Lose aufgeteilt wurden. Die Grundlage der Leistungen bilden die entsprechenden Standardleistungsbücher (SLTB-BauZ) (siehe Vergabeunterlagen). Darüber hinaus gehende Leistungen werden über Stundenverrechnungssätze und Sondermaterial abgebildet. Der Einzelauftragswert des Abrufs aus dem Rahmenvertrag ist auf max. 20.000 EUR netto begrenzt. 7.) Erbringen von Planungsleistungen: nein. 8.) Aufteilung in Lose: ja, Angebote können abgegeben werden: für ein oder mehrere Lose. Anzahl der Lose: 12. 9.) Ausführungsfristen: Fertigstellung der Leistungen bis: 31.12.2023, Beginn der Ausführung: 01.01.2022. 10.) Nebenangebote: nicht zugelassen. 11.) Anforderung der bzw. Einsicht in die Vergabeunterlagen: > siehe Vergabestelle. 12.) Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen: Eine Bewerbung ist über die Vergabeplattform des Landes Berlin unter <http://www.vergabeplattform.berlin.de> möglich. Es werden für diese Vergabe keine Vergabeunterlagen in Papier versendet, sondern ausschließlich in

elektronischer Form bereitgestellt. Eine Bewerbung in schriftlicher Form kann nicht mehr angenommen und bearbeitet werden. Um sich bewerben zu können, ist eine einmalige Registrierung auf der Internetseite <http://www.vergabeplattform.berlin.de> notwendig. 13.) Anschrift, an die die Angebote bzw. Teilnahmeanträge zu richten sind: > siehe Vergabestelle bzw. elektronisch zu übermitteln über www.vergabeplattform.berlin.de. 16.) Ablauf der Angebotsfrist: 16.09.2021 08:50. 17.) Öffnungstermin am 16.09.2021 um 08:50 Uhr, BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH Einkauf, Alexanderstraße 3, 10178 Berlin, Raum 4215, Personen, die bei der (Er-)Öffnung anwesend sein dürfen: keine. 19.) Frist für die Beantragung von Anfragen zur Vergabe: bis zum 09.09.2021 um 12:00 Uhr. 20.) Sprache, in der die Angebote erfasst werden müssen: deutsch. 21.) geforderte Sicherheit: gemäß Vergabeunterlagen. 22.) Rechtsform der Bietergemeinschaft: gemäß Bewerbungsbedingungen. 23.) Nachweise zur Eignung: Für die Eignungsprüfung hat der Bieter für sich und gegebenenfalls für Nachunternehmer seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann entweder durch einen Eintrag im ULV und zusätzlich der Vorlage der vollständig ausgefüllten Selbstauskunft oder durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmern (Präqualifikationsverzeichnis) und zusätzlich der Vorlage der vollständig ausgefüllten Selbstauskunft oder durch Vorlage der Eigenerklärung und zusätzlich der Vorlage der vollständig ausgefüllten Selbstauskunft geführt werden. Die Ergänzenden Vertragsbedingungen (EVb), Datenschutzerklärung FM-Portal, Hinweise und Nutzungsbedingungen FM-Portal, Besonderen Vertragsbedingungen Teile B und C sowie 20210317 VOB Vorbemerkungen 638 Dachdeckungs- u. Dachabdichtungsarbeiten 639 Klempnerarbeiten werden mit elektronischer Angebotsabgabe Vertragsbestandteil. Die Besonderen Vertragsbedingungen zur Frauenförderung (Teil B) sind mit Angebotsabgabe auszufüllen und werden ebenfalls Vertragsbestandteil. Die Verpflichtungserklärung nach der Datenschutzerklärung (DS-GVO), die Verpflichtungserklärung für Teilleistungen durch Nachunternehmer und die Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung sind, wenn erforderlich, mit dem Angebot abzugeben (siehe "Checkliste"). Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise Dritter belegen zu lassen. Der Auftraggeber behält sich vor, eine Handelsregisterauskunft einzufordern. Der geschätzte Gesamtwert je Los beträgt 402.407,76 € netto. Der Gesamtsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre muss mind. 100.000 EUR netto p.a. betragen. Der Nachweis einer Haftpflichtversicherung: Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme pro Versicherungsfall von 1.000.000 EUR für Vermögensschäden und 3.000.000 EUR für Personenschäden und Sachschäden, hierin enthalten sollen Umwelthaftpflichtschäden, Umweltschadenversicherung, Bearbeitungsschäden, Abhandenkommen von Schlüsseln/Codekarten sowie Abhanden. 24.) Ablauf der Bindefrist 31.12.2021. 25.) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen. 26.) Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren erteilt: siehe Vergabestelle Pkt.1 Siehe auch sonstige Angaben zu Pkt. 26) (Anlage). 27.) Nachprüfung behaupteter Verstöße: BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH, Nachprüfungsstelle, Alexanderstraße 3, 10178 Berlin. Bei Schreiben an die Nachprüfungsstelle bitte Kopie dieser Ausschreibung beifügen. kommen bewachter Sachen sein. Der AN wird das Bestehen des Versicherungsschutzes jederzeit nachweisen. Der AN wird im Wege der Eigenerklärung verbindlich erklären, dass er im Fall der Auftragserteilung eine den Mindestanforderungen genügende Haftpflichtversicherung abschließt. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Alle Referenzen müssen die folgenden Anforderungen erfüllen. Die Mindestanforderungen sind: 1) Leistungsinhalt und -umfang sind mit den ausgeschriebenen Leistungen - hier: Bauleistungen gemäß dieser Ausschreibung zugrunde liegendem Standardleistungsbuch vergleichbar; 2) die Leistungserbringung erfolgte innerhalb der letzten 8 Jahre; 3) der Auftragswert muss mindestens 50.000 EUR netto p.a. betragen. 4) Es muss mindestens 1 wertbare Referenz vorliegen, die diese Anforderungen erfüllt, um wertbar zu sein. Eine Referenz der ausschreibenden Stelle ist zulässig. Es ist eine 24 h-Serviceleiste / Notfallnummer im eigenen Unternehmen des Bieters oder ggf. der Bietergemeinschaft gemäß Punkt 8 Ergänzende Vertragsbedingungen (EVb) sicherzustellen. Vorhaltung der notwendigen Hardware zum Zugang und Nutzung des vom AG eingesetzten webbasierten FM-Portals - gemäß Punkt 17 Ergänzende Vertragsbedingungen (EVb). Die Bieter werden auf die Verpflichtungen zur Zahlung bestimmter Mindeststundenentgelte und zur Tariftreue gem. § 9 Abs. 1 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) - siehe Besondere Vertragsbedingungen zum Mindeststundenentgelt (BVB Teil B) - sowie auf die Verpflichtung zur Weitergabe dieser Pflicht an Nachunternehmer hingewiesen. Für die Teilnehmer von Bewerber-/Bietergemeinschaften sind die dieselben formalen Bedingungen für jeden Teilnehmer zu erfüllen. Wir weisen darauf hin, dass die BIM - Berliner Immobilienmanagement GmbH auch geschäftsbesorgend für andere Auf-

traggeber des Landes Berlin tätig wird. Gem. Punkt 4 der ergänzenden Vertragsbedingungen (EVb): Wird der Vertrag nicht 3 Monate vor Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit gekündigt, verlängert er sich maximal zweimalig um jeweils 12 Monate. Die maximale Vertragslaufzeit ist auf 48 Monate begrenzt. Gem. Punkt 21 der ergänzenden Vertragsbedingungen (EVb) ist der Auftraggeber berechtigt, während der Laufzeit des Rahmenvertrages einzelne Liegenschaften aus dem vergebenen Los herauszulösen bzw. neu aufzunehmen. Der AN ist verpflichtet, diesen Vertrag auch bei Neuaufnahme von Liegenschaften und Gebäuden zu erfüllen, auch wenn diese nicht in seinem bisherigen Los enthalten sind. Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot je Los, wobei der Zuschlag grundsätzlich auf ein Los je Bieter bzw. Bietergemeinschaft limitiert wird. Hat ein/e Bieter bzw. Bietergemeinschaft für mehrere Lose das wirtschaftlichste Angebot eingereicht, erhält diese/r Bieter bzw. Bietergemeinschaft für das Los bzw. Lose den Zuschlag, welche/s der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft gemäß "Lospriorisierung" priorisiert hat. Für den Fall, dass in einem oder mehreren Losen kein bezuschlagungsfähiges Angebot eingegangen ist, behält sich der Auftraggeber vor, die vorgenannte Zuschlagslimitierung auf maximal zwei Lose je Bieter bzw. Bietergemeinschaft zu erweitern. Das Zuschlagskriterium "Preis" untergliedert sich in den folgenden zwei Unterkriterien: Auf-/Abschlag auf das vorverpreiste LV (85 %), Auf-/Abschlag auf die vorgegebenen Stundenverrechnungssätze (15 %). Die Leistungen des Auftragnehmers werden ausschließlich auf Grundlage der vereinbarten Standardleistungsbücher SLTB-BauZ sowie der Auf- oder Abgebote vergütet. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die erforderlichen Standardleistungsbücher SLTB-BauZ, aktuelle Fassung mit Stichtag 01.03.2021, auf eigene Kosten zu beschaffen. Die zum Stichtag gültigen Standardleistungsbücher behalten ihre Gültigkeit über den gesamten Vertragslaufzeitraum, auch bei einer zwischenzeitlichen Aktualisierung der Standardleistungsbücher. Die Kalkulationsauskunft Stundenverrechnungssatz (Teil der Vergabeunterlagen) ist für die Mitarbeitergruppen Meister, Fachkraft, Hilfsarbeiter und Azubi zwingend auszufüllen.

41807 Berlin

Gefahrenmeldetechnik

VOB

1.) Land Berlin (Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin) c/o BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH, Alexanderstraße 3, 10178 Berlin, Telefon +49 30901661538, Telefax +49 30901661668, Einkauf@bim-berlin.de. 2.) Öffentliche Ausschreibung / VOB/A. Vergabenummer: R20 001-30097000-003-456-01. 3.) elektronisch in Textform. 4.) Ausführung von Bauleistungen. 5.) Möckernstr. 128-130. 6.) Möckernstr. 128-130 - Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden. Gefahrenmeldetechnik. 7.) Erbringen von Planungsleistungen: nein. 8.) Aufteilung in Lose: nein. Anzahl der Lose: 0. 9.) Fertigstellung der Leistungen bis: 31.07.2022. ggf. Beginn der Ausführung: 01.10.2021. 10.) Nebenangebote: zugelassen. 11.) siehe Vergabestelle Punkt 1.). 12.) Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen: Eine Bewerbung ist über die Vergabeplattform des Landes Berlin unter <http://www.vergabeplattform.berlin.de> möglich. Es werden für diese Vergabe keine Vergabeunterlagen in Papier versendet, sondern ausschließlich in elektronischer Form bereitgestellt. Eine Bewerbung in schriftlicher Form kann nicht mehr angenommen und bearbeitet werden. Um sich bewerben zu können, ist eine einmalige Registrierung auf der Internetseite <http://www.vergabeplattform.berlin.de> notwendig. 13.) siehe Vergabestelle bzw. elektronisch zu übermitteln über www.vergabeplattform.berlin.de. 16.) Ablauf der Angebotsfrist 31.08.2021 10:50 Uhr. 17.) Öffnungstermin am 31.08.2021 um 10:50 Uhr. BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH Einkauf, Alexanderstraße 3 10178 Berlin Raum 4215. Personen, die bei der (Er-)Öffnung anwesend sein dürfen: keine. 19.) Frist für die Beantragung von Anfragen zur Vergabe: 26.08.2021 um 12:00 Uhr. 20.) deutsch. 21.) geforderte Sicherheit: gemäß Vergabeunterlagen. 22.) Rechtsform der Bietergemeinschaft: gemäß Bewerbungsbedingungen. 23.) Nachweise zur Eignung: Für die Eignungsprüfung hat der Bieter für sich und gegebenenfalls für Nachunternehmer seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann entweder durch einen Eintrag im ULV und zusätzlich der Vorlage der vollständig ausgefüllten Selbstauskunft oder durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmern (Präqualifikationsverzeichnis) und zusätzlich der Vorlage der vollständig ausgefüllten Selbstauskunft oder durch Vorlage der Eigenerklärung und zusätzlich der Vorlage der vollständig ausgefüllten Selbstauskunft geführt werden. Die Eigenerklärung und Selbstauskunft liegen den Vergabeunterlagen bei. Hinweis: Auf Verlangen des Auftraggebers sind die Eigenerklärungen durch Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen. 24.) Ablauf der Bindefrist: 30.09.2021. 25.) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen. 26.) Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren erteilt: siehe Vergabestelle Pkt.1 Siehe auch sonstige Angaben zu Pkt. 26) (Anlage). 27.) Nachprüfung behaupteter Verstöße: BIM Berliner Immobilienmana-

gament GmbH, Nachprüfungsstelle, Alexanderstraße 3 10178 Berlin. Bei Schreiben an die Nachprüfungsstelle bitte Kopie dieser Ausschreibung beifügen. Zu Pkt. 26): Gemäß Frauenförderverordnung (FFV) müssen die Bieter eine entsprechende Erklärung abgeben, die den Angebotsunterlagen beigelegt ist. Diese finden Sie in der BVB zur Frauenförderung (Teil B). Zu Pkt. 6.): Es wird eine Hausalarmsentrale, mit Energieversorgung in einem E-30 Umschrank eingebaut. Weiterhin werden 24 Ringmodule, 105 Druckknopfmelder, 88 optische Melder, 575 akustische Signalgeber, 8 Koppler, 9.700m Kabel mit Funktionserhalt, 6.100m Blindmdekabel, 220m LFS-Kanal, 2000m LF-Kanal, 1100m Kunststoffrohr, 12m Kabelrinne, 800 St. Sammelhalter aus Metall, 700 St. Abstandschelle, 254m Brandschutzbandage, 202 Brandschottungen, 100 Deckendurchbrüche, 800 St. Bohrungen in der Wand, 1140 St. Ausschritte in GK und 210m Wandschlitz benötigt.

41808 Berlin

Instandsetzung Dachventilatoren

UVgO

1.) Land Berlin (Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin) c/o BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH, Alexanderstraße 3, 10178 Berlin, Telefon +49 3090166-1597, Telefax +49 30901661668, Einkauf@bim-berlin.de. 2.) Öffentliche Ausschreibung / UVgO. Vergabenummer: 121001-3000000-004-495-01. 3.) Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe mit fortgeschrittener und qualifizierter Signatur bzw. in Textform zugelassen. 4.) Instandsetzung Dachventilatoren in 3 Liegenschaften. Friedrich-Olbricht-Damm 16, 17, und 40 in 13627 Berlin. 5.) Aufteilung in Lose: nein. 6.) Instandsetzung Dachventilatoren: Austausch aller Dachventilatoren, Installation der Neugeräte sowie Demontage und Entsorgung der Altgeräte. 7.) Fertigstellung der Leistungen bis: 31.03.2022. ggf. Beginn der Ausführung: 01.10.2021. 8.) Nebenangebote: nicht zugelassen. 9.) Anforderung der bzw. Einsicht in die Vergabeunterlagen: siehe Vergabestelle. 10.) Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen: Eine Bewerbung ist über die Vergabeplattform des Landes Berlin unter <http://www.vergabeplattform.berlin.de> möglich. Es werden für diese Vergabe keine Vergabeunterlagen in Papier versendet, sondern ausschließlich in elektronischer Form bereitgestellt. Eine Bewerbung in schriftlicher Form kann nicht mehr angenommen und bearbeitet werden. Um sich bewerben zu können, ist eine einmalige Registrierung auf der Internetseite <http://www.vergabeplattform.berlin.de> notwendig. 11.) Anschrift, an die Angebote bzw. Teilnahmeanträge zu richten sind: siehe Vergabestelle. bzw. elektronisch zu übermitteln über www.vergabeplattform.berlin.de. 12.) Angebote bzw. Teilnahmeanträge sind einzureichen: 31.08.2021 10:10 Uhr. 13.) Frist für die Beantragung von zusätzlichen Auskünften zum Verfahren: bis zum 26.08.2021 um 12:00 Uhr. 14.) Angebotseröffnung am 31.08.2021 um 10:10 Uhr. BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH, Einkauf, Alexanderstraße 3 10178 Berlin Raum 4215. 15.) Zuschlagskriterien: gemäß Vergabeunterlagen. 16.) geforderte Sicherheitsleistungen: gemäß Vergabeunterlagen. 17.) Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen. 18.) Rechtsform der Bietergemeinschaft: gemäß Bewerbungsbedingungen. 19.) Unterlagen für die Beurteilung der Eignung: Für die Eignungsprüfung hat der Bieter für sich und gegebenenfalls für Nachunternehmer seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann entweder durch einen Eintrag im ULV und zusätzlich der Vorlage der vollständig ausgefüllten Selbstauskunft oder durch Vorlage der Eigenerklärung und zusätzlich der Vorlage der vollständig ausgefüllten Selbstauskunft geführt werden. Die Eigenerklärung und Selbstauskunft liegen den Vergabeunterlagen bei. Hinweis: Auf Verlangen des Auftraggebers sind die Eigenerklärungen durch Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 33 UVgO zu machen: mit dem Angebot ist der Nachweis einer gültigen Handwerkskarte bei der Handwerkskammer als Elektrotechniker oder Heizungsbauer mit einzureichen. 20.) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 04.09.2021. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 30.09.2021. 21.) BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH, Nachprüfungsstelle, Alexanderstraße 3, 10178 Berlin. Bei Schreiben an die Nachprüfungsstelle bitte Kopie dieser Ausschreibung beifügen. 22.) Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren erteilt: siehe Vergabestelle Pkt.1. Siehe auch "Sonstige Angaben" zu Pkt. 22.) (Anlage). Wir bitten die Technischen Datenblätter für die Ventilatoren mit dem Angebot einzureichen.

41809 Berlin

Bodenbelag

EU VOB

1.) Name und Adressen Land Berlin (Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin), vertreten durch die BIM, Berliner Immobilienmanagement GmbH, Alexanderstraße 3, 10178 Berlin, NUTS-Code: DE300 Berlin, Deutschland, E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de, Tel.: +49 30901661218, Fax: +49 30901661668, URL: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>, Adresse des Beschafferprofils: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>. 1.) Name und Adressen Land Berlin - Sondervermögen für

Daseinsvorsorge- und nicht betriebsnotwendige, Bestandsgrundstücke des Landes Berlin (SODA), vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH, Alexanderstraße 3, 10178 Berlin, NUTS-Code: DE300 Berlin, Deutschland, E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de, Tel.: +49 30901661218, Fax: +49 30901661668, URL: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>, Adresse des Beschaffers: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>, I.1) Name und Adressen, Liegenschaftsfonds Berlin GmbH & Co. KG (Treuhandvermögen THV 1), vertreten durch, die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH, Alexanderstraße 3, 10178 Berlin, NUTS-Code: DE300 Berlin, Deutschland, E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de, Tel.: +49 30901661218, Fax: +49 30901661668, URL: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>, Adresse des Beschaffers: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>, I.1) Name und Adressen, Liegenschaftsfonds Berlin Projektgesellschaft mbH & Co. KG (Treuhandvermögen THV 2), vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH, Alexanderstraße 3, 10178 Berlin, NUTS-Code: DE300 Berlin, Deutschland, E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de, Tel.: +49 30901661218, Fax: +49 30901661668, URL: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>, Adresse des Beschaffers: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>, I.1) Name und Adressen, Land Berlin - Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) Berlin, vertreten durch, die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH, Alexanderstraße 3, 10178 Berlin, NUTS-Code: DE300 Berlin, Deutschland, E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de, Tel.: +49 30901661218, Fax: +49 30901661668, URL: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>, Adresse des Beschaffers: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>, I.1) Name und Adressen, Land Berlin (Anmietvermögen), vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH, Alexanderstraße 3, 10178 Berlin, NUTS-Code: DE300 Berlin, Deutschland, E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de, Tel.: +49 30901661218, Fax: +49 30901661668, URL: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>, Adresse des Beschaffers: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>, I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben. I.3) Kommunikation Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei, zur Verfügung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAnd-TenderId/platformId/2/tenderId/145415>. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>, Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen, erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu, diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>. I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers Andere: Vermögen des Landes Berlin. I.5) Haupttätigkeit(en) Andere Tätigkeit: Immobilienmanagement. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: RV MBU 2022, Parkett- und **Bodenbelagsarbeiten** Referenznummer der Bekanntmachung: EKP-VA-21-0 5163. II.1.2) CPV-Code Hauptteil 45432100 Bodenverlege- und **Bodenbelagsarbeiten**. II.1.3) Art des Auftrags Bauauftrag. II.1.4) Kurze Beschreibung: Erbringung von Leistungen gemäß des hier ausgeschriebenen Rahmenvertrages auf Grundlage von Einzelabrufaufträgen, d.h. operative Werkleistungen im Rahmen der Vorbereitung, Ausführung und Nachbereitung von Instandsetzungs- und Instandhaltungsarbeiten mit einem Auftragswert von mehr als 20.000 EUR/netto und bis zu einem Auftragswert von maximal 50.000 EUR/netto. Der Leistungsinhalt des AN bezieht sich auf die Leistungen gemäß dem/der zugrunde liegenden Standardleistungsbuch/bücher für Zeitvertragsarbeiten, hier: LB 665 Zeitvertragsarbeiten (Z); **Bodenbelagsarbeiten**, 653 Zeitvertragsarbeiten (Z); Estricharbeiten und 656 Zeitvertragsarbeiten (Z); Parkettarbeiten, unter Berücksichtigung der Vorbemerkungen zu diesem Rahmenvertrag. Die Leistungen des AN erfolgen in den Wirtschaftseinheiten/ Gebäuden des/r beauftragten Wirtschafts/Im Übrigen verweisen wir auf die Vergabeunterlagen. II.1.5) Geschätzter Gesamtwert Wert ohne MwSt.: 9.400.000,00 €. II.1.6) Angaben zu den Losen Aufteilung des Auftrags in Lose: ja Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 4 Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 1. II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: Los-1-RV-MBU-2022-Parkett-und-**Bodenbelagsarbeiten**-Los-1 Los-Nr.: 1. II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 4543 2100 Bodenverlege- und **Bodenbelagsarbeiten**. II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE300 Berlin Hauptort der Ausführung: Diverse Liegenschaften im Land Berlin - gemäß Vergabe- und Vertragsunterlagen siehe hierzu "Loseinteilung RV MBU

2022 4 Lose". II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: *Siehe Pkt.: II.1.4 sowie gemäß Vergabeunterlagen*. II.2.5) Zuschlagskriterien Preis. II.2.6) Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 2 350.000,00 €. II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Beginn: 01.01.2022. Ende: 31.12.2023. Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja. Beschreibung der Verlängerungen: Gem. Punkt 6 der ergänzenden Vertragsbedingungen (EVb): Wird der Vertrag nicht 3 Monate vor Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit gekündigt, verlängert er sich maximal zweimalig um jeweils 12 Monate. Die maximale Vertragslaufzeit ist auf 48 Monate begrenzt. II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: ja Beschreibung der Optionen: Gem. Punkt 19 der ergänzenden Vertragsbedingungen (EVb) ist der Auftraggeber berechtigt, während der Laufzeit des Rahmenvertrages einzelne Liegenschaften aus dem vergebenen Los herauszulösen bzw. neu aufzunehmen. Der AN ist verpflichtet, diesen Vertrag auch bei Neuaufnahme von Liegenschaften und Gebäuden zu erfüllen, auch wenn diese nicht in seinem bisherigen Los enthalten sind. II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Zusätzliche Angaben Zuschlagslimitierung: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot je Los, wobei der Zuschlag grundsätzlich auf ein Los je Bieter bzw. Bietergemeinschaft limitiert wird. Bitte hierzu das Dokument "Lospriorisierung 4 Lose" in den Vergabeunterlagen berücksichtigen. II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: Los-2-RV-MBU-2022-Parkett-und-**Bodenbelagsarbeiten**-Los-2 Los-Nr.: 2. II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 45 432100 Bodenverlege- und **Bodenbelagsarbeiten**. II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE300 Berlin Hauptort der Ausführung: Diverse Liegenschaften im Land Berlin - gemäß Vergabe- und Vertragsunterlagen siehe hierzu "Loseinteilung RV MBU 2022 4 Lose". II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: *Siehe Pkt.: II.1.4 sowie gemäß Vergabeunterlagen*. II.2.5) Zuschlagskriterien Preis. II.2.6) Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 2 350.000,00 €. II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Beginn: 01.01.2022. Ende: 31.12.2023. Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja. Beschreibung der Verlängerungen: Gem. Punkt 6 der ergänzenden Vertragsbedingungen (EVb): Wird der Vertrag nicht 3 Monate vor Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit gekündigt, verlängert er sich maximal zweimalig um jeweils 12 Monate. Die maximale Vertragslaufzeit ist auf 48 Monate begrenzt. II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: ja Beschreibung der Optionen: Gem. Punkt 19 der ergänzenden Vertragsbedingungen (EVb) ist der Auftraggeber berechtigt, während der Laufzeit des Rahmenvertrages einzelne Liegenschaften aus dem vergebenen Los herauszulösen bzw. neu aufzunehmen. Der AN ist verpflichtet, diesen Vertrag auch bei Neuaufnahme von Liegenschaften und Gebäuden zu erfüllen, auch wenn diese nicht in seinem bisherigen Los enthalten sind. II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Zusätzliche Angaben Zuschlagslimitierung: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot je Los, wobei der Zuschlag grundsätzlich auf ein Los je Bieter bzw. Bietergemeinschaft limitiert wird. Bitte hierzu das Dokument "Lospriorisierung 4 Lose" in den Vergabeunterlagen berücksichtigen. II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: Los-3-RV-MBU-2022-Parkett-und-**Bodenbelagsarbeiten**-Los-3 Los-Nr.: 3. II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 45 432100 Bodenverlege- und **Bodenbelagsarbeiten**. II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE300 Berlin Hauptort der Ausführung: Diverse Liegenschaften im Land Berlin - gemäß Vergabe- und Vertragsunterlagen siehe hierzu "Loseinteilung RV MBU 2022 4 Lose". II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: *Siehe Pkt.: II.1.4 sowie gemäß Vergabeunterlagen*. II.2.5) Zuschlagskriterien Preis. II.2.6) Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 2 350.000,00 €. II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Beginn: 01.01.2022. Ende: 31.12.2023. Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja. Beschreibung der Verlängerungen: Gem. Punkt 6 der ergänzenden Vertragsbedingungen (EVb): Wird der Vertrag nicht 3 Monate vor Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit gekündigt, verlängert er sich maximal zweimalig um jeweils 12 Monate. Die maximale Vertragslaufzeit ist auf 48 Monate begrenzt. II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: ja Beschreibung der Optionen: Gem. Punkt 19 der ergänzenden Vertragsbedingungen (EVb) ist der Auftraggeber berechtigt, während der Laufzeit des Rahmenvertrages einzelne Liegenschaften aus dem vergebenen Los herauszulösen bzw. neu aufzunehmen. Der AN ist verpflichtet, diesen Vertrag auch bei Neuaufnahme von Liegenschaften und Gebäuden zu erfüllen, auch wenn diese nicht in seinem bisherigen Los

enthalten sind. II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Zusätzliche Angaben Zuschlagslimitierung: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot je Los, wobei der Zuschlag grundsätzlich auf ein Los je Bieter bzw. Bietergemeinschaft limitiert wird. Bitte hierzu das Dokument "Lospriorisierung 4 Lose" in den Vergabeunterlagen berücksichtigen. II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: Los-4-RV-MBU-2022-Parkett-und-**Bodenbelagsarbeiten**-Los-4 Los-Nr.: 4. II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 45 432100 Bodenverlege- und **Bodenbelagsarbeiten**. II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE300 Berlin Hauptort der Ausführung: Diverse Liegenschaften im Land Berlin - gemäß Vergabe- und Vertragsunterlagen siehe hierzu "Loseinteilung RV MBU 2022 4 Lose". II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: *Siehe Pkt.: II.1.4 sowie gemäß Vergabeunterlagen*. II.2.5) Zuschlagskriterien Preis. II.2.6) Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 2 350.000,00 €. II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Beginn: 01.01.2022. Ende: 31.12.2023. Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja. Beschreibung der Verlängerungen: Gem. Punkt 6 der ergänzenden Vertragsbedingungen (EVb): Wird der Vertrag nicht 3 Monate vor Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit gekündigt, verlängert er sich maximal zweimalig um jeweils 12 Monate. Die maximale Vertragslaufzeit ist auf 48 Monate begrenzt. II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: ja Beschreibung der Optionen: Gem. Punkt 19 der ergänzenden Vertragsbedingungen (EVb) ist der Auftraggeber berechtigt, während der Laufzeit des Rahmenvertrages einzelne Liegenschaften aus dem vergebenen Los herauszulösen bzw. neu aufzunehmen. Der AN ist verpflichtet, diesen Vertrag auch bei Neuaufnahme von Liegenschaften und Gebäuden zu erfüllen, auch wenn diese nicht in seinem bisherigen Los enthalten sind. II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Zusätzliche Angaben Zuschlagslimitierung: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot je Los, wobei der Zuschlag grundsätzlich auf ein Los je Bieter bzw. Bietergemeinschaft limitiert wird. Bitte hierzu das Dokument "Lospriorisierung 4 Lose" in den Vergabeunterlagen berücksichtigen. III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Der Bieter hat mit seinem Angebot die Eigenklärungen gemäß § 6b Abs. 1 Nr. 2 EU VOB/A, die Selbstauskunft AN und Bescheinigung des Berliner Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) für Bauaufträge oder Präqualifikationsnachweis des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der "Einheitlichen Europäischen Eigenklärung (EEE)" oder Eigenklärung (wenn keine Eintragung im ULV oder in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen vorliegt) gem. Vergabeunterlagen (siehe "Checkliste") abzugeben. Die Ergänzenden Vertragsbedingungen (EVb), Besonderer Vertragsbedingungen Teile B und C sowie Vorbemerkungen 663 Maler-, Beschichtungs- und Tapezierarbeiten werden mit elektronischer Angebotsabgabe Vertragsbestandteil. Die Besonderer Vertragsbedingungen Teil A und Teil B werden mit elektronischer Angebotsabgabe Vertragsbestandteil. Die Besonderer Vertragsbedingungen zur Frauenförderung (Teil B) sind mit Angebotsabgabe auszufüllen und werden ebenfalls Vertragsbestandteil. Die Verpflichtungserklärung nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), die Verpflichtungserklärung für Teilleistungen durch Nachunternehmer und die Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung sind, wenn erforderlich, mit dem Angebot abzugeben (siehe "Checkliste"). Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenklärungen durch entsprechende Nachweise Dritter belegen zu lassen. Dies gilt auch für Nachweise gem. Ziffer III.2.2). III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eignungskriterien gemäß Auftrags-/Vergabeunterlagen. Die Unterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei unter der URL gem. "1.3) Kommunikation" zur Verfügung. Hierzu ist lediglich die unter "II.1.1) Bezeichnung des Auftrags" aufgeführte Referenznummer der Bekanntmachung einzugeben. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Nachweis einer Berufs-Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung (Mindestdeckungssumme je Schadensereignis in Höhe von 1.000.000,00 EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden). Der AN wird das Bestehen des Versicherungsschutzes durch Vorlage einer entsprechenden Bestätigung der Versicherung 14 Tage nach Zuschlagerteilung nachgefordert nachweisen. Im Übrigen hat der AN auf Verlangen des AG das Bestehen des Versicherungsschutzes jederzeit nachzuweisen. Der AN wird im Wege der Eigenklärung verbindlich erklären, dass er im Fall der Auftragserteilung eine den Mindestanforderungen genügende Haftpflichtversicherung abschließt. III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1) Nachweis ausreichender Personalkapazitäten und -qualifikation im Bestand 2) Nachweis Personalqualifikation - Sprachkenntnisse 3) Der Nachweis der fachlichen Eignung erfolgt zudem anhand von projektvergleichbaren Referenzen des Unternehmens. Es müssen mindestens 3 Referenzen von 3 verschiedenen Auftraggebern vorliegen, die alle unten genannten Anforderungen erfüllen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: 1) Vorhaltung von mindestens 3 Facharbeitern bezogen auf das STLB 2) Kenntnisse der deutschen Sprache 3) Eine Referenz ist projektvergleichbar und wertbar; wenn mit ihr alle nachfolgend aufgeführten Inhalte/Anforderungen erfüllt werden: a) Leistungsinhalt und -umfang sind mit den ausgeschriebenen Leistungen - hier: Bauleistungen gemäß dieser Ausschreibung zugeordnet liegendem Standardleistungsbuch - vergleichbar b) die Leistungserbringung erfolgte innerhalb der letzten 8 Jahre c) der Auftragswert muss mindestens 50.000 EUR netto betragen. III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bieter werden auf die Verpflichtungen zur Zahlung bestimmter Mindeststundenentgelte und zur Tarifreue gem. § 9 Abs. 1 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) - siehe Besondere Vertragsbedingungen zum Mindeststundenentgelt (BVB Teil B) - sowie auf die Verpflichtung zur Weitergabe dieser Pflicht an Nachunternehmer hingewiesen. Für die Teilnehmer von Bewerber-/Bietergemeinschaften sind die dieselben formalen Bedingungen für jeden Teilnehmer zu erfüllen. IV.1.1) Verfahrensart Offenes Verfahren. IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung: 4. IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsergebnis (GPA) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsergebnis: ja. IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **09.09.2021**, 08:30 Uhr. IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch. IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31.12.2021. IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 09.09.2021, 08:30 Uhr. Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Es dürfen keine Personen bei der Submission anwesend sein. VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen Aufträge werden elektronisch erteilt. Die Zahlung erfolgt elektronisch. VI.3) Zusätzliche Angaben: Zu Pkt I): Wir weisen darauf hin, dass die BIM - Berliner Immobilienmanagement GmbH auch geschäftsbesorgend für andere Auftraggeber des Landes Berlin tätig wird. Zu Pkt I.3): Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch über itwo-tender bereitgestellt. Es werden für diese Vergabe keine Vergabeunterlagen mehr in Papier versendet. Um sich bewerben zu können, ist eine einmalige Registrierung auf itwo-tender notwendig. Nach der erfolgreichen Registrierung kann die sofortige Bewerbung mit dem selbst vergebenen Benutzer-Login erfolgen. Die Registrierung sowie die Vergabe-/Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: URL siehe I.3). Die Abgabe der Angebote kann ebenfalls ausschließlich über itwo-tender erfolgen. Es werden nur Angebote zur Wertung zugelassen, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist auf itwo-tender hochgeladen wurden. Bei der elektronischen Abgabe in Textform ist die zu erklärende Person zu benennen. Angebote, die in Papierform vorliegen, gelten als nicht formgerecht abgegeben und werden ausgeschlossen. Zu II.1.5): Der geschätzte Auftragswert bezieht sich auf die maximale Laufzeit von 4 Jahren. Zu II.1.6): Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot je Los, wobei der Zuschlag grundsätzlich auf ein Los je Bieter bzw. Bietergemeinschaft limitiert wird. Hat ein/e Bieter bzw. Bietergemeinschaft für mehrere Lose das wirtschaftlichste Angebot eingereicht, erhält diese/r Bieter bzw. Bietergemeinschaft für das Los den Zuschlag, welche/s der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft gemäß "Lospriorisierung" priorisiert hat. Zu Pkt II.2.5): Das Zuschlagskriterium "Preis" untergliedert sich in die folgenden beiden Unterkriterien: 1) Auf-/ Abgabe auf das vorverpreiste LV (85 %), 2) Auf-/ Abgabe auf die vorgegebenen Stundenverrechnungssätze (15 %). Die Leistungen des Auftragnehmers werden ausschließlich auf Grundlage der vereinbarten Standardleistungsbücher STLB-BauZ sowie der Auf- oder Abgabe vergütet. Die dieser Ausschreibung zugrunde gelegten Standardleistungsbücher behalten ihre Gültigkeit über die gesamte Vertragslaufzeit, auch bei einer zwischenzeitlichen Aktualisierung der Standardleistungsbücher. Zu Pkt. III.2.2) Die Kalkulationsauskunft (Teil der Vergabeunterlagen) ist für die Mitarbeitergruppen Meister, Fachkraft, Hilfsarbeiter und Azubi zwingend auszufüllen. Zu Pkt IV): Fragen zum Verfahren sind spätestens bis zum 31.08.2021 um 12:00 Uhr unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabeplattform itwo-tender einzustellen. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Übersicht zu den Bieterfragen und den entsprechenden Antworten lediglich unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf itwo-tender

einzuweisen ist. VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Vergabekammer des Landes Berlin, Martin-Luther-Str. 105, 10825 Berlin, Deutschland, Tel.: +49 3090138316, Fax: +49 3090 138313. VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich zu rügen, bei Verstößen, die sich aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben, bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist (§ 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB). Teilt der Auftraggeber mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der o. a. Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronischem Weg) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 1 GWB). VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105 Ort: Berlin Postleitzahl: 10825 Land: Deutschland Telefon: +49 3090138316 Fax: +49 3090138313. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 04.08.2021.

41810 Berlin

Erdarbeiten EU VOB

I.1) Name und Adressen Land Berlin (Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin) Alexanderstraße 3 10178 Berlin NUTS-Code: DE300 Berlin Deutschland Kontaktstelle(n): Gülsemin Aktas E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de. Tel.: +49 30901661823 Fax: +49 30901 661668 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: https://my.vergabeplattform.berlin.de Adresse des Beschafferprofils: https://my.vergabeplattform.berlin.de. I.3) Kommunikation Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/ tenderId/145459. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://my.vergabeplattform.berlin.de Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: https://my.vergabeplattform.berlin.de. I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers Andere: Vermögen des Landes Berlin, Landesgesellschaften. I.5) Haupttätigkeit(en) Andere Tätigkeit: Immobilienmanagement.

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: **Erdarbeiten** Erkundungsschürfe Gründung Referenznummer der Bekanntmachung: NI6021-3037100-001-320-01. II.1.2) CPV-Code Hauptteil 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten. II.1.3) Art des Auftrags Bauauftrag. II.1.4) Kurze Beschreibung: Erkundungsschürfen Gründung Märkisches Museum (Am Köllnischen Park 5) und Marinehaus (Am Köllnischen Park 4). II.1.6) Angaben zu den Losaufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE300 Berlin Hauptort der Ausführung: Am Köllnischen Park. II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Im Zusammenhang mit dem geplanten Umbau des Märkischen Museums und des Marinehauses soll die vorhandene Gründungssituation mittels tieferreichender Schürfe (Großschurf) ergründet werden. Dabei sollen Erkenntnisse zur Geometrie und Qualität der historischen Gründung gewonnen und bewertet werden. Die Großschürfe soll an zwei Stellen an der Außenfassade ausgeführt werden. Aufgrund des unterhalb der Gründung anstehenden, nicht tragfähigen Bodens (Torf / Mudde) wurden beide Gebäude nach Bestandsunterlagen auf Holzpfählen gegründet. Es ist davon auszugehen, dass zumindest die Köpfe der Holzpfähle aufgrund der Grundwasserabsenkung für den Bau der Mühlen-dammshleuse (ca. 1940) und während der Spreeerweiterung trocken lagen und sich demzufolge Schädigungen an den Pfahlköpfen eingestellt haben, die zu einer Reduzierung der Tragfähigkeit der Pfahlgründung führen können. Die Arbeiten müssen überwiegend unter beengten Verhältnissen ausgeführt werden. Dies ist insbesondere von Bedeutung für erforderliche Material- und Techniktransporte. Der Zugang zu Innenhöfen erfolgt über Tordurchfahrten mit beschränktem Durchfahrts Höhen- und -Breiten. II.2.5) Zuschlagskriterien Preis. II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Beginn: 01.11.2021 Ende: 28.01.2022 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: nein. II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Der Bewerber hat mit seinem Angebot die Eigenklärungen gemäß § 6b Abs. 1 Nr. 2 EU VOB/A, die Selbstauskunft AN und Bescheinigung des Berliner Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) für Bauaufträge oder Präqualifikationsnachweis des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der "Einheitlichen Europäischen Eigenklärung (EEE)" oder Eigenklärung (wenn keine Eintragung im ULV oder in der Liste

des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen vorliegt) gem. Vergabeunterlagen (siehe "Checkliste") abzugeben. Die Besonderen Vertragsbedingungen Teil A, Teile B und C werden mit elektronischer Angebotsabgabe Vertragsbestandteil. Die Besonderen Vertragsbedingungen zur Frauenförderung (Teil B) sind mit Angebotsabgabe auszufüllen und werden ebenfalls Vertragsbestandteil. Die Verpflichtungserklärung nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), die Verpflichtungserklärung für Teilleistungen durch Nachunternehmer und die Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung sind, wenn erforderlich, mit dem Angebot abzugeben (siehe "Checkliste"). Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenklärungen durch entsprechende Nachweise Dritter belegen zu lassen. Dies gilt auch für Nachweise gem. Ziffer III.2.2). III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eignungskriterien gemäß Auftrags-/Vergabeunterlagen. Die Unterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei unter der URL gem. "I.3) Kommunikation" zur Verfügung. Hierzu ist lediglich die unter "II.1.1) Bezeichnung des Auftrags" aufgeführte Referenznummer der Bekanntmachung einzugeben. III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eignungskriterien gemäß Auftrags-/Vergabeunterlagen; Die Unterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung. Hierzu ist lediglich die unter "II.1.1) Bezeichnung des Auftrags" aufgeführte Referenznummer der Bekanntmachung einzugeben. III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bieter werden auf die Verpflichtungen zur Zahlung bestimmter Mindeststundenentgelte und zur Tarifreue gem. § 9 Abs. 1 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerAVG) - siehe Besondere Vertragsbedingungen zum Mindeststundententgelt (BVB Teil B) - sowie auf die Verpflichtung zur Weitergabe dieser Pflicht an Nachunternehmer hingewiesen. Für die Teilnehmer von Bewerber-/Bietergemeinschaften sind die dieselben formalen Bedingungen für jeden Teilnehmer zu erfüllen. IV.1.1) Verfahrensart Offenes Verfahren. IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja. IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **07.09.2021**, 08:50 Uhr. IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch. IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 06.11.2021. IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 07.09.2021, 08:50 Uhr. Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Es dürfen keine Personen bei der Submission anwesend sein. VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags Dies ist ein wiederkehren-

der Auftrag: nein. VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen Aufträge werden elektronisch erteilt Die Zahlung erfolgt elektronisch. VI.3) Zusätzliche Angaben: Zu Pkt I): Wir weisen darauf hin, dass die BIM-Berliner Immobilienmanagement GmbH auch geschäftsbesorgend für andere Auftraggeber des Landes Berlin tätig wird. Zu Pkt I.3): Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch über itwo-tender bereitgestellt. Es werden für diese Vergabe keine Vergabeunterlagen mehr in Papier versendet. Um sich bewerben zu können, ist eine einmalige Registrierung auf itwo-tender notwendig. Nach der erfolgreichen Registrierung kann die sofortige Bewerbung mit dem selbst vergebenen Benutzer-Login erfolgen. Die Registrierung sowie die Vergabe-/ Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: URL siehe I.3) Die Abgabe der Angebote kann ebenfalls ausschließlich über itwo-tender erfolgen. Es werden nur Angebote zur Wertung zugelassen, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist auf itwo-tender hochgeladen wurden. Bei der elektronischen Abgabe in Textform ist die zu erklärende Person zu benennen. Angebote, die in Papierform vorliegen, gelten als nicht formgerecht abgegeben und werden ausgeschlossen. Zu Pkt IV): Fragen zum Verfahren sind spätestens bis zum 30.08.2021 um 12:00 Uhr unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabeplattform itwo-tender einzustellen. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Übersicht zu den Bieterfragen und den entsprechenden Antworten lediglich unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf itwo-tender einzusehen ist. VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren Vergabekammer des Landes Berlin Martin-Luther-Str.105 10825 Berlin Deutschland Tel.: +49 3090138316 Fax: +49 3090138313. VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich zu rügen, bei Verstößen, die sich aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben, bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist (§ 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB). Teilt der Auftraggeber mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der o. a. Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronischem Weg) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 1 GWB). VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin, siehe Punkt VI.4.1 Ort: Berlin Land: Deutschland. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 04.08.2021.

Gesamtüberblick der Leistungen

1. Hochbau / Rohbau

1.0. Hochbau / Rohbau

67550	Worms	EU VOB	S. 40	41794
-------	-------	--------	-------	-------

1.7. Dachdeckungs- / Klempner- / Spenglerarbeiten

10178	Berlin	VOB	S. 45	41806
17398	Ducherow	UVg0	S. 9	41664
27749	Delmenhorst	VOB	S. 12	41686
30890	Barsinghausen	VOB	S. 10	41671
47475	Kamp-Lintfort	VOB	S. 29	41743
49434	Neuenkirchen-Vörden	VOB	S. 15	41702
49733	Haren	VOB	S. 14	41697
49733	Haren	VOB	S. 14	41698
56357	Lierschied	VOB	S. 38	41786
56357	Lierschied	VOB	S. 38	41787

1.9. Gerüst

10178	Berlin	VOB	S. 44	41804
30890	Barsinghausen	VOB	S. 10	41673
47137	Duisburg	VOB	S. 27	41736
53757	Sankt Augustin	VOB	S. 31	41752
56357	Lierschied	VOB	S. 38	41785
59065	Hamm	VOB	S. 28	41739

1.10. Maurer / Mauertrockenlegung

29328	Faßberg	VOB	S. 13	41689
-------	---------	-----	-------	-------

1.12. Rohbau komplett (Neubau) / Ingenieurleist.

14167	Berlin	EU VOB	S. 47	41810
24103	Kiel	EU VOB	S. 6	41653
49090	Osnabrück	EU VOB	S. 18	41715
80331	München	VOB	S. 41	41798

1.19. Bauhauptarbeiten

26532	Großbeide	VOB	S. 13	41691
-------	-----------	-----	-------	-------

1.20. Bauend- / Schlußreinigung

28844	Weyhe	VOB	S. 15	41704
-------	-------	-----	-------	-------

2. Gebäudeausbau

2.1. Bodenbelag

14167	Berlin	EU VOB	S. 45	41809
30890	Barsinghausen	VOB	S. 11	41679
30952	Ronnenberg	EU VOB	S. 19	41717
38108	Braunschweig	UVg0	S. 10	41668
47475	Kamp-Lintfort	VOB	S. 29	41741

2.2. Estrich / Industrieböden

10178	Berlin	VOB	S. 44	41805
-------	--------	-----	-------	-------

2.4. Fenster / Türen

80335	München	VOB	S. 42	41801
-------	---------	-----	-------	-------

2.5. Fliesen- / Plattenverlegung

30890	Barsinghausen	VOB	S. 10	41674
30952	Ronnenberg	EU VOB	S. 18	41716
47475	Kamp-Lintfort	VOB	S. 29	41742
61462	Königstein im Taunus	VOB	S. 37	41777
80335	München	VOB	S. 42	41800

2.6. Malen / Lackieren / Tapezieren

30890	Barsinghausen	VOB	S. 11	41678
-------	---------------	-----	-------	-------

2.7. Metallbau- / Schlosser- / Schweißarbeiten

30926	Seelze	VOB	S. 9	41666
31789	Hameln	VOB	S. 13	41693
47137	Duisburg	VOB	S. 27	41735
55276	Oppenheim	EU VOB	S. 39	41793

2.9. Putz / Stuck

40670	Meerbusch	VOB	S. 29	41744
-------	-----------	-----	-------	-------

2.10. Rollläden / Sonnenschutz

70569	Stuttgart	EU VOB	S. 41	41796
-------	-----------	--------	-------	-------

2.11. Tischler und Beschlag

19059	Schwerin	VOB	S. 8	41661
21218	Seevetal	EU VgV	S. 21	41721
30159	Hannover	VOB	S. 14	41695
30890	Barsinghausen	VOB	S. 11	41675
30890	Barsinghausen	VOB	S. 11	41676
32429	Minden	VOB	S. 30	41745
70569	Stuttgart	EU VOB	S. 40	41795

2.14. Trockenbau / abgeh. Decken

30890	Barsinghausen	VOB	S. 10	41672
-------	---------------	-----	-------	-------

2.15. Verglasung

30890	Barsinghausen	VOB	S. 11	41677
-------	---------------	-----	-------	-------

2.16. Wärme- / Kälte- / Schalldämmung

30890	Barsinghausen	VOB	S. 11	41681
59065	Hamm	VOB	S. 28	41740

3. Gebäudetechnik

3.1. Aufzüge / Rolltreppen

26409	Wittmund	VOB	S. 16	41706
42289	Wuppertal	VOB	S. 31	41754
56357	Lierschied	VOB	S. 39	41789

3.4. Elektrotechnik / Blitzschutz / Antennenanlagen

30890	Barsinghausen	VOB	S. 12	41682
30890	Barsinghausen	VOB	S. 12	41683

3.5. Fernmelde- / Funktechnik

52499	Baesweiler	VOB	S. 23	41729
55481	Kirchberg	VOB	S. 37	41780
67547	Worms	VOB	S. 39	41792

3.6. Sanitär / Armaturen

25980	Sylt	EU VOB	S. 6	41654
-------	------	--------	------	-------



Schwerkraft- filter

- für Grundwasser-
absenkungen
- gespült/gebohrt,
verkiest

Walter Clausen GmbH
Pascalstraße 15
25451 Quickborn
www.walter-clausen.de
fon 040.98 23 85-10
fax 040.98 23 85-11
info@walter-clausen.de

2596

38116	Braunschweig	VOB	S. 12	41685
45147	Essen	EU VgV	S. 35	41770
49716	Meppen	VOB	S. 15	41700
80335	München	VOB	S. 41	41799

3.8. Melde- / Sicherheitstechnik / Schließanlage

10178	Berlin	VOB	S. 45	41807
33330	Gütersloh	EU VOB	S. 34	41766
47059	Duisburg	EU VgV	S. 34	41768

3.10. Erneuerbare Energietechnik

30559	Hannover	VOB	S. 14	41696
-------	----------	-----	-------	-------

3.15. Medientechnik

18055	Rostock	VOB	S. 8	41660
-------	---------	-----	------	-------

3.16. Heizung / Klima / Lüftung

26532	Großheide	VOB	S. 13	41692
30890	Barsinghausen	VOB	S. 11	41680
32457	Porta Westfalica	VOB	S. 30	41748
38116	Braunschweig	VOB	S. 12	41684
44227	Dortmund	VOB	S. 26	41733
91058	Erlangen	VOB	S. 41	41797

4. Gebäudeausstattung

4.3. Möbel / Ausstattung / Regalanlagen

20251	Hamburg	EU VgV	S. 5	41650
21682	Stade	EU VgV	S. 21	41723
32547	Bad Oeynhausen	UVg0	S. 31	41755
37170	Uslar	UVg0	S. 18	41713
51467	Bergisch Gladbach	UVg0	S. 32	41756
52134	Herzogenrath	UVg0	S. 32	41758
55469	Simmern	VOB	S. 37	41781

4.5. Kommunikation- / Computerhardware

53125	Bonn	EU VgV	S. 34	41767
55469	Simmern	VOB	S. 37	41782

4.10. Sportausrüstungen

34233	Fuldatal	VOB	S. 37	41776
53111	Bonn	VOB	S. 36	41772

5. Tiefbau

5.1. Bohrarbeiten / Bohrpfehlgründung

57368	Lennestadt	UVg0	S. 33	41761
-------	------------	------	-------	-------

5.2. Brunnenbau

34346	Hann. Münden	VOB	S. 14	41694
-------	--------------	-----	-------	-------

5.7. Kanal- u. Rohrleitungsbau

17111	Utzedel	VOB	S. 9	41663
19372	Herzfeld	VOB	S. 8	41658
21702	Ahlerstedt	VOB	S. 10	41670
31137	Hildesheim	VOB	S. 15	41699
47053	Duisburg	VOB	S. 27	41734
48429	Rheine	VOB	S. 31	41751
53332	Bornheim	VOB	S. 23	41730
59581	Warstein	VOB	S. 31	41753
63599	Biebergemünd	VOB	S. 36	41775

5.10. Pumpstation

21037	Hamburg	VOB	S. 3	41646
-------	---------	-----	------	-------

5.11. Sportplatzbau / Freizeitanlage

17033	Neubrandenburg	VOB	S. 8	41659
-------	----------------	-----	------	-------

6. Verkehrsbau

6.2. Bankett- u. Seitengrabenarbeiten

49143	Bissendorf	UVg0	S. 16	41708
-------	------------	------	-------	-------

6.4. Brückenbau- / Instandsetzung

27755	Delmenhorst	VOB	S. 12	41687
-------	-------------	-----	-------	-------

6.7. Fahrbahnmarkierung

57299	Burbach	VOB	S. 26	41731
-------	---------	-----	-------	-------

6.9. Gleis- / Weichen- / Oberbau

20095	Hamburg	EU VgV	S. 4	41647
20095	Hamburg	EU VgV	S. 4	41649
45894	Gelsenkirchen	VOB	S. 28	41737

6.12. Pflasterarbeiten

28195	Bremen	VOB	S. 23	41725
33378	Rheda-Wiedenbrück	VOB	S. 30	41749
49577	Eggermühlen	VOB	S. 13	41688
53359	Rheinbach	VOB	S. 30	41750
55288	Udenheim	VOB	S. 39	41790
55481	Kirchberg	VOB	S. 37	41779

6.14. Straßen, Wege, Plätze - Instandhaltung / Neubau

48356	Nordwalde	VOB	S. 30	41747
56307	Dürrolz	VOB	S. 37	41784

6.16. Straßenbeleuchtung / Lichtmaste / Signal-, Lichtzeichen

24103	Kiel	VOB	S. 5	41652
-------	------	-----	------	-------

7. Abbruch / Entsorgung

7.0. Abbruch / Entsorgung

49090	Osnabrück	EU VOB	S. 18	41714
-------	-----------	--------	-------	-------

7.1. Abbrucharbeiten

80335	München	EU VOB	S. 43	41802
-------	---------	--------	-------	-------

7.2. Entsorgungsarbeiten

33334	Gütersloh	VOB	S. 28	41738
48653	Coesfeld	VOB	S. 26	41732
49434	Neuenkirchen-Vörden	VOB	S. 15	41701
49434	Neuenkirchen-Vörden	VOB	S. 15	41703
59423	Unna	VOB	S. 23	41726

7.4. Rückbauarbeiten

19063	Schwerin	VOB	S. 9	41662
56357	Lierschied	VOB	S. 38	41788

7.8. Baufeldräumung

32549	Bad Oeynhausen	VOB	S. 23	41728
-------	----------------	-----	-------	-------

8. Landschaft / Garten

8.1. Außenanlagen

02763	Zittau	VOB	S. 43	41803
-------	--------	-----	-------	-------

55545	Bad Kreuznach	VOB	S. 37	41783
-------	---------------	-----	-------	-------

8.5. Landschafts- / Gartenarbeiten

26382	Wilhelmshaven	VOB	S. 16	41705
65428	Rüsselsheim	VOB	S. 37	41778
67547	Worms	VOB	S. 39	41791

8.7. Pflanz- u. Pflegearbeiten / Pflanzenlieferung

19230	Hagenow	VOB	S. 8	41657
31515	Wunstorf	VOB	S. 16	41707
31787	Hameln	UVg0	S. 16	41709
41460	Neuss	VOB	S. 30	41746
42275	Wuppertal	UVg0	S. 33	41765

9. Planungs- / Beratungs- / Dienstleistungen

9.1. Architekten- / Planungsleistungen

26603	Aurich	EU VgV	S. 19	41718
30161	Hannover	EU VgV	S. 20	41719
30161	Hannover	EU VgV	S. 20	41720
46562	Voerde	EU VgV	S. 36	41771

9.4. Beförderung / Transporte / Umzug

31319	Sehnde	UVg0	S. 17	41712
-------	--------	------	-------	-------

9.6. EDV / IT

27607	Geestland	VOB	S. 13	41690
-------	-----------	-----	-------	-------

9.11. Kehr- / Abfallübernahme

53757	Sankt Augustin	UVg0	S. 33	41763
-------	----------------	------	-------	-------

9.15. Reinigungs- / Winterdienst

22844	Norderstedt	EU VgV	S. 7	41656
-------	-------------	--------	------	-------

9.19. Pförtner- / Bewachungsleistungen

45128	Essen	EU VgV	S. 35	41769
-------	-------	--------	-------	-------

9.23. Schädlingsbekämpfung

20354	Hamburg	EU VgV	S. 5	41651
-------	---------	--------	------	-------

9.25. Gebäude- / Glasreinigung

21033	Hamburg	EU VgV	S. 4	41648
-------	---------	--------	------	-------

9.36. Arbeitsmarktdienstleistungen

44575	Castrop-Rauxel	UVg0	S. 32	41757
-------	----------------	------	-------	-------

9.99. Sonstiges

30169	Hannover	UVg0	S. 17	41711
42853	Remscheid	UVg0	S. 23	41727
44532	Lünen	UVg0	S. 33	41762
51067	Köln	UVg0	S. 32	41759

10. Lieferungen

10.4. Büromaterial / Zeichentechnik

49377	Vechta	EU VgV	S. 22	41724
-------	--------	--------	-------	-------

10.6. Energie / Brennstoffe

25377	Kollmar	EU VgV	S. 7	41655
-------	---------	--------	------	-------

10.7. Fahrzeuge und Zubehör

48231	Warendorf	UVg0	S. 33	41764
52372	Kreuzau	UVg0	S. 33	41760

10.10. Maschinen / Geräte

10178	Berlin	UVg0	S. 45	41808
30173	Hannover	UVg0	S. 17	41710

10.15. Baumaterialien / Ersatzteile

21218	Seevetal	EU VgV	S. 21	41722
-------	----------	--------	-------	-------

95. Geplante Ausschreibungen

95.1. Geplante Ausschreibung

51373	Leverkusen	UVg0	S. 36	41774
53894	Mechernich	VOB	S. 36	41773

96. Vergebene Aufträge

96.1. Vergebene Aufträge / Ergebnisse

29614	Soltau	UVg0	S. 10	41669
30169	Hannover	VOB	S. 9	41665
38106	Braunschweig	UVg0	S. 10	41667